

Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3)
Welle 3
Erhebungsinstrumente (SUF-Version 3.1.0)

Research Data



Urheberrechtlich geschütztes Material
Leibniz-Institut für Bildungsverläufe e.V. (LifBi)
Wilhelmsplatz 3, 96047 Bamberg
Direktor: Prof. Dr. Hans-Günther Roßbach
Wissenschaftlich-kordinierende Geschäftsführerin: Dr. Jutta von Maurice
Kaufmännischer Geschäftsführer: Dr. Robert Polgar
Bamberg, 2015



Inhaltsverzeichnis

1	Übersicht und Lesehilfe	1
2	Schüler/innen (Klasse 7), PAPI	5
2.1	In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)	5
2.2	Fragekonkordanzen (ID 146, 189, 190, und 147)	51
3	Eltern, CATI (175)	53
4	Lehrer/innen, PAPI	256
4.1	Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)	256
4.2	Fragekonkordanzen (ID 192, 191)	285
4.3	Klassenlehrer/innen: Regelschulen (195)	287
4.4	Fragekonkordanzen (ID 195, 196)	297
4.5	Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)	298
4.6	Fragekonkordanzen (ID 197, 198)	321
4.7	Mathelehrer/innen (199)	323
5	Schulleitung, PAPI	337
5.1	Schulleitung in Regelschulen (201)	337
5.2	Fragekonkordanzen (ID 201, 202)	366

1 Übersicht und Lesehilfe

Die Materialien in dieser Sammlung basieren auf den Feldversionen, welche um Variablennamen und numerische Werte ergänzt wurden. In dieser generierten Fassung der Fragebögen sowie der Programmiervorlagen werden die Variablennamen verwendet, die sich auch in den Datenfiles wiederfinden. Die Feldversion findet sich im Band "Startkohorte 3: Klasse 5 (SC3), Welle 3, Erhebungsinstrumente (Feldversion)". Für die Arbeit mit den Daten ist die vorliegende SUF-Version der Erhebungsinstrumente dem Band mit der Feldversion vorzuziehen. Der Stand der Metadaten entspricht Version 3.1.0 des Scientific Use File (SUF) der SC2 (doi:10.5157/NEPS:SC2:3.1.0). Abbildung 1 beschreibt die möglichen Bestandteile der dokumentierten Befragungen.

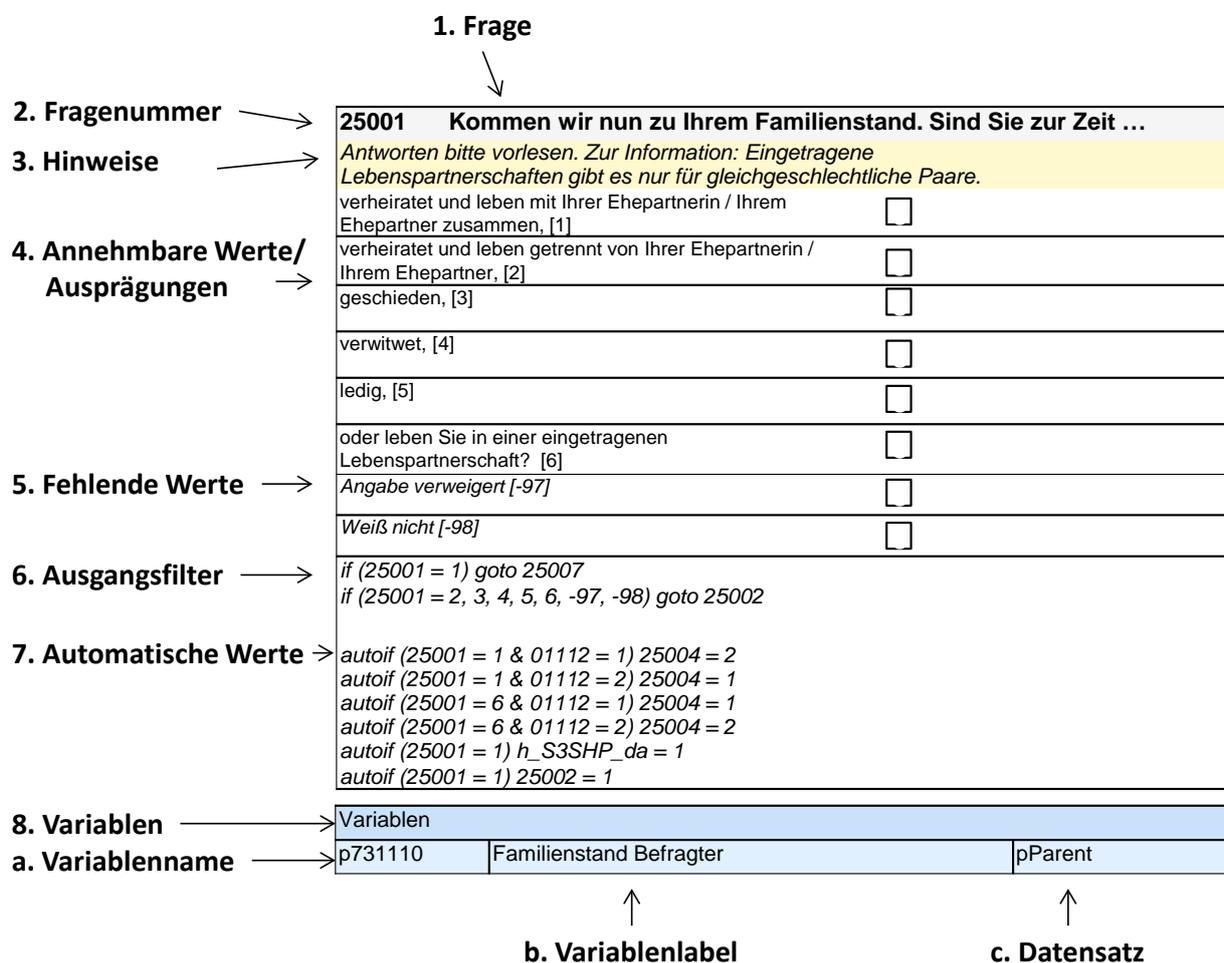


Abbildung 1: Lesehilfe für Befragungsinstrumente

Diese Informationen sind – soweit verfügbar – enthalten:

1. Fragestellung (fett): Text, welcher den Befragten a) bei PAPI- oder Online-Befragungen vorgelegt wird, und b) bei CATI- oder CAPI-Befragungen vom Interviewer vorgelesen wird, z. T. in unterschiedlichen Formulierungsvarianten mit den zugehörigen Bedingungen.
2. Fragenummer im Befragungsinstrument (fett)

3. Hinweise (kursiv, gelb hinterlegt) stellen a) bei PAPI-oder Online-Befragungen Ausfüllhinweise dar und b) bei CATI- oder CAPI-Befragungen Interviewerhinweise, die als Unterstützung dienen, die Frage auf die richtige Weise zu stellen und bei Nachfragen richtig reagieren zu können. Sie werden vom Interviewer nicht vorgelesen.
4. Annehmbare Werte/ Ausprägungen
5. Fehlende Werte (kursiv)
6. Ausgangsfilter (kursiv)
7. Automatische Werte (kursiv): Diese sind nur unter bestimmten Bedingungen notwendig, z. B. bei der Codierung von Hilfsvariablen.
8. Variablen (blau hinterlegt)
 - a) Variablenname im SUF-Datensatz (in Klammern angegebene Variablennamen kommen nicht im SUF vor)
 - b) Variablenlabel: Dies ist eine Kurzform der Beschreibung des Items.
 - c) Datensatz, in dem die Variable(n) zu finden ist/sind.

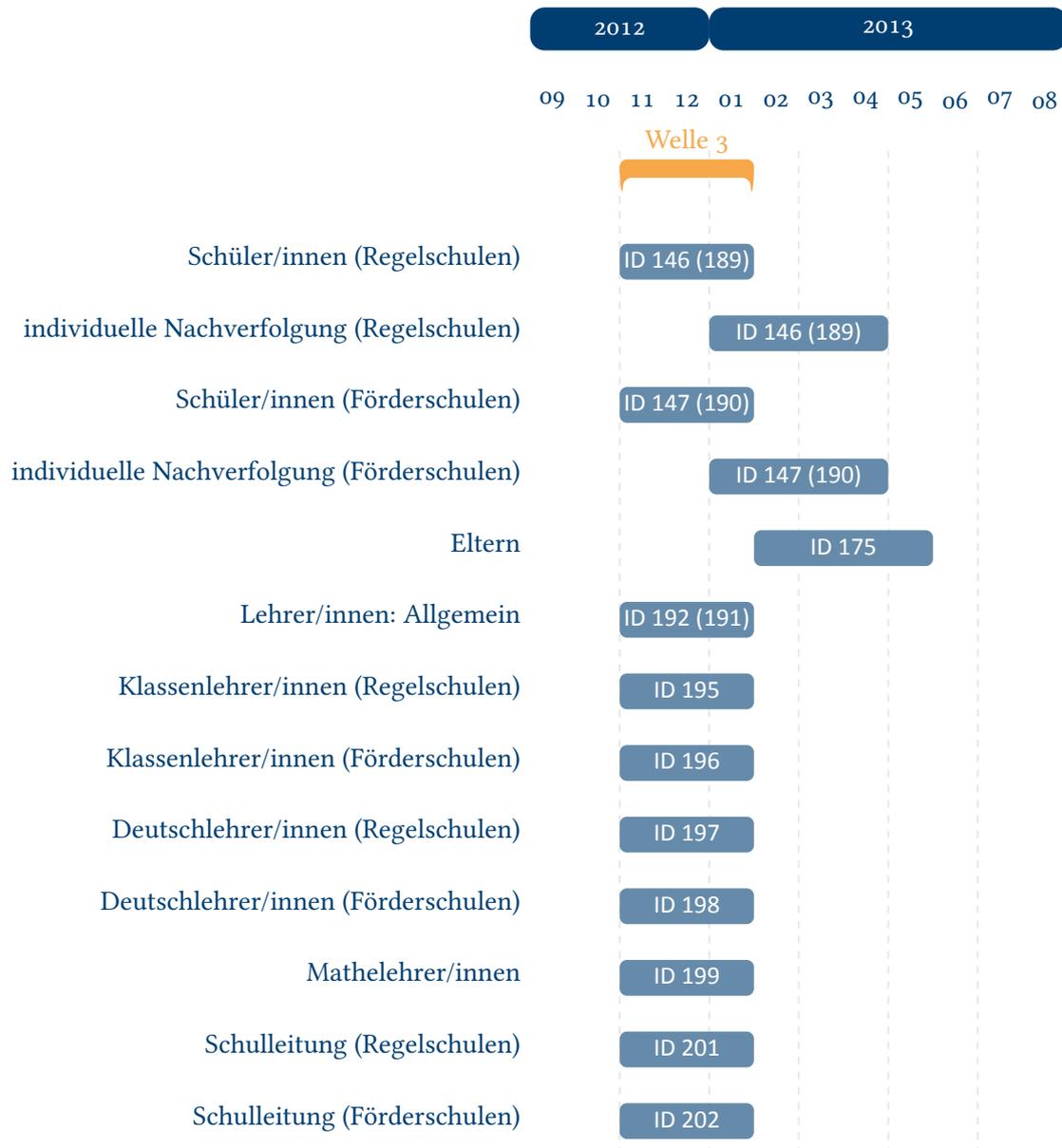


Abbildung 2: Befragungsverlauf für die Startkohorte 3 und IDs der eingesetzten Erhebungsinstrumente in Welle 3

Abbildung 2 gibt einen Überblick über die Feldzeit der dritten Haupterhebung. Diese wurde in der Zeit von November 2012 bis Januar 2013 mithilfe von PAPI-Befragungen im Schulkontext durchgeführt (zusätzlich bearbeiteten die Kinder in dieser Zeit Kompetenztests). Im Zeitraum Februar bis Mai 2013 wurden die Eltern computergestützt interviewt.

Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse werden in zwei Stichproben – zum einen an Regelschulen, zum anderen an Förderschulen – befragt. An Förderschulen wurde den Schülern nur eine Teilmenge der Fragen an Regelschulen vorgelegt. Weiterhin wurden in der dritten Welle in den Schulen Informationen über die Lehrerinnen und Lehrer, über die Klassen (jeweils von den Lehrerinnen und Lehrern) und über die Schulen (von den Schulleitungen) erhoben.

Aus der Abbildung lässt sich der Befragungsverlauf und alle eingesetzten Erhebungsinstrumente mit IDs entnehmen. Wenn es abweichende Instrumente für Erst- und Panelbefragte gibt, ist an erster Stelle das umfangreichere Instrument für Erstbefragte abgetragen, in Klammern das

Instrument für wiederholt Befragte. Alle Fragebögen kamen jeweils im Kontext der Regel- und Förderschulen zum Einsatz, abweichende Instrumente sind entsprechend gekennzeichnet.

Im Folgenden ist jeweils nur das umfangreichste Instrument abgetragen, Konkordanzlisten geben einen Überblick, welche Teilmengen in den übrigen Instrumenten enthalten sind.

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben. Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,
dein NEPS-Team

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

bei diesem Fragebogen interessieren wir uns vor allem für deine persönlichen Einschätzungen. Neben Fragen zu dir selbst und deiner Familie finden sich Fragen zu Themen wie Schule, Lesen, Freizeit und zu deiner Herkunft, Sprache und Gesundheit.

Bitte beantworte alle Fragen so, wie du es für zutreffend hältst. Es gibt keine „richtigen“ und „falschen“ Antworten. Deine persönliche Meinung ist uns wichtig! Wenn du einzelne Fragen nicht beantworten kannst oder willst oder Fragen nicht auf dich zutreffen, lasse diese einfach aus. Die Teilnahme an dieser Befragung ist freiwillig und dir entstehen dadurch keine Nachteile. Wenn du den Fragebogen nicht ausfüllen möchtest, wird dies selbstverständlich auch keine Nachteile für dich haben. Du kannst die Beantwortung selbstverständlich auch jederzeit abbrechen. Weder deine Lehrerinnen oder Lehrer, sonstiges Schulpersonal noch deine Eltern werden Einblick in deine Antworten erhalten.

Für deine Mitwirkung an dieser wichtigen Studie möchten wir uns sehr herzlich bei dir bedanken,
dein NEPS-Team

FRAGEN ZU DIR SELBST

1 Bist du ...

Zutreffendes bitte ankreuzen.

... weiblich? [2]

... männlich? [1]

Variablen

t38002

Geschlecht Zielkind

2 Wann bist du geboren?

Bitte trage Monat und Jahr rechtsbündig ein.

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,990 - 2,009

Variablen

t38001_m

Geburtsmonat

t38001_j

Geburtsjahr

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

3 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Ich bin eher zurückhaltend, reserviert.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich schenke anderen leicht Vertrauen, glaube an das Gute im Menschen.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich bin bequem, neige zur Faulheit.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich bin entspannt, lasse mich durch Stress nicht aus der Ruhe bringen.	<input type="checkbox"/>				
e) Ich habe nur wenig künstlerisches Interesse.	<input type="checkbox"/>				
f) Ich gehe aus mir heraus, bin gesellig.	<input type="checkbox"/>				
g) Ich neige dazu, andere zu kritisieren.	<input type="checkbox"/>				
h) Ich erledige Aufgaben gründlich.	<input type="checkbox"/>				
i) Ich werde leicht nervös und unsicher.	<input type="checkbox"/>				
j) Ich habe eine aktive Vorstellungskraft, bin phantasievoll.	<input type="checkbox"/>				
k) Ich bin rücksichtsvoll zu anderen, einfühlsam.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
t36800a	Big Five Selbsteinschätzung: zurückhaltend/reserviert	
t36800b	Big Five Selbsteinschätzung: Vertrauen schenken	
t36800c	Big Five Selbsteinschätzung: bequem/faul	
t36800d	Big Five Selbsteinschätzung: entspannt	
t36800e	Big Five Selbsteinschätzung: künstlerisch	
t36800f	Big Five Selbsteinschätzung: gesellig	
t36800g	Big Five Selbsteinschätzung: kritisieren	
t36800h	Big Five Selbsteinschätzung: gründlich	
t36800i	Big Five Selbsteinschätzung: nervös/unsicher	
t36800j	Big Five Selbsteinschätzung: phantasievoll	
t36800k	Big Five Selbsteinschätzung: einfühlsam	

4 Wie zufrieden bist du ...

Bitte kreuze für jeden Bereich auf der Skala einen Wert an:

Wenn du ganz und gar unzufrieden bist, den Wert „0“,
wenn du ganz und gar zufrieden bist, den Wert „10“.

Mit den Zahlen dazwischen kannst du dein Urteil abstufen.

	ganz und gar unzufri- eden [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ganz und gar zufried- en [10]
a) ... gegenwärtig, alles in allem, mit deinem Leben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... mit dem, was du hast? Denke dabei an Geld und Dinge, die du besitzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... mit deiner Gesundheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... mit deiner Familie?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... mit deinem Bekannten- und Freundeskreis?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... mit deiner schulischen Situation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t514001	Zufriedenheit mit Leben	
t514002	Zufriedenheit mit Lebensstandard	
t514003	Zufriedenheit mit Gesundheit	
t514004	Zufriedenheit mit Familienleben	
t514005	Zufriedenheit mit Bekannten- und Freundeskreis	
t514006	Zufriedenheit mit Schule	

FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

WICHTIG: Bitte beantworte die nächsten Fragen nur, wenn

- du selbst oder
 - deine Mutter oder dein Vater
- NICHT in Deutschland geboren wurde.

Wenn du und deine Eltern ALLE in Deutschland geboren wurden, dann mache bitte weiter mit Frage 10.

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

5 Aus welchem anderen Land als Deutschland kommst du beziehungsweise deine Familie?

Wenn deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, trage bitte das Land ein, das du besser kennst. Wenn du und deine Eltern aus unterschiedlichen Ländern kommen, dann trage bitte ebenfalls das Land ein, das du besser kennst.

[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.]



Variablen

t42812x	Herkunftsland der Familie
---------	---------------------------

Uns interessiert nun dein Verhältnis zu diesem Land und zu den Menschen aus diesem Land. Denke dabei bitte sowohl an Menschen in dem Land, das du gerade eingetragen hast, als auch an Menschen, die selbst oder deren Familie aus diesem Land nach Deutschland gezogen sind.

6 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Ich fühle mich den Menschen aus diesem Land eng verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen aus diesem Land zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus diesem Land zusammen bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

t43112	Verbundenheitsgefühl Herkunftsland
t43113	Unangenehm zu Menschen aus Herkunftsland zu gehören
t43115	Wichtig zu Menschen aus Herkunftsland zu gehören
t43116	Fühle mich wohl, wenn mit Menschen aus Herkunftsland zusammen

7 Und wie sehr fühlst du dich den Menschen aus diesem Land insgesamt zugehörig?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht [1]	<input type="checkbox"/>
eher nicht [2]	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig [3]	<input type="checkbox"/>
eher stark [4]	<input type="checkbox"/>
sehr stark [5]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t43122	Zugehörigkeitsgefühl Herkunftsland insgesamt	

8 Jetzt geht es um dein Verhältnis zu Deutschland und zu den Menschen in Deutschland. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Ich fühle mich den Menschen in Deutschland eng verbunden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es ist mir unangenehm, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es ist mir wichtig, zu den Menschen in Deutschland zu gehören.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich fühle mich sehr wohl, wenn ich mit Menschen aus Deutschland zusammen bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t43100	Verbundenheitsgefühl Deutschland	
t43101	Unangenehm zu Menschen aus Deutschland zu gehören	
t43103	Wichtig zu Menschen aus Deutschland zu gehören	
t43104	Fühle mich wohl, wenn mit Menschen aus Deutschland zusammen	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

9	Und wie sehr fühlst du dich den Menschen in Deutschland insgesamt zugehörig?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
gar nicht [1]	<input type="checkbox"/>
eher nicht [2]	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig [3]	<input type="checkbox"/>
eher stark [4]	<input type="checkbox"/>
sehr stark [5]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t43105	Zugehörigkeitsgefühl Deutschland insgesamt	

FRAGEN ZU DEINER FAMILIE

10	Wenn du im Fragebogen von deiner „Mutter“ sprichst, wen meinst du damit?
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
meine leibliche Mutter [1]	<input type="checkbox"/>
meine Stiefmutter [2]	<input type="checkbox"/>
meine Adoptivmutter [3]	<input type="checkbox"/>
meine Pflegemutter [4]	<input type="checkbox"/>
die Freundin meines Vaters [5]	<input type="checkbox"/>
eine andere Frau [6]	<input type="checkbox"/>
ich habe keine Mutter (mehr)/kenne ich nicht [7]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t38103	Mutterrolle	

11 Wenn du im Fragebogen von deinem „Vater“ sprichst, wen meinst du damit?
Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

meinen leiblichen Vater [1]	<input type="checkbox"/>
meinen Stiefvater [2]	<input type="checkbox"/>
meinen Adoptivvater [3]	<input type="checkbox"/>
meinen Pflegevater [4]	<input type="checkbox"/>
den Freund meiner Mutter [5]	<input type="checkbox"/>
einen anderen Mann [6]	<input type="checkbox"/>
ich habe keinen Vater (mehr)/kenne ich nicht [7]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t38104	Vaterrolle	

12 Jetzt geht es um das Zusammenleben in deiner Familie. Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf deine Familie zu?
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	<input type="checkbox"/>				
b) In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>				
c) Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	<input type="checkbox"/>				
d) Die Mitglieder unserer Familie sind gefühlsmäßig eng miteinander verbunden.	<input type="checkbox"/>				
e) Wir sprechen zu Hause ganz offen über alles.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
t32726	Familienklima - Kohäsion 1: Zusammenhalt	
t32727	Familienklima – Kohäsion 2: selten sprechen über Angelegenheiten	
t32728	Familienklima – Kohäsion 3: Störungen mitteilen	
t32729	Familienklima – Kohäsion 4: enge Bindung	
t32730	Familienklima – Kohäsion 5: offene Gespräche	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

13 Wie sehr treffen die folgenden Dinge auf dich und deine Eltern zu?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Ich weiß aus Erfahrung, dass ich mir bei meinen Eltern Rat holen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich kann mit meinen Eltern gut über meine Sorgen reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich fühle mich von meinen Eltern ernst genommen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Meine Eltern fragen mich oft, wie es in der Schule war.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Eltern achten darauf, dass ich mich auf Tests und Arbeiten gut vorbereite.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Mitschülerinnen und Mitschülern habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit meinen Lehrerinnen und Lehrern habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Eltern helfen mir, wenn ich Probleme mit dem Unterrichtsstoff habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variablen					
t32717	Familienklima - bei Eltern Rat holen				
t32718	Familienklima - mit Eltern über Sorgen reden				
t32719	Familienklima - von Eltern ernstgenommen				
t32701	Eltern fragen, wie es in der Schule war				
t32722	Eltern achten auf Vorbereitung auf Tests und Arbeiten				
t32724	Eltern helfen bei Problemen mit Mitschülern				
t32725	Eltern helfen bei Problemen mit Lehrern				
t32723	Eltern helfen bei Problemen mit Unterrichtsstoff				

14 Wer entscheidet in deiner Familie ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ich alleine [1]	meine Eltern und ich zusammen [2]	meine Eltern [3]	kommt bei uns nicht vor [4]
a) ... wie viel Fernsehen du siehst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... um wie viel Uhr du am Wochenende nach Hause kommst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... wie viel Zeit du am Computer verbringst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... welchen Schulabschluss du machen sollst?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t32710	Wer entscheidet ? - Fernsehen	
t32711	Wer entscheidet ? - Uhrzeit zu Hause	
t32712	Wer entscheidet ? - Computernutzung	
t32713	Wer entscheidet ? - Schulabschluss	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

15 Wie ist das bei euch zu Hause?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Meine Eltern kontrollieren oft, ob ich die Hausaufgaben ordentlich erledigt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Wenn ich allein nicht mit den Hausaufgaben klar komme, nehmen sich meine Eltern immer Zeit für mich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Meine Eltern achten immer darauf, dass ich meine Hausaufgaben mache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn ich eine schlechte Note bekommen habe, fragen mich meine Eltern, wie sie mir helfen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Meine Eltern erwarten, dass ich mich bei den Hausaufgaben wirklich mit den Aufgaben auseinandersetze.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Meine Eltern reden mir aufmunternd zu, wenn ich eine Hausaufgabe verpatzt habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Wenn ich im Unterricht etwas nicht verstehe, kann ich mit meinen Eltern darüber reden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Meine Eltern wollen, dass ich Sachen nicht nur auswendig lerne, sondern sie auch wirklich verstehe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Wenn ich für eine Arbeit lerne, weiß ich ganz genau, wie viel Anstrengung meine Eltern von mir erwarten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variablen				
t283621	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: kontrollieren			
t283622	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: nehmen sich Zeit			
t283623	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: achten auf Erledigung			
t284624	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: Hilfe bei schlechten Noten			
t285627	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: Erwartung			
t284625	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: Aufmunterung			
t284626	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: reden			
t285628	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: Stoff verstehen			
t285629	Schüler: Hausaufgaben: Elternunterstützung: Erwartung bzgl. Lernen für Arbeiten			

FRAGEN ZU DEN SPRACHEN, DIE DU SPRICHST

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI

ACHTUNG:

Wenn du als Kind in deiner Familie nur Deutsch gelernt hast, dann blättere bitte weiter zur Frage 27.

Wenn du als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt hast, mache bitte mit der nächsten Frage weiter.

16 Du hast als Kind in deiner Familie noch eine andere Sprache als Deutsch gelernt:

Welche Sprache ist das?

Bitte nur eine Sprache nennen. Falls du mehrere Sprachen außer Deutsch gelernt hast, nenne bitte die Sprache, die du am besten verstehst.

[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.]



Variablen

t41035	ZP: andere Sprache (Definition Herkunftssprache)
--------	--

WICHTIG:

Die Sprache, die du gerade in Frage 16 hingeschrieben hast, nennen wir in den folgenden Fragen die „andere Sprache“.

17 Wie gut beherrschst du die andere Sprache?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	sehr gut [4]	gar nicht [5]
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>				
b) Lesen	<input type="checkbox"/>				
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>				
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>				

Variablen

t41040d	Beherrschung der anderen Sprache - Schreiben
t41040c	Beherrschung der anderen Sprache - Lesen
t41040b	Beherrschung der anderen Sprache - Sprechen
t41040a	Beherrschung der anderen Sprache - Verstehen

18 Erhältst du zurzeit in deiner Schule Unterricht in der anderen Sprache, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"nein": Bitte weiter mit Frage 21.

Variablen

t416100	schulischer Unterricht in der anderen Sprache
---------	---

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

19 Wie lange erhältst du diesen Unterricht in der anderen Sprache schon?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

weniger als 1 Jahr [1]

1 bis 2 Jahre [2]

3 bis 4 Jahre [3]

mehr als 4 Jahre [4]

Variablen

t416140	Wie lange schon?	
---------	------------------	--

20 Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in der anderen Sprache?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

weniger als 2 Stunden [1]

2 bis 3 Stunden [2]

4 bis 5 Stunden [3]

mehr als 5 Stunden [4]

Variablen

t416110	Stunden pro Woche	
---------	-------------------	--

21 Welche Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur Deutsch [1]	meistens Deutsch, manchmal die andere Sprache [2]	meistens die andere Sprache, manchmal Deutsch [3]	nur die andere Sprache [4]	trifft auf mich nicht zu [5]
a) ... sprichst du mit deiner Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... sprichst du mit deinem Vater?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... sprichst du mit deinen Geschwistern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... sprichst du mit deiner besten Freundin oder deinem besten Freund?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... sprichst du mit deinen Mitschülerinnen und Mitschülern auf dem Schulhof?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... sprechen deine Eltern miteinander?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t41201a	Sprachgebrauch: mit Mutter	
t41201b	Sprachgebrauch: mit Vater	
t41201c	Sprachgebrauch: mit Geschwistern	
t41201d	Sprachgebrauch: mit bestem Freund	
t41201e	Sprachgebrauch: mit Mitschülern	
t41201f	Sprachgebrauch: Eltern untereinander	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

22 In welcher Sprache ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nur in Deutsch [1]	meistens in Deutsch, manchmal in der anderen Sprache [2]	meistens in der anderen Sprache, manchmal in Deutsch [3]	nur in der anderen Sprache [4]	trifft auf mich nicht zu [5]
a) ... liest du Bücher außerhalb der Schule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... liest du Zeitungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... surfst du im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... liest du Nachrichten im Internet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... schreibst du SMS und E-Mails?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... schaust du dir Sendungen im Fernsehen an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... schaust du dir Videos, DVDs oder Blu-Ray-Discs an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen	
t41700a	Lesen - Bücher in welcher Sprache
t41700b	Lesen - Zeitungen in welcher Sprache
t41700d	Internetsurfen - in welcher Sprache
t41700c	Lesen - Nachrichten im Internet in welcher Sprache
t41700e	SMS/Email - in welcher Sprache
t41700f	Fernsehen - in welcher Sprache
t41700g	Video/DVD/Blu-Ray - in welcher Sprache

23 Wie gut beherrschst du die deutsche Sprache?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	sehr gut [4]	gar nicht [5]
a) Schreiben	<input type="checkbox"/>				
b) Lesen	<input type="checkbox"/>				
c) Sprechen	<input type="checkbox"/>				
d) Verstehen	<input type="checkbox"/>				

Variablen	
t41030d	Subjektive Sprachkompetenz Deutsch - Schreiben
t41030c	Subjektive Sprachkompetenz Deutsch - Lesen
t41030b	Subjektive Sprachkompetenz Deutsch - Sprechen
t41030a	Subjektive Sprachkompetenz Deutsch - Verstehen

24 Erhältst du zurzeit in deiner Schule zusätzlichen Unterricht in Deutsch, um deine Sprachkenntnisse zu verbessern? Damit meinen wir Unterricht, den nicht alle Schülerinnen und Schüler besuchen.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
 "nein": Bitte weiter mit Frage 27.

Variablen

t416300	zusätzlicher Deutschunterricht - Selbstbericht Schüler
---------	--

25 Wie lange erhältst du diesen Unterricht in Deutsch schon?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

weniger als 1 Jahr [1]

1 bis 2 Jahre [2]

3 bis 4 Jahre [3]

mehr als 4 Jahre [4]

Variablen

t416340	Wie lange schon?
---------	------------------

26 Wie viele Stunden in der Woche umfasst dieser Unterricht in Deutsch?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

weniger als 2 Stunden [1]

2 bis 3 Stunden [2]

4 bis 5 Stunden [3]

mehr als 5 Stunden [4]

Variablen

t416310	Stunden pro Woche
---------	-------------------

FRAGEN RUND UM DIE SCHULE

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

27 Wenn du einmal an den Unterricht in der Schule im Allgemeinen denkst – wie sehr treffen die folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Im Unterricht machen wir oft Aufgaben, bei denen man wirklich sieht, ob man etwas verstanden hat.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Alles, was wir machen, ist sorgfältig geplant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn wir im Unterricht üben, wenden wir das Gelernte oft auf andere Dinge an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die meisten Lehrerinnen und Lehrer können gut erklären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Unsere Lehrerinnen und Lehrer reden mit uns, wenn uns etwas nicht gefällt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Wenn ich zusätzlich Hilfe brauche, bekomme ich sie von meinen Lehrerinnen und Lehrern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Im Unterricht gibt es klare Regeln, an die wir uns halten müssen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Im Unterricht sind die Übungsaufgaben ähnlich, aber doch immer wieder anders, sodass man genau aufpassen muss.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Im Unterricht gibt es klare Anweisungen, was wir tun sollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

t22550a	Schüler: Unterricht: Aufgaben verstehen	
t22350b	Schüler: Unterricht: sorgfältige Planung	
t22550c	Schüler: Unterricht: Gelerntes anwenden	
t22450d	Schüler: Unterricht: gut erklären können	
t22450e	Schüler: Unterricht: Reden bei nicht gefallen	
t22450f	Schüler: Unterricht: zusätzlich Hilfe von Lehrern	
t22350g	Schüler: Unterricht: klare Regeln	
t22550h	Schüler: Unterricht: ähnliche Übungsaufgaben	
t22350i	Schüler: Unterricht: klare Anweisungen	

28 Wie würdest du dich selber anhand folgender Aussagen einschätzen?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) In Mathematik bin ich sicher, dass ich auch den schwierigsten Stoff verstehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich bin überzeugt, dass ich die Inhalte, die im Mathematikunterricht vorgestellt werden, leicht verstehen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich bin überzeugt, dass ich in Hausaufgaben und Prüfungen in Mathematik gute Leistungen erzielen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich bin überzeugt, dass ich die Fertigkeiten, die in Mathematik unterrichtet werden, beherrschen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

t11001	Selbstwirksamkeit Mathe - schwierigster Stoff	
t11002	Selbstwirksamkeit Mathe - Inhalte des Unterrichts	
t11003	Selbstwirksamkeit Mathe - Hausaufgaben und Prüfungen	
t11004	Selbstwirksamkeit Mathe - Fertigkeiten	

29 Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf dich zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Egal, ob ich mich im Fach Deutsch anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es lohnt sich nicht, im Fach Deutsch für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich schaffe im Fach Deutsch fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Deutsch überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Deutsch bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

f) Egal, ob ich mich im Fach Mathematik anstrenge oder nicht, meine Noten werden davon auch nicht besser.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Es lohnt sich nicht, im Fach Mathematik für eine Probe/Klassenarbeit zu üben, ich bin doch wieder schlecht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Ich schaffe im Fach Mathematik fast nichts von dem, was ich mir vornehme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Wenn unsere Lehrerin oder unser Lehrer mich im Fach Mathematik überraschend aufruft, kann ich auch die einfachsten Fragen nicht beantworten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Es nützt nichts, wenn ich mir im Fach Mathematik bei den Hausaufgaben Mühe gebe, ich mache dabei trotzdem immer viele Fehler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t36004a	Hilflosigkeit Deutsch: Anstrengung Deutschnote	
t36004b	Hilflosigkeit Deutsch: Resignation Klassenarbeit	
t36004c	Hilflosigkeit Deutsch: Unerfüllte Erwartungen	
t36004d	Hilflosigkeit Deutsch: Aufgerufen werden	
t36004e	Hilflosigkeit Deutsch: Fehler in Hausaufgaben	
t36005a	Hilflosigkeit Mathematik: Anstrengung Mathenote	
t36005b	Hilflosigkeit Mathematik: Resignation Klassenarbeit	
t36005c	Hilflosigkeit Mathematik: Unerfüllte Erwartungen	
t36005d	Hilflosigkeit Mathematik: Aufgerufen werden	
t36005e	Hilflosigkeit Mathematik: Fehler in Hausaufgaben	

30 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... bekommt alles mit, was in der Klasse passiert.	<input type="checkbox"/>				
b) ... schafft es schnell, mich einzubeziehen, wenn ich kurz nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>				
c) ... merkt sofort, wenn ich nicht aufpasse.	<input type="checkbox"/>				
d) ... hat die Klasse im Griff.	<input type="checkbox"/>				

Variablen

E4_T_32_b01	Deutschlehrer (org. of learning 1): bekommt alles mit	
E4_T_32_b02	Deutschlehrer (org. of learning 2): bezieht mich schnell ein	
E4_T_32_b03	Deutschlehrer (org. of learning 3): merkt sofort w. ich nicht aufpasse	
E4_T_32_b04	Deutschlehrer (org. of learning 4): hat Klasse im Griff	

31 Ich denke, meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... erwartet von mir, dass ich mich sehr anstrenge.	<input type="checkbox"/>				
b) ... sagt mir, dass sie oder er mir bessere Leistungen zutraut, als ich sie bisher gezeigt habe.	<input type="checkbox"/>				
c) ... legt viel Wert darauf, dass wir unsere Arbeit wirklich sorgfältig erledigen.	<input type="checkbox"/>				
d) ... stellt Schülerinnen und Schüler, die gute Noten bekommen, als Beispiel für uns alle heraus.	<input type="checkbox"/>				
e) ... erzählt uns, wo wir im Vergleich zu unseren Mitschülerinnen und Mitschülern stehen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen

E4_T_33_b01	promoting performance goals 1	
E4_T_33_b02	promoting performance goals 2	
E4_T_33_b03	promoting performance goals 3	
E4_T_33_b04	promoting performance goals 4	
E4_T_33_b05	promoting performance goals 5	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

32 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... versucht erst, meine Ansicht zu verstehen, und sagt mir dann, was sie oder er machen würde.	<input type="checkbox"/>				
b) ... hört sich meine Vorschläge an und nimmt sie ernst.	<input type="checkbox"/>				
c) ... ermutigt mich, Fragen zu stellen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
E4_T_34_b01	perceived teacher autonomy 1	
E4_T_34_b02	perceived teacher autonomy 2	
E4_T_34_b03	perceived teacher autonomy 3	

33 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... erlaubt uns, dass wir unsere Aufgaben untereinander diskutieren.	<input type="checkbox"/>				
b) ... ermutigt uns, uns gegenseitig in der Klasse zu helfen.	<input type="checkbox"/>				
c) ... ermutigt uns, unsere Ideen in der Klasse untereinander auszutauschen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
E4_T_35_b01	Deutschlehrer (prom. interaction 1): erlaubt Diskussion von Aufgaben	
E4_T_35_b02	Deutschlehrer (prom. interaction 2): ermutigt zur gegenseitigen Hilfe	
E4_T_35_b03	Deutschlehrer (prom. interaction 2): ermutigt zum Ideenaustausch	

34 Meine Deutschlehrerin oder mein Deutschlehrer ...					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) ... fasst am Ende der Stunde das Wichtigste zusammen.	<input type="checkbox"/>				
b) ... gibt Hinweise, worauf es in der Unterrichtsstunde besonders ankommt.	<input type="checkbox"/>				
c) ... erklärt uns, wie alte und neue Themen miteinander zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
E4_T_36_b01	goal setting and orientation 1	
E4_T_36_b02	goal setting and orientation 2	
E4_T_36_b03	goal setting and orientation 3	

35 Welche Note hattest du im letzten Jahreszeugnis ...							
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>							
	sehr gut (1) [1]	gut (2) [2]	befriedigend (3) [3]	ausreichend (4) [4]	mangelhaft (5) [5]	ungenügend (6) [6]	keine Note erhalten [7]
a) ... in Deutsch?	<input type="checkbox"/>						
b) ... in Mathematik?	<input type="checkbox"/>						

Variablen		
t38068	Note Deutsch	
t38069	Note Mathe	

36 Wie viel Zeit verwendest du normalerweise für deine Hausaufgaben und das Lernen für die Schule?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
weniger als eine halbe Stunde am Tag [1]	<input type="checkbox"/>
ungefähr eine halbe bis 1 Stunde am Tag [2]	<input type="checkbox"/>
ungefähr 1 bis 2 Stunden am Tag [3]	<input type="checkbox"/>
ungefähr 2 bis 3 Stunden am Tag [4]	<input type="checkbox"/>
ungefähr 3 bis 4 Stunden am Tag [5]	<input type="checkbox"/>
mehr als 4 Stunden am Tag [6]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t281600	Schüler: Hausaufgaben: Zeitaufwand	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

37 Wie oft helfen dir die folgenden Personen bei den Hausaufgaben oder dem Lernen für die Schule?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	immer [5]	trifft auf mich nicht zu [6]
a) deine Eltern	<input type="checkbox"/>					
b) deine Geschwister	<input type="checkbox"/>					
c) deine Freundinnen und Freunde oder Mitschülerinnen und Mitschüler	<input type="checkbox"/>					
d) eine Nachhilfelehrerin oder ein Nachhilfelehrer	<input type="checkbox"/>					
e) eine Hausaufgabenbetreuung (z.B. in der Schule oder einem Gemeindetreff)	<input type="checkbox"/>					

Variablen

t28161a	Schüler: Hausaufgaben: Häufigkeit der Hilfe durch, Eltern	
t28161b	Schüler: Hausaufgaben: Häufigkeit der Hilfe durch, Geschwister	
t28161c	Schüler: Hausaufgaben: Häufigkeit der Hilfe durch, Freunde/ Mitschüler	
t28161d	Schüler: Hausaufgaben: Häufigkeit der Hilfe durch, Nachhilfelehrer/in	
t28161e	Schüler: Hausaufgaben: Häufigkeit der Hilfe durch, Hausaufgabenbetreuung	

38 Egal, welche Schule du gerade besuchst und wie gut deine Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschst du dir?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Hauptschulabschluss [1]	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife [2]	<input type="checkbox"/>
Abitur [3]	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen [4]	<input type="checkbox"/>

Variablen

t30010a	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss	
---------	--	--

39 Wenn du einmal an alles denkst, was du jetzt weißt: Mit welchem Abschluss wirst du wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Hauptschulabschluss [1]	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife [2]	<input type="checkbox"/>
Abitur [3]	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen [4]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t30011a	Realistische Bildungsaspiration- höchster Schulabschluss	

40 Hier ist deine Meinung gefragt. Wie stark stimmst du den folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	stimme eher zu [4]	stimme völlig zu [5]
a) Lange zur Schule zu gehen, ist Zeitverschwendung.	<input type="checkbox"/>				
b) Ohne Abitur muss man sich schon ein wenig schämen.	<input type="checkbox"/>				
c) Wenn Menschen zu lange zur Schule gehen, werden sie nur hochnäsiger.	<input type="checkbox"/>				
d) Eine hohe Bildung erweitert den geistigen Horizont der Menschen.	<input type="checkbox"/>				
e) Ein hohes Bildungsniveau ist für das kulturelle Leben in unserem Land unverzichtbar.	<input type="checkbox"/>				
f) Schülerinnen und Schüler sollten um jeden Preis Abitur machen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
t30013c	Generalisierte Einstellung zu Bildung - Schulbildung verlorene Zeit	
t30013g	Generalisierte Einstellung zu Bildung - Schämen ohne Gymnasialbesuch	
t30013i	Generalisierte Einstellung zu Bildung - Arroganz	
t30013k	Generalisierte Einstellung zu Bildung - geistiger Horizont	
t30013d	Generalisierte Einstellung zu Bildung - kulturelles Leben	
t30013o	Generalisierte Einstellung zu Bildung - Abitur um jeden Preis	

NUN GEHT ES UM DAS LESEN

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

41 Wie viel Zeit verbringst du normalerweise damit, außerhalb der Schule zu lesen?					
Denke dabei bitte an alle möglichen Gelegenheiten, bei denen du liest, also nicht nur Bücher oder Zeitschriften, sondern auch E-Mails oder im Internet.					
	... gar nicht außerhalb der Schule. [1]	... bis zu einer halben Stunde. [2]	... zwischen einer halben und einer Stunde. [3]	... 1 bis 2 Stunden. [4]	... mehr als 2 Stunden. [5]
a) An einem normalen Schultag lese ich ... [Bitte nur eine Antwort ankreuzen.]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	... gar nicht. [1]	... bis zu einer halben Stunde. [2]	... zwischen einer halben und einer Stunde. [3]	... 1 bis 2 Stunden. [4]	... mehr als 2 Stunden. [5]
b) An einem normalen schulfreien Tag lese ich ... [Bitte nur eine Antwort ankreuzen.]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t34001a	Quantität Lesen - Schultag	
t34001b	Quantität Lesen - schulfreier Tag	

42 Wie oft liest du in deiner Freizeit normalerweise ...					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	nie oder selten [1]	mehrmals im Monat [2]	einmal in der Woche [3]	mehrmals in der Woche [4]	täglich [5]
a) ... Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher wie z. B. Harry Potter oder Herr der Ringe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur von Autoren wie z. B. Erich Kästner oder Otfried Preußler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Sachbücher?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... Comics?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... anderes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t34002a	Häufigkeit Lesen (Genre): Krimis, Thriller, Horror- oder Fantasybücher	
t34002b	Häufigkeit Lesen (Genre): klassische Literatur	
t34002c	Häufigkeit Lesen (Genre): Sachbücher	
t34002d	Häufigkeit Lesen (Genre): Comics	
t34002e	Häufigkeit Lesen (Genre): anderes	

43 Liest du folgende Zeitungen oder Zeitschriften?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie oder selten [1]	mehrmals im Monat [2]	einmal in der Woche [3]	mehrmals in der Woche [4]	täglich [5]
a) Lokale Tageszeitung(en)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Boulevardzeitungen, wie z. B. BILD, BZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Kinder-/Jugendseiten in anderen überregionalen Zeitungen wie z. B. Süddeutsche Zeitung (SZ) oder Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Magazine wie z. B. Dein SPIEGEL, FOCUS Schule oder GEOlino	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) andere Jugendzeitschriften wie z. B. Tierfreund, hey!, Bravo Sport oder Popcorn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

t34003a	Häufigkeit Lesen: Lokale Tageszeitung	
t34003b	Häufigkeit Lesen: Boulevardzeitung (wie BILD, BZ)	
t34003c	Häufigkeit Lesen: Jugendseiten in anderen Zeitungen (wie SZ, FAZ)	
t34003d	Häufigkeit Lesen: Magazine (wie SPIEGEL, FOCUS Schule)	
t34003e	Häufigkeit Lesen: andere Jugendzeitschriften (wie Bravo, Popcorn)	

44 Wie viele Bücher gibt es bei dir zu Hause ungefähr?

Zähle nicht mit: Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

[Bildanzeige: Kleines Bücherregal mit 1 gefüllten Regalbrett] keine oder nur sehr wenige (0 bis 10 Bücher) [1]	<input type="checkbox"/>
[Bildanzeige: Kleines Bücherregal mit 7-8 gefüllten Regalbrettern] genug, um mehrere Regalbretter zu füllen (26 bis 100 Bücher) [3]	<input type="checkbox"/>
[Bildanzeige: Kleines Bücherregal, alle Regalbretter gefüllt] genug, um ein kleines Regal zu füllen (101 bis 200 Bücher) [4]	<input type="checkbox"/>
[Bildanzeige: Mittleres Bücherregal, alle Regalbretter gefüllt] genug, um ein großes Regal zu füllen (201 bis 500 Bücher) [5]	<input type="checkbox"/>
[Bildanzeige: Großes Bücherregal, alle Regalbretter gefüllt] genug, um eine Regalwand zu füllen (mehr als 500 Bücher) [6]	<input type="checkbox"/>
[Bildanzeige: Kleines Bücherregal mit 2-3 gefüllten Regalbrettern] genug, um ein Regalbrett zu füllen (11 bis 25 Bücher) [2]	<input type="checkbox"/>

Variablen

t34005	Anzahl der Bücher	
--------	-------------------	--

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

45 Wie oft unterhältst du dich mit anderen über das, was du liest?				
	nie oder fast nie [1]	ein- bis zweimal im Monat [2]	ein- bis zweimal pro Woche [3]	jeden Tag oder fast jeden Tag [4]
a) Ich unterhalte mich mit anderen Schülerinnen und Schülern über das, was wir im Unterricht gerade lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich unterhalte mich außerhalb der Schule mit meinen Freundinnen und Freunden über das, was ich gerade lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich unterhalte mich mit meiner Familie über das, was ich gerade lese.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variablen				
E4_T_41_b01	Soziales Leseverhalten - Anschlusskomm. Mitschüler			
E4_T_41_b02	Soziales Leseverhalten - Anschlusskomm. Freunde			
E4_T_41_b03	Soziales Leseverhalten - Anschlusskomm. Familie			

46 Wie denkst du über das Lesen?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [4]	stimme völlig zu [5]
a) Es macht mir Spaß, Bücher zu lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich finde Lesen interessant.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wenn ich genügend Zeit hätte, würde ich noch mehr lesen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Ich lese gern etwas über neue Dinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ich bin überzeugt, dass ich beim Lesen eine Menge lernen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Lesen ist wichtig, um Dinge richtig zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variablen				
t34004c	Einstellung zum Lesen - Spaß Bücher zu lesen			
t34004d	Einstellung zum Lesen - Lesen interessant			
t34004b	Einstellung zum Lesen - Mehr Lesen			
t34004e	Einstellung zum Lesen - über neue Dinge lesen			
t34004h	Einstellung zum Lesen - durch Lesen lernen			
t34004f	Einstellung zum Lesen - Dinge richtig verstehen			

47 Wie gut liest du?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Ich habe manchmal Schwierigkeiten, einen Text wirklich gut zu verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich kann Texte sehr gut und schnell verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich muss vieles erst mehrmals lesen, bevor ich es richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
E4_T_43_b01	Selbstkonzept Lesen: Schwierigkeiten Textverstehen	
E4_T_43_b02	Selbstkonzept Lesen: Geschwindigkeit Textverstehen	
E4_T_43_b03	Selbstkonzept Lesen: Wiederholung Textverstehen	

48 Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?

Wenn ich einen Text lese ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	immer [5]
a) ... versuche ich, Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Inhalt des Textes zu verbinden.	<input type="checkbox"/>				
b) ... versuche ich, mir klar zu machen, wie die wichtigsten Inhalte des Textes zusammenhängen.	<input type="checkbox"/>				
c) ... versuche ich, das Gelesene mit Dingen in Verbindung zu bringen, die ich schon früher gelesen habe.	<input type="checkbox"/>				
d) ... versuche ich, das Gelesene besser zu verstehen, indem ich mir überlege, wie das Gelesene mit dem zusammenhängt, was ich schon weiß.	<input type="checkbox"/>				
e) ... überlege ich, inwiefern die Informationen im wirklichen Leben nützlich sein könnten.	<input type="checkbox"/>				
f) ... frage ich mich immer wieder, ob ich alles verstanden habe.	<input type="checkbox"/>				
g) ... überprüfe ich beim Lesen, ob ich das Gelesene auch behalten habe.	<input type="checkbox"/>				
h) ... passe ich genau auf, dass ich das Wichtigste behalte.	<input type="checkbox"/>				
i) ... überlege ich mir beim Lesen, wie ich am besten vorgehe.	<input type="checkbox"/>				

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

j) ... versuche ich beim Lesen herauszufinden, was ich noch nicht richtig verstanden habe.	<input type="checkbox"/>				
k) ... überprüfe ich immer wieder, ob ich die Zusammenhänge richtig verstehe.	<input type="checkbox"/>				

Variablen	
E4_T_98_b01	Lesestrategien - Elaboration
E4_T_98_b02	Lesestrategien - Elaboration
E4_T_98_b03	Lesestrategien - Elaboration
E4_T_98_b04	Lesestrategien - Elaboration
E4_T_98_b05	Lesestrategien - Elaboration
E4_T_98_b06	Lesestrategien - Kontrolle/ Monitoring
E4_T_98_b07	Lesestrategien - Kontrolle/ Monitoring
E4_T_98_b08	Lesestrategien - Kontrolle/ Monitoring
E4_T_98_b09	Lesestrategien - Kontrolle/ Monitoring
E4_T_98_b10	Lesestrategien - Kontrolle/ Monitoring
E4_T_98_b11	Lesestrategien - Kontrolle/ Monitoring

49 Wie oft machst du die folgenden Dinge, wenn du einen Text für die Schule lesen und gut verstehen sollst?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	immer [5]
a) Wenn der Text viele schwierige Stellen hat, überlege ich mir, welches die wichtigsten sind, und versuche, zunächst diese zu verstehen.	<input type="checkbox"/>				
b) Wenn ich merke, dass ich den Text nicht verstehe, versuche ich herauszufinden, welche Textstellen ich nicht verstanden habe.	<input type="checkbox"/>				
c) Wenn ich einen Textabschnitt nicht verstehe, lese ich ihn noch einmal durch.	<input type="checkbox"/>				
d) Wenn ich beim Lesen etwas nicht verstehe, versuche ich, es mir durch zusätzliche Informationen an anderen Stellen im Text klar zu machen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen	
E4_T_99_b01	Lesestrategien - Regulation
E4_T_99_b02	Lesestrategien - Regulation
E4_T_99_b03	Lesestrategien - Regulation
E4_T_99_b04	Lesestrategien - Regulation

FRAGEN ZU DEINER GESUNDHEIT

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

54 Machst du dir Sorgen, weil du manchmal nicht mit dem Essen aufhören kannst?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

t526301 | Aufhören zu essen

55 Übergibst du dich, wenn du dich unangenehm voll fühlst?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

t526300 | Übergeben

56 Hast du in der letzten Zeit mehr als 6 kg in 3 Monaten abgenommen?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

t526302 | Abnehmen

57 Findest du dich zu dick, während andere dich zu dünn finden?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

t526303 | Fehleinschätzung Gewicht

58 Würdest du sagen, dass Essen dein Leben sehr beeinflusst?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

t526304 | Bedeutung von Essen

FRAGEN ZU DEINER FREIZEIT

59 Wie häufig machst du Sport? Zähle dabei den Sportunterricht in der Schule nicht mit.

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

nie [1]

einmal im Monat oder seltener [2]

mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche [3]

mehrmals pro Woche [4]

(fast) täglich [5]

"nie": Bitte weiter mit Frage 62.

"einmal im Monat oder seltener": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"mehrmals pro Monat oder einmal pro Woche": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"mehrmals pro Woche": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"(fast) täglich": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

Variablen

t261000 Sport: Häufigkeit

60 Welche Sportart machst du hauptsächlich?

Bitte nenne nur eine Sportart.



Variablen

t262000 Schüler: sportliche Aktivität: hauptsächliche Sportart

61 Wo oder wie machst du diese Sportart hauptsächlich?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Verein [1]

Schule (außerhalb des Unterrichts, z.B: Sport-AG) [2]

Reitschule, Tennisschule, Kampfsportschule, Tanzschule, Fitnessstudio oder Ähnliches [3]

Volkshochschule (VHS) [4]

gemeinsam mit anderen, aber nicht in einer Organisation [5]

für mich allein [6]

Variablen

t269000 Schüler: sportliche Aktivität: Ort/ Weise

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

62 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Unterricht in der Musikschule (z. B. Instrumental-, Gesangsunterricht)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) einen Kurs in der Volkshochschule (VHS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) einen Kurs in der Jugendkunstschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t27111a	Schüler: Kurse außerhalb der Schule, Musikschulunterricht	
t27111b	Schüler: Kurse außerhalb der Schule, Volkshochschulkurs	
t27111c	Schüler: Kurse außerhalb der Schule, Kurs in Jugendkunstschule	

63 Hast du in diesem oder im vergangenen Schuljahr sonstige Kurse außerhalb der Schule besucht (ohne Sport)? Falls ja, was genau hast du gemacht und wo?

Wenn du keine sonstigen Kurse außerhalb der Schule besucht hast, brauchst du hier nichts einzutragen.

was:	
wo:	

Variablen		
t27111u	Schüler: Kurse außerhalb der Schule, sonstige Kurse, Text, was	
t27111d	Schüler: Kurse außerhalb der Schule, sonstige Kurse, Text, wo	

FRAGEN ZU DIR UND ZU DEINEM ZUHAUSE

Wenn du mehr als ein Zuhause hast (zum Beispiel, weil deine Eltern getrennt leben), dann beantworte die Fragen in diesem Abschnitt bitte nur für das Zuhause, in dem du die meiste Zeit verbringst.

64 Wer lebt normalerweise mit dir zu Hause?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Stiefvater oder Freund deiner Mutter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Geschwister und/oder Stiefgeschwister	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Großmutter und/oder Großvater	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) andere Personen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t38102_1	Haushaltszusammensetzung: leibliche Mutter, Adoptivmutter, Pflegemutter	
t38102_2	Haushaltszusammensetzung: Stiefmutter oder Freundin deines Vaters	
t38102_3	Haushaltszusammensetzung: leiblicher Vater, Adoptivvater, Pflegevater	
t38102_4	Haushaltszusammensetzung: Stiefvater oder Freund deiner Mutter	
t38102_5	Haushaltszusammensetzung: Geschwister und/oder Stiefgeschwister	
t38102_6	Haushaltszusammensetzung: Großmutter und/oder Großvater	
t38102_7	Haushaltszusammensetzung: andere Personen	

65 Wie viele Personen leben normalerweise bei dir zu Hause – dich selbst mit eingerechnet?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__| Personen

Range: 0 - 99

Variablen		
t38101	Haushaltsgröße	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

66 Gibt es bei dir zu Hause ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) ... einen Schreibtisch zum Lernen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... ein Zimmer für dich allein?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... Lern-Software?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... klassische Literatur (z. B. von Goethe)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... Bücher mit Gedichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... Kunstwerke (z. B. Gemälde)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... Bücher, die bei Hausaufgaben hilfreich sind?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... ein Wörterbuch?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t38802a	HOMEPOS: Schreibtisch	
t38802b	HOMEPOS: Zimmer	
t38802d	HOMEPOS: Lernsoftware	
t38802e	HOMEPOS: klassische Literatur	
t38802f	HOMEPOS: Bücher mit Gedichten	
t38802g	HOMEPOS: Kunstwerke (z.B. Gemälde)	
t38802h	HOMEPOS: Bücher für Hausaufgaben	
t38802i	HOMEPOS: Wörterbuch	

67 Kannst du zu Hause einen Computer nutzen?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

ja, ich habe einen Computer für mich alleine. [1]	<input type="checkbox"/>
Ja, ich teile mir den Computer mit anderen Familienangehörigen. [2]	<input type="checkbox"/>
Nein, ich kann zu Hause keinen Computer nutzen. [3]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
S1_T_30	PC zu Hause	

68 Bist du irgendwann einmal sitzen geblieben oder hast du eine Klasse wiederholt?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1] nein [2]

Wenn ja: Wie oft? |__| Mal

Range: 1 - 9

Variablen		
t38056	Schuljahr wiederholt	
t38057	Schuljahr wiederholt - Häufigkeit	

WEITERE FRAGEN ZU DEINER HERKUNFT

69 In welchem Land bist du geboren?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

- in einem anderen Land, und zwar: [12]
- Ukraine [11]
- Türkei [10]
- Serbien [9]
- Russische Föderation [8]
- Polen [7]
- Kroatien [6]
- Kasachstan [5]
- Italien [4]
- Griechenland [3]
- Bosnien und Herzegowina [2]
- Deutschland [1]

In einem anderen Land, und zwar: _____

Variablen		
t40000a	Geburtsland	
t40001	Geburtsland, Sonstige	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

70 **Wenn du nicht in Deutschland geboren bist:
Wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?**

*Wenn du jünger als ein Jahr alt warst, trage bitte eine „Null“ (0) ein.
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.*

Ich war _____|_____| Jahre alt.

Range: 0 - 15

Ich bin in Deutschland geboren. nicht genannt [0] genannt [1]

Variablen

t40005	Alter bei Ankunft in Deutschland	
t40005a	Alter bei Ankunft in Deutschland - in Deutschland geboren	

71 Welche Staatsangehörigkeit hast du?		
Wenn du mehr als eine Staatsangehörigkeit hast, kannst du mehrere Kästchen ankreuzen.		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
bosnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kasachisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
kroatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
polnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
serbisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
türkisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ukrainisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine andere Staatsangehörigkeit, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
("Bitte in Druckbuchstaben eintragen") 		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
t40109a	Staatsangehörigkeit - deutsch	
t40109b	Staatsangehörigkeit - bosnisch	
t40109c	Staatsangehörigkeit - griechisch	
t40109d	Staatsangehörigkeit - italienisch	
t40109e	Staatsangehörigkeit - kasachisch	
t40109f	Staatsangehörigkeit - kroatisch	
t40109g	Staatsangehörigkeit - polnisch	
t40109h	Staatsangehörigkeit - russisch	
t40109i	Staatsangehörigkeit - serbisch	
t40109j	Staatsangehörigkeit - türkisch	
t40109k	Staatsangehörigkeit - ukrainisch	
t40109s	Staatsangehörigkeit - eine andere	
t40110	Sonstige Staatsangehörigkeit	
t40109l	Staatsangehörigkeit - weiß nicht	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

72 Jetzt geht es um deine Muttersprache: Welche Sprache hast du als Kind in deiner Familie gelernt?

Falls du mehr als eine Sprache in deiner Familie gelernt hast, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

("Bitte in Druckbuchstaben eintragen") 

Variablen		
t41000a	Erstsprache der ZP - Deutsch	
t41000b	Erstsprache der ZP - Arabisch	
t41000c	Erstsprache der ZP - Bosnisch	
t41000d	Erstsprache der ZP- Griechisch	
t41000e	Erstsprache der ZP - Italienisch	
t41000f	Erstsprache der ZP - Kasachisch	
t41000g	Erstsprache der ZP - Kroatisch	
t41000h	Erstsprache der ZP - Kurdisch	
t41000i	Erstsprache der ZP - Polnisch	
t41000j	Erstsprache der ZP - Russisch	
t41000k	Erstsprache der ZP - Serbisch	
t41000l	Erstsprache der ZP - Türkisch	
t41000m	Erstsprache der ZP - Ukrainisch	
t41000s	Erstsprache der ZP - andere	
t41001	Sonstige Erstsprache der ZP	

73 Nun geht es um die Herkunft deiner Familie. In welchem Land ist deine Mutter geboren? In welchem Land ist dein Vater geboren?

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI

Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.

Weiß nicht [-98]

Mutter

- Weiß nicht [-98]
- anderes Land [12]
- Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]
- Türkei [10]
- Serbien [9]
- Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]
- Polen [7]
- Kroatien [6]
- Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]
- Italien [4]
- Griechenland [3]
- Bosnien und Herzegowina [2]
- Deutschland [1]

(Geburtsland deiner Mutter bitte in Druckbuchstaben eintragen.) 

Weiß nicht [-98]

Vater

- Weiß nicht [-98]
- anderes Land [12]
- Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]
- Türkei [10]
- Serbien [9]
- Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]
- Polen [7]
- Kroatien [6]
- Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]
- Italien [4]
- Griechenland [3]
- Bosnien und Herzegowina [2]
- Deutschland [1]

(Geburtsland deines Vaters bitte in Druckbuchstaben eintragen.) 

Variablen

t40006	Geburtsland der Mutter	
t40007	Sonstiges Geburtsland der Mutter	
t40008	Geburtsland des Vaters	
t40009	Sonstiges Geburtsland des Vaters	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

74 Nun geht es um deine Großeltern: In welchem Land sind die Eltern deiner Mutter geboren?

Bitte in jeder Spalte eine Antwort ankreuzen.

Weiß nicht [-98]

<input type="checkbox"/>	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	<input type="checkbox"/>	Weiße nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Italien [4]	<input type="checkbox"/>	anderes Land [12]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Griechenland [3]	<input type="checkbox"/>	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Bosnien und Herzegowina [2]	<input type="checkbox"/>	Türkei [10]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Deutschland [1]	<input type="checkbox"/>	Serbien [9]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Polen [7]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Kroatien [6]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	die Mutter deiner Mutter	<input type="checkbox"/>

[Geburtsland der Mutter deiner Mutter bitte in Druckbuchstaben eintragen.]



Weiß nicht [-98]

<input type="checkbox"/>	Kasachstan (bzw. kasachische Sowjetrepublik) [5]	<input type="checkbox"/>	Weiße nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Italien [4]	<input type="checkbox"/>	anderes Land [12]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Griechenland [3]	<input type="checkbox"/>	Ukraine (bzw. ukrainische Sowjetrepublik) [11]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Bosnien und Herzegowina [2]	<input type="checkbox"/>	Türkei [10]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Deutschland [1]	<input type="checkbox"/>	Serbien [9]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Russische Föderation (bzw. russische Sowjetrepublik) [8]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Polen [7]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Kroatien [6]	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	der Vater der Mutter	<input type="checkbox"/>

[Geburtsland des Vaters deiner Mutter bitte in Druckbuchstaben eintragen.]



Variablen

t40010	Geburtsland der Mutter deiner Mutter	
t40011	Sonstiges Geburtsland der Mutter deiner Mutter	
t40012	Geburtsland des Vaters deiner Mutter	
t40013	Sonstiges Geburtsland des Vaters deiner Mutter	

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

t40014	Geburtsland der Mutter deines Vaters	
t40015	Sonstiges Geburtsland der Mutter deines Vaters	
t40016	Geburtsland des Vaters deines Vaters	
t40017	Sonstiges Geburtsland des Vaters deines Vaters	

76 Jetzt geht es um die Muttersprache deiner Mutter: Welche Sprache hat deine Mutter als Kind in ihrer Familie gelernt?

Falls deine Mutter mehr als eine Sprache in ihrer Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.] 		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

2 Schüler/innen (Klasse 7), PAPI

t41010a	Muttersprache der Mutter - Deutsch	
t41010b	Muttersprache der Mutter - Arabisch	
t41010c	Muttersprache der Mutter - Bosnisch	
t41010d	Muttersprache der Mutter - Griechisch	
t41010e	Muttersprache der Mutter - Italienisch	
t41010f	Muttersprache der Mutter - Kasachisch	
t41010g	Muttersprache der Mutter - Kroatisch	
t41010h	Muttersprache der Mutter - Kurdisch	
t41010i	Muttersprache der Mutter - Polnisch	
t41010j	Muttersprache der Mutter - Russisch	
t41010k	Muttersprache der Mutter - Serbisch	
t41010l	Muttersprache der Mutter - Türkisch	
t41010m	Muttersprache der Mutter - Ukrainisch	
t41010s	Muttersprache der Mutter - andere	
t41011	Sonstige Muttersprache der Mutter	
t41010o	Muttersprache der Mutter - weiß nicht	

77 Jetzt geht es um die Muttersprache deines Vaters: Welche Sprache hat dein Vater als Kind in seiner Familie gelernt?

Falls dein Vater mehr als eine Sprache in seiner Familie gelernt hat, kannst du auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kasachisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ukrainisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.] 		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2.1 In Regelschulen: Erstbefragte (ID 146)

Variablen		
t41012a	Muttersprache des Vaters - Deutsch	
t41012b	Muttersprache des Vaters - Arabisch	
t41012c	Muttersprache des Vaters - Bosnisch	
t41012d	Muttersprache des Vaters - Griechisch	
t41012e	Muttersprache des Vaters - Italienisch	
t41012f	Muttersprache des Vaters - Kasachisch	
t41012g	Muttersprache des Vaters - Kroatisch	
t41012h	Muttersprache des Vaters - Kurdisch	
t41012i	Muttersprache des Vaters - Polnisch	
t41012j	Muttersprache des Vaters- Russisch	
t41012k	Muttersprache des Vaters - Serbisch	
t41012l	Muttersprache des Vaters - Türkisch	
t41012m	Muttersprache des Vaters - Ukrainisch	
t41012s	Muttersprache des Vaters - andere	
t41013	Sonstige Muttersprache des Vaters	
t41012o	Muttersprache des Vaters - weiß nicht	

78 Was hat dir an der NEPS-Studie gefallen und was nicht?



Variablen		
t491	Anmerkungen und Kommentare zu NEPS	

2.2 Fragekonkordanzen (ID 146, 189, 190, und 147)

Die Tabelle 1 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 146: Schüler/innen in Regelschulen (Erstbefragte), vgl. Abschnitt 2.1
- ID 189: Schüler/innen in Regelschulen (Panelbefragte)
- ID 190: Schüler/innen in Förderschulen (Panelbefragte)
- ID 147: Schüler/innen in Förderschulen (Erstbefragte)

Tabelle 1: Konkordanz für die Schülerbefragungen in Welle 3

ID 146	Inhalt	ID 189	ID 190	ID 147
1	Geschlecht	1	1	1
2	Geburtsjahr	2	2	2
3	Big Five	3		
4	Zufriedenheit	4	3	3
5	Definition Herkunftskultur	5		
6	Verbundenheit Menschen aus Herkunftskultur	6		
7	Zugehörigkeit Menschen aus Herkunftsland	7		
8	Verbundenheit mit der deutschen Kultur	8		
9	Zugehörigkeitsgefühl deutsche Kultur	9		
10	Mutterrolle	10	4	4
11	Vaterrolle	11	5	5
12	Familienklima - Kohäsion	12	6	6
13	Familienklima - Kommunikation	13		
14	Entscheidungen in der Familie	14		
15	Häusliche Lernumwelt	15		
16	Herkunftssprache (L1)	16	7	7
17	Subjektive Sprachkompetenz Herkunftssprache	17	8	8
18	Unterricht L1	18	9	9
19	Dauer Unterricht in L1	19	10	10
20	Umfang Unterricht in L1	20		
21	Interaktionssprache	21	11	11
22	Mediennutzung: Sprache	22	12	12
23	Subjektive Sprachkompetenz Deutsch	23	13	13
24	Unterricht in Deutsch	24	14	14
25	Dauer Unterricht in Deutsch	25	15	15
26	Umfang Unterricht in Deutsch	26		
27	Unterrichtsqualität	27		
28	Selbstwirksamkeit Mathematik	28		
29	Hilflosigkeit Deutsch/Mathe	29		
30	Organization of learning	30	16	16
31	Social context - promoting performance goals	31	17	17
32	Social context - perceived teacher autonomy	32		
33	Social context - promoting interaction	33	18	18
34	Goal setting and orientation	34	19	19
35	Noten Deutsch und Mathematik	35	20	20
36	Aufgewendete Zeit für Hausaufgaben und Lernen	36		
37	Unterstützung bei Hausaufgaben	37		

Fortsetzung ...

2.2 Fragekonkordanzen (ID 146, 189, 190, und 147)

Tabelle 1 (Fortsetzung)

ID 146	Inhalt	ID 189	ID 190	ID 147
38	Idealistische Bildungsaspiration - Schulabschluss	38		
39	Realistische Bildungsaspiration - Schulabschluss	39		
40	Generalisierte Einstellung zu Bildung	40		
41	Lesen: Häufigkeit	41	21	21
42	Qualität von Lesen (Genres)	42	22	22
43	Qualität /Quantität von Periodika	43	23	23
44	Anzahl der Bücher	44	24	24
45	Soziales Leseverhalten	45		
46	Leselust a)-c) / Lesen aus Interesse d)-f)	46	25	25
47	Leseselbstkonzept	47	26	26
48	Nutzungshäufigkeit Lesestrategien: Elaboration / Kontrolle	48		
49	Nutzungshäufigkeit Lesestrategien: Wiederholungsstrategien	49		
50	Gesundheitsstatus	50	27	27
51	Absentismus aufgrund von Krankheit	51	28	28
52	Gewicht	52		
53	Größe	53		
54	Essen	54		
55	Übergeben	55		
56	Gewichtsabnahme	56		
57	Gewichtsempfinden	57		
58	Einfluss auf Leben durch Essen	58		
59	Sportliche Aktivität: Häufigkeit außerhalb der Schule	59	29	29
60	Sportliche Aktivität: hauptsächliche Sportart	60	30	30
61	Sportliche Aktivität: Ort/Weise	61	31	31
62	Kurse außerhalb der Schule	62		
63	Besuch von Kursen außerhalb der Schule - offen	63		
64	Haushaltszusammensetzung			32
65	Anzahl der Personen im Haushalt			33
66	Gegenstände zu Hause			34
67	Computervertrautheit / Computernutzung			35
68	Schuljahr wiederholt			36
69	Geburtsland; Herkunftsland			37
70	Zuzugsalter; Einreisealter			38
71	Staatsangehörigkeit			39
72	Erstsprache; Muttersprache			40
73	Migrationshintergrund (Mutter und Vater)			41
74	Migrationshintergrund (mütterlicherseits)			42
75	Migrationshintergrund (väterlicherseits)			43
76	Familiensprache (Mutter)			44
77	Familiensprache (Vater)			45
78	Anmerkungen und Kommentare zu NEPS	64	32	46

3 Eltern, CATI (175)

1 Steuerungsvariablen

01113 [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor		
ja/ist nicht Bremen [1]		<input type="checkbox"/>
nein [2]		<input type="checkbox"/>
goto 01914		
autoif (Berlin = 1) HB_Einv = 2		
autoif (Bayern = 1) & (EV_neu = 2 OR Ankerpersonwechsel = 1) HB_Einv = 2		
Variablen		
pd1000z	Einverständnis zu Partnerfragen liegt vor	pParent

2 Intro

1 Steuerungsvariablen

01113 [Hilfsvariable]: Einverständnis zu Partnerfragen in Bremen liegt vor		
ja/ist nicht Bremen [1]	<input type="checkbox"/>	
nein [2]	<input type="checkbox"/>	
<i>goto 01914</i>		
<i>autoif (Berlin = 1) HB_Einv = 2</i>		
<i>autoif (Bayern = 1) & (EV_neu = 2 OR Ankerpersonwechsel = 1) HB_Einv = 2</i>		
Variablen		
pd1000z	Einverständnis zu Partnerfragen liegt vor	pParent

2 Intro

84003 In welcher Beziehung stehen Sie zu <Name des Zielkinds>?

Spontane Antwort abwarten.

Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.

Wenn "nur" Mutter oder Vater genannt wird, bitte leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater aufnehmen.

leibliche Mutter [1]	<input type="checkbox"/>
leiblicher Vater [2]	<input type="checkbox"/>
Adoptivmutter [3]	<input type="checkbox"/>
Adoptivvater [4]	<input type="checkbox"/>
Pflegemutter [5]	<input type="checkbox"/>
Pflegevater [6]	<input type="checkbox"/>
Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) [7]	<input type="checkbox"/>
Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) [8]	<input type="checkbox"/>
Stiefmutter [9]	<input type="checkbox"/>
Stiefvater [10]	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Verhältnis [11]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if ((Startkohorte = 2, K9) & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004

if ((Startkohorte = 2, K9) & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 <> 1, 2, -97, -98) goto 84007

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 = 1, 2) goto 84004

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & 84003 = -97, -98) goto 84002

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1 & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1 & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & (84003 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10)) goto 84004

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & (84003 = 11, -97, -98)) goto 84002

autoif (84003 = 2, 4, 6, 8, 10) h_sex = 1

autoif (84003 = 1, 3, 5, 7, 9) h_sex = 2

autoif (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1 & (84003 = 1, 2, -97, -98)) 84007 = 84003

Variablen		
p731701	Beziehung zum Zielkind	pParent

84007 Da sich Ihre Beziehung zu <Name des Zielkinds> seit unserem letzten Interview !! rechtlich gesehen!! geändert haben könnte, möchte ich Sie noch fragen: In welcher Beziehung standen Sie im <intdatm_strPRE/intjPRE> zu <Name des Zielkinds>?

Spontane Antwort abwarten.

Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.

leibliche Mutter [1]

leiblicher Vater [2]

Adoptivmutter [3]

Adoptivvater [4]

Pflegemutter [5]

Pflegevater [6]

Partnerin des Vaters/ der Mutter (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) [7]

Partner der Mutter/ des Vaters (bei gleichgeschlechtlicher Partnerschaft) [8]

Stiefmutter [9]

Stiefvater [10]

Sonstiges Verhältnis [11]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (84003 <> 11) goto 84004

if (84003 = 11) goto 84002

Variablen

p731701_v1

Beziehung zum Zielkind Vorwelle

pParent

84004 Lebt <Name des Zielkinds> bei Ihnen im Haushalt?

Falls <Name ZK> derzeit für kurze Zeit in einem anderen Haushalt lebt, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.

Falls <Name ZK> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt lebt, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.

Falls <Name ZK> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person lebt, bitte 2 angeben.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = 2, K9) goto 84005

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1) goto 84008

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1) goto 84005

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 84005

Variablen

p743040	Kind im Haushalt	pParent
---------	------------------	---------

84008 Und hat <Name des Zielkinds> im <intdatm_strPRE/intjPRE> bei Ihnen im Haushalt gelebt?

Falls <Name ZK> im <intdatm_strPRE/intjPRE> für kurze Zeit in einem anderen Haushalt gelebt hat, normalerweise aber im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.

Falls <Name ZK> nahezu im selben Umfang in einem anderen Haushalt gelebt hat, wie im Haushalt der befragten Person, bitte 1 angeben.

Falls <Name ZK> nur zeitweise, z.B. nur am Wochenende oder vorübergehend im Haushalt der befragten Person gelebt hat, bitte 2 angeben.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 84005

Variablen

p74304a	ZK im HH Vorwelle	pParent
---------	-------------------	---------

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

84005 Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die täglichen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert?

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

84005 Sind Sie der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <Name des Zielkindes> kümmert?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = 2, K9) goto 84006Z

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel <> 1) goto 84009

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Ankerpersonwechsel = 1) goto 84006Z

if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 84006Z

Variablen		
p731703	Zuständigkeit für Belange des Zielkindes	pParent

84009 Und wie war das im <intdatm_strPRE/intjPRE>? Waren Sie !!damals!! der Elternteil, der sich vorrangig um die schulischen Belange von <Name des Zielkindes> gekümmert hat?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 84006Z

Variablen		
p731703_v1	Zuständigkeit für Belange des Zielkindes Vorwelle	pParent

3 Soziodemographie des Kindes

**02100 Zu Beginn geht es um ein paar Angaben zu <Name des Zielkinds>:
Ist <Name des Zielkinds> ein Junge oder ein Mädchen?**

Falls das Geschlecht eindeutig aus dem Namen ersichtlich, bitte Frage wie folgt formulieren: "Ich gehe davon aus, dass <Name des Zielkinds> ein Junge/ein Mädchen ist. Ist das korrekt?"

Junge [1]

Mädchen [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 02101

autoif (02100 <> .) h_S3TG1 = 02100

Variablen

p700010	Geschlecht Zielkind	pParent
---------	---------------------	---------

02101 Wann ist <Name des Zielkinds> geboren? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."

|_|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,990 - 9,999

goto 02114

autoif (02101 (S3TG2J) <> .) h_S3TG2J = 02101 (S3TG2J)

Variablen

p70012m	Geburtsdatum Zielkind (Monat)	pParent
---------	-------------------------------	---------

p70012y	Geburtsdatum Zielkind (Jahr)	pParent
---------	------------------------------	---------

02103 Ist <Name des Zielkinds> in Deutschland geboren?	
nein [2]	<input type="checkbox"/>
ja [1]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (02103 = 2) goto 02104 if (02103 = 1, -97, -98) goto 02108	

Variablen		
p406000	Zielkind in Deutschland geboren?	pParent
p406000_g1	Geburtsland des Zielkinds (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent

02104 In welchem Land ist <Name des Zielkinds> geboren?	
[Länderliste] [-999]	<input type="checkbox"/>
Land nicht in Liste [-96]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (02104 = -96) goto 02105 if (02104 <> -96) goto 02107	

Variablen		
p406010_g1R	Geburtsland des Zielkinds	pParent
p406010_g2R	Geburtsland des Zielkinds (aggregiert)	pParent

02107 Wann ist <Name des Zielkinds> nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls das Kind mehrmals nach Deutschland gezogen ist, soll der Zeitpunkt angegeben werden, an welchen sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt in Deutschland anschloss: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an dem sich der erste mindestens einjährige Aufenthalt von <Name des Zielkinds> in Deutschland anschloss.“

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 02108

autoif (02104 > 0) h_S4ZG15 = 02104(Label)

autoif ((02104 = -96) & (02105 <> -97,-98)) h_S4ZG15 = 02105

autoif ((02104 = -96) & (02105 = -97,-98)) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"

autoif (02104 = -97, -98) h_S4ZG15 = "unbekanntes Land"

Variablen

p40603m	Zuzugsdatum (Zuzugsmonat) des Zielkinds nach Deutschland	pParent
p40603y	Zuzugsdatum (Zuzugsjahr) des Zielkinds nach Deutschland	pParent

02108 Welche Staatsangehörigkeit hat <Name des Zielkinds>?

Länderliste [999997]

staatenlos [-20]

Staatsangehörigkeit nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (02108 = -96) goto 02109

if (02108 = -97, -98, -20) goto 02114Z

if (02108 <> -96, -97, -98, -20) goto 02110

Variablen

p407050_g1R	Staatsangehörigkeit des Zielkinds	pParent
p407050_g1D	Staatsangehörigkeit des Zielkinds (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p407050_g2R	Staatsangehörigkeit des Zielkinds (aggregiert)	pParent

02110 Hat <Name des Zielkinds> noch eine weitere Staatsangehörigkeit?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (02110 = 1) goto 02111 if (02110 = 2, -97, -98) goto 02114Z	

Variablen		
p407055	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (ja/nein)	pParent

Bedingung: if (02100 <> 2)	
02111 Welche zweite Staatsangehörigkeit hat er?	
Bedingung: if (02100 = 2)	
02111 Welche zweite Staatsangehörigkeit hat sie?	
Länderliste [999997]	<input type="checkbox"/>
Staatsangehörigkeit nicht in Liste [-96]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (02111 = -96) goto 02112 if (02111 <> -96) goto 02114Z	

Variablen		
p407060_g1R	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind	pParent
p407060_g1D	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p407060_g2R	Zweite Staatsangehörigkeit Zielkind (aggregiert)	pParent

4 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kind

55102 Nun geht es um Dinge, die Sie als Familie gemeinsam unternehmen. Wie oft haben Sie !!in den letzten 12 Monaten!! folgende Aktivitäten unternommen?
<i>pga1: Vorgaben vorlesen. Auf Nachfrage: z. B. Gesellschaftsspiele oder gemeinsam auf einer Spielkonsole.</i>
<i>pga2a: Vorgaben vorlesen. Auf Nachfrage: auch Rock-, Schlagerkonzerte etc.</i>
<i>pga2b: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>
<i>pga3: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen</i>
<i>pga4: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>
<i>pga5: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>
<i>pga6a: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>
<i>pga6b: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>
<i>pga7: Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.</i>

3 Eltern, CATI (175)

Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
	nie [1]	einmal [2]	2 bis 3 mal [3]	4 bis 5 mal [4]	mehr als 5 mal [5]	monatlich [6]	häufiger [7]	Angabe verweigert [-97]	Weiß nicht [-98]
Wie oft haben Sie gemeinsam gespielt?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam mit <Name des Zielkinds> Popkonzerte besucht?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft haben Sie gemeinsam mit <Name des Zielkinds> klassische Konzerte besucht?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten gemeinsam Ausflüge gemacht, zum Beispiel Picknicks, Fahrradtouren, einen Zoobesuch oder ähnliches?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft sind Sie mit <Name des Zielkinds> zusammen ins Theater gegangen, zum Beispiel Kindertheater oder auch Naturbühne?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit <Name des Zielkinds> längere Gespräche geführt, zum Beispiel über die Schule oder bestimmte Themen, die Sie bewegen und interessieren?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft haben Sie gemeinsam Musik gemacht?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								

Wie oft haben Sie zusammen Musik gehört?	<input type="checkbox"/>								
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>								
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>								
Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten mit <Name des Zielkinds> zusammen ein Museum oder eine Ausstellung besucht, z.B. Naturkundemuseen, Mit-mach-Ausstellungen, Galerien und ähnliches?	<input type="checkbox"/>								
<p>pga1: goto 55103 pga2a: goto 55104 pga2b: goto 55105 pga3: goto 55106 pga4: goto 55107 pga5: goto 55108 pga6a: goto 55109 pga6b: goto 55110 pga7: goto 55111Z</p>									

Variablen		
p281401	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Spiele	pParent
p281402	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Popkonzerte	pParent
p281403	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Besuche Klassische Konzerte	pParent
p281404	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Ausflüge	pParent
p281405	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Theater	pParent
p281406	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Gespräche	pParent
p281407	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik machen	pParent
p281408	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Musik hören	pParent
p281409	Eltern-Kind: gemeinsame Aktivitäten: Museum, Ausstellung	pParent

5 Vorschulgeschichte

11108 Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging.

Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in eine Krippe gegangen?

Bei Nachfragen: Krippe meint eine Kinderbetreuung von Kleinkindern in der Regel bis zum 3. Lebensjahr.

nein [2]

ja [1]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 11100

Variablen		
p711001	Krippenbesuch vor Einschulung	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

11100 Nun möchte ich Ihnen Fragen zu der Zeit stellen, als <Name des Zielkindes> noch nicht zur Schule ging.

Ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

11100 Und ist <Name des Zielkindes> vor der Einschulung irgendwann einmal in den Kindergarten gegangen?

Hinweis: In einigen Bundesländern gibt es die Bezeichnung Kindergärten nicht, hier werden sie als Kindertagesstätten bezeichnet.

nein [2]

ja [1]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (11100 = 1) goto 11101
 if (Startkohorte = 2 & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11105
 if ((Startkohorte = K5, K9) & (11100 = 2, -97, -98)) goto 11102

Variablen		
p712020	Kindergartenbesuch vor Einschulung	pParent

11101 Wann ist <Name des Zielkinds> erstmals in den Kindergarten gegangen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: "Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war."

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

if (Startkohorte = 2) goto 11105
if (Startkohorte = K5, K9) goto 11102

Variablen

p71202m	Datum erster Kindergartenbesuch (Monat)	pParent
p71202y	Datum erster Kindergartenbesuch (Jahr)	pParent

11105 Die meisten Kinder in unserer Studie sind eingeschult. Wie ist das bei <Name des Zielkinds>? Ist <Name des Kindes> bereits eingeschult?

Ein anderer möglicher Begriff für Grundschule ist die Primarschule.

Bei Nachfragen: Unter Einschulung versteht man den Eintritt des Kindes in die Schule, d.h. das Kind geht zur Schule. Der Besuch einer Vorschule gilt als Schulvorbereitung und ist hier nicht gemeint.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (11105 = 1) goto 11107
if (11105 = 2, -97, -98) goto 11106

Variablen

p712050	Besuch Grundschule	pParent
---------	--------------------	---------

11106 Wurde <Name des Zielkinds> vom Schulbesuch zurückgestellt?

Bei Nachfragen: Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 11104Z

Variablen

p713001	Zurückstellung	pParent
---------	----------------	---------

11107 Ist <Name des Zielkinds> regulär, vorzeitig oder verspätet eingeschult worden?

Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht. Diese Kinder werden auch in einigen Bundesländern als Kann-Kinder bezeichnet.

Bei Nachfragen: Verspätet eingeschult bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt wurde und somit später eingeschult wurde, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.

reguläre Einschulung [1]

vorzeitige Einschulung [2]

verspätete Einschulung [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

11107

Variablen

p712051	Einschulung regulär, vorzeitig, verspätet	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

11102 Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wurde <Name des Zielkinds> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde er damals zurück gestellt?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

11102 Nun komme ich zur Schulausbildung von <Name des Zielkinds>. Wurde <Name des Zielkinds> vorzeitig oder regulär eingeschult, oder wurde sie damals zurück gestellt?

Bei Nachfragen: Vorzeitig eingeschult bedeutet, dass ein Kind vor Beginn der Schulpflicht schon zur Schule geht.

Zurückstellung bedeutet, dass ein Kind ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt und somit später eingeschult wird, obwohl es laut Stichtag des Bundeslandes schulpflichtig wäre.

vorzeitig [1]

regulär [2]

zurück gestellt [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 11103

Variablen

p712030	Vorzeitige Einschulung, reguläre Einschulung oder Zurückstellung	pParent
---------	--	---------

11103 Wann wurde <Name des Zielkinds> eingeschult? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__|__|__| Jahr

goto 11104Z

Variablen

p71203m	Datum Einschulung Zielkind (Monat)	pParent
---------	------------------------------------	---------

p71203y	Datum Einschulung Zielkind (Jahr)	pParent
---------	-----------------------------------	---------

Ab hier inhaltliches Modul

57101 [AUTO] Episodenmodus		
Erstbefragung [1]	<input type="checkbox"/>	
neu aufgenommene Episode im Panel [2]	<input type="checkbox"/>	
aufgesetzte Episode im Panel [3]	<input type="checkbox"/>	
im X-Modul ergänzt [4]	<input type="checkbox"/>	
<i>if ((Startkohorte = K5, K9) & 57101 = 1) goto 57104</i> <i>if ((Startkohorte = 2) & 57101 = 1) goto 57124Z</i> <i>if (57101 = 3) goto 57102</i> <i>if (57101 = 2, 4) goto 57124Z</i> <i>autoif (57101 = 2, 4) 57105 = (57105 +1)</i>		
Variablen		
ts11400	Episodenmodus	spParentSchool

Beginn der Schulepisodenschleife

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)		
57106 [erster Durchgang] Die erste Schule, die <Name des Zielkines> je besucht hat, war das eine Schule in Deutschland?		
[weiterer Durchgang, auch Einstiegsfrage wenn aus X-Modul] War das eine Schule in Deutschland?		
Bedingung: if (Startkohorte = 2)		
57106 War das eine Schule in Deutschland?		
ja [1]	<input type="checkbox"/>	
nein [2]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
<i>if (57106= 1) goto 57107</i> <i>if (57106= 2) goto 57110</i> <i>if (57106= -97, -98) goto 57112</i>		
Variablen		
p723020	Schulbesuch in Deutschland	spParentSchool
p723020_g1	Schulbesuch in Deutschland (bereinigt)	spParentSchool

57107 In welchem Ort ist diese Schule bzw. zu welcher Gemeinde gehört dieser Ort?	
<i>Bitte Gemeindenamen aus Liste auswählen!</i>	
Gemeindeliste [999997]	<input type="checkbox"/>
wechselnde Orte [-20]	<input type="checkbox"/>
Ort nicht in Liste [-96]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (57107= -96) goto 57108 if (57107<> -96) goto 57112	

Variablen		
p723030_g1	Gemeinde der Schule (West/Ost)	spParentSchool
p723030_g2R	Gemeinde der Schule (Bundesland)	spParentSchool

57110 In welchem Land war diese Schule?	
<i>Bitte Ländernamen aus Liste auswählen!</i>	
Länderliste [999997]	<input type="checkbox"/>
Land nicht in Liste [-96]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (57110= -96) goto 57111 if (57110 <> -96) goto 57112	

Variablen		
p723060_g1R	Land der Schule	spParentSchool
p723060_g2R	Land der Schule (aggregiert)	spParentSchool

Bedingung: if (57106 = 2)	
57112 Welche Schule hat <Name des Zielkinds> da besucht? Bitte geben Sie den entsprechenden deutschen Schultyp an.	
Bedingung: if (57106 <> 2)	
57112 Welche Schule hat <Name des Zielkinds> da besucht?	
if (Startkohorte = K5, K9) Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen. if (Startkohorte = 2) Vorgaben bitte vorlesen.	

3 Eltern, CATI (175)

Grundschule <<auch Primarschule>> [1]	<input type="checkbox"/>
Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> [2]	<input type="checkbox"/>
Hauptschule [4]	<input type="checkbox"/>
Realschule [5]	<input type="checkbox"/>
Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> [6]	<input type="checkbox"/>
Waldorfschule [11]	<input type="checkbox"/>
berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) [13]	<input type="checkbox"/>
andere Schule [14]	<input type="checkbox"/>
Gymnasium [8]	<input type="checkbox"/>
Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> [9]	<input type="checkbox"/>
Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> [10]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<p>if (57106 = 2) goto 57129 if ((57112 = 6, 10) & 57106 <> 2) goto 57114 if (57112 = 14 & 57106 <> 2) goto 57113 if ((57112 = 1, 2, 4, 5, 11, 8, 9, 13, -97, -98) & 57106 <> 2) goto 57129</p> <p>1: Grundschule <<auch Primarschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 2: Orientierungsstufe <<Auch Erprobungs- und Förderstufe, z.B. in Meckl.-Vorpommern, Rheinland-Pfalz>> if (Startkohorte = K5, K9) 4: Hauptschule if (Startkohorte = K5, K9) 5: Realschule if (Startkohorte = K5, K9) 6: Verbundene Haupt- und Realschule <<Auch Sekundar-, Regel-, (bay.) Mittel-, Ober-, und Wirtschaftsschule, Regionale Schule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Gemeinschaftsschule, Werkrealschule, Stadtteilschule>> if (Startkohorte = K5, K9) 8: Gymnasium 9: Sonderschule / Förderschule <<Auch Förderzentrum>> 10: Gesamtschule <<Auch Duale Oberschule>> 11: Waldorfschule if (Startkohorte = K5, K9) 13: berufliche Schule (zur Erreichung eines allgemein bildenden Schulabschlusses z.B. Fachoberschule) 14: andere Schule</p>	

Variablen		
p723080	Schulform	spParentSchool

57113 Was für eine andere Schulart war das?

Hier sollen nur Schulen aufgenommen werden, die zu einem allgemeinbildenden Schulabschluss führen.



goto 57129

Variablen

p723090_O

Form der Schule (offen)

spParentSchool

57114 Welchen Zweig besuchte <Name des Zielkinds> da?

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen. Falls der Befragte angibt, dass es (noch) keine Trennung in Schulzweige gibt, bitte **BUTTON** benutzen!

Hauptschulzweig [1]

Realschulzweig [2]

Gymnasialer Zweig [3]

(noch) keine Trennung in Schulzweige [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 57129

1: Hauptschulzweig

2: Realschulzweig

if (57112 <> 5) 3: Gymnasialer Zweig

Variablen

p723100

Schulzweig Gesamtschule/SmB

spParentSchool

57131 Welche Trägerschaft hat diese Schule? Handelt es sich um...

Vorgaben bitte vorlesen. Unter kirchlichen Schulen werden ausschließlich katholische und evangelische bzw. protestantische Schulen gefasst. Bei nicht-katholischen oder nicht-evangelischen/nicht-protestantischen religiösen Trägern bitte die 3 eingeben.

eine öffentliche Schule [1]	<input type="checkbox"/>
eine kirchliche Schule [2]	<input type="checkbox"/>
eine andere private oder freie Schule [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (57131 = 2) goto 57132
if (57131 = 1, 3, -97, -98) goto 57115

Variablen		
p723180	Trägerschaft der Schule	spParentSchool

57132 Welchen kirchlichen Träger hat die Schule genau? Handelt es sich um...

Vorgaben bitte vorlesen.

eine katholische Schule <<auch Caritas>> [1]	<input type="checkbox"/>
oder eine evangelische bzw. protestantische Schule? <<auch Diakonie>> [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 57115

Variablen		
p723190	Trägerschaft der Schule: kirchlich	spParentSchool

Bedingung: if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 <> 2) OR (Startkohorte = 2 & 11107 = 2 & h_S3TG1 <> 2))

57115 [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.

Bedingung: if (((Startkohorte = K5, K9) & h_S3TG1 = 2) OR (Startkohorte = 2 & 11107 = 2 & h_S3TG1 = 2))

57115 [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht? Bitte rechnen Sie eventuelle Ferienzeiten am Ende des Schulbesuchs mit.

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11107 <> 2 & h_S3TG1 <> 2)

57115 [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkinds> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat er diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11107 <> 2 & h_S3TG1 = 2)

57115 [erster Durchgang] Sie haben mir ja vorher gesagt, dass <Name des Zielkindes> in <11103> eingeschult wurde. Bis wann hat sie diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57115 [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57115 [weiterer Durchgang] Von wann bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht?

Bedingung: if ((Startkohorte = K5, K9) & 57102 <> 2)

57115 Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule bzw. diesen Schulzweig ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 57102 <> 2)

57115 Bis wann hat <Name des Zielkindes> diese Schule ohne Wechsel und ohne Unterbrechung besucht oder dauert der Besuch noch an?

Falls die Zielperson sich nur an Jahreszeiten erinnert, bitte folgende Nummern eingeben: 21: Jahresanfang/Winter, 24: Frühjahr/Ostern, 27: Jahresmitte/Sommer, 30: Herbst 32: Jahresende

|__|__| von Monat

bis heute [-20]

Range: 1 - 12

|__|__|__|__|__|__| Jahr

bis heute [-20]

|__|__| bis Monat

bis heute [-20]

Range: 1 - 12

|__|__|__|__|__|__| Jahr

bis heute [-20]

if (57115 (ASEND < INTDAT) goto 57117
if (57115 (ASEND = INTDAT & 57116 <> 1) goto 57116
if (57115 (ASEND = INTDAT & 57116 = 1) goto 57126Z

autoif (57115 = -20) ASENDM = intm
autoif (57115 = -20) ASENDJ = intj
autoif (57115 = -20) 57116 = 1
autoif (asend < intdat) 57116 = 2

Variablen

3 Eltern, CATI (175)

p72301m	Dauer Schulepisode (Startmonat)	spParentSchool
p72301y	Dauer Schulepisode (Startjahr)	spParentSchool
p72302m	Dauer Schulepisode (Endmonat)	spParentSchool
p72302y	Dauer Schulepisode (Endjahr)	spParentSchool
p72301m_g1	Beginn (Monat, korrigiert)	spParentSchool
p72301y_g1	Beginn (Jahr, korrigiert)	spParentSchool
p72302m_g1	Ende (Monat, korrigiert)	spParentSchool
p72302y_g1	Ende (Jahr, korrigiert)	spParentSchool

57116 Besucht <Name des Zielkinds> heute noch diese Schule?

Antwortkategorien nicht vorlesen.

ja, <Name des Zielkinds> besucht diese Schule noch [1]

nein, im Interviewmonat Schulbesuch beendet [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (57116 <> 2) goto 57126Z

if (57116 = 2) goto 57117

Variablen

p723110	Andauern der Schulepisode	spParentSchool
p723110_g1	Episode dauert an (korrigiert)	spParentSchool

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57117 Hat <Name des Zielkinds> im Anschluss daran die Schule oder den Schulzweig gewechselt oder hat <Name des Zielkinds> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57117 Hat <Name des Zielkinds> im Anschluss daran die Schule gewechselt oder hat <Name des Zielkinds> die Schulzeit mehr als 3 Monate unterbrochen?

Antwortkategorien nicht vorlesen.

Schule gewechselt [1]

Schulzeit unterbrochen [2]

Schulzweig gewechselt [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (57117 = 1) goto 57118
if (57117 = 2) goto 57119
if (57117 = 3) goto 57120
if (57117 = -97, -98) goto 57122

1: Schule gewechselt
2: Schulzeit unterbrochen
if (Startkohorte = K5, K9) 3: Schulzweig gewechselt

Variablen

p723120	Grund Ende Schulepisode	spParentSchool
---------	-------------------------	----------------

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

57118 War das ein regulärer Wechsel auf eine weiterführende Schule oder welchen anderen Grund hatte der Wechsel?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

57118 Welchen Grund hatte dieser Schulwechsel?

Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.

regulärer Wechsel auf weiterführende Schule [2]

Schulzeit im Ausland verbracht [4]

Zurückstellung vom Schulbesuch [7]

Krankheit [3]

Umzug, Wohnortwechsel [1]

Schule mit Abschluss beendet [5]

andere Gründe [6]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (57118 = 2) goto 57126Z

if (57118 = 1, 3, 4, 5, 6, 7, -97, -98) goto 57122

autoif (57118 = 2) 57122 = 1

1: Umzug, Wohnortwechsel

if (Startkohorte = K5, K9) 2: regulärer Wechsel auf weiterführende Schule

3: Krankheit

4: Schulzeit im Ausland verbracht

if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet

if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch

6: andere Gründe

Variablen

p723130

Grund Schulwechsel

spParentSchool

57119 Was war der Grund für die Unterbrechung der Schulzeit?	
<i>Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.</i>	
Umzug, Wohnortwechsel [1]	<input type="checkbox"/>
Krankheit [3]	<input type="checkbox"/>
Schulzeit im Ausland verbracht [4]	<input type="checkbox"/>
Schule mit Abschluss beendet [5]	<input type="checkbox"/>
Zurückstellung vom Schulbesuch [7]	<input type="checkbox"/>
andere Gründe [6]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 57122 1: Umzug, Wohnortwechsel 3: Krankheit 4: Schulzeit im Ausland verbracht if (Startkohorte = K5, K9) 5: Schule mit Abschluss beendet if (Startkohorte = 2) 7: Zurückstellung vom Schulbesuch 6: andere Gründe	

Variablen		
p723140	Grund Schulunterbrechung	spParentSchool

57120 Was war der Grund für den Wechsel des Schulzweigs?	
<i>Nicht vorlesen, zutreffenden Code markieren.</i>	
Anforderungen zu hoch [1]	<input type="checkbox"/>
Anforderungen zu niedrig [2]	<input type="checkbox"/>
andere Gründe [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (57120 = 3) goto 57121 if (57120 = 1, 2, -97, -98) goto 57122	

Variablen		
p723200	Grund Schulzweigwechsel	spParentSchool

7 Schulquerschnitt

Bedingung: if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 <> 2)

58102 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn?

Bedingung: if (Startkohorte = K5 & h_S3TG1 = 2)

58102 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1 & h_S3TG1 <> 2)

58102 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Leistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1 & h_S3TG1 = 2)

58102 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Leistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11105 =1 & h_S3TG1 <> 2)

58102 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn?

Bedingung: if (Startkohorte = 2 & 11105 =1 & h_S3TG1 = 2)

58102 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Auch wenn es bis dahin noch eine ganze Weile dauert, geht es jetzt um Ihre Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss von <Name des Zielkinds>. Egal, wie gut die Schulleistungen von <Name des Zielkinds> gerade sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?

Vorgaben vorlesen

Hauptschulabschluss [2]

Realschulabschluss/Mittlere Reife [3]

Abitur [4]

Schule ohne Abschluss verlassen [1]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 58103

Variablen

p31035a	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss	pParent
---------	--	---------

58103 Und wenn sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Vorgaben vorlesen

Hauptschulabschluss [2]	<input type="checkbox"/>
Realschulabschluss/Mittlere Reife [3]	<input type="checkbox"/>
Abitur [4]	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Abschluss verlassen [1]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 58126
 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 58118Z
 if (Startkohorte = K5) goto 58126

Variablen		
p31135a	Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

58122 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für ihn?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

58122 Jetzt geht es um Wünsche und Erwartungen zum Schulabschluss. Egal, welche Schule <Name des Zielkinds> gerade besucht und wie gut die Noten sind: Welchen Schulabschluss wünschen Sie sich für sie?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.

Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur [2]	<input type="checkbox"/>
Abitur [3]	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen [1]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 58123

Variablen		
p31035e	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe	pParent

58123 Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Mit welchem Abschluss wird <Name des Zielkinds> wohl tatsächlich die Schule verlassen?

Vorgaben vorlesen.

Bei Nachfragen: Mit „Abitur“ ist die allgemeine Hochschulreife gemeint. Unter einer „Hochschulzugangsberechtigung“ versteht man sämtliche Bildungsabschlüsse, die zu einem Studium an einer Hochschule berechtigen. Hochschulzugangsberechtigungen sind dabei die allgemeine Hochschulreife bzw. das Abitur, die fachgebundene Hochschulreife bzw. das fachgebundene Abitur oder die Fachhochschulreife bzw. das Fachabitur.

Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife oder Fachabitur [2]	<input type="checkbox"/>
Abitur [3]	<input type="checkbox"/>
Schule ohne Hochschulzugangsberechtigung verlassen [1]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 58124	

Variablen		
p31135e	Realistische Bildungsaspiration - höchster Schulabschluss - Oberstufe	pParent

58124 Und nun zu Ihren Wünschen und Erwartungen zum Ausbildungsabschluss. Wenn es allein nach Ihren Wünschen ginge: Welche Art von Ausbildung wünschen Sie sich für <Name des Zielkinds>?

Vorgaben vorlesen

ein Studium [1]	<input type="checkbox"/>
eine berufliche Ausbildung [2]	<input type="checkbox"/>
keine weitere Ausbildung [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (58124 = 1) goto 58131 if (58124 <> 1) goto 58125	

Variablen		
p31000a	Idealistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss	pParent

58131	Wünschen Sie sich, dass <Name des Zielkinds> an einer Universität, einer Fachhochschule, einer Berufsakademie oder an einem anderen Hochschultyp studiert?
<i>Vorgaben vorlesen</i>	
Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> [1]	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> [2]	<input type="checkbox"/>
Berufsakademie, Duale Hochschule [3]	<input type="checkbox"/>
anderer Hochschultyp [4]	<input type="checkbox"/>
<i>Hochschultyp egal/keine Meinung [-20]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>goto 58125</i>	

Variablen		
p31040a	Idealistische Bildungsaspiration - Hochschultyp	pParent

58125	Und wenn Sie einmal an alles denken, was Sie jetzt wissen: Welche Art von Ausbildung wird <Name des Zielkinds> !!wahrscheinlich!! machen?
<i>Vorgaben vorlesen</i>	
eine berufliche Ausbildung [2]	<input type="checkbox"/>
keine weitere Ausbildung [3]	<input type="checkbox"/>
ein Studium [1]	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>if (58125 = 1) goto 58132</i> <i>if (58125 <> 1) goto 58126</i>	

Variablen		
p31100a	Realistische Bildungsaspiration - höchster Ausbildungsabschluss	pParent

58132 An welchem Hochschultyp wird <Name des Zielkinds> wahrscheinlich studieren? Ist das eine Universität, eine Fachhochschule, eine Berufsakademie oder ein anderer Hochschultyp?		
<i>Vorgaben nicht vorlesen</i>		
Universität <<auch Kunst- oder Musikhochschule, Pädagogische Hochschule etc.>> [1]	<input type="checkbox"/>	
Fachhochschule, Verwaltungsfachhochschule <<auch Hochschulen für angewandte Wissenschaften>> [2]	<input type="checkbox"/>	
Berufsakademie, Duale Hochschule [3]	<input type="checkbox"/>	
anderer Hochschultyp [4]	<input type="checkbox"/>	
<i>Hochschultyp egal/keine Meinung [-20]</i>	<input type="checkbox"/>	
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>	
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>	
<i>goto 58126</i>		
Variablen		
p31140a	Realistische Bildungsaspiration - Hochschultyp	pParent

58126 Welche Klasse besucht <Name des Zielkinds> derzeit?

An einigen Schulen gibt es Schuleingangsstufen bzw. -phasen. Dort werden keine Jahrgangsklassen gebildet, sondern hier wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, d.h. in der Regel die 1. und 2. Klasse zusammen. Teilweise gibt es sogar eine flexible Verweilauer bis zu drei Schulbesuchsjahren. Eltern können daher manchmal keine Klasse angeben.

Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.

Schuleingangsstufe [0]	<input type="checkbox"/>
1. Klasse [1]	<input type="checkbox"/>
2. Klasse [2]	<input type="checkbox"/>
3. Klasse [3]	<input type="checkbox"/>
4. Klasse [4]	<input type="checkbox"/>
5. Klasse [5]	<input type="checkbox"/>
6. Klasse [6]	<input type="checkbox"/>
7. Klasse [7]	<input type="checkbox"/>
8. Klasse [8]	<input type="checkbox"/>
9. Klasse [9]	<input type="checkbox"/>
10. Klasse [10]	<input type="checkbox"/>
11. Klasse [11]	<input type="checkbox"/>
12. Klasse [12]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (58126 <> 0) goto 58104 if (58126 = 0) goto 58110</i>	

Variablen		
p723400	Besuchte Klassenstufe	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = 2 OR ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1))

58104 Hat <Name des Zielkindes> einmal ein Schuljahr wiederholt oder ist sitzen geblieben?

Bedingung: if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2)

58104 Hat <Name des Zielkindes> seit unserem letzten Interview im <intdatm_strPRE / intjPRE> eine Klasse wiederholt oder ist sitzen geblieben?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (58104 = 1) goto 58105

if (58104 <> 1) & (Förderschuleltern = 2) goto 58106

if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 2) & (Förderschuleltern = 1) goto 58116

if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ANY(57112 = 9)) goto 58111

if (58104 <> 1) & (Erstbefragte = 1) & (Förderschuleltern = 1) & (ALL(57112 <> 9)) goto 58108

Variablen

p725000	Sitzengeblieben/Klasse wiederholt	pParent
---------	-----------------------------------	---------

58105 [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> wiederholt?*Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.*

nicht genannt [0]	genannt [1]
----------------------	-------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

*if (Startkohorte = 2, K9) goto 58106**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern =2) goto 58106**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 2 & Förderschuleltern =1) goto 58116**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 2) goto 58106**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ANY(57112 = 9)) goto 58111**if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1 & Förderschuleltern = 1 & ALL(57112 <> 9)) goto 58108***Variablen**

p725001	Wiederholte Klassenstufen: 1. Klasse	pParent
p725002	Wiederholte Klassenstufen: 2. Klasse	pParent
p725003	Wiederholte Klassenstufen: 3. Klasse	pParent
p725004	Wiederholte Klassenstufen: 4. Klasse	pParent
p725005	Wiederholte Klassenstufen: 5. Klasse	pParent
p725006	Wiederholte Klassenstufen: 6. Klasse	pParent
p725007	Wiederholte Klassenstufen: 7. Klasse	pParent
p725008	Wiederholte Klassenstufen: 8. Klasse	pParent
p725009	Wiederholte Klassenstufen: 9. Klasse	pParent
p725010	Wiederholte Klassenstufen: 10. Klasse	pParent
p725011	Wiederholte Klassenstufen: 11. Klasse	pParent
p725012	Wiederholte Klassenstufen: 12. Klasse	pParent

Bedingung: if ((Startkohorte = K5, K9) & (Erstbefragte = 1) OR (Startkohorte = K1)

58106 Hat <Name des Zielkindes> einmal ein Schuljahr übersprungen?

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9) & (Erstbefragte = 2)

58106 Hat <Name des Zielkindes> seit unserem letzten Interview im <intmpRE/intjPRE> eine Klasse übersprungen?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (58106 = 1) goto 58107

if (58106 <> 1 & Startkohorte = 2) goto 58110

if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & ((ANY((57116 = 1) & (57112 <> 1, 2))) OR (ALL (57116 <> 1)))) goto 58108

if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1 & (ANY((57116 = 1) & (57112 = 1, 2)))) goto 58110

if (58106 <> 1 & (Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116

Variablen

p726000	Klasse übersprungen	pParent
---------	---------------------	---------

58107 [MF] Welches Schuljahr hat <Name des Zielkinds> übersprungen?*Vorgaben nicht vorlesen, Mehrfachnennungen möglich. Klassenstufe ist gleichbedeutend mit Jahrgangsstufe.*

nicht genannt [0]	genannt [1]
----------------------	-------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------

*if (Startkohorte = 2) goto 58110**if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 2) goto 58116**if ((Startkohorte = K5, K9) & Erstbefragte = 1) goto 58108***Variablen**

p726001	ZK Klasse übersprungen, welche? 1. Klasse	pParent
p726002	ZK Klasse übersprungen, welche? 2. Klasse	pParent
p726003	ZK Klasse übersprungen, welche? 3. Klasse	pParent
p726004	ZK Klasse übersprungen, welche? 4. Klasse	pParent
p726005	ZK Klasse übersprungen, welche? 5. Klasse	pParent
p726006	ZK Klasse übersprungen, welche? 6. Klasse	pParent
p726007	ZK Klasse übersprungen, welche? 7. Klasse	pParent
p726008	ZK Klasse übersprungen, welche? 8. Klasse	pParent
p726009	ZK Klasse übersprungen, welche? 9. Klasse	pParent
p726010	ZK Klasse übersprungen, welche? 10. Klasse	pParent
p726011	ZK Klasse übersprungen, welche? 11. Klasse	pParent
p726012	ZK Klasse übersprungen, welche? 12. Klasse	pParent

58108 Wenn Sie nun an den Übergang nach der Grundschule zurück denken: Wurde für <Name des Zielkindes> in der 4. oder 6. Klasse eine bestimmte weiterführende Schule bzw. ein bestimmter Bildungsgang empfohlen?

Falls der Befragte angibt, dass es noch keine Empfehlung für eine weiterführende Schule gab (Grundschulzeit noch nicht beendet), bitte BUTTON benutzen! Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.

ja [1]

nein [2]

trifft nicht zu [-93]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (58108 = 1) goto 58109
if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 2) goto 58110
if (58108 = 2, -93, -97, -98) & (Förderschuleltern = 1) goto 58111*

Variablen		
p727000	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang	pParent

58109 Für welche Schulart oder welchen Bildungsgang wurde diese ausgesprochen?

Nicht vorlesen – Antwort zuordnen. Bei zwei Nennungen: Erste Nennung hier eintragen, zweite wird durch die Folgefrage erfasst. „Gemeint ist hier die schriftliche Empfehlung der Schule oder, falls eine solche nicht vorliegt, eine mündliche Empfehlung eines einzelnen Lehrers im Elterngespräch.“

Hauptschule [1]	<input type="checkbox"/>
Realschule [2]	<input type="checkbox"/>
Gymnasium [3]	<input type="checkbox"/>
Integrierte Gesamtschule [4]	<input type="checkbox"/>
verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> [5]	<input type="checkbox"/>
Mittelschule (Sachsen, Bayern) [6]	<input type="checkbox"/>
Regelschule (Thüringen) [7]	<input type="checkbox"/>
Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) [8]	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule (Bremen) [9]	<input type="checkbox"/>
Förderstufe (Hessen) [10]	<input type="checkbox"/>
Förderschule/Sonderschule [11]	<input type="checkbox"/>
Orientierungsstufe [12]	<input type="checkbox"/>
Schule für Hochbegabte [13]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 58121	

Variablen

p727001_R	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche?	pParent
p727001_D	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, welche? (vergrößert)	pParent

Bedingung: if 58109 = 4

58121 Für welche weitere Schulart wurde eine Empfehlung ausgesprochen?

Bedingung: if 58109 <> 4

58121 Kein Fragetext, siehe Intervieweranweisung

Sofern bei der vorhergehenden Frage eine zweite Nennung erfolgt ist, bitte hier eintragen, ansonsten Button „keine zweite Nennung nutzen“

Hauptschule [1]	<input type="checkbox"/>
Realschule [2]	<input type="checkbox"/>
Gymnasium [3]	<input type="checkbox"/>
Integrierte Gesamtschule [4]	<input type="checkbox"/>
verbundene Haupt- und Realschule <<auch Gemeinschaftsschule, Oberschule, Stadtteilschule, Erweiterte Realschule, Realschule plus, Werkrealschule>> [5]	<input type="checkbox"/>
Mittelschule (Sachsen, Bayern) [6]	<input type="checkbox"/>
Regelschule (Thüringen) [7]	<input type="checkbox"/>
Regionale Schule (Rheinland-Pfalz) [8]	<input type="checkbox"/>
Sekundarschule (Bremen) [9]	<input type="checkbox"/>
Förderstufe (Hessen) [10]	<input type="checkbox"/>
Förderschule/Sonderschule [11]	<input type="checkbox"/>
Orientierungsstufe [12]	<input type="checkbox"/>
Schule für Hochbegabte [13]	<input type="checkbox"/>
keine zweite Nennung [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58111
 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58110
 if (Startkohorte = K9) goto 58110

Variablen		
p727002_R	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere?	pParent
p727002_D	Empfehlung weiterführende Schule oder Bildungsgang, weitere? (vergrößert)	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = K5, K9)

58110 Wurde für <Name des Zielkines> vor der Schule oder im Verlauf der Schulzeit ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt?

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

58110 Wurde für <Name des Zielkines> ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt?

Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (58110 = 1) goto 58111

if (Startkohorte = K5, K9 & 58110 = 2, -97, -98) goto 58119

if (Startkohorte = 2 & 58110 = 2, -97, -98) goto 58118Z

Variablen

p728000

Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf

pParent

Bedingung: if (Förderschuleltern = 1)

58111 [MF] Wenn Sie nun an die Empfehlung zum Besuch der Förderschule zurückdenken: Welche Art von sonderpädagogischer Förderung wurde für <Name des Zielkines> empfohlen? Eine Förderung im Schwerpunkt...

Bedingung: if (Förderschuleltern = 2)

58111 [MF] Welche Art sonderpädagogischer Förderung wurde für <Name des Zielkines> empfohlen? Eine Förderung im Schwerpunkt...

Vorgaben vorlesen

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ...Lernen (Lernhilfe)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art?...Sprache (Sprachheilschule)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ... körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderte)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ... emotionale und soziale Entwicklung (Erziehungshilfe)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	--------------------------	--------------------------

3 Eltern, CATI (175)

Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ...geistige Entwicklung (geistig Behinderte)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ...Sehen (Sehbehinderte, Blinde)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ...Hören (Hörgeschädigte, Schwerhörige, Gehörlose)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? ... Autismus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? verweigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf, welche Art? nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
goto 58112		

Variablen		
p72801a	Lernen	pParent
p72801b	Sprache	pParent
p72801c	körperliche und motorische Entwicklung	pParent
p72801d	emotionale und soziale Entwicklung	pParent
p72801e	geistige Entwicklung	pParent
p72801f	Sehen	pParent
p72801g	Hören	pParent
p72801h	Autismus	pParent

58112 Wann wurde der sonderpädagogische Förderbedarf für <Name des Zielkinds> festgestellt? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|_|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_|_|_|_| Jahr

*if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58114
if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58113
if (Startkohorte = 2, K9) goto 58113*

Variablen		
p72802m	Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf (Monat)	pParent
p72802y	Datum Feststellung sonderpädagogischer Förderbedarf (Jahr)	pParent

58113 Erhält Ihr Kind derzeit sonderpädagogische Förderung?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 58114	

Variablen		
p728040	Sonderpädagogische Förderung	pParent

58114 Wurde für <Name des Zielkinds> das Lernen in einer Integrationsklasse vorgeschlagen?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (Startkohorte = 2) goto 58118Z if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 1) goto 58120 if ((Startkohorte = K5) & Förderschuleltern = 2) goto 58119 if (Startkohorte = K9) goto 58119</i>	

Variablen		
p728030	Vorschlag Integrationsklasse	pParent

58119 Wie Sie vielleicht wissen, gibt es an einigen Schulen Integrations- und Kooperationsklassen. Dort lernen Schülerinnen und Schüler mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam in einer Klasse. Besucht <Name des Zielkinds> eine solche Klasse mit Gemeinsamem Unterricht?	
<i>Bei Verständnisfragen des Befragten zu „sonderpädagogischer Förderbedarf“: Sonderpädagogischer Förderbedarf heißt, dass diese Kinder Einschränkungen im Lernen, Sehen, Hören, Verhalten oder in der Sprache haben oder aber Körperbehinderungen aufweisen.</i>	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 58120	

Variablen		
p190400	Gemeinsamer Unterricht – Besuch einer GU-Klasse	pParent

Bedingung: if (58119 = 1)

58120 Wie finden Sie es, dass <Name des Zielkinds> in einer solchen Klasse unterrichtet wird?

Bedingung: if (58119 <> 1)

58120 Wie fänden Sie es, wenn <Name des Zielkinds> in einer solchen Klasse unterrichtet würde?

Vorgaben vorlesen

schlecht [1]

eher schlecht [2]

eher gut [3]

gut [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 58115

Variablen

p190401	Gemeinsamer Unterricht – Bewertung GU	pParent
---------	---------------------------------------	---------

58115 Wurde bei <Name des Zielkinds> eine Lese-Rechtschreib-Schwäche, auch Legasthenie genannt, festgestellt?

Auch LRS genannt. Diese kann mit einer Notenaussetzung im Fach Deutsch zusammenhängen.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 58116

Variablen

p728050	Feststellung LRS	pParent
---------	------------------	---------

58116 Welche Note hatte <Name des Zielkinds> im letzten Jahreszeugnis in Mathematik?	
<i>Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
gut [2]	<input type="checkbox"/>
befriedigend [3]	<input type="checkbox"/>
ausreichend [4]	<input type="checkbox"/>
mangelhaft [5]	<input type="checkbox"/>
ungenügend [6]	<input type="checkbox"/>
keine Note vorgesehen [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 58117	

Variablen		
p724102	Note Jahreszeugnis Mathematik	pParent

58117 Welche Note hatte <Name des Zielkinds> im letzten Jahreszeugnis in Deutsch?	
<i>Falls ein anderes Notensystem eingesetzt wurde, bitte einordnen lassen.</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
gut [2]	<input type="checkbox"/>
befriedigend [3]	<input type="checkbox"/>
ausreichend [4]	<input type="checkbox"/>
mangelhaft [5]	<input type="checkbox"/>
ungenügend [6]	<input type="checkbox"/>
keine Note vorgesehen [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 58118Z	

Variablen		
p724101	Note Jahreszeugnis Deutsch	pParent

11 Deutschunterricht

16101 Nun kommen wir zum Deutschunterricht. Ich lese Ihnen nun einige Aussagen vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob sie nicht zustimmen, eher nicht zustimmen, eher zustimmen oder zustimmen.
Ich finde es wichtig, dass <Name des Zielkinds> fehlerfreie Texte schreiben kann.

Antwortvorgaben vorlesen.

stimme nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
stimme eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
stimme eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
stimme zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 16104	

Variablen		
pd0300g	Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Finde wichtig, dass ZK fehlerfreie Texte schreiben kann	pParent

16104 Heute sind gute Rechtschreib-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt.

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

stimme nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
stimme eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
stimme eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
stimme zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 16105	

Variablen		
pd0400g	Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Heute sind gute RS-Kenntnisse nicht mehr so wichtig, da es Schreibhilfen am Computer gibt	pParent

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

16105 <Name des Zielkinds> kann nur dann viel lernen, wenn er auch gern liest.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

16105 <Name des Zielkinds> kann nur dann viel lernen, wenn sie auch gern liest.

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

stimme nicht zu [1]

stimme eher nicht zu [2]

stimme eher zu [3]

stimme zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 16106

Variablen

pd0500g	Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK kann nur viel lernen, wenn es gern liest,	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

16106 Nur wenn <Name des Zielkinds> gut lesen kann, hat er später gute Berufschancen.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

16106 Nur wenn <Name des Zielkinds> gut lesen kann, hat sie später gute Berufschancen.

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

stimme nicht zu [1]

stimme eher nicht zu [2]

stimme eher zu [3]

stimme zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 16100

Variablen

pd0600g	Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: Gute Berufschancen nur, wenn ZK viel liest	pParent
---------	---	---------

16100 Im Deutschunterricht sollte sich <Name des Zielkinds> anstrengen.

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

stimme nicht zu [1]

stimme eher nicht zu [2]

stimme eher zu [3]

stimme zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 16103

Variablen

pd0100g	Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll sich im Deutschunterricht anstrengen	pParent
---------	---	---------

16103 <Name des Zielkinds> sollte im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen.

Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.

stimme nicht zu [1]

stimme eher nicht zu [2]

stimme eher zu [3]

stimme zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 16108Z

Variablen

pd0200g	Aussagen zum Deutschunterricht - Zustimmung: ZK soll im Deutschunterricht lernen, Informationen im Internet zu suchen)	pParent
---------	--	---------

12 Sprachförderung

59102 Jetzt geht es um Unterricht oder Sprachförderung in Deutsch, die über den normalen Deutschunterricht in der Schule hinausgeht. Nachhilfe in Deutsch ist !!nicht!! gemeint. Erhält <Name des Zielkundes> zurzeit solchen zusätzlichen Unterricht in Deutsch?

Bei Nachfragen: Wir meinen hier Deutschunterricht, der über den regulären Deutschunterricht in der Schule hinausgeht und alle Fördermaßnahmen zur Verbesserung der Deutschkenntnisse.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (59102 = 1) goto 59103
if (59102 = 2, -97, -98) goto 59115Z*

Variablen

p416200	zusätzlicher Unterricht: Deutsch	pParent
---------	----------------------------------	---------

59103 Wo erhält <Name des Zielkundes> diesen Unterricht?

Vorgaben vorlesen.

in der Schule [1]

außerhalb der Schule [2]

in der Schule und außerhalb der Schule [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (59103 = 1, 3) goto 59104
if (59103 = 2) goto 59106
if (59103 = -97, -98) goto 59115Z*

Variablen

p416201	zusätzlicher Unterricht: Deutsch Rahmenbedingungen	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (59103 = 1)

59104 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.

Bedingung: if (59103 = 3)

59104 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den zusätzlichen Unterricht in Deutsch in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 59105

Variablen

p41622m	Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch) seit: Monat	pParent
p41622y	Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch) seit: Jahr	pParent

Bedingung: if (59103 = 1)

59105 Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch?

Bedingung: if (59103 = 3)

59105 Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch in der Schule?

Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“

|__|__| Stunden

Range: 0 - 20

if (59103 = 3) goto 59106
if (59103 = 1) goto 59115Z

Variablen

p416220	Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (schulisch): Umfang (Stunden)	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (59103 = 2)

**59106 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen zusätzlichen Unterricht in Deutsch?
Bitte geben Sie Monat und Jahr an.**

Bedingung: if (59103 = 3)

**59106 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den zusätzlichen Unterricht in Deutsch
außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.**

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 59107

Variablen

p41621m	Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch) seit: Monat	pParent
p41621y	Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch) seit: Jahr	pParent

Bedingung: if (59103 = 2)

59107 Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser zusätzliche Unterricht in Deutsch?

Bedingung: if (59103 = 3)

**59107 Wie viele Stunden pro Woche umfasst der zusätzliche Unterricht in Deutsch außerhalb
der Schule?**

*Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte
den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“*

|__|__| Stunden

Range: 0 - 20

goto 59115Z

Variablen

p416210	Zusätzlicher Unterricht in Deutsch (außerschulisch): Umfang (Stunden)	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 <> 2)

**59109 Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in dieser Sprache unterrichtet wird.
Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>?
Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie ja
<70103P10> gelernt hat.**

Bedingung: if ((70103P52 = 70103P49 OR 70103P52 = 70103P50) & 70103P8 = 2)

59109 Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in <70103P10> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>? Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>?

Bedingung: if (70103P52 = 70103P47 OR 70103P52 = 70103P48)

59109 Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in <70103P10> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>? Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass Sie als Kind in Ihrer Familie ja <70103P10> gelernt haben. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>?

Bedingung: if ((70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) & h_S3TG1 <> 2)

59109 Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in <70103P10> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>? Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass <Name des Zielkinds> als Kind in seiner Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>?

Bedingung: if ((70103P52 = 70103P44 OR 70103P52 = 70103P45) & h_S3TG1 = 2)

59109 Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in <70103P10> unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>? Im letzten Interview haben Sie uns gesagt, dass <Name des Zielkinds> als Kind in ihrer Familie ja <70103P10> gelernt hat. Uns interessiert auch, ob <Name des Zielkinds> in dieser Sprache unterrichtet wird. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Unterricht in <70103P10>?

Falls der Befragte der eingeblendeten Sprache widerspricht, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das beim letzten Telefonat falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter."

Regulärer Schulunterricht, den alle Schüler besuchen (z.B. das Schulfach Englisch- oder Französisch) ist hier NICHT gemeint

ja [1]

nein [2]

Partner nicht mehr vorhanden [-23]

Andere nichtdeutsche Herkunftssprache [-22]

Herkunftssprache nur Deutsch [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (59109 = 1) goto 59110

if (59109 = 2, -97, -98, -21, -22, -23) goto 59116Z

Variablen

p416000

Unterricht L1

pParent

59110 Wo erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
in der Schule [1]	<input type="checkbox"/>
außerhalb der Schule [2]	<input type="checkbox"/>
in der Schule und außerhalb der Schule [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (59110 = 1, 3) goto 59111 if (59110 = 2) goto 59113 if (59110 = -97, -98) goto 59116Z</i>	

Variablen		
p416001	Unterricht: L1 Rahmenbedingungen	pParent

Bedingung: if (59110 = 1)	
59111 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht in <70103P10>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.	
Bedingung: if (59110 = 3)	
59111 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den Unterricht in <70103P10> in der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.	
<i>Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“</i>	
_ _ _ Monat	
Range: 1 - 12	
_ _ _ _ _ _ _ Jahr	
goto 59112	

Variablen		
p41602m	Unterricht L1 schulisch – Dauer (Monat)	pParent
p41602y	Unterricht L1 schulisch – Dauer (Jahr)	pParent

Bedingung: if (59110 = 1)

59112 Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in <70103P10>?

Bedingung: if (59110 = 3)

59112 Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in <70103P10> in der Schule?

Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“

|_|_| Stunden

Range: 0 - 99

if (59110 = 1) goto 59116Z

if (59110 = 3) goto 59113

Variablen

p416020	Unterricht L1 schulisch – Umfang	pParent
---------	----------------------------------	---------

Bedingung: if (59110 = 2)

59113 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> diesen Unterricht in <70103P10>? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.

Bedingung: if (59110 = 3)

59113 Seit wann erhält <Name des Zielkinds> den Unterricht in <70103P10> außerhalb der Schule? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“

|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_|_|_| Jahr

goto 59114

Variablen

p41601m	Unterricht L1 außerschulisch – Dauer (Monat)	pParent
p41601y	Unterricht L1 außerschulisch – Dauer (Jahr)	pParent

Bedingung: if (59110 = 2)

59114 Wie viele Stunden pro Woche umfasst dieser Unterricht in <70103P10>?

Bedingung: if (59110 = 3)

59114 Wie viele Stunden pro Woche umfasst der Unterricht in <70103P10> außerhalb der Schule?

Falls die Sprachförderung in verschiedenen Zeiträumen unterschiedlich viele Stunden pro Woche umfasst, bitte den Durchschnitt angeben: „Bitte geben Sie die durchschnittliche Stundenzahl pro Woche an“

|__|__| Stunden

Range: 0 - 99

goto 59116Z

Variablen

p416010

Unterricht L1 außerschulisch – Umfang

pParent

13 Nachhilfe

14100 Nun möchte ich zum Thema Nachhilfe kommen. Erhält <Name des Zielkinds> zurzeit Nachhilfeunterricht?

Als Nachhilfe gelten alle außerunterrichtlichen, systematischen, meist regelmäßigen Unterstützungen von Schülerinnen und Schülern zur Bewältigung von Lernproblemen oder Steigerung der Lernleistung.

Vorgaben nicht vorlesen.

ja [1]

nein [2]

Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (14100 = 1, -20) goto 14101

if (14100 = 2, -97, -98) goto 14105Z

Variablen

p261100

Nachhilfe - Panelfragen - Vorkommen

pParent

14103 [MF] Worum geht es vor allem in der Nachhilfe in Deutsch?*Vorgaben vorlesen, Mehrfachnennungen möglich.*

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Rechtschreibung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lesen und Texte verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Textschreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprechen und Gesprochenes verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grammatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verweigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>goto 14104</i>		

Variablen

pd0100n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Rechtschreibung	pParent
pd0200n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Lesen und Texte verstehen	pParent
pd0300n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Textschreiben	pParent
pd0400n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Sprechen und Gesprochenes verstehen	pParent
pd0500n	Inhalt Nachhilfe Deutsch: Grammatik	pParent

14104 Und wie viele Stunden umfasst der Nachhilfeunterricht in einer normalen Schulwoche insgesamt?*Bei Nachfragen: „Eine normale Schulwoche bedeutet nicht in den Ferien oder in den Zeiten, in denen aus sonstigen Gründen kein Nachhilfeunterricht stattfindet.“**Bei Angabe mehrerer Nachhilfefächer: „Bitte fassen Sie alle Stunden zusammen.“*

|_|_| Stunden pro Woche

Kind erhält unregelmäßig Nachhilfe [-20]

Range: 0 - 99

*goto 14105Z***Variablen**

p261101	Nachhilfe - Panelfragen - Umfang	pParent
---------	----------------------------------	---------

14 Bewältigung des Schulalltags

48101 Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu?

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48101 <Name des Zielkinds> erledigt seine Hausaufgaben weitgehend selbstständig.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48101 <Name des Zielkinds> erledigt ihre Hausaufgaben weitgehend selbstständig.

Vorgaben vorlesen.

Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgaben [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48102

Variablen		
pb00010	Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 1	pParent

48102 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkinds> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkinds> zu?

<Name des Zielkinds> geht gern in die Schule.

Vorgaben vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48103

Variablen		
pb00020	Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 1	pParent

48103 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48103 <Name des Zielkindes> geht sorgfältig mit seinen Arbeitsmaterialien um.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48103 <Name des Zielkindes> geht sorgfältig mit ihren Arbeitsmaterialien um.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48104

Variablen		
pb00030	Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 1	pParent

48104 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> hat sich gut in die Klasse integriert.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (48101 = -20) goto 48106
if (48101 <> -20) goto 48105

Variablen		
pb00040	Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 1	pParent

48105 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> braucht viel Unterstützung bei den Hausaufgaben.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

Wenn das Kind keine bzw. nur sehr unregelmäßige Hausaufgaben hat, bitte entsprechenden Button benutzen.

trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
keine bzw. sehr unregelmäßige Hausaufgabe [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48106

Variablen		
pb00050	Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 2	pParent

48106 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> macht die Schule Spaß.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48107

Variablen		
pb00060	Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 2	pParent

48107 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48107 <Name des Zielkindes> erledigt all seine Aufgaben mit großer Sorgfalt.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48107 <Name des Zielkindes> erledigt all ihre Aufgaben mit großer Sorgfalt.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48108

Variablen		
pb00070	Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 2	pParent

48108 [NCS] Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zum Schulalltag von <Name des Zielkindes> stellen. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf <Name des Zielkindes> zu?

<Name des Zielkindes> ist mit vielen Kindern in der Klasse befreundet.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [3]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 48110

Variablen		
pb00080	Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 2	pParent

48110 <Name des Zielkinds> fallen in der Schule viele Aufgaben leicht.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft völlig zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 48111

Variablen

pb00090	Bewältigung des Schulalltags – Selbstständigkeit 3	pParent
---------	--	---------

48111 <Name des Zielkinds> hat viel Freude am Lernen in der Schule.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft völlig zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 48112

Variablen

pb00100	Bewältigung des Schulalltags – Lernfreude 3	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

48112 <Name des Zielkindes> gibt schnell auf, wenn ihm etwas schwer fällt.

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

48112 <Name des Zielkindes> gibt schnell auf, wenn ihr etwas schwer fällt.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft völlig zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 48113

Variablen

pb00110

Bewältigung des Schulalltags – Anstrengungsbereitschaft 3

pParent

48113 <Name des Zielkindes> hat neue Freunde in der Klasse gefunden.

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

trifft gar nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft völlig zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 48109Z

if (Startkohorte = 2) goto 48114

Variablen

pb00120

Bewältigung des Schulalltags – Soziale Integration Klasse 3

pParent

15 Sprachförderung

10100 In unserer Studie interessieren wir uns auch für Sprachförderung. Wurde bei <Name des Zielkinds> mit Hilfe eines Tests Sprachförderbedarf festgestellt?

Die Angabe bezieht sich nicht nur auf die Schulzeit, sondern auch auf die Zeit vor der Einschulung, z.B. auf die Zeit im Kindergarten.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (10100 = 1) goto 10101
if (10100 = 2, -97, -98) goto 10113

Variablen		
p416001	Sprachförderbedarf - diagnostiziert	pParent

10101 Wann wurde dieser Bedarf festgestellt? Bitte geben Sie Monat und Jahr an.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|_|_|_| Monat

Range: 1 - 12

|_|_|_|_|_|_|_| Jahr

goto 10113

Variablen		
p41602m	Sprachförderbedarf - Datum der Diagnose (Monat)	pParent
p41602y	Sprachförderbedarf - Datum der Diagnose (Jahr)	pParent

18 Unterstützung

Bedingung: if (h_S3TG1 <> 2)

17101 Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkinds> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkinds> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um ihn beim Lernen zu unterstützen?

Bedingung: if (h_S3TG1 = 2)

17101 Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkinds> beim Lernen unterstützen. Wie häufig kaufen Sie für <Name des Zielkinds> zusätzliche Lernmaterialien oder Bücher, um sie beim Lernen zu unterstützen?

Antwortvorgaben vorlesen.

nie [1]

selten [2]

manchmal [3]

oft [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 17102

Variablen

pd0200u	Unterstützung - Häufigkeit: Kauf von zusätzlichen Lernmaterialien für ZK	pParent
---------	--	---------

17102 Wie häufig suchen Sie mit <Name des Zielkinds> gemeinsam Informationen für den Unterricht aus dem Internet?

Antwortvorgaben vorlesen.

oft [4]

manchmal [3]

nie [1]

selten [2]

kein Internet vorhanden [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 17103

Variablen

pd0300u	Unterstützung - Häufigkeit: Gemeinsames Suchen nach Informationen mit ZK im Internet	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (Startkohorte = K5)

17103 Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?

Bedingung: if (Startkohorte = K9)

**17103 Im Folgenden geht es darum, wie häufig Sie <Name des Zielkinds> beim Lernen unterstützen.
Wie häufig unterstützen Sie <Name des Zielkinds> bei Vorträgen oder Referaten für den Unterricht?**

Antwortvorgaben vorlesen.

nie [1]

selten [2]

manchmal [3]

oft [4]

ZK hält keine Vorträge oder Referate [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 17100

if (Startkohorte = K9) goto 17105

Variablen

pd0400u	Unterstützung - Häufigkeit: Unterstützung bei Vorträgen oder Referaten	pParent
---------	--	---------

17105 Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkinds> über Themen, die im Unterricht behandelt werden?

Vorgaben vorlesen.

nie [1]

manchmal [3]

oft [4]

selten [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 17106

Variablen

p28430c	Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung der Unterrichtsinh.	pParent
---------	---	---------

17106 Wie häufig unterhalten Sie sich mit <Name des Zielkinds> über Probleme in der Schule?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
nie [1]	<input type="checkbox"/>
selten [2]	<input type="checkbox"/>
manchmal [3]	<input type="checkbox"/>
oft [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 17104Z	

Variablen		
p28430d	Unterstützung: Häufigkeit: Unterstützung durch Besprechung von Problemen	pParent

17100 Wenn Sie gemeinsam mit <Name des Zielkinds> Bücher lesen, wie häufig sprechen Sie anschließend mit <Name des Zielkinds> darüber?	
<i>Antwortvorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
nie [1]	<input type="checkbox"/>
selten [2]	<input type="checkbox"/>
manchmal [3]	<input type="checkbox"/>
oft [4]	<input type="checkbox"/>
lesen nicht gemeinsam [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 17104Z	

Variablen		
pd0100u	Unterstützung - Häufigkeit: Mit ZK über gemeinsam gelesene Lektüre sprechen	pParent

19 Sozialkapital

75101 Jetzt geht es um Ihren Kontakt zur Schule von <Name des Zielkinds>.

Wie oft besuchen Sie die Elternabende?

Vorgaben vorlesen.

nie [1]	<input type="checkbox"/>
selten [2]	<input type="checkbox"/>
manchmal [3]	<input type="checkbox"/>
oft [4]	<input type="checkbox"/>
sehr oft [5]	<input type="checkbox"/>
trifft nicht zu [-93]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 75102

if (Startkohorte = K5) -97: verweigert
 if (Startkohorte = K5) -98: weiß nicht
 if (Startkohorte = K9) -93: trifft nicht zu
 if (Startkohorte = K9) -97: verweigert
 if (Startkohorte = K9) -98: weiß nicht

Variablen		
p32903c	Kontakt zur Schule: Elternabende	pParent

75102 Wie oft erkundigen Sie sich außerhalb der Elternabende und Elternsprechtage bei Lehrkräften nach Verhalten, Leistungen oder Problemen von <Name des Zielkinds>?

Vorgaben vorlesen.

nie [1]	<input type="checkbox"/>
selten [2]	<input type="checkbox"/>
manchmal [3]	<input type="checkbox"/>
oft [4]	<input type="checkbox"/>
sehr oft [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 75103

Variablen		
p32903a	Kontakt zur Schule: Gespräche mit Lehrkräften	pParent

75103 Wie oft engagieren Sie sich in der Elternvertretung?

Vorgaben vorlesen.

Elternvertretung: Mit der Elternvertretung ist die organisierte Mitwirkung der Eltern in der Schule über gewählte Vertreter gemeint.

nie [1]

selten [2]

manchmal [3]

oft [4]

sehr oft [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 75104

Variablen

p32903d

Kontakt zur Schule: Elternbeirat

pParent

75104 Wie oft helfen Sie bei der Organisation von Festen oder anderen Veranstaltungen in der Schule?

Vorgaben vorlesen.

nie [1]

selten [2]

manchmal [3]

oft [4]

sehr oft [5]

trifft nicht zu [-93]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 75105

Variablen

p32903b

Kontakt zur Schule: Hilfe bei Veranstaltungen

pParent

75105 Jetzt geht es um die Freunde von <Name des Zielkindes>. Mit wie vielen verschiedenen Freundinnen und Freunden trifft sich <Name des Zielkindes> regelmäßig in der Freizeit? Wenn Sie sich nicht ganz sicher sind, dann schätzen Sie die Anzahl bitte.

Für „keine“ 0 eintragen.

|__|__| Freunde

Range: 0 - 50

if (75105 > 0) goto 75106
 if (75105 = 0, -98,-97 & Startkohorte = K5) goto 75107
 if (75105 = 0, -98,-97 Startkohorte = K9) goto 75108Z

Variablen

p32830a	Intergenerationale Schließung: Anzahl Freunde des Kindes	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (75105 = 1)

75106 Und kennen Sie mindestens ein Elternteil dieses befreundeten Kindes persönlich?

Bedingung: if (75105 > 1)

75106 Und von wie vielen dieser < 75105 > Freunde und Freundinnen von <Name des Zielkindes> kennen Sie mindestens ein Elternteil persönlich?

if (75105 > 1) Für „keine“ 0 eintragen. Mit "persönlich" sind nur solche Personen gemeint, von denen Sie zumindest den Namen kennen und mit denen Sie ein kurzes Gespräch anfangen könnten.

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

nein [0]	ja [1]	Angabe verweigert [-97]	Weiß nicht [-98]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

|__|__| Freunde

Range: 0 - 50

if (Startkohorte = K5) goto 75107
 if (Startkohorte = K9) goto 75108Z

if (75105 = 1) 0: nein
 if (75105 = 1) 1: ja
 if (75105 > 1): OFFEN: __ Freunde

Variablen

p328300	Intergenerationale Schließung: Anzahl bekannter Eltern der Freunde	pParent
---------	--	---------

<p>Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist unordentlich“ bis 10 „ist ordentlich“.</p>	<p>...ist unordentlich [0] <input type="checkbox"/></p> <p>1 [1] <input type="checkbox"/></p> <p>2 [2] <input type="checkbox"/></p> <p>3 [3] <input type="checkbox"/></p> <p>4 [4] <input type="checkbox"/></p> <p>5 [5] <input type="checkbox"/></p> <p>6 [6] <input type="checkbox"/></p> <p>7 [7] <input type="checkbox"/></p> <p>8 [8] <input type="checkbox"/></p> <p>9 [9] <input type="checkbox"/></p> <p>...ist ordentlich [10] <input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97] <input type="checkbox"/></p> <p>Weiß nicht [-98] <input type="checkbox"/></p>
<p>Angabe verweigert [-97]</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97]</p>
<p>Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist gutmütig“ bis 10 „ist reizbar“.</p>	<p>...ist gutmütig [0] <input type="checkbox"/></p> <p>1 [1] <input type="checkbox"/></p> <p>2 [2] <input type="checkbox"/></p> <p>3 [3] <input type="checkbox"/></p> <p>4 [4] <input type="checkbox"/></p> <p>5 [5] <input type="checkbox"/></p> <p>6 [6] <input type="checkbox"/></p> <p>7 [7] <input type="checkbox"/></p> <p>8 [8] <input type="checkbox"/></p> <p>9 [9] <input type="checkbox"/></p> <p>...ist reizbar [10] <input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97] <input type="checkbox"/></p> <p>Weiß nicht [-98] <input type="checkbox"/></p>
<p>Angabe verweigert [-97]</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97]</p>
<p>Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist wenig interessiert“ bis 10 „ist wissensdurstig“.</p>	<p>...ist wenig interessiert [0] <input type="checkbox"/></p> <p>1 [1] <input type="checkbox"/></p> <p>2 [2] <input type="checkbox"/></p> <p>3 [3] <input type="checkbox"/></p> <p>4 [4] <input type="checkbox"/></p> <p>5 [5] <input type="checkbox"/></p> <p>6 [6] <input type="checkbox"/></p> <p>7 [7] <input type="checkbox"/></p> <p>8 [8] <input type="checkbox"/></p> <p>9 [9] <input type="checkbox"/></p> <p>...ist wissensdurstig [10] <input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97] <input type="checkbox"/></p> <p>Weiß nicht [-98] <input type="checkbox"/></p>
<p>Angabe verweigert [-97]</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97]</p>
<p>Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkindes> von 0 „ist unsicher“ bis 10 „hat Selbstvertrauen“.</p>	<p>ist unsicher [0] <input type="checkbox"/></p> <p>1 [1] <input type="checkbox"/></p> <p>2 [2] <input type="checkbox"/></p> <p>3 [3] <input type="checkbox"/></p> <p>4 [4] <input type="checkbox"/></p> <p>5 [5] <input type="checkbox"/></p> <p>6 [6] <input type="checkbox"/></p> <p>7 [7] <input type="checkbox"/></p> <p>8 [8] <input type="checkbox"/></p> <p>9 [9] <input type="checkbox"/></p> <p>hat Selbstvertrauen [10] <input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97] <input type="checkbox"/></p> <p>Weiß nicht [-98] <input type="checkbox"/></p>
<p>Angabe verweigert [-97]</p>	<p><input type="checkbox"/></p>	<p>Angabe verweigert [-97]</p>

Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
Weiß nicht [-98] <table border="0" style="width: 100%; text-align: right;"> <tr> <td>Weiß nicht [-98]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Angabe verweigert [-97]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...ist kontaktfreudig [10]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>9 [9]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>8 [8]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>7 [7]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6 [6]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5 [5]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4 [4]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3 [3]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2 [2]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1 [1]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...ist zurückgezogen [0]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	...ist kontaktfreudig [10]	<input type="checkbox"/>	9 [9]	<input type="checkbox"/>	8 [8]	<input type="checkbox"/>	7 [7]	<input type="checkbox"/>	6 [6]	<input type="checkbox"/>	5 [5]	<input type="checkbox"/>	4 [4]	<input type="checkbox"/>	3 [3]	<input type="checkbox"/>	2 [2]	<input type="checkbox"/>	1 [1]	<input type="checkbox"/>	...ist zurückgezogen [0]	<input type="checkbox"/>	Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkines> von 0 „ist zurückgezogen“ bis 10 „ist kontaktfreudig“.
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
...ist kontaktfreudig [10]	<input type="checkbox"/>																										
9 [9]	<input type="checkbox"/>																										
8 [8]	<input type="checkbox"/>																										
7 [7]	<input type="checkbox"/>																										
6 [6]	<input type="checkbox"/>																										
5 [5]	<input type="checkbox"/>																										
4 [4]	<input type="checkbox"/>																										
3 [3]	<input type="checkbox"/>																										
2 [2]	<input type="checkbox"/>																										
1 [1]	<input type="checkbox"/>																										
...ist zurückgezogen [0]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
Weiß nicht [-98] <table border="0" style="width: 100%; text-align: right;"> <tr> <td>Weiß nicht [-98]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Angabe verweigert [-97]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>ist konzentriert [10]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>9 [9]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>8 [8]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>7 [7]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6 [6]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5 [5]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4 [4]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3 [3]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2 [2]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1 [1]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>ist leicht ablenkbar [0]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	ist konzentriert [10]	<input type="checkbox"/>	9 [9]	<input type="checkbox"/>	8 [8]	<input type="checkbox"/>	7 [7]	<input type="checkbox"/>	6 [6]	<input type="checkbox"/>	5 [5]	<input type="checkbox"/>	4 [4]	<input type="checkbox"/>	3 [3]	<input type="checkbox"/>	2 [2]	<input type="checkbox"/>	1 [1]	<input type="checkbox"/>	ist leicht ablenkbar [0]	<input type="checkbox"/>	Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkines> von 0 „ist leicht ablenkbar“ bis 10 „ist konzentriert“.
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
ist konzentriert [10]	<input type="checkbox"/>																										
9 [9]	<input type="checkbox"/>																										
8 [8]	<input type="checkbox"/>																										
7 [7]	<input type="checkbox"/>																										
6 [6]	<input type="checkbox"/>																										
5 [5]	<input type="checkbox"/>																										
4 [4]	<input type="checkbox"/>																										
3 [3]	<input type="checkbox"/>																										
2 [2]	<input type="checkbox"/>																										
1 [1]	<input type="checkbox"/>																										
ist leicht ablenkbar [0]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
Weiß nicht [-98] <table border="0" style="width: 100%; text-align: right;"> <tr> <td>Weiß nicht [-98]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Angabe verweigert [-97]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...ist fügsam [10]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>9 [9]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>8 [8]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>7 [7]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6 [6]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5 [5]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4 [4]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3 [3]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2 [2]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1 [1]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>...ist trotzig [0]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	...ist fügsam [10]	<input type="checkbox"/>	9 [9]	<input type="checkbox"/>	8 [8]	<input type="checkbox"/>	7 [7]	<input type="checkbox"/>	6 [6]	<input type="checkbox"/>	5 [5]	<input type="checkbox"/>	4 [4]	<input type="checkbox"/>	3 [3]	<input type="checkbox"/>	2 [2]	<input type="checkbox"/>	1 [1]	<input type="checkbox"/>	...ist trotzig [0]	<input type="checkbox"/>	Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkines> von 0 „ist trotzig“ bis 10 „ist fügsam“.
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
...ist fügsam [10]	<input type="checkbox"/>																										
9 [9]	<input type="checkbox"/>																										
8 [8]	<input type="checkbox"/>																										
7 [7]	<input type="checkbox"/>																										
6 [6]	<input type="checkbox"/>																										
5 [5]	<input type="checkbox"/>																										
4 [4]	<input type="checkbox"/>																										
3 [3]	<input type="checkbox"/>																										
2 [2]	<input type="checkbox"/>																										
1 [1]	<input type="checkbox"/>																										
...ist trotzig [0]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
Weiß nicht [-98] <table border="0" style="width: 100%; text-align: right;"> <tr> <td>Weiß nicht [-98]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Angabe verweigert [-97]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>begreift schnell [10]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>9 [9]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>8 [8]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>7 [7]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>6 [6]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>5 [5]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>4 [4]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>3 [3]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>2 [2]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>1 [1]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>braucht mehr Zeit [0]</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	begreift schnell [10]	<input type="checkbox"/>	9 [9]	<input type="checkbox"/>	8 [8]	<input type="checkbox"/>	7 [7]	<input type="checkbox"/>	6 [6]	<input type="checkbox"/>	5 [5]	<input type="checkbox"/>	4 [4]	<input type="checkbox"/>	3 [3]	<input type="checkbox"/>	2 [2]	<input type="checkbox"/>	1 [1]	<input type="checkbox"/>	braucht mehr Zeit [0]	<input type="checkbox"/>	Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkines> von 0 „braucht mehr Zeit“ bis 10 „begreift schnell“.
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>																										
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
begreift schnell [10]	<input type="checkbox"/>																										
9 [9]	<input type="checkbox"/>																										
8 [8]	<input type="checkbox"/>																										
7 [7]	<input type="checkbox"/>																										
6 [6]	<input type="checkbox"/>																										
5 [5]	<input type="checkbox"/>																										
4 [4]	<input type="checkbox"/>																										
3 [3]	<input type="checkbox"/>																										
2 [2]	<input type="checkbox"/>																										
1 [1]	<input type="checkbox"/>																										
braucht mehr Zeit [0]	<input type="checkbox"/>																										

Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>																										
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>																										
Beurteilen Sie nun die Eigenschaft von <Name des Zielkinds> von 0 „ist unängstlich“ bis 10 „ist ängstlich“.	<table style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <tr> <td style="text-align: center;">ist unängstlich [0]</td> <td style="text-align: center;">1 [1]</td> <td style="text-align: center;">2 [2]</td> <td style="text-align: center;">3 [3]</td> <td style="text-align: center;">4 [4]</td> <td style="text-align: center;">5 [5]</td> <td style="text-align: center;">6 [6]</td> <td style="text-align: center;">7 [7]</td> <td style="text-align: center;">8 [8]</td> <td style="text-align: center;">9 [9]</td> <td style="text-align: center;">ist ängstlich [10]</td> <td style="text-align: center;">Angabe verweigert [-97]</td> <td style="text-align: center;">Weiß nicht [-98]</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ist unängstlich [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist ängstlich [10]	Angabe verweigert [-97]	Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>												
ist unängstlich [0]	1 [1]	2 [2]	3 [3]	4 [4]	5 [5]	6 [6]	7 [7]	8 [8]	9 [9]	ist ängstlich [10]	Angabe verweigert [-97]	Weiß nicht [-98]															
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>															
53113: goto 53114 53114: goto 53115 53115: goto 53116 53116: goto 53117 53117: goto 53118 53118: goto 53119 53119: goto 53120 53120: goto 53121 53121: goto 53122 53122: goto 53123Z																											

Variablen		
p66802a	Big Five Elterneinschätzung: still/gesprächig	pParent
p66802a_g1	Big Five: Extraversion	pParent
p66802b	Big Five Elterneinschätzung: unordentlich/ordentlich	pParent
p66802b_g1	Big Five: Gewissenhaftigkeit	pParent
p66802c	Big Five Elterneinschätzung: gutmütig/reizbar	pParent
p66802c_g1	Big Five: Verträglichkeit	pParent
p66802d	Big Five Elterneinschätzung: wenig interessiert/wissensdurstig	pParent
p66802d_g1	Big Five: Offenheit/Intellekt	pParent
p66802e	Big Five Elterneinschätzung: unsicher/Selbstvertrauen	pParent
p66802e_g1	Big Five: Neurotizismus	pParent
p66802f	Big Five Elterneinschätzung: zurückgezogen/kontaktfreudig	pParent
p66802g	Big Five Elterneinschätzung: leicht ablenkbar/konzentriert	pParent
p66802h	Big Five Elterneinschätzung: trotzig/fügsam	pParent
p66802i	Big Five Elterneinschätzung: braucht mehr Zeit/begreift schnell	pParent
p66802j	Big Five Elterneinschätzung: unängstlich/ängstlich	pParent

21 Gesundheit

22001	Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkinds> stellen. Wie würden Sie den Gesundheitszustand von <Name des Zielkinds> im Allgemeinen beschreiben?
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
gut [2]	<input type="checkbox"/>
mittelmäßig [3]	<input type="checkbox"/>
schlecht [4]	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (Startkohorte = 2 & 11105 = 1) goto 22018 if (Startkohorte = 2 & 11105 <> 1) goto 22019 if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte <> 1) goto 22018Z if (Startkohorte = K5 & Erstbefragte = 1) goto 22002</i>	

Variablen		
p521000	Selbsteinschätzung Gesundheit	pParent

22002	Hat <Name des Zielkinds> eine amtlich anerkannte Behinderung?
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (22002 = 1) goto 22003 if (22002 <> 1) goto 22016</i>	

Variablen		
p524200	Andere Behinderung	pParent

22003 Um welche Behinderung handelt es sich?



if (22003 = -97) goto 22016
if (22003 <> -97) goto 22004

Variablen

p524201_g1	Art der Behinderungen (Nennung 1; ICD-10, Ebene 1)	pParent
p524201_g2	Art der Behinderungen (Nennung 1; ICD-10, Ebene 2)	pParent
p524201_g4	Art der Behinderungen (Nennung 2; ICD-10, Ebene 1)	pParent
p524201_g5	Art der Behinderungen (Nennung 2; ICD-10, Ebene 2)	pParent
p524201_g7	Art der Behinderungen (Nennung 3; ICD-10, Ebene 1)	pParent
p524201_g8	Art der Behinderungen (Nennung 3; ICD-10, Ebene 2)	pParent

22004 Seit welchem Jahr ist die Behinderung anerkannt?

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

if (22004 = -97) goto 22016
if (22004 <> -97) goto 22005

Variablen

p524202	Anerkennungsjahr der Behinderungen	pParent
---------	------------------------------------	---------

22005 Wie viel Prozent beträgt der Grad der Behinderung heute?

|_|_|_|_| Prozent

Range: 0 - 100

goto 22016

Variablen

p524205	Behinderungsgrad	pParent
---------	------------------	---------

22016	Hatte <Name des Zielkinds> jemals folgende Krankheiten?
	Heuschnupfen
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 22017	

Variablen		
p524100	Heuschnupfen	pParent

22017	[NCS] Hatte <Name des Zielkinds> jemals folgende Krankheiten?
	Neurodermitis, d.h. juckendes Ekzem, besonders in den Ellenbeugen und Kniekehlen
<i>Bei Nachfragen: Neurodermitis wird auch als endogenes Ekzem, atopisches Ekzem bezeichnet.</i>	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 22008	

Variablen		
p524101	Neurodermitis	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = 2, K5)	
22008	Wie schwer war <Name des Zielkinds> bei der Geburt?
Bedingung: if (Startkohorte = K9)	
22008	Nun möchte ich Ihnen einige Fragen zur Gesundheit von <Name des Zielkinds> stellen. Wie schwer war <Name des Zielkinds> bei der Geburt?
_ _ _ _ Gramm	
Range: 0 - 9,999	
goto 22009	

Variablen		
p529000	Gewicht bei Geburt	pParent

22009 Wie groß war <Name des Zielkinds> bei der Geburt?

|__|__| cm

Range: 24 - 99

if (Startkohorte = K5) goto 22018Z
if (Startkohorte = 2, K9) goto 22010

Variablen

p529001

Größe bei Geburt

pParent

22 Geschwister

[HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister

|__|__| Anzahl Geschwister

Range: 0 - 99

Variablen

p732103

Hilfsvariable Anzahl Geschwister

pParent

[HILF] Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt

|__|__| Anzahl der Geschwister im Haushalt

Range: 0 - 99

Variablen

p732104

Hilfsvariable Anzahl Geschwister im Haushalt

pParent

Beginn der Geschwisterschleife

32725 [MF] "Welche Einrichtungen besucht <32702> aktuell bzw. von welchen Personen wird <32702> betreut. Bitte nennen Sie mir nur regelmäßige Betreuung, mit einem Umfang von mindestens sechs Stunden in der Woche."

Vorgaben vorlesen. Mehrfachnennungen möglich.

nicht genannt [0] genannt [1]

if (intj - 32705 (gegeben) < 8)
Kindergarten, Kindertagesstätte

if (intj - 32705 (gegeben) < 5) oder
Krippe?
<<Hierzu zählen auch Eltern-Kind-
Initiativen, also von Eltern und/oder
Erzieherinnen und Erziehern
selbstverwaltete Kitas und Horte.>>

Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe? <<Spielgruppen sind kleine Gruppen von Kindern, die meist von pädagogisch geschultem Personal betreut werden und sich mehrmals in der Woche zusammenfinden. Bei Eltern-Kind-Gruppen sind neben dem geschulten Personal Eltern anwesend.>>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Au-pair?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tagesmutter ohne spezielle pädagogische oder pflegerische Ausbildung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwandte, Bekannte oder Nachbarn?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
if (intj – gebjahr > 4) Grundschule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
if (intj – gebjahr > 4) Hort in der Grundschule oder im Kindergarten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
verweigert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nichts davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<i>if (intj – 32705 (gegeben) >= 15) goto 32708</i> <i>if (intj – 32705 (gegeben) < 15 and intj – 32705 (gegeben) >= 8) goto 32709</i> <i>if (intj – 32705 (gegeben) < 8) goto 32725</i>		

Variablen		
p732301	Betreuung Geschwister: Kindergarten, Kindertagesstätte/Krippe	spSibling
p732302	Betreuung Geschwister: Spielgruppe oder Eltern-Kind-Gruppe	spSibling
p732303	Betreuung Geschwister: Au-pair	spSibling
p732304	Betreuung Geschwister: qualifizierte Tagesmutter oder Kinderfrau	spSibling
p732305	Betreuung Geschwister: Tagesmutter ohne spezielle päd./ pfleger. Ausbildung	spSibling
p732306	Betreuung Geschwister: Verwandte, Bekannte oder Nachbarn	spSibling
p732307	Betreuung Geschwister: Grundschule	spSibling
p732308	Betreuung Geschwister: Hort in der Grundschule oder im Kindergarten	spSibling

23 Familienklima

80101 - Nun lese ich Ihnen verschiedene Aussagen zum Zusammenleben in der Familie vor.
80115 Bitte sagen Sie mir, ob diese auf Ihre Familie gar nicht, eher nicht, teils/teils, eher, oder völlig zutreffen.

3 Eltern, CATI (175)

fk01: Vorgaben bitte vorlesen.
 fk02: Vorgaben bitte vorlesen.
 fk03: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk04: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk05: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk06: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk07: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk08: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk09: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk10: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk11: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk12: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk13: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk14: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.
 fk15: Vorgaben nur bei Bedarf erneut vorlesen.

Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]	Angabe verweiger t [-97]	Weiß nicht [-98]	
In unserer Familie gibt es einen starken Zusammenhalt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
In unserer Familie passieren viele interessante Dinge.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
In unserer Familie gibt es eine klare Aufgabenteilung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
In unserer Familie sprechen wir nur selten über unsere Angelegenheiten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
Wir bekommen in unserer Familie viel Besuch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
Bei uns zu Hause ist der Tagesablauf recht genau festgelegt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
Wir teilen uns in der Familie mit, was uns an den anderen stört.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3 Eltern, CATI (175)

```
80101:  
if (Startkohorte = K5) goto 80104  
if (Startkohorte = K9) goto 80102  
  
80102: goto 80103  
  
80103: goto 80104  
  
80104:  
if (Startkohorte = K5) goto 80107  
if (Startkohorte = K9) goto 80105  
  
80105: goto 80106  
  
80106: goto 80107  
  
80107:  
if (Startkohorte = K5) goto 80110  
if (Startkohorte = K9) goto 80108  
  
80108: goto 80109  
  
80109: goto 80110  
  
80110:  
if (Startkohorte = K9) goto 80111  
if (Startkohorte = K5) goto 80113  
  
80111: goto 80112  
  
80112: goto 80113  
  
80113:  
if (Startkohorte = K5) goto 80116Z  
if (Startkohorte = K9) goto 80114  
  
80114: goto 80115  
  
80115: goto 80116Z
```

Variablen

p327031	Familienklima - Kohäsion 1: Zusammenhalt	pParent
p327041	Familienklima – Erfahrungsreichtum 1: interessante Dinge passieren	pParent
p327051	Familienklima – Organisation 1: Aufgabenteilung	pParent
p327032	Familienklima – Kohäsion 2: selten sprechen über Angelegenheiten	pParent
p327042	Familienklima – Erfahrungsreichtum 2: Besuch bekommen	pParent
p327052	Familienklima – Organisation 2: Tagesablauf	pParent
p327033	Familienklima – Kohäsion 3: Störungen mitteilen	pParent
p327043	Familienklima – Erfahrungsreichtum 3: langweilige Wochenenden	pParent
p327053	Familienklima – Organisation 3: unklare Regeln	pParent
p327034	Familienklima – Kohäsion 4: enge Bindung	pParent
p327044	Familienklima – Erfahrungsreichtum 4: Unternehmungen mit Freunden	pParent
p327054	Familienklima – Organisation 4: Zuständigkeiten bekannt	pParent
p327035	Familienklima – Kohäsion 5: offene Gespräche	pParent
p327045	Familienklima – Erfahrungsreichtum 5: Anpassung an Umstände	pParent
p327055	Familienklima – Organisation 5: fehlende Planung	pParent

24 Sozialkapital

75208 Jetzt geht es um Ihre Verwandten. Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre Verwandtschaft zu? Meine Verwandten interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft.	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
teils/teils [3]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [4]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [5]	<input type="checkbox"/>
<i>habe keine Verwandten [-21]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>if 75208 = -21 goto 75206</i> <i>if 75208 <> -21 goto 75207</i>	

Variablen		
p320660	Verwandtschaft – Interesse für schulische Leistungen	pParent

75207 Wie viele Personen in Ihrer Verwandtschaft haben studiert?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
fast alle [6]	<input type="checkbox"/>
fast keine [2]	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte [4]	<input type="checkbox"/>
alle [7]	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte [3]	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte [5]	<input type="checkbox"/>
keine [1]	<input type="checkbox"/>
<i>habe keine Verwandten [-21]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>goto 75206</i>	

Variablen		
p321604	Anteil Verwandte mit Studium	pParent

75206 Und wie ist das bei Ihren Freundinnen und Freunden? Wie sehr trifft die folgende Aussage auf Ihre engen Freundinnen und Freunde zu? Meine Freundinnen und Freunde interessieren sich dafür, wie es bei <Name des Zielkinds> in der Schule läuft.	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
trifft gar nicht zu [1]	<input type="checkbox"/>
trifft eher nicht zu [2]	<input type="checkbox"/>
teils/teils [3]	<input type="checkbox"/>
trifft eher zu [4]	<input type="checkbox"/>
trifft völlig zu [5]	<input type="checkbox"/>
<i>habe keine Freunde [-21]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>if 75206 = -21 goto 75209Z</i>	
<i>if 75206 <> -21 goto 75205</i>	

Variablen		
p320160	Freunde – Interesse für schulische Leistungen	pParent

75205 Wie viele Ihrer Freundinnen und Freunde haben studiert?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
mehr als die Hälfte [5]	<input type="checkbox"/>
fast alle [6]	<input type="checkbox"/>
fast keine [2]	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte [3]	<input type="checkbox"/>
alle [7]	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte [4]	<input type="checkbox"/>
keine [1]	<input type="checkbox"/>
<i>habe keine Freunde [-21]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>goto 75209Z</i>	

Variablen		
p321104	Anteil Freunde mit Studium	pParent

25 Kulturkapital

37001 Nun kommen wir zu Fragen, die Sie selbst betreffen. Wie viel Zeit verbringen Sie an einem normalen Arbeitstag damit, in Ihrer Freizeit zu lesen?	
<i>Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet.</i>	
<i>Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen normalen Wochentag.</i>	
<i>Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.</i>	
__ __	Stunden
Range: 0 - 24	
__ __	Minuten
Range: 0 - 60	
<i>goto 37002</i>	

Variablen		
p34001a_g1	Quantität Lesen – Freizeit, Arbeitstag (zusammengefasst)	pParent

37002 Wie viel Zeit verbringen Sie an einem arbeitsfreien Tag damit zu lesen?

Hier sollen alle möglichen Lesegelegenheiten erfasst werden. Dazu zählen neben gedruckten Büchern und Zeitungen auch E-Mails oder Texte im Internet.

Wenn der Befragte angibt, keine Arbeit zu haben: Bitte beziehen Sie Ihre Antwort auf einen Tag, an dem Sie keine anderen wichtigen Termine haben, zum Beispiel am Wochenende.

Bitte "0" eintragen, wenn der Befragte nicht in der Freizeit liest.

|__|__| Stunden

Range: 0 - 24

|__|__| Minuten

Range: 0 - 60

goto 37004

Variablen

p34001c_g1	Quantität Lesen – Freizeit, arbeitsfreier Tag (zusammengefasst)	pParent
------------	---	---------

37004 Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause ungefähr? Als Hilfestellung: auf einen Meter Regalbrett passen ungefähr 40 Bücher.

Antwortvorgaben vorlesen.

Damit sind Bücher von allen Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften. Bei Bedarf: Zeitungen und Zeitschriften nicht mitrechnen.

Bücher in anderen Sprachen sollen mit eingerechnet werden.

0 bis 10 Bücher [1]

101 bis 200 Bücher [4]

mehr als 500 Bücher [6]

201 bis 500 Bücher [5]

26 bis 100 Bücher [3]

11 bis 25 Bücher [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 37005

Variablen

p34005a	Anzahl Bücher	pParent
---------	---------------	---------

37006, 37007, 37008, 37009, 37010 Nun geht es um weitere Aktivitäten, die man in seiner Freizeit ausüben kann. Dabei ist es egal, ob Sie das mit <Name des Zielkinds> zusammen oder mit anderen oder alleine getan haben. Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten folgende Dinge getan:

p34009a: Antwortkategorien vorlesen.

p34009b: Antwortkategorien vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.

p34009c, p34009d, p34009e: Antwortkategorien bei Bedarf vorlesen. Bei Unklarheiten: Es ist egal, ob Sie das alleine oder zusammen mit anderen getan haben.

Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
	nie [1]	einmal [2]	2- bis 3- mal [3]	4- bis 5- mal [4]	mehr als 5-mal [5]	Angabe verweiger t [-97]	Weiß nicht [-98]	
...ein Museum oder eine Kunstaussstellung besucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
...im Kino einen Film gesehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
...eine Oper, ein Ballett oder ein klassisches Konzert besucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
...ein Theater besucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
Angabe verweigert [-97]								<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]								<input type="checkbox"/>
...ein Rock- oder Popkonzert besucht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
goto 37014Z								

Variablen		
p34009a	Partizipation an Hochkultur: Museum, Kunstaussstellung	pParent
p34009b	Partizipation an Hochkultur: Kino	pParent

28 Soziodemographie befragter Elternteil

24001 Nun möchte ich Sie um einige Angaben zu Ihrer Person bitten. In welchem Jahr sind Sie geboren?

|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 24002

Variablen

p73170y	Geburtsjahr Befragter	pParent
---------	-----------------------	---------

24002 Wo sind Sie geboren?

in Deutschland / im Gebiet des heutigen Deutschlands [1]

in früheren deutschen Ostgebieten [2]

im Ausland / in einem anderen Land [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (24002 = 3) goto 24003
if (24002 <> 3) goto 24005

autoif (24002 <> 3) h_S4ETH2 = 2

Variablen

p400000	Befragter in Deutschland geboren?	pParent
p400000_g1	Geburtsland Befragter (Deutschland/Ausland; berenigt)	pParent

24003 In welchem Land sind Sie geboren?

Länderliste [999997]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (24003 = -96) goto 24004
if (24003 <> -96) goto 24011

Variablen

p400010_g1R	Geburtsland Befragter	pParent
p400010_g2R	Geburtsland Befragter (aggregiert)	pParent

24005 Und jetzt kommen wir zu Ihren Eltern.**In welchem Land ist Ihr Vater geboren?**

Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

Länderliste [999997]

Vater nicht vorhanden/unbekannt [-20]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (24005 = -96) goto 24006

if (24005 <> -96) goto 24008

autoif (24005 > 0 & 24005 <> 71) h_S4ZG5 = 1

autoif (24005 = -96) h_S4ZG5 = 1

autoif (24005 = 71) h_S4ZG5 = 2

Variablen

p400090_g1R	Geburtsland Vater Befragter	pParent
p400090_g1D	Geburtsland Vater Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p400090_g2R	Geburtsland Vater Befragter (aggregiert)	pParent

24008 In welchem Land ist Ihre Mutter geboren?

Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

Länderliste [999997]

Mutter nicht vorhanden/unbekannt [-20]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (24008 = -96) goto 24009

if (24008 <> -96) goto 24015

autoif (24008 > 0 & 24008 <> 71) h_S4ZG7 = 1

autoif (24008 = -96) h_S4ZG7 = 1

autoif (24008 = 71) h_S4ZG7 = 2

Variablen

p400070_g1R	Geburtsland Mutter Befragter	pParent
p400070_g1D	Geburtsland Mutter Befragter (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p400070_g2R	Geburtsland Mutter Befragter (aggregiert)	pParent

24011 Wann sind Sie nach Deutschland gezogen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Falls die Person mehrmals nach Deutschland gezogen ist: „Bitte nennen Sie mir den Zeitpunkt, an den sich ihr erster mindestens einjähriger Aufenthalt in Deutschland anschloss.“

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 24013

autoif (24011(S4ZG9J) > 0 & 24001 > 0) h_S4ZG9 = (24011(S4ZG9J)-24001)

autoif (h_S4ZG9 > 15) h_S4ETH2 = 1

autoif (h_S4ZG9 <= 15) h_S4ETH2 = 2

autoif (24011= -97, -98) h_S4ETH2 = 2

Variablen

p40003m	Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter (Monat)	pParent
p40003y	Zuzugsdatum nach Deutschland Befragter (Jahr)	pParent

24013 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann. Unter welchen Umständen sind Sie damals nach Deutschland gekommen?

Antwortvorgaben bitte vorlesen.

Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in [1]

als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) [2]

als Familienangehörige/r oder Partner/in [3]

als Student/in oder Studienbewerber/in [4]

als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/-in, AuPair o.Ä.) [5]

oder aus einem anderen Grund [6]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (24013 = 6) goto 24014

if (24013 <> 6) goto 24015

Variablen

p401000	Zuwanderungsstatus Befragter	pParent
---------	------------------------------	---------

24014 Und aus welchem anderen Grund war das?

goto 24015

Variablen

p401001_O

Zuwanderungsstatus sonstiges

pParent

Bedingung: if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .))

24015 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Bedingung: if (Erstbefragte=2 & 70103P5 <> .)

24015 Hat sich hieran etwas geändert?ja/ ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit
angenommen [1] nein [2] staatenlos [-20] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98]

if (24015 = 1 & Erstbefragte = 1) goto 24016
 if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24016
 if (24015 = 1 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24017
 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 1) goto 24018
 if (24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .) goto 24018
 if(24015 = 2 & Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) goto 24020
 if (24015 = -20) goto 24020
 if (24015 = -97, -98) goto 24022Z

if (Erstbefragte=1 or (Erstbefragte = 2 & 70103P5 = .)) 1: ja
 if ((Erstbefragte = 2 & 70103P5 <> .) 1: ja, habe inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen
 2: nein

Variablen

p401100

Staatsangehörigkeit Befragter

pParent

24016 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (24016 = 2) goto 24017 if (24016 <> 2) goto 24022Z	

Variablen		
p401110	Staatsangehörigkeit Befragter deutsch seit Geburt	pParent

24017 Wann haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.	
<i>Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“</i>	
_ _ _ _	
Range: 1 - 12	
_ _ _ _ _ _ _ _ _	
goto 24022Z	

Variablen		
p40113m	Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter (Monat)	pParent
p40113y	Datum Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit Befragter (Jahr)	pParent

24020 Planen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit zu beantragen oder haben Sie diese bereits beantragt?	
ja, ich plane sie zu beantragen [1]	<input type="checkbox"/>
ja, ich habe sie bereits beantragt [2]	<input type="checkbox"/>
nein, weder noch [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 24021	

Variablen		
p401160	Beantragung deutscher Staatsangehörigkeit Befragter	pParent

24021 Ist Ihr Aufenthalt in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?

*Befristeter Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis.
Unbefristeter Aufenthalt ist z.B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis.*

rechtlich befristet [1]

rechtlich unbefristet [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 24022Z

Variablen		
p401170	Aufenthalt in Deutschland Befragter rechtlich befristet	pParent

Ab hier inhaltliche Module

63104 Nun einige Fragen zu Ihren eigenen Bildungsabschlüssen.

Haben Sie Ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?

Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.

ja [1]

nein [2]

kein Schulabschluss [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (63104 = 2) goto 63106
if (63104 = -20) goto 63105
if (63104 = 1, -97, -98) goto 63102

autoif (63104 = -20) 63102 = -20

autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1d = .
autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2d = .
autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB1 = 2
autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB2 = 2
autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHB = 1

Variablen		
p731801	Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland	pParent
p731801_g1	Höchster Bildungsabschluss Befragter in Deutschland (bereinigt)	pParent

63105 Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen?

Wenn die Person nicht zur Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen.

Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|_|_| Jahre

Range: 0 - 20

```
if (Erstbefragte = 1) goto 63112
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 1) goto 63112
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 (70103P15 <> 2, 3)) goto 63117
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <> 1) goto 63117
```

Variablen

p731822	Jahre zur Schule gegangen	pParent
---------	---------------------------	---------

63102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss haben Sie?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen.

<<Wenn Fachabitur angegeben wird: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben?“ - Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen.>>

<<Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen:
„Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“

einfacher Haupt-/ Volksschulabschluss, 8.Klasse POS [1]

qualifizierender Hauptschulabschluss [2]

Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss;
Fachschul-, Fachoberschulreife, 10.Klasse POS) [3]

Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule [4]

allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS
12.Klasse) [5]

Sonder-/Förderschulabschluss [6]

anderer Abschluss [7]

kein Schulabschluss [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (63102 = 7) goto 63103

if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128

if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 <> 2,3)) goto 63117

if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <> 1) goto 63117

if (63102 <> 7 & h_S3SHB = 1) goto 63118

Variablen

p731802	Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art	pParent
p731802_g1	Höchster Bildungsabschluss Befragter (ISCED)	pParent
p731802_g2	Höchster Bildungsabschluss Befragter (CASMIN)	pParent
p731802_g3	Höchster Bildungsabschluss Befragter (Bildungsjahre = f (CASMIN))	pParent

63103 Was für ein Schulabschluss war das?



if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128

if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & 70103P15 <>2,3) goto 63117

if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <>1) goto 63117

if (h_S3SHB = 1) goto 63118

Variablen

p731803_O	Höchster Bildungsabschluss Befragter, Art offen	pParent
-----------	---	---------

63106 In welchem Land haben Sie Ihren höchsten Schulabschluss erworben?	
Länderliste [999997]	<input type="checkbox"/>
Land nicht in Liste [-96]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (63106 = -96) goto 63107 if (63106 <> -96) goto 63109 autoif (63106 > 0) h_S4BA2 = 63106 (Label) autoif (63106 = -97,-98) h_S4BA2= "unbekanntes Land"	

Variablen		
p731804_g1R	Höchster Bildungsabschluss Befragter im Ausland	pParent
p731804_g2R	Land des Höchsten Bildungsabschlusses Befragter (aggregiert)	pParent

63109 Und welchen Schulabschluss haben Sie da erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.	
<i>Bitte Liste vorlesen.</i>	
Fachhochschulreife/Abschluss Fachoberschule [4]	<input type="checkbox"/>
qualifizierender Hauptschulabschluss [2]	<input type="checkbox"/>
anderer Abschluss [7]	<input type="checkbox"/>
allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12. Klasse) [5]	<input type="checkbox"/>
Sonder- / Förderschulabschluss [6]	<input type="checkbox"/>
einfacher Hauptschul-/Volksschulabschluss [1]	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife (Real-/ Wirtschaftsschulabschluss/ Fachschul-/ Fachoberschulreife) [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 63110	

Variablen		
p731807	Schulabschluss Befragter im Ausland, deutsche Entsprechung	pParent

Bedingung: if (63106 <> -97, -98)

63110 Wie viele Jahre sind Sie in <h_S4BA2> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (63106 = -97, -98)

63110 Wie viele Jahre sind Sie zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|__|__| Schuljahre

Range: 0 - 25

goto 63111

Variablen

p731808	Dauer des Schulbesuchs Befragter im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (63106 <> -97, -98)

63111 Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4BA2> zu studieren?

Bedingung: if (63106 = -97, -98)

63111 Waren Sie mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63128

if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d = 1 & 70103P15 <> 2,3) goto 63117

if (h_S3SHB = 3 & h_S3SHB2d <>1) goto 63117

if (h_S3SHB = 1) goto 63112

Variablen

p731809	Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren	pParent
---------	--	---------

63112 Haben Sie jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (63112 = 1) goto 63113 if (63112 = 2, -97, -98) goto 63127Z</i>	
<i>autoif (63112 = 2 & h_S3SHB = 1) 63118 = -20</i>	

Variablen		
p731810	Berufsausbildung / Studium Befragter	pParent

Bedingung: <i>if (63104 <> 2 OR (63104 = 2 & (63106 = -97, -98)))</i>	
63113 Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land?	
Bedingung: <i>if (63104 = 2 & (63106 <> -97, -98))</i>	
63113 Und wo haben Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4BA2> oder in einem anderen Land?	
in Deutschland [1]	<input type="checkbox"/>
in <h_S4BA2> [2]	<input type="checkbox"/>
in einem anderen Land [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (63113 = 1) goto 63118 if (63113 <> 1) goto 63114</i>	
<i>1: in Deutschland if (63104 = 2) 2: in <h_S4BA2> 3: in einem anderen Land</i>	

Variablen		
p731811	Höchster beruflicher Abschluss Befragter in Deutschland oder Ausland	pParent

63114 Was für eine Ausbildung war das?*Antwortvorgaben bitte vorlesen.*Ich habe eine Hochschule/ Universität besucht [4] Sonstiges [5] Ich wurde in einem Betrieb angelernt [1] Ich habe in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht [2] Ich habe eine berufsbildene Schule besucht [3] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98]

goto 63128

Variablen

p731812	Art der Ausbildung Befragter	pParent
---------	------------------------------	---------

Bedingung: if (Erstbefragte = 1) OR (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1,2))

63128 Wie viele Jahre hat diese berufliche Ausbildung gedauert?

Bedingung: if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3))

63128 Sie hatten ja bereits angegeben, dass Sie Ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben haben. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.*Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.**Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden.*

|_|_|_| Ausbildungsjahre

Range: 1 - 25

if (Erstbefragte = 1) OR (Erstbefragte = 2 & (h_S3SHB = 1,2)) goto 63127Z

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHB2d = 1 & (70103P15 = 2, 3)) goto 63117

Variablen

p731824	Dauer der Ausbildung des Befragten im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHB2 = 2)

63118 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Bedingung: if (h_S3SHB2 = 1)

63118 Welchen beruflichen Abschluss haben Sie gemacht?*Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen.**Wenn kein Abschluss, sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“**Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“*

3 Eltern, CATI (175)

Anderer Ausbildungsabschluss [21]	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]	<input type="checkbox"/>
Meister, Technikerabschluss [2]	<input type="checkbox"/>
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]	<input type="checkbox"/>
Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> [6]	<input type="checkbox"/>
Fachschulabschluss in der DDR [7]	<input type="checkbox"/>
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]	<input type="checkbox"/>
Diplom, Master (M.A.) [9]	<input type="checkbox"/>
Magister, Staatsexamen [10]	<input type="checkbox"/>
Promotion, Habilitation [11]	<input type="checkbox"/>
Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe [12]	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe [14]	<input type="checkbox"/>
Universität ohne nähere Angabe [15]	<input type="checkbox"/>
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Anlernausbildung [17]	<input type="checkbox"/>
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]	<input type="checkbox"/>
<i>kein beruflicher Bildungsabschluss [-20]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<pre> if (63118 = 3) goto 63126 if (63118 = 8, 9) goto 63123 if (63118 = 10) goto 63125 if (63118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 63121 if (63118 = 21) goto 63119 if (63118 = 1-2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97,-20) goto 63127Z autoif (63118 = 10,11) 63123 = 4 </pre>	

Variablen		
p731813	(Höchster) Beruflicher Abschluss Befragter	pParent

63121 Wie heißt dieser Abschluss genau?	
<i>Antwortvorgaben bitte vorlesen.</i>	
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1]	<input type="checkbox"/>
Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2]	<input type="checkbox"/>
Magister, Staatsexamen [3]	<input type="checkbox"/>
Promotion [4]	<input type="checkbox"/>
anderer Abschluss [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (63121 = 1, 2, -97, -98) & 63118 = 16 goto 63123</i> <i>if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 12, 13) goto 63127Z</i> <i>if (63121 = 1, 2, -97, -98) & (63118 = 14, 15) goto 63125</i> <i>if (63121 = 3) goto 63125</i> <i>if (63121 = 4) goto 63127Z</i> <i>if (63121 = 5) goto 63122</i> <i>autoif ((63121= 3, 4) & 63118 = 16) 63123 = 4</i>	

Variablen		
p731816	Art Tertiärabschluss Befragter	pParent

63123 Und an welcher Bildungseinrichtung haben Sie den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?	
Berufsakademie [1]	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsfachhochschule [2]	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule bzw. Ehemaligen Fachhochschule [3]	<input type="checkbox"/>
Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) [4]	<input type="checkbox"/>
andere Einrichtung [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (63123 = 1, 2) goto 63127Z</i> <i>if (63123 = 5) goto 63124</i> <i>if (63123 <> 1, 2, 5) goto 63125</i>	

Variablen		
p731818	Art tertiäre Bildungseinrichtung Befragter	pParent

63125 Haben Sie eine Promotion abgeschlossen oder promovieren Sie derzeit?	
ja, Promotion abgeschlossen [1]	<input type="checkbox"/>
ja, promoviere derzeit [2]	<input type="checkbox"/>
nein [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 63127Z	

Variablen		
p731820	Promotion Befragter	pParent

63126 War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?	
einfacher Dienst [1]	<input type="checkbox"/>
mittlerer Dienst [2]	<input type="checkbox"/>
gehobener Dienst [3]	<input type="checkbox"/>
höherer Dienst [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 63127Z	

Variablen		
p731821	Beamtenausbildung Befragter	pParent

30 Erwerbstätigkeit befragter Elternteil

64101 Kommen wir zu Ihrem Erwerbsstatus. Sind Sie derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?

Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung, ist als nicht erwerbstätig definiert.

Vollzeit erwerbstätig [1]	<input type="checkbox"/>
Teilzeit erwerbstätig [2]	<input type="checkbox"/>
nebenher erwerbstätig [3]	<input type="checkbox"/>
nicht erwerbstätig [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (64101 = 1, 2, 3) goto 64102 (Arbeitsstunden)
 if (64101 = -97, -98) goto 64121 (Sozhi)
 if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 = 1, -97, -98)) goto 64103 (Recht ET)
 if (64101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (24021 <> 1, -97, -98)) goto 64104 (Nicht-Erwerb)
 if (64101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 64104 (Nicht-Erwerb)

autoif (Erstbefragte = 1) h_ET = 0

autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 1, 2) h_S3SHET = 2
 autoif (h_ET = 2, 3) & (64101 = 3, 4, -97, -98) h_S3SHET = 4
 autoif (h_ET = 0 & (64101 = 1, 2)) h_S3SHET = 2
 autoif (h_ET = 0 & (64101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHET = 3

Variablen		
p731901	Erwerbstätigkeit Befragter	pParent

64102 Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?

Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).

|__|__| Stunden

keine festgelegte Arbeitszeit [95]	<input type="checkbox"/>
mehr als 90 Stunden pro Woche [94]	<input type="checkbox"/>

Range: 0 - 90

if (64101 = 3) goto 64104 (Nicht-Erwerb)
 if (64101 <> 3 & h_ET = 0) goto 64108 (Beruf)
 if (64101 <> 3 & h_ET = 1) goto 64105 (Intro Beruf)
 if (64101 <> 3 & (h_ET = 2, 3)) 64108 (Beruf)

Variablen		
p731902	Arbeitsstunden Befragter	pParent

64103 Haben Sie zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?		
ja [1]	<input type="checkbox"/>	
nein [2]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
goto 64104		
Variablen		
p401180	Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Befragter	pParent

64104 Was machen Sie derzeit hauptsächlich?

Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob Sie beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem sind.“

arbeitslos [1]	<input type="checkbox"/>
Kurzarbeit [2]	<input type="checkbox"/>
1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE [3]	<input type="checkbox"/>
Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase [4]	<input type="checkbox"/>
allgemeinbildende Schulausbildung [5]	<input type="checkbox"/>
berufliche Ausbildung [6]	<input type="checkbox"/>
Meister-/ Techniker Ausbildung [7]	<input type="checkbox"/>
Studium [8]	<input type="checkbox"/>
Promotion [9]	<input type="checkbox"/>
Umschulung, Fort- oder Weiterbildung [10]	<input type="checkbox"/>
in Mutterschutz/ Elternzeit [11]	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann [12]	<input type="checkbox"/>
krank/vorübergehend arbeitsunfähig [13]	<input type="checkbox"/>
Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand [14]	<input type="checkbox"/>
(freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr [15]	<input type="checkbox"/>
etwas anderes [16]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

*if (h_ET = 0) goto 64108
if (64104 = 1 & h_ET <> 0) goto 64119 (Arbeitslos gemeldet)
if (64104 <> 1 & h_ET <> 0) goto 64121 (Sozhi)*

Variablen

p731903	Status Befragter	pParent
---------	------------------	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1)

64108 Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben:

Bedingung: if (h_S3SHET = 2)

64108 Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit Sie derzeit ausüben:

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64108 Welche berufliche Tätigkeit haben Sie zuletzt ausgeübt:

Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: „Welche berufliche Tätigkeit haben Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“

Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.



war noch nie erwerbstätig [-20]

if (64108 <> -20) goto 64109
 if (64108 = -20 & 64104 = 1) goto 64119
 if (64108 = -20 & 64104 <> 1) goto 64121

Variablen

p731904_g1	Berufliche Tätigkeit Befragter (KIdB 1988)	pParent
p731904_g2	Berufliche Tätigkeit Befragter (KIdB 2010)	pParent
p731904_g3	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-88)	pParent
p731904_g4	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISCO-08)	pParent
p731904_g5	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-88)	pParent
p731904_g6	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-88)	pParent
p731904_g7	Berufliche Tätigkeit Befragter (MPS)	pParent
p731904_g8	Berufliche Tätigkeit Befragter (EGP)	pParent
p731904_g9	Berufliche Tätigkeit Befragter (BLK)	pParent
p731904_g14	Berufliche Tätigkeit Befragter (ISEI-08)	pParent
p731904_g15	Berufliche Tätigkeit Befragter (CAM SIS)	pParent
p731904_g16	Berufliche Tätigkeit Befragter (SIOPS-08)	pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64109 Welche berufliche Stellung haben Sie da? Sind Sie ...

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64109 Welche berufliche Stellung hatten Sie da? Waren Sie ...

Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung hatten Sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“

Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Arbeiter/in [1]	<input type="checkbox"/>
Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes [2]	<input type="checkbox"/>
Beamte/r, auch Richter/in, außer Soldaten [3]	<input type="checkbox"/>
Zeit-/Berufssoldat/in [4]	<input type="checkbox"/>
Selbständige/r [5]	<input type="checkbox"/>
mithelfende/r Familienangehörige/r [6]	<input type="checkbox"/>
freie/r Mitarbeiter/in [7]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

*if (64109 = 1) goto 64110
if (64109 = 2) goto 64111
if (64109 = 3) goto 64112
if (64109 = 4) goto 64113
if (64109 = 5) goto 64114
if (64109 = 6, 7, -97, -98) goto 64116*

Variablen		
p731905	Berufliche Stellung Befragter	pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64110 Welche berufliche Stellung ist das genau?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64110 Welche berufliche Stellung war das genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Meister/in, Polier/in [14]

Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigardier/in [13]

Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin [12]

ungelernte/r Arbeiter/in [10]

angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in [11]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 64116

Variablen

p731906	Genau berufliche Stellung Befragter - Arbeiterin/in	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64111 Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64111 Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in [21]

einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in [20]

hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in [22]

Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes [23]

Industrie- und Werkmeister/in [24]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (64111 = 23) goto 64117
if (64111 <> 23) goto 64116

autoif (64111 = 23) 64116 = 1

Variablen

p731907	Genau berufliche Stellung Befragter - Angestellte/r	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64112 In welcher Laufbahngruppe sind Sie da genau?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64112 In welcher Laufbahngruppe waren Sie da genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in [30]

im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin [33]

im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in [31]

im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amrats/-rätin bzw. Oberamtsrat/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen [32]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 64116

Variablen

p731908	Genau berufliche Stellung Befragter - Laufbahngruppe	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if ((h_S3SHET = 1,2) & h_sex <> 2)

64113 In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if ((h_S3SHET = 1, 2) & h_sex = 2)

64113 In welchem Rang sind Sie Zeit- oder Berufssoldatin?

Bedingung: if ((h_S3SHET = 3 & h_sex <> 2))

64113 In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if ((h_S3SHET = 3 & h_sex = 2))

64113 In welchem Rang waren Sie Zeit- oder Berufssoldatin?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel, Oberfeldwebel [41]

Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann [42]

Träger/in des Mannschaftsdienstgrades [40]

Stabsoffizier/-in ab Major [43]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 64116

Variablen

p731909	Genau berufliche Stellung -Befragter - Berufs-/Zeitsoldat/in	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 1, 2)

64114 In welchem Bereich sind Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64114 In welchem Bereich waren Sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt [51]

Selbstständige/r in der Landwirtschaft [52]

Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum [53]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 64115

Variablen

p731910	Genaue berufliche Stellung - Befragter Selbstständige/r	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHET = 0, 1, 2)

64115 Wie viele Beschäftigte haben Sie?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64115 Wie viele Beschäftigte hatten Sie?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

10 bis unter 20 [3]

20 bis unter 50 [4]

50 bis unter 100 [5]

100 bis unter 200 [6]

200 bis unter 250 [7]

250 bis unter 500 [8]

500 bis unter 1.000 [9]

1.000 bis unter 2.000 [10]

2.000 und mehr [11]

keine [0]

1 bis unter 5 [1]

5 bis unter 10 [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121*

Variablen

p731911_R

Anzahl der Beschäftigten Befragter

pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 0, 1, 2)

64116 Sind Sie in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64116 Waren Sie in einer leitenden Position tätig?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (64116 = 1) goto 64117
 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
 if (64116 <> 1 & Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121

Variablen		
p731912	Leitungsposition Befragter	pParent

Bedingung: if (h_S3SHET = 0, 1, 2)

64117 Wie viele Arbeitskräfte sind Ihnen unterstellt?

Bedingung: if (h_S3SHET = 3)

64117 Wie viele Arbeitskräfte waren Ihnen unterstellt?

Unterstellt bedeutet, dass Sie für diese Personen die Führungsverantwortung haben.

0 [1]

1-2 [2]

3-9 [3]

10 und mehr [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 1) goto 64118
 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 = 1) goto 64119
 if (Erstbefragte = 1 & h_S4ETH2 = 2 & 64104 <> 1) goto 64121
 if (Erstbefragte = 2 & 64104 = 1) goto 64119
 if (Erstbefragte = 2 & 64104 <> 1) goto 64121

Variablen		
p731913	Weisungsbefugnis Befragter Anzahl	pParent

64118 Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation im Heimatland, hat sich Ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?	
sehr verschlechtert [1]	<input type="checkbox"/>
verschlechtert [2]	<input type="checkbox"/>
ist gleich geblieben [3]	<input type="checkbox"/>
verbessert [4]	<input type="checkbox"/>
sehr verbessert [5]	<input type="checkbox"/>
war im Herkunftsland nicht erwerbstätig [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (64104 = 1) goto 64119 if (64104 <> 1) goto 64121	

Variablen		
p401200	Vergleich aktuelle berufl Situation mit berufl Situation Befr im Heimatland	pParent

64119 Sind Sie zurzeit arbeitslos gemeldet?	
<i>Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind.“</i>	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 64120	

Variablen		
p731914	Arbeitslos gemeldet Befragter	pParent

Bedingung: if (64119 = 1)

64120 Seit wann sind Sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (64119 <> 1)

64120 Seit wann sind Sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 64121

Variablen

p73191m	Arbeitslos seit: Monat	pParent
p73191y	Arbeitslos seit: Jahr	pParent

64121 Beziehen Sie derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 64122Z

Variablen

p731915	Staatliche Leistungen Befragter	pParent
---------	---------------------------------	---------

31 Partnerschaft befragter Elternteil

25001 Sind Sie zur Zeit ...

Antworten bitte vorlesen. Zur Information: Eingetragene Lebenspartnerschaften gibt es nur für gleichgeschlechtliche Paare.

verheiratet und leben mit Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner zusammen, [1]

verheiratet und leben getrennt von Ihrer Ehepartnerin / Ihrem Ehepartner, [2]

geschieden, [3]

verwitwet, [4]

ledig, [5]

oder leben Sie in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft? [6]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (25001 = 1 & & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z
 if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010
 if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013*

if (25001 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008

if (25001 = 2, 3, 4, 5, 6, -97, -98) goto 25002

*autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2
 autoif (25001 = 1 & h_sex <> 2) 25004 = 2
 autoif (25001 = 1 & h_sex = 2) 25004 = 1
 autoif (25001 = 6 & h_sex <> 2) 25004 = 1
 autoif (25001 = 6 & h_sex = 2) 25004 = 2
 autoif (25001 = 1) 25002 = 1*

*autoif (25001 = 1) h_S3SHP_da = 1
 autoif (25001 = 1) h_S3SHP_hh = 1
 autoif (25001 = 1 & Erstbefragte = 1) h_S3SHP = 2*

autoif (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1

autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20

Variablen

p731110

Familienstand Befragter

pParent

25002 Wohnen Sie derzeit mit einem festen Partner oder einer festen Partnerin zusammen?		
ja [1]	<input type="checkbox"/>	
nein [2]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
<pre> if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 <> 6) goto 25003 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if ((25002 = 2, -97, -98) & 25001 = 6 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if (25002 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 autoif (25002 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (25002 <> 1) & (25001 <> 6) h_S3SHP_da = 2 autoif (25002 <> 1) & (25001 = 6) h_S3SHP_da = 1 autoif (25002 = 1) h_S3SHP_hh = 1 autoif (25002 <> 1) h_S3SHP_hh = 2 autoif (25002 = 2) h_S3SHP = 1 autoif (25002 = -97,-98) h_S3SHP = 4 autoif (25002 = 1 & h_SeSHP_daPRE <> 1) h_S3SHP = 2 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 </pre>		
Variablen		
p731111	Gemeinsames Wohnen mit Partner	pParent

25003 Haben Sie derzeit einen festen Partner oder eine Partnerin?		
ja [1]	<input type="checkbox"/>	
nein [2]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
<pre> if (25003 = 2, -97, -98) goto 25012Z if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (25003 = 1 & h_S3SHP_daPRE = 1) goto 25008 autoif (25003 = 1) h_S3SHP_da = 1 autoif (Erstbefragte = 2 & h_S3SHP_daPRE <> 1 & h_S3SHP_da = 1) 25008 = -20 </pre>		
Variablen		
p731112	Fester Partner	pParent

25008 Ist das derselbe Partner/dieselbe Partnerin wie bei unserem letzten Interview im < intmPRE / intjPRE >?		
nein [2]		<input type="checkbox"/>
ja [1]		<input type="checkbox"/>
<hr/>		
kein Partner in der letzten Welle vorhanden [-20]		<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]		<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]		<input type="checkbox"/>
<pre> if (h_S3SHP_da <> 1) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv = 2) goto 25012Z if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 2) goto 25010 if (h_S3SHP_da = 1 & HB_Einv <> 2 & h_S3SHP_EVneu = 1) goto 25013 autoif (25008 = 1) 25004 = 70103P8 autoif (25008 = 1 & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 3 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 1) h_S3SHP = 2 autoif ((25008 = 2, -20, -97, -98) & h_S3SHP_hh = 2) h_S3SHP = 1 autoif (25008 = 1 & 70103P27 <> 1) h_S3SHP = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1d = . autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2d = . autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB1 = 2 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPB2 = 2 autoif (h_S3SHPB1 = 2 & h_S3SHPB2 = 2) h_S3SHPB = 1 autoif (25008 <> 1) h_PET = 0 autoif (25008 <> 1) h_S3SHPET4AF = . autoif (25008 <> 1) 70103P8 = . autoif (25008 <> 1) 70103P29 = . autoif (25008 <> 1) 70103P30 = . autoif (25008 <> 1) 70103P31 = . autoif (25008 <> 1) 70103P59 = . autoif (25008 <> 1) 70103P61 = . autoif (25008 <> 1) 70103P32 = . autoif (25008 <> 1) 70103P33 = . autoif (25008 <> 1) 70103P35 = . autoif (25008 <> 1) 70103P36 = . autoif (25008 <> 1) 70103P37 = . autoif (25008 <> 1) 70103P38 = . autoif (25008 <> 1) 70103P39 = . autoif (25008 <> 1) 70103P40 = . autoif (25008 <> 1) 70103P41 = . autoif (25008 <> 1) 70103P34 = . </pre>		
Variablen		
p731119	Partner aus letzter Welle	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = 2)

25013 Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Im November 2012 haben Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin uns Ihr Einverständnis gegeben, dass wir auch dazu Fragen stellen. Waren Sie damals schon mit Ihrem heutigen Partner/Ihrer heutigen Partnerin zusammen?

Bedingung: if (Startkohorte = K5)

25013 Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Im Oktober 2012 haben Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin uns Ihr Einverständnis gegeben, dass wir auch dazu Fragen stellen. Waren Sie damals schon mit Ihrem heutigen Partner/Ihrer heutigen Partnerin zusammen?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (25013 = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004
if (25013 = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007
if (25013 = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009*

*if (25013 = 2, -97, -98) & (Bayern = 1) goto 25012Z
if (25013 = 2, -97, -98) & (Bayern <> 1) goto 25010*

autoif (Bayern = 1) & (25013 <> 1) h_S3SHP = 5

Variablen

p731120	Partner seit Einverständnis	pParent
---------	-----------------------------	---------

Bedingung: if (h_S3SHP_EVneu = 2)

25010 Nun kommen wir zu Fragen zur Person Ihres Partners/Ihrer Partnerin. Sicherlich haben Sie ihn oder sie darüber informiert, dass wir auch dazu Fragen stellen.

Bedingung: if (h_S3SHP_EVneu = 1)

25010 Sicherlich haben Sie aber auch schon Ihren jetzigen Partner/Ihre jetzige Partnerin darüber informiert, dass wir auch zu ihm/zu ihr Fragen stellen.

Zielperson widerspricht nicht [1]

Zielperson widerspricht [2]

*if (25010 = 1) goto 25012
if (25010 = 2) goto 25011*

Variablen

p731113	Nachfrage Einverständnis Partner	pParent
---------	----------------------------------	---------

25011 Ist er oder sie gerade da, so dass wir das eben noch machen können?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (25011 = 1) goto 25012</i> <i>if (25011 = 2, -98, -97) goto 25012Z</i> <i>autoif (25011 = 2, -97, -98) h_S3SHP = 5</i>	

Variablen		
p731114	Nachfrage nachgeholte Absprache	pParent

Bedingung: 25010 = 1	
25012 War er oder sie damit einverstanden?	
Bedingung: 25011 = 1	
25012 Ist er oder sie damit einverstanden?	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (25012 = 2, -97, -98) goto 25012Z</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -98, -97)) goto 25004</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 =1) goto 25007</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 1 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & (25008 = 1, -97, -98)) goto 25012Z</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98) goto 25004</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = -20) & (25001 = 1, 6) goto 25007</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 2, 3, 4, 5, -97, -98)) goto 25004</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & (25001 = 1 or 25001 = 6) & 25002 = 1) goto 25007</i> <i>if (25012 = 1 & Erstbefragte = 2 & 25008 = 2 & 25001 = 6 & (25002 = 2, -97, -98)) goto 25009</i> <i>autoif (25012 = 2, -97, -98) h_S3SHP =5</i>	

Variablen		
p731115	Informiertes Einverständnis Partner	pParent

25004 Ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin männlich oder weiblich?	
männlich [1]	<input type="checkbox"/>
weiblich [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (h_S3SHP_hh = 1) goto 25007</i> <i>if (h_S3SHP_hh = 2) goto 25009</i>	

Variablen		
p731116	Geschlecht Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)	
25007 Seit wann wohnen Sie mit Ihrem Partner zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.	
Bedingung: if (25004 = 2)	
25007 Seit wann wohnen Sie mit Ihrer Partnerin zusammen? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.	
<i>Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war.“</i>	
_ _ Monat	
Range: 1 - 12	
_ _ _ _ Jahr	
Range: 1,900 - 9,999	
goto 25009	

Variablen		
p73111y	Beginn Gemeinsames Wohnen mit Partner (Jahr)	pParent

Bedingung: if (25004 = 1)

25009 In welcher Beziehung steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>?

Bedingung: if (25004 = 2)

25009 In welcher Beziehung steht Ihre Partnerin zu <Name des Zielkinds>?

Bedingung: if (25004 = -97, -98)

25009 In welchem Verhältnis steht Ihr Partner zu <Name des Zielkinds>?

Spontane Antwort abwarten;

Wenn die spontane Antwort unpräzise ist, Nachfragen kommen oder keine spontane Antwort erfolgt: Kategorien vorlesen.

leibliche Mutter [1]	<input type="checkbox"/>
leiblicher Vater [2]	<input type="checkbox"/>
Adoptivmutter [3]	<input type="checkbox"/>
Adoptivvater [4]	<input type="checkbox"/>
Pflegemutter [5]	<input type="checkbox"/>
Pflegevater [6]	<input type="checkbox"/>
Partnerin des Vaters/der Mutter [7]	<input type="checkbox"/>
Partner der Mutter/des Vaters [8]	<input type="checkbox"/>
Stiefmutter [9]	<input type="checkbox"/>
Stiefvater [10]	<input type="checkbox"/>
Sonstiges Verhältnis [11]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

goto 25012Z

if (25004 <> 1) 1: leibliche Mutter

if (25004 <> 2) 2: leiblicher Vater

if (25004 <> 1) 3: Adoptivmutter

if (25004 <> 2) 4: Adoptivvater

if (25004 <> 1) 5: Pflegemutter

if (25004 <> 2) 6: Pflegevater

if (25004 <> 1) 7: Partnerin des Vaters/der Mutter

if (25004 <> 2) 8: Partner der Mutter/des Vaters

if (25004 <> 1) 9: Stiefmutter

if (25004 <> 2) 10: Stiefvater

11: Sonstiges Verhältnis

Variablen

p731117	Verhältnis Partner zum Zielkind	pParent
---------	---------------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26003 In welchem Land ist Ihr Partner geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26003 In welchem Land ist Ihre Partnerin geboren?

Länderliste [999997]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (26003 = -96) goto 26004
if (26003 <> -96) goto 26006

autoif (26003 > 0) h_S4PS2 = 26003(Label)
autoif (26003 = -97, -98) h_S4PS2 = "unbekanntes Land"

Variablen

p403010_g1R	Geburtsland Partner	pParent
p403010_g2R	Geburtsland Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26006 In welchem Alter ist Ihr Partner nach Deutschland gezogen?

Bedingung: if (25004 = 2)

26006 In welchem Alter ist Ihre Partnerin nach Deutschland gezogen?

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Alters nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Alter das war“.

|__|__| Alter

Partner ist nie nach Deutschland gezogen [-20]

Range: 0 - 99

if (26006 = -20) goto 26013
if (26006 <> -20) goto 26007

autoif (26006 > 15) h_S4PS38 = 1
autoif (26006 <= 15) h_S4PS38 = 2
autoif (26006 = -97, -98, -20) h_S4PS38 = 2

Variablen

p403030	Alter Partner bei Zuzug nach Deutschland	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26007 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann.

Unter welchen Umständen ist Ihr Partner damals nach Deutschland gekommen?

Bedingung: if (25004 = 2)

26007 Es gibt verschiedene Gründe, weshalb man nach Deutschland kommen kann.

Unter welchen Umständen ist Ihre Partnerin damals nach Deutschland gekommen?

Antwortvorgaben vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

als Aussiedler/in oder Spätaussiedler/in [1]

als Asylbewerber/in oder Flüchtling (auch Kontingentflüchtling) [2]

als Familienangehörige/r oder Partner/in [3]

als Student/in oder Studienbewerber/in [4]

als Arbeitnehmer/in (auch Praktikant/-in, AuPair o.Ä.) [5]

oder aus einem anderen Grund [6]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (26007 = 6) goto 26008
if (26007 <> 6) goto 26013

Variablen

p403040

Zuwanderungsstatus Partner

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26009 In welchem Land ist der Vater Ihres Partners geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26009 In welchem Land ist der Vater Ihrer Partnerin geboren?

Gehörte das Gebiet, in welchem der Vater des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt seiner Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

Länderliste [999997]

Vater nicht vorhanden/unbekannt [-20]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (26009 = -96) goto 26010
if (26009 <> -96) goto 26011

Variablen		
p403090_g1R	Geburtsland Vater des Partners	pParent
p403090_g1D	Geburtsland Vater des Partners (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p403090_g2R	Geburtsland Vater des Partners (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26011 In welchem Land ist die Mutter Ihres Partners geboren?

Bedingung: if (25004 = 2)

26011 In welchem Land ist die Mutter Ihrer Partnerin geboren?

Gehörte das Gebiet, in welchem die Mutter des Partners/der Partnerin geboren wurde, zum Zeitpunkt ihrer Geburt zu Deutschland, soll als Geburtsland entsprechend „Deutschland“ eingegeben werden.

Länderliste [999997]

Mutter nicht vorhanden/unbekannt [-20]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (26011 = -96) goto 26012
if (26011 <> -96) goto 26013

Variablen		
p403070_g1R	Geburtsland Mutter des Partners	pParent
p403070_g1D	Geburtsland Mutter des Partners (Deutschland/Ausland; bereinigt)	pParent
p403070_g2R	Geburtsland Mutter des Partners (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (h_S3SHP = 2 & 25004 <> 2)

26013 Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit?

Bedingung: if (h_S3SHP = 2 & 25004 = 2)

26013 Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit?

Bedingung: if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2)

26013 Hat sich hieran etwas geändert?

ja/ ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit
angenommen [1]

nein [2]

staatenlos [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (26013 = 1 & h_S3SHP = 3) goto 26015
if (26013 = 1 & h_S3SHP = 2) goto 26014

if (26013 = 2 & h_S3SHP = 3) goto 26018
if (26013 = 2 & h_S3SHP = 2) goto 26016

if (26013 = -20) goto 26018
if (26013 = -97, -98) 26019Z

if (h_S3SHP = 2) 1: ja
if (h_S3SHP = 3 & 70103P42 = 2) 1: ja, hat inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen
2: nein

Variablen

p404000	Deutsche Staatsangehörigkeit Partner	pParent
---------	--------------------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26014 Hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?

Bedingung: if (25004 = 2)

26014 Hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit seit Geburt?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (26014 = 2) goto 26015
if (26014 <> 2) goto 26019Z

Variablen

p404010	Deutsche Staatsangehörigkeit Partner seit Geburt	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

26015 Wann hat Ihr Partner die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 = 2)

26015 Wann hat Ihre Partnerin die deutsche Staatsangehörigkeit erworben? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“.

|__|__| Monat

Range: 0 - 99

|__|__|__|__| Jahr

Range: 0 - 9,999

goto 26019Z

Variablen

p40403m	Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum (Monat)	pParent
p40403y	Erwerb deutsche Staatsangehörigkeit Partner, Datum (Jahr)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

26018 Ist der Aufenthalt Ihres Partners in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?

Bedingung: if (25004 = 2)

26018 Ist der Aufenthalt Ihrer Partnerin in Deutschland rechtlich befristet oder rechtlich unbefristet?

*“Mit befristetem Aufenthalt ist z. B. Aufenthaltserlaubnis, Sichtvermerk (Visum), befristete Aufenthaltserlaubnis, Aufenthaltsbewilligung, Aufenthaltsbefugnis gemeint.
Mit unbefristetem Aufenthalt ist z. B. Niederlassungserlaubnis, Aufenthaltsberechtigung, unbefristete Aufenthaltserlaubnis gemeint.“*

rechtlich befristet [1]

rechtlich unbefristet [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 26019Z

Variablen

p404070	Aufenthalt in Deutschland Partner rechtlich befristet	pParent
---------	---	---------

Ab hier inhaltliche Module

Bedingung: if (25004 <> 2)

**66104 Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihres Partners:
Hat Ihr Partner seinen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?**

Bedingung: if (25004 = 2)

**66104 Nun ein paar Fragen zu den Bildungsabschlüssen Ihrer Partnerin:
Hat Ihre Partnerin ihren höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss in Deutschland erworben?**

Bitte beachten Sie, dass damit keine Ausbildungsabschlüsse wie z. B. Lehre oder Hochschulausbildung, sondern schulische Abschlüsse, wie z.B. Hauptschulabschluss, Mittlere Reife oder Abitur gemeint sind.

ja [1]

nein [2]

kein Schulabschluss [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (66104 = 2) goto 66106
if (66104 = -20) goto 66105
if (66104 = 1, -97, -98) goto 66102

autoif (66104 = -20) 66102 = -20

autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB1 = 2
autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB2 = 2
autoif (Erstbefragte = 1) h_S3SHPB = 1

Variablen

p731851	Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland	pParent
p731851_g1	Höchster Bildungsabschluss Partner in Deutschland (bereinigt)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

66105 Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen?

Bedingung: if (25004 = 2)

66105 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen?

Wenn Partner/Partnerin nicht zu Schule gegangen ist, bitte 0 eintragen. Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|__|__| Jahre

Range: 0 - 20

if (Erstbefragte = 1) goto 66112
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <> 2, 3) goto 66117
if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117

Variablen

p731872	Jahre zur Schule gegangen	pParent
---------	---------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihr Partner?

Bedingung: if (25004 = 2)

66102 Welchen höchsten allgemein bildenden Schulabschluss hat Ihre Partnerin?

<<Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen, zuordnen lassen.>>

<<Wenn Fachabitur angegeben wird, bitte nachfragen: „Wurde damit die Zugangsberechtigung für ein Studium an einer Fachhochschule oder an einer Universität erworben? - Wenn Fachhochschule, dann zu Kategorie 4 zuordnen, wenn Universität, zu Kategorie 5 zuordnen.>>

<<Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?>>

qualifizierender Hauptschulabschluss [2]	<input type="checkbox"/>
Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule [4]	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss; Fachschul-, Fachoberschulreife, 10.Klasse POS) [3]	<input type="checkbox"/>
einfacher Haupt-/ Volksschulabschluss, 8.Klasse POS [1]	<input type="checkbox"/>
anderer Abschluss [7]	<input type="checkbox"/>
allgemeine / fachgebundene Hochschulreife (Abitur/EOS 12.Klasse) [5]	<input type="checkbox"/>
Sonder-/Förderschulabschluss [6]	<input type="checkbox"/>
kein Schulabschluss [-20]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (66102 = 7) goto 66103
 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3 & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3) goto 66128
 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <>2,3) goto 66117
 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117
 if (66102 <> 7) & (h_S3SHPB = 1) goto 66118

Variablen		
p731852	Höchster Bildungsabschluss Partner, Art	pParent
p731852_g1	Höchster Bildungsabschluss Partner (ISCED)	pParent
p731852_g2	Höchster Bildungsabschluss Partner (CASMIN)	pParent
p731852_g3	Höchster Bildungsabschluss Partner (Bildungsjahre=f(CASMIN))	pParent

66103 Was für ein Schulabschluss war das?

if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3) goto 66128
if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <>2, 3) goto 66117
if (h_S3SHPB = 3) & (h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117
if (h_S3SHPB = 1) goto 66118

Variablen

p731853_O	Höchster Bildungsabschluss Partner, Art (offen)	pParent
-----------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66106 In welchem Land hat Ihr Partner seinen höchsten Schulabschluss erworben?

Bedingung: if (25004 = 2)

66106 In welchem Land hat Ihre Partnerin ihren höchsten Schulabschluss erworben?

Länderliste [999997]

Land nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (66106 = -96) goto 66107
if (66106 <> -96) goto 66109

if (66106 > 0) h_S4PS19 = 66106(Label)
if (66106 = -97,-98) h_S4PS19= "unbekanntes Land"

Variablen

p731854_g1R	Höchster Bildungsabschluss Partner im Ausland	pParent
p731854_g2R	Land des Höchsten Bildungsabschlusses Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2) & (66106 <> -97, -98)

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bedingung: if (25004 <> 2) & (66106 = -97, -98)

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihr Partner erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bedingung: if (25004 = 2) & (66106 <> -97, -98)

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin in <h_S4PS19> erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bedingung: if (25004 = 2) & (66106 = -97, -98)

66109 Und welchen Schulabschluss hat Ihre Partnerin erreicht bzw. zuerkannt bekommen? Bitte nennen Sie mir den entsprechenden deutschen Schulabschluss.

Bitte Liste vorlesen.

einfacher Haupt-, Volksschulabschluss [1]

qualifizierender Hauptschulabschluss [2]

Mittlere Reife (Real-, Wirtschaftsschulabschluss, Fachschul-, Fachoberschulreife) [3]

Fachhochschulreife / Abschluss Fachoberschule [4]

allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur / EOS 12. Klasse) [5]

Sonder- / Förderschulabschluss [6]

anderer Abschluss [7]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 66110

Variablen

p731857	Schulabschluss Partner im Ausland, deutsche Entsprechung	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (66106 <> -97, -98))

66110 Wie viele Jahre ist Ihr Partner in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (25004 <> 2 & (66106 = -97, -98))

66110 Wie viele Jahre ist Ihr Partner zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (25004 = 2 & (66106 <> -97, -98))

66110 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin in <h_S4PS19> zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bedingung: if (25004 = 2 & (66106 = -97, -98))

66110 Wie viele Jahre ist Ihre Partnerin zur Schule gegangen, um diesen Abschluss zu erhalten?

Bitte die Anzahl der Schuljahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.

|__|__| Schuljahre

Range: 0 - 25

goto 66111

Variablen

p731858	Dauer des Schulbesuchs Partner im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (66106 <> -97, -98))

66111 War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren?

Bedingung: if (25004 = 2 & (66106 <> -97, -98))

66111 War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität in <h_S4PS19> zu studieren?

Bedingung: if (25004 <> 2 & (66106 = -97, -98))

66111 War Ihr Partner mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?

Bedingung: if (25004 = 2 & (66106 = -97, -98))

66111 War Ihre Partnerin mit diesem Abschluss berechtigt, an einer Hochschule oder Universität zu studieren?

nein [2]

ja [1]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

If (Erstbefragte = 1) goto 66112

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 1) goto 66112

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & (70103P31 = 2, 3)) goto 66128

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 <> 2, 3) goto 66117

if (Erstbefragte = 2 & h_S3SHPB = 3 & h_S3SHPB2d <> 1) goto 66117

Variablen

p731859	Berechtigung mit Auslandsschulabschluss an Hochschule/Uni zu studieren	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66112 Hat Ihr Partner jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

Bedingung: if (25004 = 2)

66112 Hat Ihre Partnerin jemals eine Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

nein [2]

ja [1]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (66112 = 1) goto 66113
 if (66112 = 2, -97, -98) goto 66127Z

autoif (66112 = 2) & (h_S3SHPB = 1) 66118 = -20

Variablen		
p731860	Berufsausbildung / Studium Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (66104 = -20 OR (66104 = 2 & (66106 = -97, -98))))

66113 Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land?

Bedingung: if (25004 <> 2 & 66104 <> -20 & (66106 <> -97, -98))

66113 Und wo hat Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land?

Bedingung: if (25004 = 2 & (66104 = -20 OR (66104 = 2 & (66106 = -97, -98))))

66113 Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland oder in einem anderen Land?

Bedingung: if (25004 = 2 & 66104 <> -20 & (66106 <> -97, -98))

66113 Und wo hat Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss gemacht? In Deutschland, in <h_S4PS19> oder in einem anderen Land?

in Deutschland [1]

in <h_S4PS19> [2]

in einem anderen Land [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (66113 <> 1) goto 66114
 if (66113 = 1) goto 66118

1: in Deutschland
 if (66104 = 2) 2: in <h_S4PS19>
 3: in einem anderen Land

Variablen		
p731861	Höchster beruflicher Abschluss Partner in Deutschland oder Ausland	pParent

66114 Was für eine Ausbildung war das?*Vorgaben bitte vorlesen.*Er wurde in einem Betrieb angelernt/ Sie wurde in einem Betrieb angelernt [1] Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht/ Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht [2] Er hat eine berufsbildende Schule besucht/ Sie hat eine berufsbildende Schule besucht [3] Er hat eine Hochschule/Universität besucht/ Sie hat eine Hochschule/Universität besucht [4] Sonstiges [5] Angabe verweigert [-97] Weiß nicht [-98] *if 66114 = 1 to 5 goto 66128**if 66114 = -97, -98 goto 66127Z**if (25004 <> 2)**1: Er wurde in einem Betrieb angelernt**2: Er hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht**3: Er hat eine berufsbildende Schule besucht**4: Er hat eine Hochschule/Universität besucht**5: Sonstiges**if (25004 = 2)**1: Sie wurde in einem Betrieb angelernt**2: Sie hat in einem Betrieb eine längere Ausbildung gemacht**3: Sie hat eine berufsbildende Schule besucht**4: Sie hat eine Hochschule/Universität besucht**5: Sonstiges***Variablen**

p731862

Art der Ausbildung Partner

pParent

Bedingung: if (h_S3SHP <> 3) or (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d <> 1)

66128 Wie viele Jahre hat diese Ausbildung gedauert?

Bedingung: if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 1)

66128 Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihr Partner seinen höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.

Bedingung: if (h_S3SHP = 3 & h_S3SHPB2d = 1 & 70103P31 = 2, 3 & 25004 = 2)

66128 Sie hatten ja bereits angegeben, dass Ihre Partnerin ihren höchsten beruflichen Abschluss im Ausland erworben hat. Wir würden nun gerne wissen, wie viele Jahre diese berufliche Ausbildung gedauert hat.

*Bitte die Anzahl der Ausbildungsjahre erfassen, nicht das Alter in Jahren bei Abschluss.
Bei Nachfragen: Jahre, an einer allgemeinbildenden Schule sollen nicht mit eingerechnet werden.*

|__|__| Ausbildungsjahre

Range: 1 - 25

if (h_S3SHPB = 1, 2) goto 66127Z
if (h_S3SHPB = 3,4) goto 66117

Variablen

p731874	Dauer der Ausbildung Partner im Ausland in Jahren	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 2)

66118 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr Partner?

Bedingung: if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 2)

66118 Welchen höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihre Partnerin?

Bedingung: if (25004 <> 2) & (h_S3SHPB2 = 1)

66118 Welchen beruflichen Abschluss hat er gemacht?

Bedingung: if (25004 = 2) & (h_S3SHPB2 = 1)

66118 Welchen beruflichen Abschluss hat sie gemacht?

Antwortvorgaben bitte nicht vorlesen, Nennung zuordnen.

Wenn kein Abschluss sondern nur eine Einrichtung genannt wird: „Welcher Abschluss wurde an dieser Einrichtung erworben?“

Bei Abschlüssen, die im Ausland erworben wurden, einordnen lassen: „Was hätte diesem Abschluss in Deutschland ungefähr entsprochen?“

Abschluss einer Lehre [kaufmännisch, betrieblich, gewerblich, landwirtschaftlich], Gesellen- oder Gehilfenbrief, duale Ausbildung, DDR: Facharbeiterbrief [1]	<input type="checkbox"/>
Meister, Technikerabschluss [2]	<input type="checkbox"/>
Beamtenausbildung (Laufbahnprüfung) [3]	<input type="checkbox"/>
Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens [4]	<input type="checkbox"/>
Berufsfachschulabschluss, Handelsschulabschluss [5]	<input type="checkbox"/>
Fachschulabschluss << (auch Abschluss der Fachakademie) >> [6]	<input type="checkbox"/>
Fachschulabschluss in der DDR [7]	<input type="checkbox"/>
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc.) [8]	<input type="checkbox"/>
Diplom, Master (M.A.) [9]	<input type="checkbox"/>
Magister, Staatsexamen [10]	<input type="checkbox"/>
Promotion, Habilitation [11]	<input type="checkbox"/>
Berufsakademie, Duale Hochschule ohne nähere Angabe [12]	<input type="checkbox"/>
Verwaltungsfachhochschule ohne nähere Angabe [13]	<input type="checkbox"/>
Fachhochschule, ehem. Ingenieurschule ohne nähere Angabe [14]	<input type="checkbox"/>
Universität ohne nähere Angabe [15]	<input type="checkbox"/>
Hochschulabschluss (Studium) ohne nähere Angabe [16]	<input type="checkbox"/>
Betriebliche Anlernausbildung [17]	<input type="checkbox"/>
DDR: Teilfacharbeiterabschluss [19]	<input type="checkbox"/>
Anderer Ausbildungsabschluss [21]	<input type="checkbox"/>
<i>kein beruflicher Bildungsabschluss [-20]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Angabe verweigert [-97]</i>	<input type="checkbox"/>
<i>Weiß nicht [-98]</i>	<input type="checkbox"/>
<pre> if (66118 = 3) goto 66126 if (66118 = 8, 9) goto 66123 if (66118 = 10) goto 66125 if (66118 = 12, 13, 14, 15, 16) goto 66121 if (66118 = 21) goto 66119 if (66118 = 1, 2, 4-7, 11, 17-19, -98, -97, -20) goto 66127Z autoif (66118 = 10, 11) 66123 = 4 </pre>	

Variablen		
p731863	(Höchster) Beruflicher Abschluss Partner	pParent

66121 Wie heißt dieser Abschluss genau?	
<i>Antwortvorgaben bitte vorlesen.</i>	
anderer Abschluss [5]	<input type="checkbox"/>
Diplom, Master (z.B. M.A., M.Sc., LL.M) [2]	<input type="checkbox"/>
Bachelor (z.B. B.A., B.Sc., B.Eng, LL.B) [1]	<input type="checkbox"/>
Promotion [4]	<input type="checkbox"/>
Magister, Staatsexamen [3]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<pre> if (66121 = 1, 2, -97, -98) & 66118 = 16 goto 66123 if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 12, 13) goto 66127Z if (66121 = 1, 2, -97, -98) & (66118 = 14, 15) goto 66125 if (66121 = 3) goto 66125 if (66121 = 4) goto 66127Z if (66121 = 5) goto 66122 autoif ((66121= 3, 4) & (66118 = 16)) 66123 = 4 </pre>	

Variablen		
p731866	Art Tertiärabschluss Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

66123 Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihr Partner den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?

Bedingung: if (25004 = 2)

66123 Und an welcher Bildungseinrichtung hat Ihre Partnerin den Abschluss gemacht? War das an einer Berufsakademie, an einer Verwaltungsfachhochschule, an einer Fachhochschule bzw. ehemaligen Ingenieurschule oder an einer Universität?

Berufsakademie [1]

Verwaltungsfachhochschule [2]

Fachhochschule bzw. Ehemaligen Fachhochschule [3]

Universität (auch Technische, Medizinische, Kirchliche, Pädagogische oder Tierärztliche Hochschule, Musik- oder Kunsthochschule) [4]

andere Einrichtung [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (66123 = 1, 2) goto 66127Z

if (66123 = 5) goto 66124

if (66123 <> 1, 2, 5) goto 66125

Variablen

p731868	Art tertiäre Bildungseinrichtung Partner	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

66125 Hat er eine Promotion abgeschlossen oder promoviert er derzeit?

Bedingung: if (25004 = 2)

66125 Hat sie eine Promotion abgeschlossen oder promoviert sie derzeit?

ja, Promotion abgeschlossen [1]

ja, promoviert derzeit [2]

nein [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 66127Z

Variablen

p731870	Promotion Partner	pParent
---------	-------------------	---------

66126 War das eine Beamtenausbildung für den einfachen, mittleren, gehobenen oder höheren Dienst?		
höherer Dienst [4]	<input type="checkbox"/>	
einfacher Dienst [1]	<input type="checkbox"/>	
mittlerer Dienst [2]	<input type="checkbox"/>	
gehobener Dienst [3]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
goto 66127Z		
Variablen		
p731871	Beamtenausbildung Partner	pParent

Ab hier inhaltliche Fragen

Bedingung: if (25004 <> 2)

67101 Ist Ihr Partner derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?

Bedingung: if (25004 = 2)

67101 Ist Ihre Partnerin derzeit Voll- oder Teilzeit erwerbstätig, nebenher oder nicht erwerbstätig?

Mit nebenher erwerbstätig sind unter 15 Stunden in der Woche oder auch geringfügig Beschäftigte gemeint. Wenn jemand zwei Halbtagsstellen hat, dann gilt er als Vollzeit erwerbstätig. In Ausbildung ist als nicht erwerbstätig definiert.

nicht erwerbstätig [4]

nebenher erwerbstätig [3]

Vollzeit erwerbstätig [1]

Teilzeit erwerbstätig [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (67101 = 1, 2, 3) goto 67102 (Arbeitsstunden)

if (67101 = -97, -98) goto 67121 (Sozhi)

if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 = 1, -97, -98)) goto 67103 (Recht auf ET)

if (67101 = 4 & Erstbefragte = 1 & (26018 <> 1, -97, -98)) goto 67104 (Nicht-Erwerb)

if (67101 = 4 & Erstbefragte = 2) goto 67104 (Nicht-Erwerb)

autoif (Erstbefragte = 1) h_PET = 0

autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2

autoif ((h_PET = 2, 3) & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 4

autoif (h_PET = 0 & (67101 = 1, 2)) h_S3SHPET = 2

autoif (h_PET = 0 & (67101 = 3, 4, -97, -98)) h_S3SHPET = 3

Variablen

p731951

Erwerbstätigkeit Partner

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67102 Wie viele Stunden arbeitet Ihr Partner durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?

Bedingung: if (25004 = 2)

67102 Wie viele Stunden arbeitet Ihre Partnerin durchschnittlich pro Woche – einschließlich eventuellen Nebenerwerbs?

Gemeint ist die tatsächliche Arbeitszeit aus „bezahlter Erwerbsarbeit“ (einschließlich Nebenerwerbsarbeit).

|__|__| Stunden

keine festgelegte Arbeitszeit [95]

mehr als 90 Stunden pro Woche [94]

Range: 0 - 90

if (67101 = 3) goto 67104 (Nicht-Erwerb)
 if (67101 <> 3 & h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)
 if (67101 <> 3 & h_PET = 1) goto 67105 (Intro Beruf)
 if (67101 <> 3 & (h_PET = 2,3)) goto 67108 (Beruf)

Variablen		
p731952	Arbeitsstunden Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67103 Hat Ihr Partner zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?

Bedingung: if (25004 = 2)

67103 Hat Ihre Partnerin zurzeit das Recht zur Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland?

nein [2]

ja [1]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67104

Variablen		
p404080	Recht auf Ausübung einer Erwerbstätigkeit in Deutschland Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67104 Was macht Ihr Partner derzeit hauptsächlich?

Bedingung: if (25004 = 2)

67104 Was macht Ihre Partnerin derzeit hauptsächlich?

Angaben bitte zuordnen! – Nicht vorlesen. Nur bei Bedarf: „Damit meine ich, ob ihr Partner bzw. ihre Partnerin beispielsweise derzeit arbeitslos, Hausfrau/-mann oder in Rente, in einer Art von Ausbildung oder ähnlichem ist.“

arbeitslos [1]	<input type="checkbox"/>
Kurzarbeit [2]	<input type="checkbox"/>
1-Euro-Job, ABM, oder ähnliche Maßnahmen der BA/ Jobcenter oder ARGE [3]	<input type="checkbox"/>
Altersteilzeit, unabhängig von welcher Phase [4]	<input type="checkbox"/>
allgemeinbildende Schulausbildung [5]	<input type="checkbox"/>
berufliche Ausbildung [6]	<input type="checkbox"/>
Meister-/ Technikerausbildung [7]	<input type="checkbox"/>
Studium [8]	<input type="checkbox"/>
Promotion [9]	<input type="checkbox"/>
Umschulung, Fort- oder Weiterbildung [10]	<input type="checkbox"/>
in Mutterschutz/ Elternzeit [11]	<input type="checkbox"/>
Hausfrau/Hausmann [12]	<input type="checkbox"/>
krank/vorübergehend arbeitsunfähig [13]	<input type="checkbox"/>
Rentner/in , Pensionär/in, (Vor-)Ruhestand [14]	<input type="checkbox"/>
(freiwilliger) Wehr-/Zivildienst, Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Europäisches Jahr [15]	<input type="checkbox"/>
etwas anderes [16]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (h_PET = 0) goto 67108 (Beruf)
if (67104 = 1 & h_PET <> 0) goto 67119 (Arbeitslos gemeldet)
if (67104 <> 1 & h_PET <> 0) goto 67121 (Sozhi)

Variablen

p731953	Status Partner	pParent
---------	----------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 1)

67108 Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt:

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 1)

67108 Dann haben wir das nicht korrekt notiert. Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt:

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2)

67108 Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit er derzeit ausübt.

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2)

67108 Sagen Sie mir bitte, welche berufliche Tätigkeit sie derzeit ausübt.

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67108 Welche berufliche Tätigkeit hat er zuletzt ausgeübt:

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67108 Welche berufliche Tätigkeit hat sie zuletzt ausgeübt:

Genaue Berufsbezeichnung bzw. Tätigkeit nachfragen. Bitte z.B. nicht „Mechaniker“, sondern „Fein- oder Kfz-Mechaniker“; nicht „Lehrer“, sondern „Gymnasiallehrer für Geschichte“. Falls es sich um Zeitarbeit handelt, nach der überwiegenden beruflichen Tätigkeit bei der gleichen Zeitarbeitsfirma fragen: Welche berufliche Tätigkeit, hat er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend ausgeübt?“

Wenn jemand mehrere Tätigkeiten hat, dann die Tätigkeit mit der höheren Stundenzahl angeben, falls diese auch gleich ist, die Fragen auf die Tätigkeit mit dem höheren Einkommen beziehen.



war noch nie erwerbstätig [-20]

if (67108 <> -20) goto 67109
 if (67108 = -20 & 67104 = 1) goto 67119
 if (67108 = -20 & 67104 <> 1) goto 67121

Variablen

p731954_g1	Berufliche Tätigkeit Partner (KIdB 1988)	pParent
p731954_g2	Berufliche Tätigkeit Partner (KIdB 2010)	pParent
p731954_g3	Berufliche Tätigkeit Partner (ISCO-88)	pParent
p731954_g4	Berufliche Tätigkeit Partner (ISCO-08)	pParent
p731954_g5	Berufliche Tätigkeit Partner (ISEI-88)	pParent
p731954_g6	Berufliche Tätigkeit Partner (SIOPS-88)	pParent
p731954_g7	Berufliche Tätigkeit Partner (MPS)	pParent
p731954_g8	Berufliche Tätigkeit Partner (EGP)	pParent
p731954_g9	Berufliche Tätigkeit Partner (BLK)	pParent
p731954_g14	Berufliche Tätigkeit Partner (ISEI-08)	pParent
p731954_g15	Berufliche Tätigkeit Partner (CAMSIS)	pParent
p731954_g16	Berufliche Tätigkeit Partner (SIOPS-08)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67109 Welche berufliche Stellung hat er da? Ist er ...

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67109 Welche berufliche Stellung hat sie da? Ist sie ...

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67109 Welche berufliche Stellung hatte er da? War er ...

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67109 Welche berufliche Stellung hatte sie da? War sie ...

Vorgaben bitte vorlesen. Falls es sich um Zeitarbeit bzw. Saisonarbeit handelt: „Welche berufliche Stellung, hatte er/sie bei der Zeitarbeitsfirma überwiegend inne?“

Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Arbeiter/in [1]

Angestellte/r, auch Angestellte des öffentlichen Dienstes [2]

Beamte/r, auch Richter/in außer Soldaten [3]

Zeit-/Berufssoldat/in [4]

Selbständige/r [5]

Mithelfende/r Familienangehörige/r [6]

Freie/r Mitarbeiter/in [7]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (67109 = 1) goto 67110

if (67109 = 2) goto 67111

if (67109 = 3) goto 67112

if (67109 = 4) goto 67113

if (67109 = 5) goto 67114

if (67109 = 6, 7, -97, -98) goto 67116

Variablen

p731955

Berufliche Stellung Partner

pParent

Bedingung: if (h_S3SHPET = 1, 2)

67110 Welche berufliche Stellung ist das genau?

Bedingung: if (h_S3SHPET = 3)

67110 Welche berufliche Stellung war das genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Facharbeiter/in, Geselle/Gesellin [12]

Vorarbeiter/in, Kolonnenführer/in, Brigadier/in [13]

ungelernte/r Arbeiter/in [10]

Meister/in, Polier/in [14]

angelernte/r Arbeiter/in, Teilfacharbeiter/in [11]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67116

Variablen

p731956	Genau berufliche Stellung Partner - Arbeiterin/in	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (h_S3SHPET = 1, 2)

67111 Um welche Tätigkeit handelt es sich dabei genau?

Bedingung: if (h_S3SHPET = 3)

67111 Um welche Tätigkeit handelte es sich dabei genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

hoch qualifizierte Tätigkeit oder Leitungsfunktion, z.B. Ingenieur/in, wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in, Abteilungsleiter/in [22]

Tätigkeit mit umfassenderen Führungsaufgaben, z.B. Direktor/in, Geschäftsführer/in, Mitglied des Vorstandes [23]

Industrie- und Werkmeister/in [24]

einfache Tätigkeit, z.B. Verkäufer/in [20]

qualifizierte Tätigkeit, z.B. Sachbearbeiter/in, technische/r Zeichner/in [21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (67111 <> 23) goto 67116
if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (67111 = 23 & Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (67111 = 23 & Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121*

autoif (67111 = 23) 67116 = 1

Variablen

p731957

Genauere berufliche Stellung Partner - Angestellte/r

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67112 In welcher Laufbahngruppe ist er da genau?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67112 In welcher Laufbahngruppe ist sie da genau?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67112 In welcher Laufbahngruppe war er da genau?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67112 In welcher Laufbahngruppe waren sie da genau?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

im einfachen Dienst bis einschl. Oberamtsmeister/in [30]

im mittleren Dienst von Assistent/in bis einschl. Hauptsekretär/in bzw. Amtsinspektor/-in [31]

im höheren Dienst, Richter/in, von Regierungsrat/-rätin aufwärts, z.B. Lehrer/-in ab Studienrat/-rätin [33]

im gehobenen Dienst von Inspektor/in bis einschl. Amtrats/-rätin bzw. Oberamtrats/-rätin sowie Grund-, Haupt- oder Realschullehrer/innen [32]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67116

Variablen

p731958	Genau berufliche Stellung Partner - Laufbahngruppe	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67113 In welchem Rang ist er Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67113 In welchem Rang ist sie Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 2)

67113 In welchem Rang war er Zeit- oder Berufssoldat?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 2)

67113 In welchem Rang war sie Zeit- oder Berufssoldatin?

Vorgaben bitte vorlesen. Formulierung der Antwortkategorien bitte an Geschlecht anpassen.

Träger/in des Mannschaftsdienstgrades [40]

Unteroffizier/-in, Stabsunteroffizier/-in, Feldwebel,
Oberfeldwebel [41]

Offizier/-in, Leutnant, Hauptmann [42]

Stabsoffizier/-in ab Major [43]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67116

Variablen

p731959

Genauere berufliche Stellung Partner - Zeitsoldat/in

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67114 In welchem Bereich ist er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 1, 2))

67114 In welchem Bereich ist sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67114 In welchem Bereich war er selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67114 In welchem Bereich war sie selbstständig: in einem akademischen freien Beruf (z.B. als Arzt, Rechtsanwalt oder Architekt), in der Landwirtschaft oder in einem anderem Bereich (z.B. in Handel, Gewerbe, Industrie oder Dienstleistung)?

Selbstständige/r in einem akademischen freien Beruf, z.B. Arzt, Rechtsanwalt, Architekt [51]

Selbstständige/r in der Landwirtschaft [52]

Selbstständige/r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung; sonstige Selbstständigkeit oder sonstiges Unternehmertum [53]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67115

Variablen

p731960

Genauere berufliche Stellung - Partner Selbstständige/r

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))

67115 Wie viele Beschäftigte hat er?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))

67115 Wie viele Beschäftigte hat sie?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67115 Wie viele Beschäftigte hatte er?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67115 Wie viele Beschäftigte hatte sie?

Vorgaben nur bei Bedarf vorlesen.

keine [0]

1 bis unter 5 [1]

5 bis unter 10 [2]

10 bis unter 20 [3]

20 bis unter 50 [4]

50 bis unter 100 [5]

100 bis unter 200 [6]

200 bis unter 250 [7]

250 bis unter 500 [8]

500 bis unter 1.000 [9]

1.000 bis unter 2.000 [10]

2.000 und mehr [11]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121*

Variablen

p731961_R	Anzahl der Beschäftigten Partner	pParent
p731961_D	Anzahl der Beschäftigten Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & (h_S3SHPET = 0,1, 2))

67116 Ist er in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (25004 = 2 & (h_S3SHPET = 0, 1, 2))

67116 Ist sie in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHPET = 3)

67116 War er in einer leitenden Position tätig?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHPET = 3)

67116 War sie in einer leitenden Position tätig?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 1) goto 67118
 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 = 1) goto 67119
 if (Erstbefragte = 1 & h_S4PS38 = 2 & 67104 <> 1) goto 67121
 if (Erstbefragte = 2 & 67104 = 1) goto 67119
 if (Erstbefragte = 2 & 67104 <> 1) goto 67121

Variablen

p731962	Leitungsposition Partner	pParent
---------	--------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

67118 Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihres Partners im Heimatland, hat sich seine Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?

Bedingung: if (25004 = 2)

67118 Was würden Sie sagen: Im Vergleich zur beruflichen Situation Ihrer Partnerin im Heimatland, hat sich ihre Situation sehr verschlechtert, verschlechtert, ist gleich geblieben, verbessert oder sehr verbessert?

sehr verschlechtert [1]

verschlechtert [2]

ist gleich geblieben [3]

verbessert [4]

sehr verbessert [5]

war im Herkunftsland nicht erwerbstätig [-20]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (67104 = 1) goto 67119
if (67104 <> 1) goto 67121

Variablen

p404100	Vergleich: aktuelle berufliche Situation - Situation Partner im Heimatland	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

67119 Ist Ihr Partner zurzeit arbeitslos gemeldet?

Bedingung: if (25004 = 2)

67119 Ist Ihre Partnerin zurzeit arbeitslos gemeldet?

Bei Unklarheit bzgl. Arbeitslos gemeldet sein: „Mit gemeldet sein meine ich, ob Sie bei der Bundesagentur für Arbeit (BA) arbeitslos gemeldet sind“.

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67120

Variablen

p731964	Partner: Arbeitslos gemeldet	pParent
---------	------------------------------	---------

Bedingung: if (25004 <> 2) & (67119 = 1)

67120 Seit wann ist er arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 = 2) & (67119 = 1)

67120 Seit wann ist sie arbeitslos gemeldet? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 <> 2) & (67119 <> 1)

67120 Seit wann ist er arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Bedingung: if (25004 = 2) & (67119 <> 1)

67120 Seit wann ist sie arbeitslos? Bitte nennen Sie mir Monat und Jahr.

Falls sich die befragte Person hinsichtlich des Monats nicht sicher ist: „Bitte sagen Sie mir ungefähr, in welchem Monat das war“.

|__|__| Monat

Range: 0 - 99

|__|__|__|__| Jahr

Range: 0 - 9,999

goto 67121

Variablen

p73195m	Partner: Dauer Arbeitslosigkeit	pParent
p73195y	Partner: Dauer Arbeitslosigkeit	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

67121 Bezieht Ihr Partner derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?

Bedingung: if (25004 = 2)

67121 Bezieht Ihre Partnerin derzeit eine der folgenden staatlichen Leistungen: Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld im Rahmen von Hartz IV oder Sozialhilfe?

ja [1]

nein [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 67122Z

Variablen

p731965	Staatliche Leistungen Partner	pParent
---------	-------------------------------	---------

35 Wohnort

**68102 Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt.
Zunächst möchte ich gerne erfassen, wo Sie heute wohnen. Nennen Sie mir bitte den
genauen Namen dieses Ortes bzw. der Gemeinde!**

Bitte Gemeindename aus Liste auswählen!

[Orts-/Gemeindeliste] [9999999]	<input type="checkbox"/>
wechselnde Orte [-20]	<input type="checkbox"/>
Ort nicht in Liste [-96]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>

if (68102 = -96) goto 68103
 if (68102 = -97,-98) goto 68104
 if (68102 <> -96, -97, -98) goto 68105Z

Variablen		
p751001_g1	Wohnort (West/Ost)	pParent
p751001_g2R	Wohnort (Bundesland)	pParent

36 Haushaltskontext

**27001 Wie viele Personen leben derzeit mit Ihnen zusammen in einem Haushalt – Sie selbst
und die Kinder mit eingerechnet?**

Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.

|__|__| Personen

Range: 1 - 40

if (27001 = 2 - 40, -97, -98) goto 27002
 if (27001 = 1) goto 27003Z

Variablen		
p741001	Haushaltsgröße	pParent

Bedingung: if (27001 <> -97, -98)

27002 Wie viele dieser <27001> Personen sind unter 14 Jahren?

Bedingung: if (27001 = -97, -98)

27002 Wie viele Personen in Ihrem Haushalt sind unter 14 Jahren?

Damit sind alle Personen gemeint, die mit Ihnen gemeinsam leben und wirtschaften.

Unter 14 Jahre bedeutet, dass das Kind den 14ten Geburtstag noch nicht gefeiert und damit das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

|_|_|_| Personen

Range: 0 - 40

goto 27003Z

Variablen

p742001	Personen unter 14 im Haushalt	pParent
---------	-------------------------------	---------

37 Haushaltseinkommen

**28001 Jetzt geht es um alle Einkünfte Ihres gesamten Haushalts:
Wie hoch ist das monatliche Haushaltseinkommen aller Haushaltsmitglieder heute?
Bitte geben Sie den Netto-Betrag an, also nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben.
Regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Eltern- und Kindergeld, BAföG,
Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld usw. rechnen Sie bitte dazu!**

Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.

Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“

|_|_|_|_|_|_| Euro

Range: 0 - 999,999

if (28001 = -97, -98) goto 28002

if (28001 <> -97, -98) goto 28006Z

Variablen

p510001	monatl. Haushaltseinkommen, offen	pParent
p510005	monatl. Haushaltseinkommen, offen	pParent

28002 Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien zuordnen könnten. Beträgt Ihr Netto-Haushaltseinkommen weniger als 2000 Euro, 2000 bis unter 4000 Euro oder mehr als 4000 Euro im Monat?

Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.

Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben“.

4000 Euro und mehr [3]

weniger als 2000 Euro [1]

2000 bis unter 4000 Euro [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (28002 = 1) goto 28003
if (28002 = 2) goto 28004
if (28002 = 3) goto 28005
if (28002 = -97, -98) goto 28006Z*

Variablen

p510002	monatl. Haushaltseinkommen, Split	pParent
p510006	monatl. Haushaltseinkommen, Split	pParent

28003 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 1000 Euro, 1000 bis unter 1500 Euro oder mehr als 1500 Euro im Monat beträgt?

Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.

Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: <<Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.

unter 1000 Euro [1]

1000 bis unter 1500 Euro [2]

1500 bis unter 2000 Euro [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 28006Z

Variablen

p510003	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro	pParent
p510007	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen unter 2.000 Euro	pParent

28004 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 2500 Euro, 2500 bis unter 3000 Euro oder mehr als 3000 Euro im Monat beträgt?

*Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: „Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.“*

2000 bis unter 2500 Euro [4]

2500 bis unter 3000 Euro [5]

3.000 bis unter 4.000 Euro [6]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 28006Z

Variablen

p510004	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro	pParent
---------	--	---------

p510008	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen 2.000 - 4.000 Euro	pParent
---------	--	---------

28005 Können Sie mir jetzt noch sagen, ob es weniger als 5000 Euro, 5000 bis unter 6000 Euro oder mehr als 6000 Euro im Monat beträgt?

*Falls nicht genau bekannt: monatlichen Betrag schätzen lassen. Hinweis auf Anonymität geben.
Bei Unklarheit bzgl. Nettoeinkommen: <<Bitte geben Sie die Summe an, die Sie nach Abzug der Steuern und Sozialabgaben erhalten haben.*

4.000 bis unter 5.000 Euro [7]

5.000 bis unter 6.000 Euro [8]

6.000 Euro und mehr [9]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 28006Z

Variablen

p510009	monatl. Haushaltseinkommen, Klassen über 4.000 Euro	pParent
---------	---	---------

38 Vermögen

28006 Neben dem Einkommen wird die wirtschaftliche Situation eines Haushalts auch vom Vermögen bestimmt. Dabei kann Vermögen auch zur Finanzierung der Ausbildung von Kindern eingesetzt werden. Ich möchte Sie daher um Angaben zur Vermögensausstattung ihres Haushalts bitten. Vermögensanlagen im Ausland zählen Sie bitte hinzu.

Besitzen Sie oder andere Personen im Haushalt folgende Wertanlagen?

Sparbuch / Girokonto

ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28007	

Variablen		
p512001	Wertanlagen im HH: Sparbuch / Girokonto	pParent

28007 Bausparvertrag

ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28008	

Variablen		
p512002	Wertanlagen im HH: Bausparvertrag	pParent

28008 Kapitallebensversicherung / private Rentenversicherung

Bei Unklarheit bzgl. Lebensversicherung: „Gemeint sind nur kapitalbildende Lebensversicherungen, also solche, bei denen Sie nach Ablauf Geld ausbezahlt bekommen. Risikolebensversicherungen sind damit nicht gemeint.“

ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28009	

Variablen		
p512014	Wertanlagen im HH: Kapitallebensversicherung / priv. RV	pParent

28009 festverzinsliche Wertpapiere, wie Sparbriefe, Pfandbriefe oder Bundesschatzbriefe	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28010	

Variablen		
p512009	Wertanlagen im HH: Festverzinsliche Wertpapiere	pParent

28010 andere Wertpapiere, wie Aktien, Fonds oder Anleihen	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28011	

Variablen		
p512010	Wertanlagen im HH: Andere Wertpapiere	pParent

28011 Betriebsvermögen, wie ein eigenes Unternehmen oder Beteiligungen an Unternehmen	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28012	

Variablen		
p512011	Wertanlagen im HH: Betriebsvermögen	pParent

28012	selbstgenutztes Immobilieneigentum, wie ein eigenes Haus oder eine eigene Wohnung in der Sie leben
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28013	

Variablen		
p512012	Wertanlagen im HH: selbstgenutztes Immobilieneigentum	pParent

28013	sonstiges Immobilieneigentum, wie Baugrundstücke, ein Ferienhaus oder ein Mehrfamilienhaus
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 28014Z	

Variablen		
p512013	Wertanlagen im HH: sonstiges Immobilieneigentum	pParent

28014 Wie hoch schätzen Sie den Marktwert all dieser Vermögensbestände in Ihrem Haushalt, wenn Sie diese heute verkaufen würden. Eventuelle Schulden ziehen Sie hier bitte nicht ab.

Bei Problemen mit Genauigkeit: „Bitte schätzen Sie einen ungefähren Betrag.“ Hinweis auf Anonymität geben.

Bei allgemeiner Unklarheit bzgl. der Fragestellung: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden.“

Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt nur Sparbuch/Girokonto besitzen: „Bitte zählen Sie die momentanen Beträge aller Sparbücher und Girokonten zusammen.“

Bei Unklarheit bzgl. verkaufen / Marktwert bei Personen, deren Haushalt verschiedene Vermögenskomponenten besitzt: „Gemeint ist der momentane Wert aller eben genannten Vermögensarten des gesamten Haushalts, wenn Sie diese heute verkaufen würden plus die Summe der Beträge aller Sparbücher und Girokonten des gesamten Haushalts.“

|_|_|_|_|_|_|_|_|_| Euro

Range: 0 - 999,999,999

*if (28014 >= 0) goto 28018
if (28014 = -97, -98) goto 28015*

Variablen		
p512301	Haushaltsvermögen ohne Abzug von Schulden, offen	pParent

28015 Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie das Haushaltsvermögen auf mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen?

weniger als 50.000 Euro [1]

50.000 Euro und mehr [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

*if (28015 = 1) goto 28016
if (28015 = 2) goto 28017
if (28015 = -97, -98, 0) goto 28018*

Variablen		
p512305	Haushaltsvermögen, Split	pParent

28016 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen

keinerlei Vermögen [0]

unter 5.000 Euro [1]

5.000 bis unter 10.000 Euro [2]

10.000 bis unter 30.000 Euro [3]

30.000 bis unter 50.000 Euro [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 28018

Variablen

p512306

Haushaltsvermögen, Klassen unter 50.000 Euro

pParent

28017 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe des gesamten Haushaltsvermögens anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen.

50.000 bis unter 100.000 Euro [5]

100.000 bis unter 200.000 Euro [6]

200.000 bis unter 500.000 Euro [7]

500.000 bis unter 1.000.000 Euro [8]

1.000.000 Euro und mehr [9]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 28018

Variablen

p512307

Haushaltsvermögen, Klassen über 50.000 Euro

pParent

28018 Wie hoch schätzen Sie die gesamten Schulden, wie z.B. Hypotheken, Konsumentenkredite und sonstigen Verbindlichkeiten aller Haushaltsmitglieder?

<<Falls monatliche Zahlungen angegeben werden:

Bitte nennen Sie mir den Gesamtbetrag der Schulden ihres Haushalts, nicht die monatlichen Zahlungen.>>

|_|_|_|_|_|_|_|_|_| Euro

Range: 0 - 9,999,999

if (28018 >= 0) goto 28026Z

if (28018 = -97, -98) goto 28019

Variablen

p512601	Schulden im HH, offen	pParent
---------	-----------------------	---------

28019 Es würde uns schon helfen, wenn Sie mir bitte sagen, ob Sie die gesamten Schulden auf mehr oder weniger als 50.000 Euro schätzen?

weniger als 50.000 Euro [1]

50.000 Euro und mehr [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (28019 = 1) goto 28020

if (28019 = 2) goto 28021

if (28019 = -97, -98, 0) goto 28026Z

Variablen

p512605	Schulden im HH, Split	pParent
---------	-----------------------	---------

28020 Könnten Sie bitte jetzt noch die Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen

keinerlei Vermögen [0]	<input type="checkbox"/>
unter 5.000 Euro [1]	<input type="checkbox"/>
5.000 bis unter 10.000 Euro [2]	<input type="checkbox"/>
10.000 bis unter 30.000 Euro [3]	<input type="checkbox"/>
30.000 bis unter 50.000 Euro [4]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>goto 28026Z</i>	

Variablen		
p512606	Schulden im HH, Klassen unter 50.000 Euro	pParent

28021 Könnten Sie bitte jetzt noch Höhe der gesamten Schulden Ihres Haushaltes anhand folgender Klassen schätzen.

Antwortmöglichkeiten bitte vorlesen

50.000 bis unter 100.000 Euro [5]	<input type="checkbox"/>
100.000 bis unter 200.000 Euro [6]	<input type="checkbox"/>
200.000 bis unter 500.000 Euro [7]	<input type="checkbox"/>
500.000 bis unter 1.000.000 Euro [8]	<input type="checkbox"/>
1.000.000 Euro und mehr [9]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>goto 28026Z</i>	

Variablen		
p512607	Schulden im HH, Klassen über 50.000 Euro	pParent

39 Sprachmodul

78102 Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch?		
<i>Vorgaben vorlesen.</i>		
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>	
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>	
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>	
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>	
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
goto 78103		
Variablen		
p41330a	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen	pParent

Bedingung: if (Startkohorte = K5)		
78103 Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie Deutsch?		
Bedingung: if (Startkohorte = K9)		
78103 Wie gut sprechen Sie Deutsch?		
<i>Vorgaben bei Bedarf vorlesen</i>		
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>	
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>	
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>	
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>	
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>	
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>	
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>	
if (Startkohorte = K5) goto 78105 if (Startkohorte = K9) goto 78104		
Variablen		
p41330b	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen	pParent

78104 Wie gut lesen Sie auf Deutsch?	
<i>Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 78105	

Variablen		
p41330c	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen	pParent

78105 Wie gut schreiben Sie auf Deutsch?	
<i>Vorgaben bei Bedarf vorlesen</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
if (Startkohorte = K5) goto 78106 if (Startkohorte = K9) goto 78108Z	

Variablen		
p41330d	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben	pParent

78106 Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Sie als Kind <70103P11> gelernt haben. Nun geht es darum, wie gut Sie diese Sprache beherrschen. Wie gut sprechen Sie <70103P11>?

Im Normalfall Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter."

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

sehr gut [1]

andere nichtdeutsche Herkunftssprache [-23]

Herkunftssprache nur Deutsch [-22]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (78106 <> -22, -23) goto 78107
if (78106 = -22, -23) goto 78116Z

Variablen		
p41340b	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen	pParent

78107 Wie gut schreiben Sie auf <70103P11>?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

gar nicht [5]

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78108Z

Variablen		
p41340d	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben	pParent

**78109 Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden.
In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher?**

Vorgaben vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <70103P11> [3]	<input type="checkbox"/>
nur in <70103P11> [4]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
andere nichtdeutsche Herkunftssprache [-23]	<input type="checkbox"/>
Herkunftssprache nur Deutsch [-22]	<input type="checkbox"/>
liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (78109 <> -22, -23) goto 78110 if (78109= -22, -23) goto 78116Z</i>	

Variablen		
p417100	Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen	pParent

78110 In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen?

Vorgaben vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <70103P11> [3]	<input type="checkbox"/>
nur in <70103P11> [4]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
liest keine Zeitung [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 78111	

Variablen		
p417110	Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen	pParent

78111 In welcher Sprache surfen Sie im Internet?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in <70103P11> [4]

meistens in Deutsch [2]

meistens in <70103P11> [3]

nur in Deutsch [1]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

surft nicht im Internet [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (78111 = -21) goto 78113
if (78111 <> -21) goto 78112

Variablen

p417130	Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet	pParent
---------	--	---------

78112 In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in <70103P11> [4]

nur in Deutsch [1]

meistens in Deutsch [2]

meistens in <70103P11> [3]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

liest keine Nachrichten im Internet [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78113

Variablen

p417120

Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet

pParent

78113 In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1]

meistens in Deutsch [2]

meistens in <70103P11> [3]

nur in <70103P11> [4]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

schreibt weder SMS noch E-Mails [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78114

Variablen

p417140

Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails

pParent

78114 In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <70103P11> [3]	<input type="checkbox"/>
nur in <70103P11> [4]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
sieht kein fern [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 78115	

Variablen		
p417150	Sprache der Mediennutzung – Fernsehen	pParent

78115 In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in <70103P11> [4]

meistens in Deutsch [2]

meistens in <70103P11> [3]

nur in Deutsch [1]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

sieht weder Video,DVD noch Blu-Ray Disc [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78116Z

Variablen

p417160	Sprache der Mediennutzung – Video, DVD und Blu-Ray Disc	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

78124 Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt?

Bedingung: if (25004 = 2)

78124 Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.

[Sprachenliste] [-9999]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (78124 = -96) goto 78125
if (78124 = -97,-98) goto 78128
if (78124 <> -96, -97, -98) goto 78126

Variablen

p414100_g1R	Herkunftssprache neuer Partner (ISO 639.2)	pParent
p414100_g1D	Herkunftssprache neuer Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414100_g2R	Herkunftssprache neuer Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

78126 Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bedingung: if (25004 = 2)

78126 Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.

[Sprachenliste] [-9999]

keine weitere Sprache [-21]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (78126 = -96) goto 78127
if (78126 <> -96) goto 78128

Variablen

p414102_g1R	Weitere Herkunftssprache neuer Partner (ISO 639.2)	pParent
p414102_g1D	Weitere Herkunftssprache neuer Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414102_g2R	Weitere Herkunftssprache neuer Partner (aggregiert)	pParent

78130 [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner deutschsprachig (als einzige Muttersprache oder eine von zwei Muttersprachen)	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
<p>goto 78131</p> <p>autoif (78124 = 92 OR 78126 = 92) 78130 = 1</p> <p>autoif (78124 <> 92 & 78126 <> 92) 78130 = 2</p>	

Variablen		
p41414x	Deutschsprachigkeit neuer Partner (Autovvariable)	pParent

78131 [AUTO] Neue/r Partnerin/Partner bilingual (also mehr als eine Muttersprache)?	
nein [2]	<input type="checkbox"/>
ja [1]	<input type="checkbox"/>

<p>if (78131 = 1 & 78130 = 2) goto 78132</p> <p>if (78131 = 1 & 78130 = 1) goto 78133</p> <p>if (78131 = 2 & 78130 = 2) goto 78133</p> <p>if (78131 = 2 & 78130 = 1) goto 78123Z</p> <p>autoif (78126 <> -21, -97, -98) 78131 = 1</p> <p>autoif (78126 = -21, -97, -98) OR (78124=92 & 78126 =92) 78131 = 2</p>	
---	--

Variablen		
p41415x	Neuer Partner bilingual (Autovvariable)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)	
78132 Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser?	
Bedingung: if (25004 = 2)	
78132 Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser?	
<i>Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.</i>	
Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78128>) [1]	<input type="checkbox"/>
Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <78129>) [2]	<input type="checkbox"/>
goto 78133	

Variablen		
p414130	Herkunftssprache ermitteln - bilingualer neuer Partner	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

**78117 Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut versteht er Deutsch?**

Bedingung: if (25004 = 2)

**78117 Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut versteht sie Deutsch?**

Vorgaben vorlesen.

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78118

Variablen

p41430a	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & Startkohorte = K5)

**78118 Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch?**

Bedingung: if (25004 = 2 & Startkohorte = K5)

**78118 Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch?**

Bedingung: if (25004 <> 2 & Startkohorte = K9)

78118 Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch?

Bedingung: if (25004 = 2 & Startkohorte = K9)

78118 Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

eher schlecht [3]

gar nicht [5]

eher gut [2]

sehr gut [1]

sehr schlecht [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 78120

if (Startkohorte = K9) goto 78119

Variablen

p41430b	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

78119 Wie gut liest Ihr Partner auf Deutsch?

Bedingung: if (25004 = 2)

78119 Wie gut liest Ihre Partnerin auf Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78120

Variablen

p41430c	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

78120 Wie gut schreibt Ihr Partner auf Deutsch?

Bedingung: if (25004 = 2)

78120 Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 78121
if (Startkohorte = K9) goto 78123Z

Variablen

p41430d	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 3)

**78121 Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie <70103P12> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut er diese Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihr Partner <70103P12>?**

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHP = 3)

**78121 Sie haben in einem früheren Interview angegeben, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie <70103P12> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut sie diese Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihre Partnerin <70103P12>?**

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 2)

**78121 Sie haben angegeben, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie <78133> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut er diese Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihr Partner <78133>?**

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHP = 2)

**78121 Sie haben angegeben, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie <78133> gelernt hat. Nun geht es darum, wie gut sie diese Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihre Partnerin <78133>?**

Im Normalfall Vorgaben bei Bedarf vorlesen. Falls die eingeblendete Herkunftssprachen nicht mit der Aussage des Befragten übereinstimmt, dann bitte: "Entschuldigen Sie bitte. Dann müssen wir das falsch notiert haben. Dann machen wir nun mit den anderen Fragen weiter."

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

sehr gut [1]

andere nichtdeutsche Herkunftssprache [-23]

Herkunftssprache nur Deutsch [-22]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (p41431b <> -22, -23) goto 78122
if (p41431b = -22, -23) goto 78123Z

Variablen

p41431b

Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Sprechen

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 3)

78122 Wie gut schreibt Ihr Partner auf <70103P12>?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHP = 3)

78122 Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf <70103P12>?

Bedingung: if (25004 <> 2 & h_S3SHP = 2)

78122 Wie gut schreibt Ihr Partner auf <78133>?

Bedingung: if (25004 = 2 & h_S3SHP = 2)

78122 Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf <78133>?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

eher gut [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 78123Z

Variablen

p41431d	Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben	pParent
---------	---	---------

40 Sprachmodul Erstbefragte

Bedingung: if (Erstbefragte = 1)

**36001 Kommen wir nun zur Sprache Ihrer Familie.
Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?**

Bedingung: if (Erstbefragte = 2)

**36001 Wir haben ja vorhin festgestellt, dass wir uns die Sprache Ihrer Familie falsch notiert haben. Deswegen wollen wir Ihnen dazu noch ein paar Fragen stellen.
Zuerst einmal geht es um Ihre Muttersprache. Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?**

Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die Sie besser verstehen.“ Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.

[Sprachenliste] [-9999]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (36001 = -96) goto 360021
if (36001 = -97, -98) goto 36003
if (36001 <> -96, -97, -98) goto 36002

Variablen

p413000_g1R	Herkunftssprache Befragter (ISO 639.2)	pParent
p413000_g1D	Herkunftssprache Befragter(deutsch/nicht deutsch)	pParent
p413000_g2R	Herkunftssprache Befragter (aggregiert)	pParent

36002 Haben Sie als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bitte aus Liste auswählen!

Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.

[Sprachenliste] [-9999]

keine weitere Sprache [-21]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (36002 = -96) goto 360022
if (36002 <> -96) goto 36003

Variablen

p413002_g1R	Weitere Herkunftssprache Befragter (ISO 639.2)	pParent
p413002_g1D	Weitere Herkunftssprache Befragter(deutsch/nicht deutsch)	pParent
p413002_g2R	Weitere Herkunftssprache Befragter (aggregiert)	pParent

36007 Sie sagten, dass Sie als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt haben. Welche der Sprachen verstehen Sie besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.

Erste Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird:
<36003>) [1]

Zweite Muttersprache befragter Elternteil (angezeigt wird:
<36004>) [2]

goto 36008

Variablen

p413030	Herkunftssprache ermitteln - bilingualer befragter Elternteil	pParent
---------	---	---------

36041 Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen. Wie gut verstehen Sie Deutsch?

Vorgaben vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36009

Variablen

p41330a	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Verstehen	pParent
---------	---	---------

Bedingung: if (Startkohorte = K5)

**36009 Nun geht es darum, wie gut Sie die deutsche Sprache beherrschen.
Wie gut sprechen Sie Deutsch?**

Bedingung: if (Startkohorte = K9)

36009 Wie gut sprechen Sie Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 36010

if (Startkohorte = K9) goto 36042

Variablen

p41330b	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Sprechen	pParent
---------	--	---------

36042 Wie gut lesen Sie auf Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36010

Variablen

p41330c	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Lesen	pParent
---------	---	---------

36010 Wie gut schreiben Sie auf Deutsch?	
<i>Vorgaben bei Bedarf vorlesen</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>if (Startkohorte = K5) goto 36043</i> <i>if (Startkohorte = K9) goto 36045Z</i>	

Variablen		
p41330d	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Deutsch - Schreiben	pParent

36043 Uns interessiert nun, wie gut Sie die Sprache <36008> beherrschen. Wie gut sprechen Sie <36008>?	
<i>Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
<i>goto 36044</i>	

Variablen		
p41340b	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Sprechen	pParent

36044 Wie gut schreiben Sie auf <36008>?	
<i>Vorgaben bei Bedarf vorlesen.</i>	
sehr gut [1]	<input type="checkbox"/>
eher gut [2]	<input type="checkbox"/>
eher schlecht [3]	<input type="checkbox"/>
sehr schlecht [4]	<input type="checkbox"/>
gar nicht [5]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 36045Z	

Variablen		
p41340d	Subjektive Sprachkompetenz befragter Elternteil Herkunftssprache - Schreiben	pParent

62101 Uns würde nun interessieren, welche Sprache Sie bei unterschiedlichen Gelegenheiten verwenden. In welcher Sprache lesen Sie in Ihrer Freizeit Bücher?	
<i>Vorgaben vorlesen.</i>	
<i>Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden. Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.</i>	
<i>Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.</i>	
nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <36008> [3]	<input type="checkbox"/>
nur in <36008> [4]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
liest keine Bücher in seiner/ihrer Freizeit [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 62102	

Variablen		
p417100	Sprache der Mediennutzung – Bücher Lesen	pParent

62102 In welcher Sprache lesen Sie Zeitungen?

Vorgaben vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <36008> [3]	<input type="checkbox"/>
nur in <36008> [4]	<input type="checkbox"/>
nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
liest keine Zeitung [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 62103	

Variablen		
p417110	Sprache der Mediennutzung – Zeitunglesen	pParent

62103 In welcher Sprache surfen Sie im Internet?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in <36008> [4]

nur in Deutsch [1]

meistens in Deutsch [2]

meistens in <36008> [3]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

surft nicht im Internet [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (62103 = -21) goto 62105
if (62103 <> -21) goto 62104

Variablen

p417130

Sprache der Mediennutzung – Surfen im Internet

pParent

62104 In welcher Sprache lesen Sie Nachrichten im Internet?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
nur in <36008> [4]	<input type="checkbox"/>
meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <36008> [3]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
liest keine Nachrichten im Internet [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 62105	

Variablen		
p417120	Sprache der Mediennutzung – Lesen von Nachrichten im Internet	pParent

62105 In welcher Sprache schreiben Sie SMS und E-Mails?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in <36008> [4]

nur in Deutsch [1]

meistens in Deutsch [2]

meistens in <36008> [3]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

schreibt weder SMS noch E-Mails [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 62106

Variablen

p417140

Sprache der Mediennutzung – SMS und E-Mails

pParent

62106 In welcher Sprache schauen Sie sich Sendungen im Fernsehen an?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

nur in Deutsch [1]	<input type="checkbox"/>
meistens in Deutsch [2]	<input type="checkbox"/>
meistens in <36008> [3]	<input type="checkbox"/>
nur in <36008> [4]	<input type="checkbox"/>
gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]	<input type="checkbox"/>
verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]	<input type="checkbox"/>
sieht kein fern [-21]	<input type="checkbox"/>
Angabe verweigert [-97]	<input type="checkbox"/>
Weiß nicht [-98]	<input type="checkbox"/>
goto 62107	

Variablen		
p417150	Sprache der Mediennutzung – Fernsehen	pParent

62107 In welcher Sprache schauen Sie sich Videos, DVDs oder Blu-Ray Discs an?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

Die Frage soll auch dann nur auf Deutsch und die Herkunftssprache bezogen werden, wenn die Zielperson angibt, zusätzlich eine dritte Sprache zu verwenden.

Falls die Zielperson angibt, „meistens“ oder „nur“ eine dritte Sprache zu verwenden, bitte Button „verwendet meistens/nur eine dritte Sprache“ wählen.

Wenn der Befragte hier mit „gleich häufig“ antwortet, dann bitte nach der Tendenz fragen. Wenn sich keine Einordnung findet, dann bitte Button „gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache“ wählen.

meistens in <36008> [3]

nur in <36008> [4]

nur in Deutsch [1]

meistens in Deutsch [2]

gleich häufig Deutsch und Herkunftssprache [-25]

verwendet meistens/nur eine dritte Sprache [-24]

sieht weder Video, DVD noch Blu-Ray Disc [-21]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36046Z

Variablen

p417160

Sprache der Mediennutzung – Video, DVD und Blu-Ray Disc

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

36011 Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihres Partners erfahren. Welche Sprache hat er als Kind in seiner Familie gelernt?

Bedingung: if (25004 = 2)

36011 Nun möchte ich etwas über die Muttersprache Ihrer Partnerin erfahren. Welche Sprache hat sie als Kind in ihrer Familie gelernt?

<<Bitte aus Liste auswählen!>>

<<Bei mehr als zwei Muttersprachen:
Bitte geben Sie die Muttersprache an, die er/sie besser versteht.>>

<<Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.>>

[Sprachenliste] [-9999]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (36011 = -96) goto 360121
if (36011 = -97,-98) goto 36013
if (36011 <> -96, -97, -98) goto 36012

Variablen

p414000_g1R	Herkunftssprache Partner (ISO 639.2)	pParent
p414000_g1D	Herkunftssprache Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414000_g2R	Herkunftssprache Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

36012 Hat Ihr Partner als Kind in seiner Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bedingung: if (25004 = 2)

36012 Hat Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.

[Sprachenliste] [-9999]

keine weitere Sprache [-21]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (36012 = -96) goto 360122
if (36012 <> -96) goto 36013

Variablen

p414002_g1R	Weitere Herkunftssprache Partner (ISO 639.2)	pParent
p414002_g1D	Weitere Herkunftssprache Partner (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p414002_g2R	Weitere Herkunftssprache Partner (aggregiert)	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

36017 Sie sagten, dass Ihr Partner als Kind in seiner Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht er besser?

Bedingung: if (25004 = 2)

36017 Sie sagten, dass Ihre Partnerin als Kind in ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht sie besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz des Partners, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.

Erste Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36013>) [1]

Zweite Muttersprache Partner (angezeigt wird: <36014>) [2]

goto 36018

Variablen

p414030	Herkunftssprache ermitteln - bilinguale/r Partner/in	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

**36047 Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut versteht er Deutsch?**

Bedingung: if (25004 = 2)

**36047 Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut versteht sie Deutsch?**

Vorgaben vorlesen.

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

eher schlecht [3]

sehr gut [1]

eher gut [2]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36019

Variablen

p41430a	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Verstehen	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2 & Startkohorte = K5)

**36019 Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch?**

Bedingung: if (25004 = 2 & Startkohorte = K5)

**36019 Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die deutsche Sprache beherrscht.
Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch?**

Bedingung: if (25004 <> 2 & Startkohorte = K9)

36019 Wie gut spricht Ihr Partner Deutsch?

Bedingung: if (25004 = 2 & Startkohorte = K9)

36019 Wie gut spricht Ihre Partnerin Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 36020

if (Startkohorte = K9) goto 36048

Variablen

p41430b

Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Sprechen

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

36048 Wie gut liest Ihr Partner auf Deutsch?

Bedingung: if (25004 = 2)

36048 Wie gut liest Ihre Partnerin auf Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36020

Variablen

p41430c	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Lesen	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

36020 Wie gut schreibt Ihr Partner auf Deutsch?

Bedingung: if (25004 = 2)

36020 Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf Deutsch?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

sehr schlecht [4]

gar nicht [5]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (Startkohorte = K5) goto 36049

if (Startkohorte = K9) goto 36052Z

Variablen

p41430d	Subjektive Sprachkompetenz Partner Deutsch - Schreiben	pParent
---------	--	---------

Bedingung: if (25004 <> 2)

**36049 Nun geht es darum, wie gut Ihr Partner die Sprache <36018> beherrscht.
Wie gut spricht Ihr Partner <36018>?**

Bedingung: if (25004 = 2)

**36049 Nun geht es darum, wie gut Ihre Partnerin die Sprache <36018> beherrscht.
Wie gut spricht Ihre Partnerin <36018>?**

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

sehr gut [1]

eher gut [2]

gar nicht [5]

sehr schlecht [4]

eher schlecht [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36050

Variablen

p41431b

Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache -
Sprechen

pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

36050 Wie gut schreibt Ihr Partner auf <36018>?

Bedingung: if (25004 = 2)

36050 Wie gut schreibt Ihre Partnerin auf <36018>?

Vorgaben bei Bedarf vorlesen.

gar nicht [5]

sehr gut [1]

sehr schlecht [4]

eher gut [2]

eher schlecht [3]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 36052Z

Variablen

p41431d	Subjektive Sprachkompetenz Partner Herkunftssprache - Schreiben	pParent
---------	---	---------

36021 Nun geht es um die Muttersprache von <Name des Zielkinds>. Welche Sprache hat <Name des Zielkinds> als Kind in Ihrer Familie gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Bei mehr als zwei Muttersprachen: „Bitte geben Sie die Muttersprache an, die <Name des Zielkinds> besser versteht“. Die zweite Muttersprache wird in der nächsten Frage erfasst.

[Sprachenliste] [-9999]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (36021 = -96) goto 360221

if (36021 = -97, -98) goto 36023

if (36021 <> -96, -97, -98) goto 36022

Variablen

p410000_g1R	Herkunftssprache Kind (ISO 639.2)	pParent
p410000_g1D	Herkunftssprache Kind (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p410000_g2R	Herkunftssprache Kind (aggregiert)	pParent

36022 Hat <Name des Zielkinds> als Kind in Ihrer Familie noch eine weitere Sprache gelernt?

Bitte aus Liste auswählen! Falls keine weitere Sprache, bitte Button benutzen.

[Sprachenliste] [-9999]

keine weitere Sprache [-21]

Sprache nicht in Liste [-96]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

if (36022 = -96) goto 360222
if (36022 <> -96) goto 36023

Variablen		
p410002_g1R	Weitere Herkunftssprache Kind (ISO 639.2)	pParent
p410002_g1D	Weitere Herkunftssprache Kind (deutsch/nicht deutsch)	pParent
p410002_g2R	Weitere Herkunftssprache Kind (aggregiert)	pParent

36027 Sie sagten, dass <Name des Zielkinds> als Kind in Ihrer Familie mehrere Sprachen gelernt hat. Welche der Sprachen versteht <Name des Zielkinds> besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ zuerst genannte Sprache auswählen.

Erste Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36023>) [1]

Zweite Muttersprache Kind (angezeigt wird: <Sprache aus 36024>) [2]

goto 36029

Variablen		
p410030	Herkunftssprache Kind ermitteln - über Kind	pParent

Bedingung: if (25004 <> 2)

36028 Sie sagten Sie haben als Kind <36008(Label)> gelernt und Ihr Partner < 36018(Label)>. Welche Sprache versteht <Name des Zielkinds> besser?

Bedingung: If (25004 = 2)

36028 Sie sagten Sie haben als Kind <36008(Label)> gelernt und Ihre Partnerin <36018(Label)>. Welche Sprache versteht <Name des Zielkinds> besser?

Falls kein Unterschied in Sprachkompetenz, ‚weiß nicht‘ oder ‚verweigert‘ Sprache per Zufall auswählen.

Herkunftssprache Partner (angezeigt wird: <36018>) [2]

Herkunftssprache befragter Elternteil (angezeigt wird: <36008>) [1]

goto 36029

Variablen		
p410031	Herkunftssprache Kind ermitteln - über Eltern	pParent

36040 In welchem Alter hat <Name des Zielkinds> angefangen, Deutsch zu lernen? Nennen Sie mir bitte Monat und Jahr.

Bitte beachten, dass hier das !!Alter!! des Kindes erfasst werden soll, z.B. mit 5 Jahren und 6 Monaten.

|__|__| Monat

Range: 1 - 12

|__|__|__|__| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

goto 36051Z

Variablen		
p41002m	Beginn Deutsch lernen (Monat)	pParent
p41002y	Beginn Deutsch lernen (Jahr)	pParent

42 Zufriedenheit mit Schule

39101 Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Schulzeiten, d.h. Anfang und Ende des Unterrichts sowie die Mittagspausen, lassen sich gut mit unserem Familienalltag vereinbaren.

Antwortkategorien vorlesen.

trifft nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 39102

Variablen		
p286711	Zufriedenheit Schule - Schulzeiten	pParent

39102 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Ausstattung und der Zustand der Räumlichkeiten in der Schule von <Name des Zielkindes> sind gut.

Antwortkategorien vorlesen.

trifft nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 39103

Variablen

p286712	Zufriedenheit Schule - Ausstattung und Räumlichkeiten	pParent
---------	---	---------

39103 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Lehrkräfte bemühen sich, <Name des Zielkindes> gerecht zu werden.

Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.

trifft nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 39104

Variablen

p286713	Zufriedenheit Schule – Kind gerecht werden	pParent
---------	--	---------

39104 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Die Leistungsanforderungen, die an <Name des Zielkindes> gestellt werden, sind zu hoch.

Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.

trifft nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 39105

Variablen

p286714	Zufriedenheit Schule – Leistungsanforderungen	pParent
---------	---	---------

39105 [NCS] Nun möchte ich Sie fragen, wie zufrieden Sie mit der Schule Ihres Kindes sind. Wie sehr treffen die folgenden Aussagen auf Sie zu?

Alles in allem bin ich mit der Schule von <Name des Zielkindes> zufrieden.

Antwortkategorien nur bei Bedarf vorlesen.

trifft nicht zu [1]

trifft eher nicht zu [2]

trifft eher zu [3]

trifft zu [4]

Angabe verweigert [-97]

Weiß nicht [-98]

goto 39106Z

Variablen

p286715	Zufriedenheit Schule allgemein	pParent
---------	--------------------------------	---------

4

Lehrer/innen, PAPI

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

Über Sie

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1 Wann wurden Sie geboren?		
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
_ _ _ Monat		
Range: 0 - 12		
_ _ _ _ _ Jahr		
Range: 1,900 - 9,999		
Variablen		
e76212m_O	Geburtsmonat	pEducator
e76212y_R	Geburtsjahr	pEducator

2 Sind Sie männlich oder weiblich?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
männlich [1]	<input type="checkbox"/>	
weiblich [2]	<input type="checkbox"/>	
Variablen		
e762110	Geschlecht	pEducator

Fragen zu Schule und Unterricht

3 Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie [1]	in ungefähr einem Viertel der Stunden [2]	in ungefähr der Hälfte der Stunden [3]	in ungefähr drei Viertel der Stunden [4]	in fast jeder Stunde [5]
a) Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich gebe Lernziele explizit an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Über Sie

Wir möchten gern mit einigen kurzen Fragen zu Ihrer Person beginnen.

1 Wann wurden Sie geboren?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>
__ __ Monat
Range: 0 - 12
__ __ __ __ Jahr
Range: 1,900 - 9,999

Variablen		
e76212m_O	Geburtsmonat	pEducator
e76212y_R	Geburtsjahr	pEducator

2 Sind Sie männlich oder weiblich?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>
männlich [1] <input type="checkbox"/>
weiblich [2] <input type="checkbox"/>

Variablen		
e762110	Geschlecht	pEducator

Fragen zu Schule und Unterricht

3 Wie oft finden in Ihrem Unterricht in dieser Klasse die folgenden Aktivitäten im Laufe eines Schuljahres statt?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	nie oder fast nie [1]	in ungefähr einem Viertel der Stunden [2]	in ungefähr der Hälfte der Stunden [3]	in ungefähr drei Viertel der Stunden [4]	in fast jeder Stunde [5]
a) Ich präsentiere der Klasse neue Themen (Frontalunterricht).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich gebe Lernziele explizit an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich überprüfe mit den Schülerinnen und Schülern die Hausaufgaben, die sie gemacht haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler arbeiten in kleinen Gruppen, um eine gemeinsame Lösung eines Problems oder einer Aufgabe zu finden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

e) Ich gebe spezielle Aufgaben an Schülerinnen und Schüler, die Lernschwierigkeiten haben, und/oder an diejenigen, die schneller vorankommen.	<input type="checkbox"/>				
f) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, Klassenaktivitäten oder Themen vorzuschlagen oder beim Planen zu helfen.	<input type="checkbox"/>				
g) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, sich jeden Schritt in einem Verfahren zu merken.	<input type="checkbox"/>				
h) Zu Beginn einer Stunde präsentiere ich eine kurze Zusammenfassung der vorangegangenen Stunde.	<input type="checkbox"/>				
i) Ich überprüfe die Schulübungshefte meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>				
j) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten an Projekten, die mindestens eine Woche benötigen, um fertiggestellt zu werden.	<input type="checkbox"/>				
k) Ich arbeite mit einzelnen Schülerinnen und Schülern.	<input type="checkbox"/>				
l) Schülerinnen und Schüler beurteilen und reflektieren ihre eigene Arbeit.	<input type="checkbox"/>				
m) Ich überprüfe, ob der Stoff verstanden wurde, indem ich Fragen stelle.	<input type="checkbox"/>				
n) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen, die nach ihren Fähigkeiten eingeteilt sind.	<input type="checkbox"/>				
o) Die Schülerinnen und Schüler stellen ein Produkt her, das von jemand anderem verwendet wird.	<input type="checkbox"/>				
p) Ich führe einen Test oder weniger formelle Wissensüberprüfungen durch, um den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler zu beurteilen.	<input type="checkbox"/>				
q) Ich bitte meine Schülerinnen und Schüler, einen Aufsatz zu schreiben, in dem sie ihre Denkansätze und Argumentation genauer darlegen sollen.	<input type="checkbox"/>				
r) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig mit dem Übungsbuch oder mit Arbeitsblättern, um neu gelernte Inhalte zu üben.	<input type="checkbox"/>				
s) Die Schülerinnen und Schüler diskutieren und vertreten einen bestimmten Standpunkt, der nicht unbedingt ihr eigener sein muss.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
e22240a	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Frontalunterricht	pEducator
e22240b	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Lernziele explizit	pEducator
e22240c	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Hausaufgabenüberprüfung	pEducator
e22240d	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Kleingruppen	pEducator
e22240e	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: unterschiedliche Aufgaben	pEducator
e22240f	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Mitgestaltung des Unterrichts	pEducator
e22240g	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Verfahrensschritte merken	pEducator
e22240h	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Zusammenfassung	pEducator
e22240i	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Übungshefte überprüfen	pEducator
e22240j	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Projektarbeit	pEducator
e22240k	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Individualisierung	pEducator
e22240l	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Reflexion	pEducator
e22240m	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Fragen	pEducator
e22240n	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Fähigkeitsgruppierung	pEducator
e22240o	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Produkt herstellen	pEducator
e22240p	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Lernfortschritt überprüfen	pEducator
e22240q	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Aufsatz schreiben	pEducator
e22240r	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: selbstständiges arbeiten	pEducator
e22240s	Lehrkraft: Unterrichtsaktivitäten: Diskussionen	pEducator

4 In welchen Formen und wie häufig findet zwischen Ihnen und Kolleginnen und Kollegen in Ihrer Schule eine regelmäßige Zusammenarbeit statt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	seltener als einmal im Jahr [2]	einmal im Jahr [3]	drei- bis viermal im Jahr [4]	monatlich [5]	wöchentli- ch [6]
a) Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) gemeinsame Diagnose und Erörterung der Lern-entwicklungen einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gemeinsame Planung von Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
ed1010a	Lehrkraft: Zusammenarbeit: Erstellung von Lehr-/Lernmaterial	pEducator
ed1010b	Lehrkraft: Zusammenarbeit: Erarbeitung von Unterrichtseinheiten	pEducator
ed1010c	Lehrkraft: Zusammenarbeit: Diagnose und Erörterung der Lernentwicklungen	pEducator
ed1010d	Lehrkraft: Zusammenarbeit: Planung von Unterricht	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

5 Wie oft nehmen Sie an folgenden Aktivitäten an Ihrer Schule teil?						
	nie [1]	seltener als einmal im Jahr [2]	einmal im Jahr [3]	drei- bis viermal im Jahr [4]	monatlich [5]	wöchentli ch [6]
a) Besprechungen und Diskussionen zu Perspektiven und Aufträgen der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Entwicklung eines Schulcurriculums oder von Teilen davon	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskutieren oder Entscheiden über Unterrichtsmedien (z. B. Textbücher, Übungsbücher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Unterrichtsmaterial mit Kolleginnen und Kollegen austauschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teambesprechungen über die Altersgruppe, die Sie unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Diskussion über die Lernentwicklung einzelner Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Unterrichten im Team in einer Klasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) professionelle Lernaktivitäten (z. B. Team-Supervision)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Hospitationen in anderen Klassen (inklusive Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) gemeinsame Aktivitäten über verschiedene Klassen und Altersstufen hinweg (z.B. Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Diskutieren und Koordinieren der Hausaufgabenpraxis über verschiedene Fächer hinweg	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22200a	Lehrkraft: Teilnahme: Besprechungen und Diskussionen	pEducator
e22200b	Lehrkraft: Teilnahme: Entwicklung eines Schulcurriculums	pEducator
e22200c	Lehrkraft: Teilnahme: Diskutieren über Unterrichtsmedien	pEducator
e22200d	Lehrkraft: Teilnahme: Unterrichtsmaterial austauschen	pEducator
e22200e	Lehrkraft: Teilnahme: Teambesprechungen	pEducator
e22200f	Lehrkraft: Teilnahme: Diskussionen über Lernentwicklung	pEducator
e22200g	Lehrkraft: Teilnahme: Unterrichten im Team in einer Klasse	pEducator
e22200h	Lehrkraft: Teilnahme: professionelle Lernaktivitäten	pEducator
e22200i	Lehrkraft: Teilnahme: Hospitationen	pEducator
e22200j	Lehrkraft: Teilnahme: Klassenübergreifende Aktivitäten	pEducator
e22200k	Lehrkraft: Teilnahme: Diskutieren der Hausaufgabenpraxis	pEducator

6 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen zur Ganztagschule zu?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Die Ganztagschule hat grundsätzlich ein höheres pädagogisches Potenzial als die Halbtagschule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Ganztagschule ist die Schule der Zukunft.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Die Teilnahme an den Ganztagsangeboten sollte für alle Schülerinnen und Schüler verbindlich sein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Durch die Teilnahme der Kinder an den Ganztagsangeboten geht den Familien gemeinsame Zeit verloren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Bei sinkenden Schülerzahlen haben Ganztagschulen Standortvorteile gegenüber Halbtagschulen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kinder und Jugendliche verbringen den Nachmittag lieber zu Hause als in der Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Alle Schulen in Deutschland sollten Ganztagschulen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22231a	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: pädagogisches Potezial	pEducator
e22231b	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: Schule der Zukunft	pEducator
e22231c	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: Verbindlichkeit	pEducator
e22231d	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: Zeit mit Familie	pEducator
e22231e	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: Standortvorteile	pEducator
e22231f	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: Nachmittag lieber zu Hause	pEducator
e22231g	Lehrkraft: Bewertung Ganztagschule: Alle Schulen in Deutschland	pEducator

7 Im Folgenden finden Sie einige Aussagen von Lehrerinnen und Lehrern dazu, welche Rolle kulturelle Vielfalt an ihrer Schule und für ihre schulische Arbeit spielt. Bitte lesen Sie die Aussagen durch und kreuzen Sie für jede Aussage an, wie sehr Sie dieser zustimmen.						
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.						
	stimme gar nicht zu [1]	stimme nicht zu [2]	stimme eher nicht zu [3]	stimme eher zu [4]	stimme zu [5]	stimme völlig zu [6]
a) Während der Lehrerausbildung sollte der Umgang mit kultureller Vielfalt in den Seminaren behandelt werden.	<input type="checkbox"/>					

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

b) Es ist wichtig für Kinder zu lernen, dass andere Kulturen auch andere Wertvorstellungen haben können.	<input type="checkbox"/>					
c) Die traditionellen Werte von Familien mit Migrationshintergrund stehen dem schulischen Erfolg ihrer Kinder häufig im Wege.	<input type="checkbox"/>					
d) Im Rahmen des Unterrichts ist es wichtig, auch auf Unterschiede zwischen verschiedenen Kulturen einzugehen.	<input type="checkbox"/>					
e) Viele Konflikte mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund entstehen, weil ihre Familien an den Traditionen ihrer Herkunftsländer festhalten.	<input type="checkbox"/>					
f) In Beratungsgesprächen mit Eltern, die einen anderen kulturellen Hintergrund haben als ich, versuche ich, auf kulturelle Besonderheiten Rücksicht zu nehmen.	<input type="checkbox"/>					
g) Bei Konflikten zwischen Schülerinnen und Schülern unterschiedlicher Herkunft sollten die Schülerinnen und Schüler dazu angeregt werden, Gemeinsamkeiten zu finden und so den Streit zu lösen.	<input type="checkbox"/>					
h) Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund haben oft Schwierigkeiten in der Schule, weil sie sich nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen.	<input type="checkbox"/>					
i) Im Unterricht ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller Herkunft Gemeinsamkeiten erkennen.	<input type="checkbox"/>					
j) Ein Ziel der Schule sollte es sein, Gemeinsamkeiten von Kindern mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund zu fördern.	<input type="checkbox"/>					

Variablen

e42570a	kulturelle Überzeugung - kulturelle Vielfalt in Lehrerausbildung	pEducator
e42570b	kulturelle Überzeugung - Relevanz multikultureller Wertvorstellungen	pEducator
e42570i	kulturelle Überzeugung - Einfluss traditioneller Werte	pEducator
e42570c	kulturelle Überzeugung - Berücksichtigung Unterschiede im Unterricht	pEducator
e42570k	kulturelle Überzeugung - Konflikte durch Festhalten an Traditionen Herkunftsländer	pEducator
e42570d	kulturelle Überzeugung - kulturelle Besonderheiten in Beratungsgesprächen	pEducator
e42570f	kulturelle Überzeugung - Konfliktlösung durch Gemeinsamkeiten	pEducator
e42570j	kulturelle Überzeugung - Schwierigkeiten in Schule, da nicht an die deutsche Kultur anpassen wollen	pEducator
e42570g	kulturelle Überzeugung - Erkennen Gemeinsamkeiten in Unterricht	pEducator
e42570h	kulturelle Überzeugung - Ziel Förderung Gemeinsamkeiten	pEducator

Fragen zu beruflicher Fortbildung

Wir möchten Ihnen noch einige Fragen zu verschiedenen Aspekten der beruflichen Fortbildung stellen.

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

8 Bitte geben Sie für die folgenden Bereiche Ihren eigenen Fortbildungsbedarf an.				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	gar kein Bedarf [1]	geringer Bedarf [2]	mittlerer Bedarf [3]	hoher Bedarf [4]
a) Bildungsstandards in Ihrem/Ihren Fachgebiet/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Beurteilungsmethoden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Unterrichtsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Fachwissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Fähigkeiten im Umgang mit Computer und Internet zum Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Unterrichten von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Lernbedürfnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Umgang mit Disziplin- und Verhaltensproblemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schulleitung und Administration	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Unterricht in einem multikulturellen Umfeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Beratung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Integrativer Unterricht (Individualisierung und Differenzierung in inklusiven Bildungsangeboten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22280a	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Bildungsstandards	pEducator
e22280b	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Beurteilungsmethoden	pEducator
e22280c	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Unterrichtsführung	pEducator
e22280d	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Fachwissen	pEducator
e22280e	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: PC-/Internetfähigkeiten	pEducator
e22280f	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Lernbedürfnisse Schüler	pEducator
e22280g	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Disziplinprobleme o. ä.	pEducator
e22280h	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Schulleitung und Administration	pEducator
e22280i	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Unterricht im multikulturellen Umfeld	pEducator
e22280j	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Beratung von Schülern	pEducator
e22280k	Lehrkraft: Fortbildung: eigener Bedarf: Integrativer Unterricht	pEducator

9 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an den folgenden Fortbildungsaktivitäten teilgenommen?		
<i>Bitte benennen Sie hier nur Aktivitäten, die nach Ihrer Erstausbildung als Lehrkraft stattgefunden haben. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>		
	ja [1]	nein [2]
a) Kurse/ Workshops (z. B. bzgl. des Unterrichtsstoffs, der Methoden und/oder anderer bildungsbezogener Themen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bildungskonferenzen oder Seminare (in denen Lehrkräfte und/oder Forschende Forschungsergebnisse präsentieren und bildungsbezogene Probleme diskutieren)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Qualifikationsprogramme (z. B. Hochschullehrgänge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Hospitationsbesuche an anderen Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Teilnahme an einem speziell zur beruflichen Entwicklung von Lehrerinnen und Lehrern gebildeten Arbeitskreis (z. B. Projekte, Modellversuche)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) individuelle oder gemeinschaftliche Forschungsarbeit an einem Thema, das Sie als Lehrkraft beruflich interessiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Mentorenprogramme, "Peer Observation" und/oder Trainingsprogramme (als Teil einer formalen Schulvereinbarung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22281a	Lehrkraft: Fortbildung: Kurse/Workshops	pEducator
e22281b	Lehrkraft: Fortbildung: Bildungskonferenzen oder Seminare	pEducator
e22281c	Lehrkraft: Fortbildung: Qualifikationsprogramme	pEducator
e22281d	Lehrkraft: Fortbildung: Hospitationsbesuche	pEducator
e22281e	Lehrkraft: Fortbildung: Arbeitskreis zur berufl. Entwicklung	pEducator
e22281f	Lehrkraft: Fortbildung: Forschungsarbeit	pEducator
e22281g	Lehrkraft: Fortbildung: Mentoren- und/oder Trainingsprogramme	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

10 Wie viele Tage in den letzten 12 Monaten haben Sie insgesamt an Fortbildungsmaßnahmen im oben genannten Sinne teilgenommen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_|_| Tage

Range: 0 - 365

	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in den letzten 12 Monaten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

"... Tage": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

"keine Teilnahme...": Bitte weiter mit Frage 13.

Variablen

e22282a	Lehrkraft: Fortbildung: Tagesanzahl der Teilnahme	pEducator
e22282b	Lehrkraft: Fortbildung: keine Teilnahme	pEducator

11 Wie wurden Ihre Fortbildungen in den letzten 12 Monaten finanziert?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Die Fortbildungskosten wurden komplett übernommen. [1]

Ich habe einen Teil der Fortbildungskosten gezahlt. [2]

Ich habe die gesamten Fortbildungskosten gezahlt. [3]

Variablen

e222821	Lehrkraft: Fortbildung: Kosten	pEducator
---------	--------------------------------	-----------

12 Sind Sie in den letzten 12 Monaten für Fortbildungen vom Unterricht freigestellt worden?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

e222822	Lehrkraft: Fortbildung: Freistellung vom Unterricht	pEducator
---------	---	-----------

13 Hätten Sie in den letzten 12 Monaten gern mehr Fortbildungen absolviert?		
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>		
nein [2]		<input type="checkbox"/>
ja [1]		<input type="checkbox"/>

Variablen		
e222823	Lehrkraft: Fortbildung: Wunsch nach mehr Fortbildung	pEducator

Fragen zu Berufswahl und Ausbildung

Lehrerinnen und Lehrer ergreifen ihren Beruf aus ganz unterschiedlichen Gründen und wählen verschiedene Wege zu ihrem Berufsziel. Um diese individuellen Motive und Wege berücksichtigen zu können, möchten wir Ihnen nun einige Fragen zu Ihrer Berufswahl und Ausbildung stellen.

14 Wann haben Sie sich dazu entschlossen, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?		
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>		
ein Jahr oder mehr nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung [4] vor der Schulzeit [1]		<input type="checkbox"/>
während der Schulzeit [2]		<input type="checkbox"/>
unmittelbar nach dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung [3]		<input type="checkbox"/>

Variablen		
e536010	Zeitpunkt Berufswahl	pEducator

15 Wie alt waren Sie, als Sie sich entschlossen haben, Lehrerin bzw. Lehrer zu werden?		
<i>Bitte geben Sie das Alter in Jahren an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
__ __ Jahre		
Range: 0 - 99		

Variablen		
e536020_R	Alter Berufswahl	pEducator
e536020_D	Alter Berufswahl (kategorisiert)	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

16 Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte für Ihren Beruf als Lehrerin bzw. Lehrer?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) Vereinbarkeit mit eigener Familie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) viel Umgang mit Menschen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) viel Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) gut zu verdienen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) mich ständig neuen Herausforderungen zu stellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Freude am Unterrichten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Sicherheit des Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Prestige des Berufs "Lehrerin/Lehrer"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) in fachlicher Hinsicht Überdurchschnittliches zu leisten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Freude (am Fach) und Fachwissen in den von mir gewählten Fächern zu übermitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

e536031	Aspekte der Berufswahl- Vereinbarkeit mit eigener Familie	pEducator
e536032	Aspekte der Berufswahl- viel Umgang mit Menschen	pEducator
e536033	Aspekte der Berufswahl- viel Freizeit	pEducator
e536034	Aspekte der Berufswahl- guter Verdienst	pEducator
e536035	Aspekte der Berufswahl- neue Herausforderungen	pEducator
e536036	Aspekte der Berufswahl- Freude am Unterrichten	pEducator
e536037	Aspekte der Berufswahl- Sicherheit des Arbeitsplatzes	pEducator
e536038	Aspekte der Berufswahl- Prestige des Berufs "Lehrerin/Lehrer"	pEducator
e536039	Aspekte der Berufswahl- Überdurchschnittliches leisten	pEducator
e536040	Aspekte der Berufswahl- Freude (am Fach)/Weitergabe von Fachkenntnissen	pEducator

17 Haben Sie bereits vor Ihrer Ausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer Erfahrung im Unterrichten gesammelt (z. B. durch Erteilen von Nachhilfeunterricht, während eines Praktikums oder während des Zivildienstes)?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>
nicht spezifizierbar fehlend [-90]	<input type="checkbox"/>

Variablen

e537010	Pädagogische Erfahrung vor Studium	pEducator
---------	------------------------------------	-----------

Wie Sie wissen, haben nicht alle Lehrerinnen und Lehrer ein Lehramtsstudium absolviert oder das Staatsexamen abgeschlossen. Wir möchten Ihnen daher einige Fragen zu Ihrem Ausbildungsverlauf stellen.

18 In welchem Jahr haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?	
<i>Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.</i>	
Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	_ _ _ _ _ _ _
Range: 1,900 - 2,020	
	nicht genannt [0] genannt [1]
Ich habe keine Hochschulzugangsberechtigung erworben.	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
<i>"... Jahr": Bitte weiter mit der nächsten Frage.</i>	
<i>"Ich habe keine...": Bitte weiter mit Frage 38.</i>	

Variablen		
e537022	kein HZB erworben	pEducator
e53702y_R	Jahr HZB	pEducator
e53702y_D	Jahr Hochschulzugangsberechtigung (kategorisiert)	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

19 In welchem Bundesland haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?	
<i>Bitte nur eine Antwort ankreuzen.</i>	
Baden-Württemberg [8]	<input type="checkbox"/>
Bayern [9]	<input type="checkbox"/>
Berlin [11]	<input type="checkbox"/>
Brandenburg [12]	<input type="checkbox"/>
Bremen [4]	<input type="checkbox"/>
Hamburg [2]	<input type="checkbox"/>
Hessen [6]	<input type="checkbox"/>
Mecklenburg-Vorpommern [13]	<input type="checkbox"/>
Niedersachsen [3]	<input type="checkbox"/>
Nordrhein-Westfalen [5]	<input type="checkbox"/>
Rheinland-Pfalz [7]	<input type="checkbox"/>
Saarland [10]	<input type="checkbox"/>
Sachsen [14]	<input type="checkbox"/>
Sachsen-Anhalt [15]	<input type="checkbox"/>
Schleswig-Holstein [1]	<input type="checkbox"/>
Thüringen [16]	<input type="checkbox"/>
nicht in Deutschland [17]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e537030_R	Bundesland HZB (RS Bundesland)	pEducator
e537030_D	Bundesland HZB (RS West/Ost)	pEducator

20 Mit welcher Note haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?
Bitte geben Sie die Note mit einer Dezimalstelle an.

Note der Hochschulzugangsberechtigung |__| , |__|

Range: 1.0 - 4.0

keine Gesamtnote erhalten nicht genannt [0] genannt [1]

Variablen		
e537041	Note HZB	pEducator
e537042	keine Note HZB	pEducator

21 Waren Sie jemals in einem anderen Studiengang als dem Lehramtsstudiengang eingeschrieben?

Hinweis: Unter dem Begriff Lehramtsstudiengang verstehen wir hier ebenfalls Lehramtsstudiengänge auf Diplom, wie etwa Diplom-Handelslehrer.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
 "nein": Bitte weiter mit Frage 25.

Variablen		
e537050	Anderes Studium	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

22 Bitte nennen Sie die genaue Bezeichnung des Studiengangs. Wenn Sie in mehreren anderen Studiengängen eingeschrieben waren, nennen Sie bitte den Studiengang, in dem Sie am längsten eingeschrieben waren.

Bei Studiengängen mit mehreren Studienfächern geben Sie bitte nur das Hauptfach an. Bei Studiengängen mit zwei Hauptfächern tragen Sie bitte beide ein.

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



ggfs. 2. Hauptfach:



Variablen

e537061_g1	Anderer Studiengang 1 (KIdB 1988)	pEducator
e537061_g2	Anderer Studiengang 1 (KIdB 2010)	pEducator
e537061_g3	Anderer Studiengang 1 (ISCO-88)	pEducator
e537061_g4	Anderer Studiengang 1 (ISCO-08)	pEducator
e537061_g5	Anderer Studiengang 1 (ISEI-88)	pEducator
e537061_g6	Anderer Studiengang 1 (SIOPS-88)	pEducator
e537061_g7	Anderer Studiengang 1 (MPS)	pEducator
e537061_g9	Anderer Studiengang 1 (BLK)	pEducator
e537061_g14	Anderer Studiengang 1 (ISEI-08)	pEducator
e537061_g16	Anderer Studiengang 1 (SIOPS-08)	pEducator
e537062_g1	Anderer Studiengang 2 (KIdB 1988)	pEducator
e537062_g2	Anderer Studiengang 2 (KIdB 2010)	pEducator
e537062_g3	Anderer Studiengang 2 (ISCO-88)	pEducator
e537062_g4	Anderer Studiengang 2 (ISCO-08)	pEducator
e537062_g5	Anderer Studiengang 2 (ISEI-88)	pEducator
e537062_g6	Anderer Studiengang 2 (SIOPS-88)	pEducator
e537062_g7	Anderer Studiengang 2 (MPS)	pEducator
e537062_g9	Anderer Studiengang 2 (BLK)	pEducator

23 Wie viele Semester waren Sie insgesamt in diesem Studiengang eingeschrieben?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__| Semester

Range: 0 - 99

Variablen

e537070	Semester anderer Studiengang	pEducator
---------	------------------------------	-----------

24 Haben Sie dieses Studium abgeschlossen?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen		
e537080	Anderer Studienabschluss	pEducator

25 Haben Sie jemals ein Lehramtsstudium begonnen?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

nein [2]

ja [1]

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
 "nein": Bitte weiter mit Frage 35.

Variablen		
e537090	Lehramtsstudium	pEducator

26 Wann haben Sie Ihr Lehramtsstudium aufgenommen?
Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

Jahr der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang |__|__|__|__|

Range: 1,900 - 2,020

Variablen		
e53710y_R	Studienanfang Lehramt	pEducator
e53710y_D	Jahr Studienanfang Lehramt (kategorisiert)	pEducator

27 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr Lehramtsstudium begonnen?
Bitte in Druckbuchstaben eintragen.

 _____

Variablen		
e537110_g1	Studienort Lehramt (RS West/Ost)	pEducator
e537110_g2R	Studienort Lehramt (RS Bundesland)	pEducator
e537110_g3R	Studienort Lehramt (RS Regierungsbezirk)	pEducator
e537110_g4R	Studienort Lehramt (RS Kreis)	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

28 Wir interessieren uns für die Zeit zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang.		
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.		
	ja [1]	nein [2]
a) Haben Sie unmittelbar (max. ein halbes Jahr nach Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung) mit dem Lehramtsstudiengang begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Haben Sie Wehr- bzw. Zivildienst geleistet? (Bitte nur ja ankreuzen, wenn Sie Wehr- bzw. Zivildienst in dem Zeitraum zwischen dem Erwerb Ihrer Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung in einen Lehramtsstudiengang geleistet haben.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Haben Sie bereits einige Zeit in einem anderen Beruf gearbeitet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Haben Sie eine Berufsausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Haben Sie eine Berufsausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Haben Sie eine sonstige Ausbildung begonnen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Haben Sie eine sonstige Ausbildung abgeschlossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e537121	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - unmittelbar Lehramtsstudiengang begonnen	pEducator
e537122	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe Wehr- bzw. Zivildienst geleistet	pEducator
e537123	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - anderer Beruf	pEducator
e537124	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine Berufsausbildung begonnen	pEducator
e537125	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine Berufsausbildung abgeschlossen	pEducator
e537126	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine sonstige Ausbildung begonnen	pEducator
e537127	Tätigkeit vor Lehramtsstudium - habe eine sonstige Ausbildung abgeschlossen	pEducator

29 War der Lehramtsstudiengang bei Ihrer Ersteinschreibung zulassungsbeschränkt?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

nein [2]

ja [1]

Variablen		
e537130	Zulassungsbeschränkung	pEducator

30 Haben Sie Ihr Lehramtsstudium abgeschlossen?
Zutreffendes bitte ankreuzen.

nein [2]

ja [1]

"ja": Bitte weiter mit der nächsten Frage.
 "nein": Bitte weiter mit Frage 35.

Variablen		
e537140	Abgeschlossenes Lehramtsstudium	pEducator

31 Geben Sie bitte das Jahr des Bestehens des ersten Staatsexamens bzw. einer äquivalenten Prüfung (z. B. Diplom bei Diplom-Handelslehrer) an.
Bitte tragen Sie die Jahreszahl ein.

|_|_|_|_| Jahr des Bestehens

Range: 1,900 - 2,020

Variablen		
e537150_R	Jahr des Staatsexamens	pEducator
e537150_D	Jahr des Staatsexamens (kategorisiert)	pEducator

33 An welcher Universität (bzw. Pädagogischen Hochschule) haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung abgelegt?
Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen		
e537170_g1	Ort: Staatsexamen abgelegt (RS West/Ost)	pEducator
e537170_g2R	Ort: Staatsexamen abgelegt (RS Bundesland)	pEducator
e537170_g3R	Ort: Staatsexamen abgelegt (RS Regierungsbezirk)	pEducator
e537170_g4R	Ort: Staatsexamen abgelegt (RS Kreis)	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

34 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr erstes Staatsexamen bzw. die dazu äquivalente Prüfung bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

Gesamtnote erstes Staatsexamen |__| , |__|

Range: 1.0 - 4.0

Variablen

e537180	Note erstes Staatsexamen	pEducator
---------	--------------------------	-----------

36 In welchem Bundesland haben Sie Ihr zweites Staatsexamen im Lehramtsstudium (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Baden-Württemberg [8]

Bayern [9]

Berlin [11]

Brandenburg [12]

Bremen [4]

Hamburg [2]

Hessen [6]

Mecklenburg-Vorpommern [13]

Niedersachsen [3]

Nordrhein-Westfalen [5]

Rheinland-Pfalz [7]

Saarland [10]

Sachsen [14]

Sachsen-Anhalt [15]

Schleswig-Holstein [1]

Thüringen [16]

nicht in Deutschland [17]

Variablen

e537200_R	Bundesland zweites Staatsexamen (RS Bundesland)	pEducator
-----------	---	-----------

e537200_D	Bundesland zweites Staatsexamen (RS West/Ost)	pEducator
-----------	---	-----------

37 Mit welcher Gesamtnote haben Sie Ihr zweites Staatsexamen (oder ein Lehramtsstudium/eine Lehrerausbildung in der DDR) bestanden?

Bitte geben Sie die Gesamtnote mit einer Dezimalstelle an.

Gesamtnote zweites Staatsexamen ,

Range: 1.0 - 4.0

Variablen

e537210

Note zweites Staatsexamen

pEducator

Fragen zu Unterricht und Lernen

Im Folgenden interessieren uns Ihre Einschätzungen zu verschiedenen Facetten der schulischen Arbeit, des Unterrichtens und des Lernens.

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

38 Bitte teilen Sie uns zunächst Ihre persönlichen Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen mit.					
Weiß nicht [-98]					
	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]	Weiß nicht [-98]
a) Es ist besser, wenn die Lehrkraft - nicht die Schülerin bzw. der Schüler - entscheidet, was getan werden soll.	<input type="checkbox"/>				
b) Meine Rolle als Lehrerin bzw. Lehrer ist es, Schülerinnen und Schülern das Nachforschen/Erkunden zu erleichtern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
c) Schülerinnen und Schüler lernen am besten durch das eigenständige Finden von Lösungen für Probleme.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
d) Der Unterricht sollte auf Problemen mit klaren, korrekten Antworten sowie auf Ideen aufgebaut sein, welche die meisten Schülerinnen und Schüler schnell begreifen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
e) Wie viel Schülerinnen und Schüler lernen, hängt von ihrem Hintergrundwissen ab - deshalb ist das Unterrichten von Fakten so notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
f) Schülerinnen und Schülern sollte die Möglichkeit eingeräumt werden, selbst über Lösungen für Probleme nachzudenken, bevor die Lehrkraft den Lösungsweg aufzeigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
g) Ruhe im Klassenraum ist für das effektive Lernen grundsätzlich notwendig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
h) Denk- und Schlussfolgerungsprozesse sind wichtiger als spezifische Inhalte des Lehrplans.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Variablen		
e22680a	Lehrkraft: Überzeugung: Entscheidungen treffen	pEducator
e22680b	Lehrkraft: Überzeugung: Lehrerrolle bzgl. Nachforschen/Erkunden	pEducator
e22680c	Lehrkraft: Überzeugung: Lernen durch eigenständiges Problemlösen	pEducator
e22680d	Lehrkraft: Überzeugung: Unterricht mit klaren Antworten	pEducator
e22680e	Lehrkraft: Überzeugung: Unterrichten von Fakten	pEducator
e22680f	Lehrkraft: Überzeugung: Möglichkeit eigenständigen Problemlösens	pEducator
e22680g	Lehrkraft: Überzeugung: Ruhe im Klassenraum	pEducator
e22680h	Lehrkraft: Überzeugung: Denk- und Schlussfolgerungsprozesse	pEducator

39 Wie wichtig sind für Sie die aufgelisteten Bildungsziele in Ihrem Unterricht? Die Schülerinnen und Schüler sollen ...				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
... systematisches Fachwissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... den Unterrichtsstoff gründlich verstehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... exemplarisches Wissen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... die Fähigkeit erwerben, fachliche Probleme zu lösen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Wissen für die eigene spätere Berufstätigkeit erwerben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein hohes Selbstvertrauen aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... sozial kompetent werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine persönliche Identität aufbauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... lernen, wie sie die persönlichen Lebensanforderungen bewältigen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine adäquate Selbstbeurteilung entwickeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22681a	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: systematisches Fachwissen	pEducator
e22681b	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: Unterrichtsstoff verstehen	pEducator
e22681c	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: exemplarisches Wissen	pEducator
e22681d	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: fachliches Problemlösen	pEducator
e22681e	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: Wissen für Berufstätigkeit	pEducator
e22681f	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: Selbstvertrauen	pEducator
e22681g	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: soziale Kompetenz	pEducator
e22681h	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: Identität	pEducator
e22681i	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: Lebensanforderungen	pEducator
e22681j	Lehrkraft: Wichtigkeit Bildungsziel: Selbstbeurteilung	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

40 Wie wichtig sind Ihnen persönlich folgende Aspekte des Lehrerberufs bei der Gestaltung Ihrer Arbeit im Unterricht?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) ein gutes Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) methodisch und didaktisch geschickte Unterrichtsgestaltung und Wissensvermittlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Orientierung an objektiven Kriterien bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Berücksichtigung der persönlichen Situation bei der Beurteilung von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Ordnung und Disziplin im Unterricht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Informiertheit über persönliche Probleme von Schülerinnen und Schülern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kenntnis des familiären Hintergrunds der Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Vermittlung umfangreicher fachlicher Kenntnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Konzentration auf die Aufgaben, die im Lehrplan vorgegeben sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) eine gründliche Auswertung des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Interesse an den Unterrichtsinhalten wecken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Freude am Lernen und Leistungsbereitschaft steigern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22682a	Lehrkraft: Berufsaspekt: Verhältnis zu Schülern	pEducator
e22682b	Lehrkraft: Berufsaspekt: Unterrichtsgestaltung/Wissensvermittl.	pEducator
e22682c	Lehrkraft: Berufsaspekt: objektive Beurteilungskriterien	pEducator
e22682d	Lehrkraft: Berufsaspekt: Berücksichtigung persönlicher Situation	pEducator
e22682e	Lehrkraft: Berufsaspekt: Ordnung und Disziplin	pEducator
e22682f	Lehrkraft: Berufsaspekt: Informiertheit über Schülerprobleme	pEducator
e22682g	Lehrkraft: Berufsaspekt: Kenntnis familiären Hintergrunds	pEducator
e22682h	Lehrkraft: Berufsaspekt: Vermittlung fachlicher Kenntnisse	pEducator
e22682i	Lehrkraft: Berufsaspekt: Konzentration auf Lehrplanaufgaben	pEducator
e22682j	Lehrkraft: Berufsaspekt: gründliche Auswertung des Unterrichts	pEducator
e22682k	Lehrkraft: Berufsaspekt: Interesse an Unterrichtsinhalten wecken	pEducator
e22682l	Lehrkraft: Berufsaspekt: Lernfreude und Leistungsbereitschaft	pEducator

41 Welche Faktoren haben Ihrer Erfahrung nach einen maßgeblichen Einfluss auf die Schulleistung der Schülerinnen und Schüler? Wie wichtig ist ...				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	sehr unwichtig [1]	eher unwichtig [2]	eher wichtig [3]	sehr wichtig [4]
a) ... die finanzielle Situation der Eltern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) ... die Anstrengungsbereitschaft der Schülerin bzw. des Schülers?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) ... die Bildung der Eltern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) ... die Erwerbstätigkeit der Mutter?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) ... die Begabung des Kindes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) ... die sprachliche Kompetenz des Kindes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) ... die Art des Unterrichts?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) ... die Abstimmung zwischen den Lehrkräften, die die Klasse unterrichten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) ... die Unterrichtsqualität?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22683a	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: finanzielle Situation der Eltern	pEducator
e22683b	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Anstrengungsbereitschaft	pEducator
e22683c	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Bildung der Eltern	pEducator
e22683d	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Erwerbstätigkeit der Mutter	pEducator
e22683e	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Begabung des Kindes	pEducator
e22683f	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: sprachlichen Kompetenzen des Kindes	pEducator
e22683g	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Art des Unterrichts	pEducator
e22683h	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Abstimmung zw. Lehrkräften der Klasse	pEducator
e22683i	Lehrkraft: Wichtigkeit Einflussfaktoren: Unterrichtsqualität	pEducator

Fragen zu Migration und Sprache

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

42 Haben Sie einen so genannten Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil im Ausland geboren?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

Ja, ich selbst bin im Ausland geboren. [1]

Ja, ich selbst bin zwar in Deutschland geboren, aber mindestens ein Elternteil ist im Ausland geboren. [2]

Nein. [3]

Variablen

e400000	Migrationshintergrund Lehrer	pEducator
---------	------------------------------	-----------

44 Jetzt geht es um Ihre Muttersprache: Welche Sprache haben Sie als Kind in Ihrer Familie gelernt?

Falls Sie mehr als eine Sprache in Ihrer Familie gelernt haben, können Sie auch mehr als ein Kästchen ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arabisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bosnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Griechisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kroatisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kurdisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polnisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Serbisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Türkisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
eine andere Sprache, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(Bitte in Druchbuchstaben eintragen.)



Variablen

e41100a_g1	Muttersprache (Anzahl Nennungen)	pEducator
e41100a_g2R	Muttersprache (Nennung 1, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g2D	Muttersprache (Nennung 1, aggregiert)	pEducator
e41100a_g3R	Muttersprache (Nennung 2, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g3D	Muttersprache (Nennung 2, aggregiert)	pEducator
e41100a_g4R	Muttersprache (Nennung 3, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g4D	Muttersprache (Nennung 3, aggregiert)	pEducator
e41100a_g5R	Muttersprache (Nennung 4, ISO 639.2)	pEducator
e41100a_g5D	Muttersprache (Nennung 4, aggregiert)	pEducator

4.1 Lehrer/innen: Allgemein, Erstbefragte (192)

45 Wenn Sie als Kind in Ihrer Familie eine andere Sprache als Deutsch gelernt haben: Wie häufig verwenden Sie diese Sprache...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	immer [5]
a) ...mit Ihren Schülerinnen und Schülern?	<input type="checkbox"/>				
b) ...mit den Eltern Ihrer Schülerinnen und Schülern?	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
e412600	Verwendung andere Sprache: Schüler	pEducator
e412610	Verwendung andere Sprache: Eltern	pEducator

4.2 Fragekonkordanzen (ID 192, 191)

Die Tabelle 2 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 192: Lehrer/innen in Regel- oder Förderschulen, Ersbefragte vgl. Abschnitt 4.1
- ID 191: Lehrer/innen in Regel- oder Förderschulen, Panelbefragte

Tabelle 2: Konkordanz für die Lehrerbefragungen in Welle 3

ID 192	Inhalt	ID 191
1	Geburtsjahr	1
2	Geschlecht	2
3	Häufigkeit bestimmter Aktivitäten während des Schuljahres	3
4	Formen der Zusammenarbeit mit Kollegen/Kolleginnen	4
5	Häufigkeit der Teilnahme an Aktivitäten der Schule	5
6	Aussagen zur Ganztagschule	6
7	Aussagen zur kulturellen Vielfalt	7
8	Fortbildungsbedarf	8
9	Fortbildungsaktivitäten in den letzten 12 Monaten	9
10	Anzahl der Tage an Fortbildungsaktivitäten in den letzten 12 Monaten	10
11	Finanzierung der Fortbildungen	11
12	Freistellung vom Unterricht für Fortbildungen	12
13	Wunsch nach mehr Fortbildungen	13
14	Entschluss zum Lehrerberuf	
15	Alter beim Entschluss zum Lehrerberuf	
16	Wichtigkeit verschiedener Aspekte	
17	Erfahrungen vor der Ausbildung	
18	Erwerb Hochschulzugangsberechtigung	
19	Bundesland Hochschulzugangsberechtigung	
20	Note Hochschulzugangsberechtigung	
21	Anderer Studiengang Einschreibung	
22	Anderer Studiengang Bezeichnung	
23	Anderer Studiengang Semesterzahl	
24	Anderer Studiengang Abschluss	
25	Beginn Lehramtsstudium	
26	Zeitpunkt Aufnahme Lehramtsstudium	
27	Universität (Pädagogische Hochschule) Lehramtsstudium	
28	Zeit zwischen dem Erwerb der Hochschulzugangsberechtigung und der Ersteinschreibung Lehramtsstudiengang	
29	Zulassungsbeschränkung bei Ersteinschreibung in Lehramtsstudiengang	
30	Abschluss Lehramtsstudium	
31	Jahr des Bestehens des erste Staatsexamens (oder einer äquivalenten Prüfung)	
32	Fächerkombinationen	
33	Universität (Pädagogische Hochschule) des ersten Staatsexamens (oder einer äquivalenten Prüfung)	
34	Gesamtnote des ersten Staatsexamens (oder einer äquivalenten Prüfung)	

Fortsetzung ...

4.2 Fragekonkordanzen (ID 192, 191)

Tabelle 2 (Fortsetzung)

ID 192	Inhalt	ID 191
35	Ablegen zweites Staatsexamen	
36	Bundesland zweites Staatsexamen	
37	Gesamtnote zweites Staatsexamen	
38	Persönliche Überzeugungen zum Unterrichten und Lernen	
39	Wichtigkeit von Bildungszielen	
40	Wichtigkeit von Aspekten des Lehrerberufs bei Gestaltung der Arbeit	
41	Beeinflussende Faktoren auf die Schulleistung der Schüler/innen	
42	Migrationshintergrund	
43	Herkunftsland	
44	Muttersprache	
45	Häufigkeit der Verwendung der anderen Sprache	

4.3 Klassenlehrer/innen: Regelschulen (195)

Fragen zur Zusammensetzung der Klasse

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1 Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?		
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
_ _ _	Mädchen	
Range: 0 - 99		
_ _ _	Jungen	
Range: 0 - 99		
Variablen		
e227400_g1R	Klasse: Schülerzahl, gesamt	pCourseClass
e227400_g1D	Klasse: Schülerzahl, gesamt (vergrößert)	pCourseClass
e227400_R	Klasse: Schülerzahl, weiblich	pCourseClass
e227400_D	Klasse: Schülerzahl, weiblich (in %)	pCourseClass
e227401_R	Klasse: Schülerzahl, männlich	pCourseClass
e227401_D	Klasse: Schülerzahl, männlich (in %)	pCourseClass

2 Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?		
<i>Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
_ _ _	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	
Range: 0 - 99		
Variablen		
e451000_R	Klasse: Schülerzahl mit Migrationshintergrund	pCourseClass
e451000_D	Klasse: Schülerzahl mit Migrationshintergrund (in %)	pCourseClass

Fragen zur Zusammensetzung der Klasse

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Klasse bedingt die pädagogische Arbeit. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft in Ihrer Klasse stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

1	Aus wie vielen Schülerinnen und Schülern setzt sich Ihre Klasse zusammen?	
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
__ __ Mädchen		
Range: 0 - 99		
__ __ Jungen		
Range: 0 - 99		
Variablen		
e227400_g1R	Klasse: Schülerzahl, gesamt	pCourseClass
e227400_g1D	Klasse: Schülerzahl, gesamt (vergrößert)	pCourseClass
e227400_R	Klasse: Schülerzahl, weiblich	pCourseClass
e227400_D	Klasse: Schülerzahl, weiblich (in %)	pCourseClass
e227401_R	Klasse: Schülerzahl, männlich	pCourseClass
e227401_D	Klasse: Schülerzahl, männlich (in %)	pCourseClass

2	Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?	
<i>Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
__ __ Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund		
Range: 0 - 99		
Variablen		
e451000_R	Klasse: Schülerzahl mit Migrationshintergrund	pCourseClass
e451000_D	Klasse: Schülerzahl mit Migrationshintergrund (in %)	pCourseClass

3 Falls Sie sich bei der genauen Anzahl unsicher sind: Ungefähr wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Klasse haben einen Migrationshintergrund?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

fast keine [2]	<input type="checkbox"/>
weniger als die Hälfte [3]	<input type="checkbox"/>
ungefähr die Hälfte [4]	<input type="checkbox"/>
mehr als die Hälfte [5]	<input type="checkbox"/>
fast alle [6]	<input type="checkbox"/>
alle [7]	<input type="checkbox"/>
keine [1]	<input type="checkbox"/>
<i>trifft nicht zu, da ich mir bei der in Frage 2 genannten Anzahl sicher bin. [-6]</i>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e451010	Klasse: Schülerzahl mit Migrationshintergrund (ungefähr)	pCourseClass

4 Wie viele Schülerinnen und Schüler Ihrer Klasse kommen aus Familien aus ...

Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn in Ihrer Klasse keine Schülerinnen und Schüler aus der jeweiligen Schicht sind. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

... eher niedrigen sozialen Schichten?	__ __	Schülerinnen und Schüler
Range: 0 - 99		
... eher mittleren sozialen Schichten?	__ __	Schülerinnen und Schüler
Range: 0 - 99		
... eher höheren sozialen Schichten?	__ __	Schülerinnen und Schüler
Range: 0 - 99		

Variablen		
e79201a_R	Klasse: Anteil Schichtzugehörigkeit - niedrige Schicht	pCourseClass
e79201a_D	Schüler/innen: niedrige soziale Schicht (in %)	pCourseClass
e79201b_R	Klasse: Anteil Schichtzugehörigkeit - mittlere Schicht	pCourseClass
e79201b_D	Schüler/innen: mittlere soziale Schicht (in %)	pCourseClass
e79201c_R	Klasse: Anteil Schichtzugehörigkeit - höhere Schicht	pCourseClass
e79201c_D	Schüler/innen: höhere soziale Schicht (in %)	pCourseClass

4.3 Klassenlehrer/innen: Regelschulen (195)

5 Bei wie vielen Schülerinnen und Schülern in Ihrer Klasse hat mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen?

Bitte tragen Sie „0“ ein, wenn bei keiner Schülerin/keinem Schüler in Ihrer Klasse ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium |__|__|

Range: 0 - 99

Variablen		
e79202a_R	Klasse: Anteil Elternteil mit Studium	pCourseClass
e79202a_D	Schüler mit Hochschulabschluss bei mind. einem Elternteil (in %)	pCourseClass

6 Wie beurteilen Sie die Klasse im Großen und Ganzen hinsichtlich der folgenden Aspekte?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

a)	uninteressiert [1]	[2]	[3]	[4]	interessiert [5]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b)	undiszipliniert [1]	[2]	[3]	[4]	diszipliniert [5]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c)	leistungsbezo- gen homogen [1]	[2]	[3]	[4]	leistungsbezo- gen heterogen [5]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d)	unselbstständi- g [1]	[2]	[3]	[4]	selbstständig [5]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e)	unkonzentriert [1]	[2]	[3]	[4]	konzentriert [5]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f)	wenig leistungsorien- tiert [1]	[2]	[3]	[4]	stark leistungsorien- tiert [5]
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22740a	Klasse: Lehrereinschätzung: Interesse	pCourseClass
e22740b	Klasse: Lehrereinschätzung: Disziplin	pCourseClass
e22740c	Klasse: Lehrereinschätzung: Leistungshomogenität	pCourseClass
e22740d	Klasse: Lehrereinschätzung: Selbstständigkeit	pCourseClass
e22740e	Klasse: Lehrereinschätzung: Konzentration	pCourseClass
e22740f	Klasse: Lehrereinschätzung: Leistungsorientierung	pCourseClass

Fragen zu Integration und Inklusion

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

7 **Gibt es in Ihrer Klasse Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben? Wenn ja, wie viele?**

Bitte nur eine Antwort ankreuzen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

	nicht markiert [0]	markiert [1]
Nein, ich hatte noch nie Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf in meinen Klassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nein, zurzeit nicht. Ich habe aber bereits früher in einer Klasse gearbeitet, in der es Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf gab.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------	--------------------------

Ja, und zwar haben [Anzahl] Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.	__ __
---	-------

Range: 0 - 99

Nein : Bitte weiter mit Frage 9.

Ja : Bitte weiter mit der nächsten Frage.

Variablen

e190011_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf	pCourseClass
e190011_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf (in %)	pCourseClass
e190012	frühere Erfahrung mit Integration	pCourseClass
e190013	keine Erfahrung mit Integration	pCourseClass

8 **Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.**

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Schwerpunkt Lernen	__ __
-----------------------	-------

Range: 0 - 99

b) Schwerpunkt Sprache	__ __
------------------------	-------

Range: 0 - 99

c) Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung	__ __
---	-------

Range: 0 - 99

4.3 Klassenlehrer/innen: Regelschulen (195)

d) Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung	__ __
Range: 0 - 99	
e) Schwerpunkt geistige Entwicklung	__ __
Range: 0 - 99	
f) Schwerpunkt Sehen	__ __
Range: 0 - 99	
g) Schwerpunkt Hören	__ __
Range: 0 - 99	
h) Schwerpunkt Autismus	__ __
Range: 0 - 99	

Variablen		
e199001_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Lernen	pCourseClass
e199001_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Lernen (in %)	pCourseClass
e199002_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sprache	pCourseClass
e199002_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sprache (in %)	pCourseClass
e199003_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf körperliche/motorische Entwicklung	pCourseClass
e199003_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf körperliche/motorische Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199004_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf emotionale/soziale Entwicklung	pCourseClass
e199004_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf emotionale/soziale Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199005_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf geistige Entwicklung	pCourseClass
e199005_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf geistige Entwicklung (in %)	pCourseClass
e199006_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sehen	pCourseClass
e199006_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Sehen (in %)	pCourseClass
e199007_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Hören	pCourseClass
e199007_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Hören (in %)	pCourseClass
e199008_R	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Autismus	pCourseClass
e199008_D	Klasse: Schülerzahl mit Förderbedarf Autismus (in %)	pCourseClass

9 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Klasse zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Ich wäre (weiterhin) bereit, eine solche Klasse als Klassenlehrerin oder Klassenlehrer zu übernehmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Eltern meiner Schülerinnen und Schüler wären bzw. sind gegenüber dem Gemeinsamen Unterricht überwiegend positiv eingestellt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

e190021	Einstellung Einrichtung GU-Klassen	pCourseClass
e190022	Einstellung Eltern zu GU	pCourseClass

4.3 Klassenlehrer/innen: Regelschulen (195)

10 Inwieweit treffen folgende Aussagen in Bezug auf die Inklusion und die Umsetzung des Gemeinsamen Unterrichts an Ihrer Schule auf Sie persönlich zu?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Ich persönlich fühle mich auf den Umgang mit der Heterogenität der Lernenden gut vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen (Fachkolleginnen und Fachkollegen, Teams, Parallelklassenlehrkräfte o. Ä.) produziere ich Materialien für unterschiedliche Niveaus und individuelle Lernstände.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen entwickle ich Maßnahmen, durch die wir bestimmten Lernenden, die wir gemeinsam unterrichten, besonders helfen können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die Leitung meiner Schule legt Wert darauf, dass in allen Fächern und Stufen auf die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler geachtet wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Das Thema "individuelle Förderung" ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e190041	Ressource GU - Umgang mit Heterogenität	pCourseClass
e190042	Ressource GU - Binnendifferenzierung	pCourseClass
e190043	Ressource GU - Fördermaßnahmen	pCourseClass
e190044	Ressource GU - Anspruch an Förderung	pCourseClass
e190045	Ressource GU - Thematisierung	pCourseClass

Fragen zur Ausstattung des Klassenraums

Die pädagogische Arbeit wird auch durch die verfügbare Ausstattung bedingt. Daher interessieren wir uns für die räumliche Ausstattung in Ihrem Klassenraum.

11 Wie groß ist in etwa das Klassenzimmer, in dem die Klasse hauptsächlich unterrichtet wird?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_|_| Quadratmeter

Range: 0 - 999

Variablen		
e229400_R	Klasse: Ausstattung: Klassenzimmer Größe	pCourseClass
e229400_D	Klasse: Ausstattung: Klassenzimmer Größe (aggregiert)	pCourseClass

12 Welche Visualisierungsmöglichkeiten haben Sie im Klassenraum?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Tafel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Pinnwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Magnetwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Overheadprojektor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Beamer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Computer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Kartenständer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Flip- Chart	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) elektronische Tafel (z. B. interaktives Whiteboard)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e22941a	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Tafel	pCourseClass
e22941b	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Pinnwand	pCourseClass
e22941c	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Magnetwand	pCourseClass
e22941d	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Overheadprojektor	pCourseClass
e22941e	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Beamer	pCourseClass
e22941f	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Computer	pCourseClass
e22941g	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Kartenständer	pCourseClass
e22941h	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, Flip- Chart	pCourseClass
e22941i	Klasse: Ausstattung: Visualisierungsmöglichkeiten, elektronische Tafel	pCourseClass

4.3 Klassenlehrer/innen: Regelschulen (195)

13 Gibt es im Klassenraum eine Möglichkeit, Ihre Materialien gesondert in einem Pult, Schrank oder Regal aufzubewahren?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

nein [2]

ja [1]

Variablen

e229410	Klasse: Ausstattung: Aufbewahrungsmöglichkeit im Klassenraum	pCourseClass
---------	--	--------------

14 Wie beurteilen Sie die Qualität bzw. den Zustand des Klassenraumes hinsichtlich der folgenden Aspekte?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	schlecht [1]	eher schlecht [2]	eher gut [3]	gut [4]
a) Helligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Größe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Funktionalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) baulicher Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Akustik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

e22940a	Klasse: Zustand Klassenraum, Helligkeit	pCourseClass
e22940b	Klasse: Zustand Klassenraum, Größe	pCourseClass
e22940c	Klasse: Zustand Klassenraum, Funktionalität	pCourseClass
e22940d	Klasse: Zustand Klassenraum, baulicher Zustand	pCourseClass
e22940e	Klasse: Zustand Klassenraum: Akustik	pCourseClass

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.4 Fragekonkordanzen (ID 195, 196)

Die Tabelle 3 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 195: Klassenlehrer/innen in Regelschulen, vgl. Abschnitt 4.3
- ID 196: Klassenlehrer/innen in Förderschulen

Tabelle 3: Konkordanz für die Klassenlehrerbefragungen in Welle 3

ID 195	Inhalt	ID 196
1	Anteil von Mädchen und Jungen	1
2	Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund	2
3	Schätzung der Anzahl der Schüler mit Migrationshintergrund	3
4	Schichtzugehörigkeit der Schüler	4
5	Hochschulabschluss der Eltern der Schüler	5
6	Beurteilung der Klasse (z.B. Verhalten, Leistungsniveau)	6
7	Sonderpädagogischer Förderbedarf in der Klasse	
8	Förderschwerpunkte	7
9	Einrichtung von GU-Klassen an der Schule	
10	Inklusion	
11	Quadratmeterfläche des Klassenzimmers	8
12	Visualisierungsmöglichkeiten im Klassenzimmer	9
13	Möglichkeiten der Aufbewahrung von Materialien	10
14	Qualität und Zustand des Klassenzimmers	11

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

4 Lehrer/innen, PAPI

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Deutschunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Deutschunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Allgemeine Fragen zum Deutschunterricht

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Deutschunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Deutschunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
__ __	Zahl der Unterrichtsstunden
Range: 0 - 99	
__ __	Minuten je Unterrichtsstunde
Range: 0 - 99	

Variablen		
ed0001h_R	Unterrichtsstunden Deutschunterricht (Zahl)	pCourseGerman
ed0001m_R	Unterrichtsstunden Deutschunterricht (Min.)	pCourseGerman
ed0001m_D	Stunde Mathematikunterricht (Dauer in Minuten, kategorisiert)	pCourseGerman

2	Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Deutschförderunterricht vorgesehen?
<i>Wenn kein zusätzlicher Deutschförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
__ __	Zahl der Unterrichtsstunden
Range: 0 - 99	

Variablen		
ed0002h_R	Unterrichtsstunden Deutschförderunterricht	pCourseGerman
ed0002h_D	Stunden Förderunterricht (Anzahl, kategorisiert)	pCourseGerman

3	Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Deutsch sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?
<i>Wenn kein Deutschunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>	
__ __	Zahl der Unterrichtsstunden
Range: 0 - 99	

Variablen		
ed0003h	Ausfall Unterrichtsstunden	pCourseGerman

4 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskussionsrunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren („Lernen durch Lehren“, Peer-Tutoring)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich erkläre der ganzen Klasse etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
ed0004a	Sozialformen - Schülergruppen	pCourseGerman
ed0004b	Sozialformen - Partnerarbeit	pCourseGerman
ed0004c	Sozialformen - Diskussionsrunden	pCourseGerman
ed0004d	Sozialformen - Geschlechtshomogene Gruppen	pCourseGerman
ed0004e	Sozialformen - Tutoren	pCourseGerman
ed0004f	Sozialformen - Projektlernen	pCourseGerman
ed0004g	Sozialformen - Diskussion	pCourseGerman
ed0004h	Sozialformen - Einzelarbeit	pCourseGerman
ed0004i	Sozialformen - Vorstellung	pCourseGerman
ed0004j	Sozialformen - Erklären	pCourseGerman

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Deutschunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) ... bekommen Raum, beim Lesen und Schreiben ihr eigenes Verständnis zu entwickeln.	<input type="checkbox"/>				
b) ... diskutieren bewusst und gezielt mit mir und ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern.	<input type="checkbox"/>				
c) ... werden aufgefordert, mündlich Stellung zu beziehen, die eigene Meinung oder persönliche Eindrücke auszudrücken.	<input type="checkbox"/>				
d) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	<input type="checkbox"/>				
e) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	<input type="checkbox"/>				
f) ... dürfen Diskussionen in neue Richtungen lenken.	<input type="checkbox"/>				
g) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	<input type="checkbox"/>				
h) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	<input type="checkbox"/>				
i) ... antworten mir oder ihren Mitschülerinnen bzw. Mitschülern mit Gegenargumenten, Kommentaren oder Stellungnahmen.	<input type="checkbox"/>				
j) ... hinterfragen die Interpretation von Texten (z. B. indem sie alternative Perspektiven aufzeigen).	<input type="checkbox"/>				
k) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	<input type="checkbox"/>				
Variablen					

ed0005a	Kognitive Aktivierung - eigenes Verständnis	pCourseGerman
ed0005b	Kognitive Aktivierung - gezielte Diskussionen	pCourseGerman
ed0005c	Kognitive Aktivierung - Meinungsäußerungen	pCourseGerman
ed0005d	Kognitive Aktivierung - Tiefenverständnis	pCourseGerman
ed0005e	Kognitive Aktivierung - Analyse und Bewertung	pCourseGerman
ed0005f	Kognitive Aktivierung - neue Diskussionen	pCourseGerman
ed0005g	Kognitive Aktivierung - Aufgreifen von Aussagen1	pCourseGerman
ed0005h	Kognitive Aktivierung - Aufgreifen von Aussagen2	pCourseGerman
ed0005i	Kognitive Aktivierung - Gegenargumente	pCourseGerman
ed0005j	Kognitive Aktivierung - kritische Interpretation	pCourseGerman
ed0005k	Kognitive Aktivierung - kritische Reflexion	pCourseGerman

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Deutschunterricht dieser Klasse geben?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0006a	Aufgaben- Lösung richtiger Ansatz	pCourseGerman
ed0006b	Aufgaben- Zeit zum Nachdenken für Lösung	pCourseGerman
ed0006c	Aufgaben- verschiedene Lösungswege	pCourseGerman
ed0006d	Aufgaben- Erläuterungen statt einfacher Lösungen	pCourseGerman

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

7 Wie häufig setzen Sie im Deutschunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
ed0007a	Lernerfolgskontrollen - Tests	pCourseGerman
ed0007b	Lernerfolgskontrollen - gleiche Klassenarbeiten	pCourseGerman
ed0007c	Lernerfolgskontrollen - Mitarbeit	pCourseGerman
ed0007d	Lernerfolgskontrollen - Mündliches Abfragen	pCourseGerman
ed0007e	Lernerfolgskontrollen - Diagnostische Tests	pCourseGerman
ed0007f	Lernerfolgskontrollen - Projektarbeiten	pCourseGerman
ed0007g	Lernerfolgskontrollen - Hausaufgaben	pCourseGerman
ed0007h	Lernerfolgskontrollen - Schülermappen	pCourseGerman
ed0007i	Lernerfolgskontrollen - Portfolios	pCourseGerman
ed0007j	Lernerfolgskontrollen - Externe Tests	pCourseGerman

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?		
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Lehrer/innen, PAPI

a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Lehrer/innen, PAPI

i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variablen		

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

ed0108a	Zweck der Tests - Benotung	pCourseGerman
ed0208a	Zweck der Tests - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308a	Zweck der Tests - Planung	pCourseGerman
ed0408a	Zweck der Tests - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseGerman
ed0208b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseGerman
ed0408b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108c	Zweck der Mitarbeit - Benotung	pCourseGerman
ed0208c	Zweck der Mitarbeit - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308c	Zweck der Mitarbeit - Planung	pCourseGerman
ed0408c	Zweck der Mitarbeit - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108d	Zweck des mündlichen Abfragens - Benotung	pCourseGerman
ed0208d	Zweck des mündlichen Abfragens - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308d	Zweck des mündlichen Abfragens - Planung	pCourseGerman
ed0408d	Zweck des mündlichen Abfragens - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108e	Zweck der diagnostischen Tests - Benotung	pCourseGerman
ed0208e	Zweck der diagnostischen Tests - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308e	Zweck der diagnostischen Tests - Planung	pCourseGerman
ed0408e	Zweck der diagnostischen Tests - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108f	Zweck der Projektarbeiten - Benotung	pCourseGerman
ed0208f	Zweck der Projektarbeiten - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308f	Zweck der Projektarbeiten - Planung	pCourseGerman
ed0408f	Zweck der Projektarbeiten - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108g	Zweck der Hausaufgaben - Benotung	pCourseGerman
ed0208g	Zweck der Hausaufgaben - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308g	Zweck der Hausaufgaben - Planung	pCourseGerman
ed0408g	Zweck der Hausaufgaben - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108h	Zweck der Schülermappen - Benotung	pCourseGerman
ed0208h	Zweck der Schülermappen - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308h	Zweck der Schülermappen - Planung	pCourseGerman
ed0408h	Zweck der Schülermappen - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108i	Zweck der Portfolios - Benotung	pCourseGerman
ed0208i	Zweck der Portfolios - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308i	Zweck der Portfolios - Planung	pCourseGerman
ed0408i	Zweck der Portfolios - Fehleranalyse	pCourseGerman
ed0108j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseGerman
ed0208j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseGerman
ed0308j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseGerman
ed0408j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseGerman

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Deutschunterricht in dieser Klasse zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>				
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, wenn ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	<input type="checkbox"/>				
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	<input type="checkbox"/>				
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0009a	Schülergruppen- Ansprüche	pCourseGerman
ed0009b	Schülergruppen- ähnliche Fähigkeiten	pCourseGerman
ed0009c	Schülergruppen- unterschiedliche Fähigkeiten	pCourseGerman
ed0009d	Schülergruppen- unterschiedliche Hausaufgaben	pCourseGerman
ed0009e	Schülergruppen- Langsame/ Schnelle	pCourseGerman
ed0009f	Schülergruppen- Zusatzaufgaben	pCourseGerman
ed0009g	Schülergruppen- Extraaufgaben	pCourseGerman

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

10 Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Deutschunterricht mit folgenden Aktivitäten?		
<i>Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
a) Hausaufgaben besprechen	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
b) dem Vortrag der Lehrkräfte folgen	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
c) Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
d) Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
e) lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
f) Tests oder Frage- und Ratespiele machen	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
g) Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		
h) andere Schüleraktivitäten	__ __ __	Prozent
Range: 0 - 100		

Variablen		
e538021	Wöchentlicher Zeitumfang - Hausaufgabenbesprechung	pCourseGerman
e538022	Wöchentlicher Zeitumfang - Vortrag Lehrer	pCourseGerman
e538023	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben mit Hilfe	pCourseGerman
e538024	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben ohne Hilfe	pCourseGerman
e538025	Wöchentlicher Zeitumfang - Wiederholen und Üben	pCourseGerman
e538026	Wöchentlicher Zeitumfang - Tests, Frage- und Ratespiele	pCourseGerman
e538027	Wöchentlicher Zeitumfang - Klassenmanagement	pCourseGerman
e538028	Wöchentlicher Zeitumfang - andere Schüleraktivitäten	pCourseGerman

Fragen zum Rechtschreibunterricht

4 Lehrer/innen, PAPI

In der Sekundarstufe I bildet die Erhebung schriftsprachlicher Kompetenzen, insbesondere der Rechtschreibung, einen Schwerpunkt der NEPS-Studie. Daher interessieren wir uns dafür, auf welche Weise Sie Rechtschreibung im Deutschunterricht thematisieren.

12 Reicht Ihnen die für Rechtschreibung zur Verfügung stehende Unterrichtszeit aus?

Bitte nur eine Antwort ankreuzen.

Ich würde nicht mehr Zeit benötigen [1]

Ich würde etwas mehr Zeit benötigen [2]

Ich würde viel mehr Zeit benötigen [3]

Variablen

ed00110	benötigte Zeit RS	pCourseGerman
---------	-------------------	---------------

13 Wie viel Hausaufgaben in Rechtschreibung geben Sie durchschnittlich in der Woche auf?

Wenn Sie keine Hausaufgaben in Rechtschreibung aufgeben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Minuten pro Woche Rechtschreibhausaufgaben |__|__|__|

Range: 0 - 999

Variablen

ed0012m	Hausaufgaben RS pro Woche (Min.)	pCourseGerman
---------	----------------------------------	---------------

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

14 Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen</i>					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) Ich erkläre der ganzen Klasse Rechtschreibregeln.	<input type="checkbox"/>				
b) Jeder arbeitet an seinen individuellen Rechtschreibproblemen.	<input type="checkbox"/>				
c) Die Schülerinnen und Schüler üben Rechtschreibregeln in Partnerarbeit.	<input type="checkbox"/>				
d) Die Schülerinnen und Schüler bearbeiten selbstständig Arbeitsblätter zur Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>				
e) Wir thematisieren und problematisieren Rechtschreibphänomene gemeinsam in Rechtschreibgesprächen.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0013a	Methoden RS Unterricht - Regeln erklären - frontal	pCourseGerman
ed0013b	Methoden RS Unterricht - Individuelle Arbeit	pCourseGerman
ed0013c	Methoden RS Unterricht - Regeln Üben - Partnerarbeit	pCourseGerman
ed0013d	Methoden RS Unterricht - Arbeitsblätter - selbstständig	pCourseGerman
ed0013e	Methoden RS Unterricht- Rechtschreibgespräche	pCourseGerman

15 Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zu?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	stimme nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme zu [4]
a) In der deutschen Rechtschreibung gibt es mehr Ausnahmen als Regeln.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die deutsche Rechtschreibung ist größtenteils logisch und verständlich aufgebaut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Um die deutsche Rechtschreibung zu beherrschen, muss man viel auswendig lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Rechtschreibkompetenz fördert die Lesekompetenz.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Rechtschreibkompetenz fördert das Schreiben von Texten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Rechtschreibkompetenz wirkt sich positiv auf die mündliche Sprachkompetenz aus.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Eine fehlerhafte Rechtschreibung beeinflusst meine inhaltliche Beurteilung eines Schülertextes.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülerinnen und Schüler, die viel lesen, sind sicher in der Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
ed0014a	Einstellung (Lehrer) - RS - mehr Ausnahmen	pCourseGerman
ed0014b	Einstellung (Lehrer) - RS - Logisch und verständlich	pCourseGerman
ed0014c	Einstellung (Lehrer) - RS - Auswendiglernen	pCourseGerman
ed0014d	Einstellung (Lehrer) - RS - Leseförderlich	pCourseGerman
ed0014e	Einstellung (Lehrer) - RS - Schreibförderlich	pCourseGerman
ed0014f	Einstellung (Lehrer) - RS - sprachförderlich	pCourseGerman
ed0014g	Einstellung (Lehrer) - RS- Einfluss inhaltl Beurteilung	pCourseGerman
ed0014h	Einstellung (Lehrer) - RS - viel lesen	pCourseGerman

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

16 Welches Wissen vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Rechtschreibunterricht?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) Regelkenntnis	<input type="checkbox"/>				
b) Problemlösewissen	<input type="checkbox"/>				
c) Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>				
[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.] 					

Variablen		
ed0015a	RS Wissen - Regeln	pCourseGerman
ed0015b	RS Wissen - Problemlösung	pCourseGerman
ed0015c	RS Wissen - Sonstiges	pCourseGerman
ed0015x_O	RS Wissen - Sonstiges	pCourseGerman

17 Welche Strategien und Methoden vermitteln Sie Ihren Schülerinnen und Schülern?					
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) Herleitung der Wortschreibung durch deutliches Sprechen	<input type="checkbox"/>				
b) Einprägen der Wortschreibung durch Üben	<input type="checkbox"/>				
c) Memorierungstechniken	<input type="checkbox"/>				
d) Nutzung von Wörterbüchern	<input type="checkbox"/>				
e) Nutzung der PC-Rechtschreibhilfe	<input type="checkbox"/>				
f) Herleitung der Wortschreibung nach dem Stammprinzip (Auslautverhärtung, Umlaut)	<input type="checkbox"/>				
g) Analyse von komplexen Wörtern (Präfix und Suffix sowie Konjugations- und Deklinationsendungen)	<input type="checkbox"/>				
h) Sonstiges, und zwar:	<input type="checkbox"/>				
[Bitte in Druckbuchstaben eintragen.] 					

Variablen		
ed0016a	Strategien - Herleitung (durch Sprechen)	pCourseGerman
ed0016b	Strategien - Einprägen (durch Üben)	pCourseGerman
ed0016c	Strategien - Memorierung	pCourseGerman
ed0016d	Strategien - Wörterbücher	pCourseGerman
ed0016e	Strategien - PC-Rechtschreibhilfe	pCourseGerman
ed0016f	Strategien - Stammprinzip	pCourseGerman
ed0016g	Strategien - Wortanalyse	pCourseGerman
ed0016x	Strategien - Sonstiges	pCourseGerman
ed0016h_O	Strategien- Sonstiges	pCourseGerman

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

18 Wie oft kommt Folgendes in Ihrem Rechtschreibunterricht vor?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich über Rechtschreibprobleme auszutauschen.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich gebe den Schülerinnen und Schülern Zeit, sich bei Rechtschreibproblemen gegenseitig zu helfen.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, Ihre Rechtschreibprobleme selbstständig in den Unterricht einzubringen.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich ermutige die Schülerinnen und Schüler, Rechtschreibprobleme zu diskutieren.	<input type="checkbox"/>				
e) Ich fordere von den Schülerinnen und Schülern nicht nur die richtige Antwort, sondern auch eine Erklärung.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0017a	Vorkommnisse- Zeit zum Austausch	pCourseGerman
ed0017b	Vorkommnisse- Gegenseitige Hilfe	pCourseGerman
ed0017c	Vorkommnisse- Selbstständigkeit	pCourseGerman
ed0017d	Vorkommnisse- Diskussion	pCourseGerman
ed0017e	Vorkommnisse- Erklärung	pCourseGerman

19 Worauf stützen Sie die Bewertung der Rechtschreibleistung Ihrer Schülerinnen und Schüler?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) Ich lasse Diktate schreiben.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich setze standardisierte Tests ein.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich ziehe die Aufsatzkorrektur heran.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich beurteile die Rechtschreibung in Portfolios, Projektarbeiten und Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0018a	Bewertung durch Diktate	pCourseGerman
ed0018b	Bewertung durch standardisierte Tests	pCourseGerman
ed0018c	Bewertung durch Aufsatzkorrektur	pCourseGerman
ed0018d	Bewertung durch Aufgaben	pCourseGerman

20 Ich vermittele in meinem Rechtschreibunterricht folgende Kontrollstrategien:

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) Kontrollieren mit Wörterbüchern	<input type="checkbox"/>				
b) Kontrollieren in Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>				
c) Kontrollieren durch Regelanwendung	<input type="checkbox"/>				
d) Kontrollieren durch PC-Rechtschreibhilfe	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0019a	Kontrollstrategien- Wörterbücher	pCourseGerman
ed0019b	Kontrollstrategien- Partnerarbeit	pCourseGerman
ed0019c	Kontrollstrategien- Regelanwendung	pCourseGerman
ed0019d	Kontrollstrategien- PC- Rechtschreibhilfe	pCourseGerman

21 Wie gehen Sie mit Schülerinnen und Schülern um, die am Anfang der 7. Klasse die Rechtschreibung noch nicht ausreichend beherrschen?

Falls alle Schülerinnen und Schüler, die Sie unterrichten, die Rechtschreibung ausreichend beherrschen, dann machen Sie bitte bei Frage 22 weiter.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]
a) Ich schaffe es nicht, diese Schülerinnen und Schüler zu berücksichtigen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich erteile einen differenzierten Rechtschreibunterricht und berücksichtige dabei den Förderbedarf dieser Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Ich schicke diese Schülerinnen und Schüler in die schulinterne Rechtschreibförderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

"alle Schüler beherrschen die Rechtschreibung": Weiter mit Frage 22

Variablen		
ed0020a	Förderbedarf - keine Berücksichtigung	pCourseGerman
ed0020b	Förderbedarf - Differenzieren	pCourseGerman
ed0020c	Förderbedarf - schulinterne Förderung	pCourseGerman

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

22 Wie beurteilen Sie die Möglichkeiten an Ihrer Schule, rechtschreibschwache Schülerinnen und Schüler zu fördern?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]
a) Es steht dafür Förderzeit zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Es gibt dafür schulinterne Fördermaßnahmen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Es gibt gezielte Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

ed0021a	Leistungsschwächere- Förderzeit	pCourseGerman
ed0021b	Leistungsschwächere- Fördermaßnahmen	pCourseGerman
ed0021c	Leistungsschwächere- Fortbildungsangebote	pCourseGerman

23 Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme zu [4]
a) Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für den Schulerfolg.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für das Privatleben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Eine gute Rechtschreibung ist wichtig für die Berufschancen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Rechtschreibung ist ein "notwendiges Übel" für Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

ed0022a	Wichtigkeit Rechtschreibung- Schulerfolg	pCourseGerman
ed0022b	Wichtigkeit Rechtschreibung- Privatleben	pCourseGerman
ed0022c	Wichtigkeit Rechtschreibung- Berufschancen	pCourseGerman
ed0022d	Wichtigkeit Rechtschreibung- notwendiges Übel	pCourseGerman

24 Und wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?				
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	stimme nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme zu [4]
a) Ich fühle mich in der deutschen Rechtschreibung sicher.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Ich unterrichte gern Rechtschreibung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Der Zeitaufwand für den Rechtschreibunterricht lohnt sich in Anbetracht des Lernerfolgs meiner Schülerinnen und Schüler.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
ed0023a	Einstellung (Lehrer)- Sicherheit	pCourseGerman
ed0023b	Einstellung (Lehrer)- gern Unterrichten	pCourseGerman
ed0023c	Einstellung (Lehrer)- Zeitaufwand lohnt sich	pCourseGerman

Fragen zur Zusammenarbeit

4.5 Deutschlehrer/innen: Regelschulen (197)

25 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Deutsch?				
<i>Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Deutsch gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium. Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>				
	die Fachgruppe [1]	das Kollegium [2]		
Ich beziehe mich im Folgenden auf...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]
a) Wir ziehen alle an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Arbeitsteilung gelingt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wir behindern uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e10029a	Zusammenarbeit: Bezugsgruppe	pCourseGerman
e10030a	Zusammenarbeit: An einem Strang ziehen	pCourseGerman
e10031a	Zusammenarbeit: Arbeitsteilung gelingt gut	pCourseGerman
e10032a	Zusammenarbeit: Mit klaren Zielvorstellungen zur Arbeit	pCourseGerman
e10033a	Zusammenarbeit: Einigkeit über Zielvorstellung	pCourseGerman
e10034a	Zusammenarbeit: Behindern uns gegenseitig	pCourseGerman
e10035a	Zusammenarbeit: Arbeite alleine effektiver	pCourseGerman
e10036a	Zusammenarbeit: Gerechte Arbeitsteilung	pCourseGerman
e10037a	Zusammenarbeit: Treffen mit konkreten Ergebnissen	pCourseGerman
e10038a	Zusammenarbeit: Neuer Schwung in tägl. Arbeit	pCourseGerman

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

4.6 Fragekonkordanzen (ID 197, 198)

Die Tabelle 4 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 197: Deutschlehrer/innen in Regelschulen, vgl. Abschnitt 4.5
- ID 198: Deutschlehrer/innen in Förderschulen

Tabelle 4: Konkordanz für die Deutschlehrerbefragungen in Welle 3

ID 197	Inhalt	ID 198
1	Anzahl der Unterrichtsstunden pro Woche und Anzahl der Minuten für eine Unterrichtsstunde	1
2	Anzahl der Förderstunden pro Woche	2
3	Anzahl der Stundenausfälle im bisherigen Schuljahr	3
4	Häufigkeit des Auftretens von verschiedenen Lernformen in der Klasse	4
5	Aussagen über die Gestaltung des Unterrichts im Bezug auf die SchülerInnen	5
6	Aussagen über die Art der Aufgabenstellung	6
7	Häufigkeit des Einsetzens von verschiedenen Lernkontrollen	7
8	Zweck der Lernkontrolle (z.B. Noten, Planung des Unterrichts)	8
9	Aussagen über den Unterricht im Bezug auf Heterogenität	9
10	Gestaltung des Unterrichtsablaufs mit verschiedenen Aktivitäten in einer Schulwoche (z.B. Hausaufgabenbesprechung, Test, Klassenmanagement)	10
11	Zeitaufwand im Unterricht für Rechtschreibung	
12	Aussagen über die zur Verfügung stehende Zeit für Rechtschreibung	
13	Anzahl der Hausaufgaben für Rechtschreibung in der Woche	
14	Auftreten von verschiedenen Arbeitsformen im Rechtschreibunterricht	
15	Aussagen über die Rechtschreibung und Rechtschreibkompetenz (z.B. Regeln, Aufbau)	
16	Art der Wissensvermittlung im Rechtschreibunterricht	
17	Art der Strategie- und Methodenvermittlung im Rechtschreibunterricht	
18	Umgang mit Rechtschreibproblemen im Rechtschreibunterricht	
19	Art der Kontrollmaßnahmen für die Bewertung der Rechtschreibleistung	
20	Häufigkeit der Vermittlung von Kontrollmaßnahmen im Rechtschreibunterricht	
21	Art des Umgangs mit rechtschreibschwachen SchülernInnen (Anfang Kl.6)	
22	Beurteilung der Fördermöglichkeiten von rechtschreibschwachen SchülernInnen an der Schule	
23	Aussagen über eine gute Rechtschreibung (z.B. Schulerfolg, Berufschancen)	
24	Aussagen über den persönlichen Eindruck und Haltung zur Rechtschreibung	

Fortsetzung ...

4.6 Fragekonkordanzen (ID 197, 198)

Tabelle 4 (Fortsetzung)

ID 197	Inhalt	ID 198
25	Persönlicher Eindruck über die Zusammenarbeit der Fachgruppe Deutsch oder des Kollogiums	11

4.7 Mathelehrer/innen (199)

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

4.7 Mathelehrer/innen (199)

Hinweis zum Ausfüllen der Fragen zum Mathematikunterricht

- Zusätzlich zu den Ausfüllhinweisen, die Ihnen zu Beginn des Fragebogens gegeben wurden, möchten wir für die Fragen zum Mathematikunterricht Folgendes ergänzen:

Bitte füllen Sie diese Fragen klassen- bzw. kursspezifisch aus. Wenn Sie in den folgenden Fragen zu Ihrer „Klasse“ gefragt werden, geben Sie Ihre Antworten bitte immer spezifisch für die auf dem Deckblatt genannte Klasse bzw. den auf dem Deckblatt genannten Kurs.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

ALLGEMEINE FRAGEN ZUM MATHEMATIKUNTERRICHT

Wir möchten Sie zunächst gern dazu befragen, wie Sie den Mathematikunterricht in Ihrer Klasse durchführen und organisieren. Daher haben wir einige Fragen zur Unterrichtsgestaltung, zu den von Ihnen eingesetzten Methoden und der Art der Leistungsbeurteilung.

1 **Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr regulär für den Mathematikunterricht vorgesehen und wie viele Minuten dauert eine Unterrichtsstunde?**

|__|__| Zahl der Unterrichtsstunden

Range: 0 - 99

|__|__| Minuten je Unterrichtsstunde

Range: 0 - 99

Variablen

ed0025h_R	Unterrichtsstunden Mathematikunterricht (Zahl)	pCourseMath
ed0025m_R	Unterrichtsstunden Mathematikunterricht (Min.)	pCourseMath

2 **Wie viele Unterrichtsstunden pro Woche sind in diesem Halbjahr für zusätzlichen Mathematikförderunterricht vorgesehen?**

Wenn kein zusätzlicher Mathematikförderunterricht vorgesehen ist, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Zahl der Unterrichtsstunden |__|__|

Range: 0 - 99

Variablen

ed00035_R	Umfang Förderunterricht Mathematik	pCourseMath
ed00035_D	Stunden Förderunterricht (Anzahl, kategorisiert)	pCourseMath

3 **Wie viele der vorgesehenen Unterrichtsstunden im Fach Mathematik sind in diesem Schuljahr bisher ausgefallen?**

Wenn kein Mathematikunterricht ausgefallen ist, tragen Sie bitte eine "Null" (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Zahl der Unterrichtsstunden |__|__|

Range: 0 - 99

Variablen

ed00027	Unterrichtsausfall Mathematik	pCourseMath
---------	-------------------------------	-------------

4.7 Mathelehrer/innen (199)

4 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht dieser Klasse folgende Sozialformen des Lernens ein?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) Arbeit mit kleinen Schülergruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Partnerarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diskussionsrunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) geschlechtshomogene Kleingruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Schülerinnen und Schüler als Tutoren ("Lernen durch Lehren", Peer-Tutoring)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektlernen: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Gruppen zu einem bestimmten Thema und präsentieren abschließend die Produkte ihrer Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Klasse und ich diskutieren gemeinsam.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten alleine an Arbeitsblättern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Eine Schülerin bzw. ein Schüler stellt der ganzen Klasse etwas vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Ich erkläre der gesamten Klasse etwas.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

ed0028a	Sozialformen - Schülergruppen	pCourseMath
ed0028b	Sozialformen - Partnerarbeit	pCourseMath
ed0028c	Sozialformen - Diskussionsrunden	pCourseMath
ed0028d	Sozialformen - geschlechtshomogene Kleingruppen	pCourseMath
ed0028e	Sozialformen - Tutoren	pCourseMath
ed0028f	Sozialformen - Projektlernen	pCourseMath
ed0028g	Sozialformen - Diskussionsrunden	pCourseMath
ed0028h	Sozialformen - Arbeitsblättern	pCourseMath
ed0028i	Sozialformen - Präsentation	pCourseMath
ed0028j	Sozialformen - Frontal	pCourseMath

5 Wie häufig treffen folgende Aussagen auf den Mathematikunterricht in dieser Klasse zu? Die Schülerinnen und Schüler ...					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	sehr selten [1]	selten [2]	manchmal [3]	oft [4]	sehr oft [5]
a) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff in der Tiefe verstanden haben.	<input type="checkbox"/>				
b) ... bekommen Fragen gestellt, die zeigen, ob sie den Unterrichtsstoff kritisch bewerten und analysieren können.	<input type="checkbox"/>				
c) ... werden von mir aufgefordert, die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler aufzugreifen.	<input type="checkbox"/>				
d) ... greifen die Fragen und Kommentare der Mitschülerinnen und Mitschüler tatsächlich auf.	<input type="checkbox"/>				
e) ... bekommen Fragen gestellt, bei denen der Unterrichtsstoff kritisch untersucht werden muss.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0029a	Unterrichtsformen - tiefes Verständnis	pCourseMath
ed0029b	Unterrichtsformen - Kritisch bewerten und analysieren	pCourseMath
ed0029c	Unterrichtsformen - Kommentare von Mitschüler/innen	pCourseMath
ed0029d	Unterrichtsformen - Aufgreifen von Kommentaren von Mitschüler/innen	pCourseMath
ed0029e	Unterrichtsformen - kritisch untersuchen	pCourseMath

4.7 Mathelehrer/innen (199)

6 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu den Aufgaben zu, die Sie Ihren Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht dieser Klasse geben?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Ich stelle Aufgaben, bei denen es nicht nur um Standardlösungswege geht, sondern darum, den richtigen Ansatz auszuwählen.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich stelle Aufgaben, für deren Lösung sich die Schülerinnen und Schüler Zeit zum Nachdenken nehmen müssen.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich stelle Aufgaben, bei denen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Lösungswege aufzeigen müssen.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich stelle Aufgaben, die Erläuterungen und vertiefte Ausführungen statt einfacher Lösungen erfordern.	<input type="checkbox"/>				

Variablen

ed0030a	Unterrichtsformen - Standardlösungswege	pCourseMath
ed0030b	Unterrichtsformen - Zeit zum Nachdenken	pCourseMath
ed0030c	Unterrichtsformen - verschiedene Lösungswege	pCourseMath
ed0030d	Unterrichtsformen - vertiefte Ausführungen	pCourseMath

7 Wie häufig setzen Sie im Mathematikunterricht die folgenden Arten von Lernerfolgskontrollen ein?						
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>						
	nie [1]	ein- bis zweimal im Schuljahr [2]	alle paar Monate [3]	alle zwei bis vier Wochen [4]	einmal pro Woche [5]	(fast) in jeder Stunde [6]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
ed0031a	Lernerfolgskontrollen - Tests	pCourseMath
ed0031b	Lernerfolgskontrollen - gleiche Klassenarbeiten	pCourseMath
ed0031c	Lernerfolgskontrollen - Mitarbeit	pCourseMath
ed0031d	Lernerfolgskontrollen - Mündliches Abfragen	pCourseMath
ed0031e	Lernerfolgskontrollen - Diagnostische Tests	pCourseMath
ed0031f	Lernerfolgskontrollen - Projektarbeiten	pCourseMath
ed0031g	Lernerfolgskontrollen - Hausaufgaben	pCourseMath
ed0031h	Lernerfolgskontrollen - Schülermappen	pCourseMath
ed0031i	Lernerfolgskontrollen - Portfolios	pCourseMath
ed0031j	Lernerfolgskontrollen - Externe Tests	pCourseMath

8 Zu welchem Zweck haben Sie die folgenden Formen der Lernerfolgskontrollen eingesetzt?		
<i>Falls Sie eine der folgenden Lernerfolgskontrollen überhaupt nicht einsetzen, kreuzen Sie in der entsprechenden Zeile nichts an. In jeder Zeile sind Mehrfachnennungen möglich.</i>		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.7 Mathelehrer/innen (199)

a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) von mir entwickelte Tests/Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) klassen- bzw. lerngruppenübergreifend gleiche Klassenarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Beobachtung der Mitarbeit [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4 Lehrer/innen, PAPI

d) Schülerinnen und Schüler mündlich abfragen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) diagnostische Tests [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Projektarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Hausaufgaben, Hausarbeiten [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Schülermappen [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4.7 Mathelehrer/innen (199)

i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Portfolio des Lernfortschritts [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Benotung]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um zu prüfen, ob die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeit ernsthaft erledigt haben]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [um anhand der Ergebnisse den Unterricht zu planen bzw. neue Aufgaben und Übungen auszuwählen]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) extern entwickelte standardisierte Tests (Vergleichsarbeiten) [für die Fehleranalyse bei schwachen Schülerinnen und Schülern]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Variablen		

4 Lehrer/innen, PAPI

ed0132a	Zweck der Tests - Benotung	pCourseMath
ed0232a	Zweck der Tests - Kontrolle	pCourseMath
ed0332a	Zweck der Tests - Planung	pCourseMath
ed0432a	Zweck der Tests - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseMath
ed0232b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseMath
ed0332b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseMath
ed0432b	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132c	Zweck der Mitarbeit - Benotung	pCourseMath
ed0232c	Zweck der Mitarbeit - Kontrolle	pCourseMath
ed0332c	Zweck der Mitarbeit - Planung	pCourseMath
ed0432c	Zweck der Mitarbeit - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132d	Zweck des mündlichen Abfragens - Benotung	pCourseMath
ed0232d	Zweck des mündlichen Abfragens - Kontrolle	pCourseMath
ed0332d	Zweck des mündlichen Abfragens - Planung	pCourseMath
ed0432d	Zweck des mündlichen Abfragens - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132e	Zweck der diagnostischen Tests - Benotung	pCourseMath
ed0232e	Zweck der diagnostischen Tests - Kontrolle	pCourseMath
ed0332e	Zweck der diagnostischen Tests - Planung	pCourseMath
ed0432e	Zweck der diagnostischen Tests - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132f	Zweck der Projektarbeiten - Benotung	pCourseMath
ed0232f	Zweck der Projektarbeiten - Kontrolle	pCourseMath
ed0332f	Zweck der Projektarbeiten - Planung	pCourseMath
ed0432f	Zweck der Projektarbeiten - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132g	Zweck der Hausaufgaben - Benotung	pCourseMath
ed0232g	Zweck der Hausaufgaben - Kontrolle	pCourseMath
ed0332g	Zweck der Hausaufgaben - Planung	pCourseMath
ed0432g	Zweck der Hausaufgaben - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132h	Zweck der Schülermappen - Benotung	pCourseMath
ed0232h	Zweck der Schülermappen - Kontrolle	pCourseMath
ed0332h	Zweck der Schülermappen - Planung	pCourseMath
ed0432h	Zweck der Schülermappen - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132i	Zweck der Portfolios - Benotung	pCourseMath
ed0232i	Zweck der Portfolios - Kontrolle	pCourseMath
ed0332i	Zweck der Portfolios - Planung	pCourseMath
ed0432i	Zweck der Portfolios - Fehleranalyse	pCourseMath
ed0132j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Benotung	pCourseMath
ed0232j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Kontrolle	pCourseMath
ed0332j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Planung	pCourseMath
ed0432j	Zweck der Vergleichsarbeiten - Fehleranalyse	pCourseMath

4.7 Mathelehrer/innen (199)

9 Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihren Mathematikunterricht in dieser Klasse zu?					
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>					
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	teils/teils [3]	trifft eher zu [4]	trifft völlig zu [5]
a) Von Schülerinnen und Schülern mit geringer Leistungsfähigkeit verlange ich deutlich weniger.	<input type="checkbox"/>				
b) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit ähnlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>				
c) Ich bilde Gruppen von Schülerinnen und Schülern mit unterschiedlichen Fähigkeiten.	<input type="checkbox"/>				
d) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistungsstärke unterschiedlich schwierige Hausaufgaben.	<input type="checkbox"/>				
e) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.	<input type="checkbox"/>				
f) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.	<input type="checkbox"/>				
g) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.	<input type="checkbox"/>				

Variablen		
ed0033a	Schülergruppen - Ansprüche	pCourseMath
ed0033b	Schülergruppen - ähnliche Fähigkeiten	pCourseMath
ed0033c	Schülergruppen - unterschiedliche Fähigkeiten	pCourseMath
ed0033d	Schülergruppen - unterschiedliche Hausaufgaben	pCourseMath
ed0033e	Schülergruppen - Langsame/Schnelle	pCourseMath
ed0033f	Schülergruppen - Zusatzaufgaben	pCourseMath
ed0033g	Schülergruppen - Extraaufgaben	pCourseMath

10 Wie viel Prozent der Zeit verbringen die Schülerinnen und Schüler in einer typischen Schulwoche im Mathematikunterricht mit folgenden Aktivitäten?

Die Summe soll sich zu 100 % aufaddieren. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Hausaufgaben besprechen	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
b) dem Vortrag der Lehrkräfte folgen	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
c) Aufgabenstellungen mit Ihrer Hilfe bearbeiten	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
d) Aufgabenstellungen alleine, ohne Ihre Hilfe bearbeiten	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
e) lehrergestütztes wiederholendes und übendes Lernen	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
f) Tests oder Frage- und Ratespiele machen	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
g) Teilnahme an Tätigkeiten, die das Klassenmanagement betreffen und die nichts mit dem Unterrichtsinhalt/-ziel zu tun haben (z. B. Unterbrechungen und Ordnung halten)	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	
h) andere Schüleraktivitäten	__ __ __ Prozent
Range: 0 - 100	

Variablen		
e538011	Wöchentlicher Zeitumfang - Hausaufgabenbesprechung	pCourseMath
e538012	Wöchentlicher Zeitumfang - Vortrag Lehrer	pCourseMath
e538013	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben mit Hilfe	pCourseMath
e538014	Wöchentlicher Zeitumfang - Aufgaben ohne Hilfe	pCourseMath
e538015	Wöchentlicher Zeitumfang - Wiederholen und Üben	pCourseMath
e538016	Wöchentlicher Zeitumfang - Tests, Frage- und Ratespiele	pCourseMath
e538017	Wöchentlicher Zeitumfang - Klassenmanagement	pCourseMath
e538018	Wöchentlicher Zeitumfang - andere Schüleraktivitäten	pCourseMath

FRAGEN ZUR ZUSAMMENARBEIT

11 Welchen Eindruck haben Sie von der Zusammenarbeit in der Fachgruppe Mathematik?

Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe Mathematik gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium.

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	die Fachgruppe [1]	das Kollegium [2]		
Ich beziehe mich im Folgenden auf ...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	trifft nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft zu [4]
a) Wir ziehen alle an einem Strang.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Arbeitsteilung gelingt gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Wir gehen mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) In der Gruppe besteht Einigkeit über die Zielvorstellung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Wir behindern uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Ich arbeite alleine wesentlich effektiver.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Die Arbeit wird in unserer Gruppe gerecht verteilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) In unseren Treffen wird auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Es kommt neuer Schwung in die tägliche Arbeit.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
e10029b	Zusammenarbeit: Bezugsgruppe	pCourseMath
e10030b	Zusammenarbeit: An einem Strang ziehen	pCourseMath
e10031b	Zusammenarbeit: Arbeitsteilung gelingt gut	pCourseMath
e10032b	Zusammenarbeit: Mit klaren Zielvorstellungen zur Arbeit	pCourseMath
e10033b	Zusammenarbeit: Einigkeit über Zielvorstellung	pCourseMath
e10034b	Zusammenarbeit: Behindern uns gegenseitig	pCourseMath
e10035b	Zusammenarbeit: Arbeite alleine effektiver	pCourseMath
e10036b	Zusammenarbeit: Gerechte Arbeitsteilung	pCourseMath
e10037b	Zusammenarbeit: Treffen mit konkreten Ergebnissen	pCourseMath
e10038b	Zusammenarbeit: Neuer Schwung in tägl. Arbeit	pCourseMath

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5 Schulleitung, PAPI

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebung zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Ungefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

Kurze Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens

- Um bei der scannergestützten Datenerfassung eine möglichst hohe Genauigkeit zu erzielen, bitten wir Sie, zum Ausfüllen des Fragebogens einen schwarzen Stift zu verwenden sowie Zahlen immer rechtsbündig in die vorgegebenen Kästchen einzutragen.
- Möchten Sie Ihre Antwort auf eine Frage ändern, streichen Sie bitte das Kästchen mit der nicht mehr gültigen Antwort aus und kreuzen Sie das richtige Kästchen an.
- Sie können auch einzelne Fragen auslassen, die Sie nicht beantworten möchten.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass in diesem Fragebogen keine personenbezogenen Angaben zu Dritten (wie z.B. Namen von Schülern oder anderen Lehrkräften) gemacht werden dürfen.
- Bei einigen Fragen sollen Zahlenwerte angegeben werden. Sollten Ihnen diese nicht vorliegen, so schätzen Sie bitte, aber führen Sie keine Datenerhebung zu diesem Zwecke durch.
- Nachdem Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, geben Sie ihn bitte im verschlossenen Umschlag an den in Ihrer Schule zuständigen Schulkoordinator oder die Schulkoordinatorin zurück, der/die diesen dann ungeöffnet an das IEA DPC in Hamburg weiterleitet, oder senden ihn direkt an das IEA DPC. Ungefugte Dritte oder auch Angehörige Ihrer Schule werden so keine Einsicht in Ihre Angaben erhalten.
- Rechtlich benötigen wir zur Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten, einschließlich Ihrer Angaben zum Migrationshintergrund, Ihr Einverständnis. Sie erteilen Ihr Einverständnis durch das Ausfüllen und die Abgabe dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie hierzu auch die Ihrem Anschreiben anhängende Erklärung zum Datenschutz.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Allgemeine Fragen zur Schule

Wir möchten gerne mit einigen allgemeinen Fragen zu Ihrer Schule und deren Profil beginnen.

1 Handelt es sich bei Ihrer Schule um eine ...		
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
... Halbtagschule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... offene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... teilgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... vollgebundene Ganztagschule?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h22900a	Schule: Struktur: Halbtagschule	pInstitution
h22900b	Schule: Struktur: Halbtagschule mit Nachmittagsangeboten	pInstitution
h22900c	Schule: Struktur: offene Ganztagschule	pInstitution
h22900d	Schule: Struktur: teilgebundene Ganztagschule	pInstitution
h22900e	Schule: Struktur: vollgebundene Ganztagschule	pInstitution

2 Wie viele Klassen der 7. Jahrgangsstufe gibt es insgesamt in diesem Schuljahr an Ihrer Schule?		
_ Klassen in der 7. Jahrgangsstufe		
Range: 0 - 9		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h229024	Schule: keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung	pInstitution
h229023	Schule: Anzahl 7. Klassen	pInstitution

3 Arbeiten Sie mit den folgenden Kooperationspartnern zusammen? Falls ja, existiert eine schriftliche Kooperationsvereinbarung?			
<i>Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.</i>			
	keine Kooperation [1]	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung [2]	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung [3]
a) Hort	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

b) Jugendzentrum, Jugendclub	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) sonstige Ämter, Gemeinde, Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Polizei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Kirchengemeinde, -kreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) kulturelle Institutionen (z. B. Museum, Theater, Bibliothek)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) VHS, Bildungswerk, Bildungszentrum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
i) Organisation oder Einrichtung für Jugendsozialarbeit oder Beratung (z. B. Jugendsozialwerk, Beratungsstelle)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
j) Bürgerhaus, Stadtteilbüro, Quartiersmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
k) Sportverein, Sportbund, Sportschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
l) Kunst- oder Musikschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
m) kulturelle Vereine (z. B. Kultur- oder Musikverein, Karnevalsverein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
n) Vereine im Bereich Natur, Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
o) Wohlfahrtsverband oder Jugendverband, Jugendring (z. B. Caritas, AWO, Pfadfinder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
p) Betrieb, Unternehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
q) Rotary, Lions Club	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
r) Schulförderverein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
s) Universitäten, Fachhochschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
t) Förderschulen/Sonderschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kooperation ohne schriftliche Vereinbarung [2]	Kooperation mit schriftlicher Vereinbarung [3]	
u) sonstige, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bitte in Druckbuchstaben eintragen.			

Variablen

h22801a	Schule: Kooperationspartner: Hort	pInstitution
h22801b	Schule: Kooperationspartner: Jugendzentrum, Jugendclub	pInstitution
h22801c	Schule: Kooperationspartner: Jugendamt	pInstitution
h22801d	Schule: Kooperationspartner: Ämter, Gemeinde, Stadt	pInstitution
h22801e	Schule: Kooperationspartner: Polizei	pInstitution
h22801f	Schule: Kooperationspartner: Kirchengemeinde, -kreis	pInstitution
h22801g	Schule: Kooperationspartner: kulturelle Institutionen	pInstitution
h22801h	Schule: Kooperationspartner: VHS, Bildungswerk, o.ä.	pInstitution
h22801i	Schule: Kooperationspartner: Einrichtung für Jugendsozialarbeit	pInstitution
h22801j	Schule: Kooperationspartner: Bürgerhaus, Stadtteilbüro, o.ä.	pInstitution
h22801k	Schule: Kooperationspartner: Sportverein, Sportbund, Sportschule	pInstitution
h22801l	Schule: Kooperationspartner: Kunst oder Musikschule	pInstitution
h22801m	Schule: Kooperationspartner: kulturelle Vereine	pInstitution
h22801n	Schule: Kooperationspartner: Vereine im Bereich Natur, Umwelt	pInstitution
h22801o	Schule: Kooperationspartner: Wohlfahrtsverband oder Jugendverband, Jugendring	pInstitution
h22801p	Schule: Kooperationspartner: Betrieb, Unternehmen	pInstitution
h22801q	Schule: Kooperationspartner: Rotary, Lions Club	pInstitution
h22801r	Schule: Kooperationspartner: Schulförderverein	pInstitution
h22801s	Schule: Kooperationspartner: Universitäten, Fachhochschulen	pInstitution
h22801t	Schule: Kooperationspartner: Förderschulen/Sonderschulen	pInstitution
h22801u	Schule: Kooperationspartner: sonstige	pInstitution

Fragen zu Fördermaßnahmen und Qualitätssicherung

Wir interessieren uns speziell für die Fördermaßnahmen für einzelne Schülergruppen und für Maßnahmen zur Qualitätssicherung an Ihrer Schule. Daher möchten wir Ihnen auch hierzu einige Fragen stellen.

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

4 Welche der folgenden Angebote gibt es für die Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) ergänzende Kurse für besonders leistungsstarke Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Förderangebote für besonders leistungsschwache Schülerinnen und Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) spezielle Kurse in Lerntechniken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) fachbezogene Projekte oder Wettbewerbe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Hausaufgabenbetreuung in schulischen Räumen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Tutorien durch Lehrkräfte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) sonstige Betreuung außerhalb des Unterrichts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

h22201a	Schule: Angebote, besonders leistungsstarke Schülerinnen	pInstitution
h22201b	Schule: Angebote, besonders leistungsschwache Schülerinnen	pInstitution
h22201c	Schule: Angebote, Kurse in Lerntechniken	pInstitution
h22201d	Schule: Angebote, Projekte o. Wettbewerbe	pInstitution
h22201e	Schule: Angebote, Hausaufgabenbetreuung	pInstitution
h22201f	Schule: Angebote, Tutorien	pInstitution
h22201g	Schule: Angebote, sonstige Betreuung	pInstitution

5 Welche der folgenden Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung werden an Ihrer Schule durchgeführt?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	ja [1]	nein [2]
a) Erstellung eines vollständigen Schulprogramms (mit Leitbild, inhaltlichen Schwerpunkten, Umsetzungsvorgaben, zu erreichenden Standards)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Erstellung eines schriftlichen Leitbildes/Schulprofils für die Schule; Auswahl und Beschreibung von gewünschten Qualitätsmerkmalen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) schriftliche Festlegung von Qualitätsindikatoren, deren Messung künftig Auskunft über die Erreichung der Ziele der Schule gibt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5 Schulleitung, PAPI

d) schriftliche Festlegung von Leistungsstandards, die an dieser Schule von den Schülerinnen und Schülern in verschiedenen Bereichen erreicht werden sollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Einsatz von standardisierten Leistungstests zur objektiven Überprüfung der erreichten Schülerkompetenzen (Wissen, Fähigkeiten, Fertigkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) systematische Bestandsaufnahme und Diskussion wichtiger Daten zur Qualität der Schule (z. B. Notenverteilung, Fehlzeiten der Schülerinnen und Schüler, schulisches Angebot, Fortbildung der Lehrerinnen und Lehrer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Broschüre mit Selbstdarstellung der Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) gemeinsam erstellte Klassenarbeiten (klassen- bzw. lerngruppenübergreifende Arbeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	nicht genannt [0]	genannt [1]
i) weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte in Druckbuchstaben eintragen. 		

Variablen		
h22202a	Schule: Qualität: vollständiges Schulprogramm	pInstitution
h22202b	Schule: Qualität: schriftliches Schulprofil	pInstitution
h22202c	Schule: Qualität: schriftl. Festlegung von Qualitätsindikatoren	pInstitution
h22202d	Schule: Qualität: schriftl. Festlegung von Leistungsstandards	pInstitution
h22202e	Schule: Qualität: standardisierte Leistungstests	pInstitution
h22202f	Schule: Qualität: systematische Bestandsaufnahme von Daten	pInstitution
h22202g	Schule: Qualität: Schulbroschüre	pInstitution
h22202h	Schule: Qualität: Klassenarbeiten	pInstitution
h22202i	Schule: Qualität: andere	pInstitution
h22202t_O	Schule: Qualität: andere, Text	pInstitution

6 Wie viele Schulen der gleichen Schulform befinden sich im Umkreis von 10 km um Ihre Schule?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__| |__| Schulen

Range: 0 - 99

Variablen		
h535010	Schulen im Umkreis von 10 km	pInstitution

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

7 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Schule zu?				
Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.				
	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Unsere Schule steht in einem harten Wettbewerb mit anderen Schulen des gleichen Schultyps.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Der Bestand unserer Schule hängt stark von der Zahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Der Bestand unserer Schule ist stark gefährdet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) Die finanzielle Ausstattung unserer Schule hängt stark von der Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab, die hier angemeldet sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h535021	Wettbewerbsintensität	pInstitution
h535022	Bestand abhängig von Schülerzahl	pInstitution
h535023	Bestand gefährdet	pInstitution
h535024	Finanzielle Ausstattung abhängig von Schülerzahl	pInstitution

Fragen zum Kollegium und weiteren Personal

Die schulische Arbeit wird zu einem Großteil durch das Kollegium gestaltet. Daher sind wir daran interessiert, wie sich Ihr Kollegium zusammensetzt und welches weitere pädagogische Personal an der Schule tätig ist. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

8 Wie viele Lehrkräfte sind insgesamt an Ihrer Schule beschäftigt? Bitte zählen Sie hierbei Referendarinnen und Referendare sowie nebenamtliche Lehrkräfte nicht mit.		
Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.		
_ _ _ _ Lehrkräfte		
Range: 0 - 999		
Variablen		
h227000	Schule: Lehrerkollegium: Anzahl Lehrkräfte	pInstitution

9 Und wie viele sind vollzeitbeschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__|__| Lehrkräfte in Vollzeitbeschäftigung

Range: 0 - 999

Variablen

h227001	Schule: Lehrerkollegium: Anzahl Vollzeitbeschäftigte	pInstitution
---------	--	--------------

10 Und wie viele sind teilzeitbeschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__|__| Lehrkräfte in Teilzeitbeschäftigung

Range: 0 - 999

Variablen

h227002	Schule: Lehrerkollegium: Anzahl Teilzeitbeschäftigte	pInstitution
---------	--	--------------

11 Wie viele der Lehrerinnen und Lehrer an Ihrer Schule haben einen Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?

Falls keine Lehrkräfte einen Migrationshintergrund haben, tragen Sie bitte eine „Null“ (0) ein. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__|__| Lehrkräfte mit Migrationshintergrund

Range: 0 - 999

Variablen

h451080	Anteil Lehrerinnen und Lehrer mit Migrationshintergrund in Schule	pInstitution
---------	---	--------------

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

12 Wie ist die Altersstruktur in Ihrem Lehrerkollegium? Wie viele Lehrkräfte Ihrer Schule gehören zu folgenden Altersgruppen:

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) unter 35 Jahre | Lehrkräfte

Range: 0 - 999

b) 35 bis unter 45 Jahre | Lehrkräfte

Range: 0 - 999

c) 45 bis unter 55 Jahre | Lehrkräfte

Range: 0 - 999

d) 55 bis unter 65 Jahre | Lehrkräfte

Range: 0 - 999

e) 65 Jahre und älter | Lehrkräfte

Range: 0 - 999

Variablen

h22700a	Schule: Lehrerkollegium: Altersstruktur: unter 35 Jahre	pInstitution
h22700b	Schule: Lehrerkollegium: Altersstruktur: 35 bis unter 45 Jahre	pInstitution
h22700c	Schule: Lehrerkollegium: Altersstruktur: 45 bis unter 55 Jahre	pInstitution
h22700d	Schule: Lehrerkollegium: Altersstruktur: 55 bis unter 65 Jahre	pInstitution
h22700e	Schule: Lehrerkollegium: Altersstruktur: 65 Jahre und älter	pInstitution

13 Wie viele Referendarinnen und Referendare sind derzeit an Ihrer Schule beschäftigt?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

| Referendarinnen und Referendare

Range: 0 - 999

Variablen

h227003	Schule: Lehrerkollegium: Anzahl Referendare/-innen	pInstitution
---------	--	--------------

14 Und wie viele nebenamtliche Lehrkräfte?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_|_|_|_|_| nebenamtliche Lehrkräfte

Range: 0 - 999

Variablen

h227004

Schule: Lehrerkollegium: Anzahl nebenamtliche Lehrkräfte

pInstitution

Fragen zu Schülerinnen und Schülern

Die Zusammensetzung der Schülerinnen und Schüler der Schulen bedingt die pädagogische Arbeit an den Schulen. Daher möchten wir Ihnen im Folgenden einige Fragen zu der Schülerschaft an Ihrer Schule stellen. Sofern keine exakten Angaben möglich sind, schätzen Sie bitte.

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

15 Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit an Ihrer Schule unterrichtet und wie viele davon sind Jungen?		
<i>Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.</i>		
a) in der 7. Jahrgangsstufe: gesamt	_ _ _ _ _ _ _	
Range: 0 - 9,999		
a) in der 7. Jahrgangsstufe: Jungen	_ _ _ _ _ _ _	
Range: 0 - 9,999		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) in der 11. Jahrgangsstufe: gesamt	_ _ _ _ _ _ _	
Range: 0 - 9,999		
b) in der 11. Jahrgangsstufe: Jungen	_ _ _ _ _ _ _	
Range: 0 - 9,999		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
b) keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) an der Schule insgesamt: gesamt	_ _ _ _ _ _ _	
Range: 0 - 9,999		
c) an der Schule insgesamt: Jungen	_ _ _ _ _ _ _	
Range: 0 - 9,999		

Variablen		
h227100	Schule: Schüleranzahl gesamt	pInstitution
h227110	Schule: Schüleranzahl gesamt: Jungen	pInstitution
h227105	Schule: keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung	pInstitution
h227106	Schule: Schüleranzahl 11. Jahrgangsstufe: gesamt	pInstitution
h227116	Schule: Schüleranzahl 11. Jahrgangsstufe: Jungen	pInstitution
h227107	Schule: keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung	pInstitution
h227104	Schule: Schüleranzahl 7. Jahrgangsstufe: gesamt	pInstitution
h227114	Schule: Schüleranzahl 7. Jahrgangsstufe: Jungen	pInstitution

16 Wie viele Schülerinnen und Schüler haben im vergangenen Schuljahr Ihre Schule ohne Schulabschluss verlassen? Gemeint sind hier nur diejenigen Schülerinnen und Schüler, welche die allgemeinbildende Schule verlassen haben.

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__| Schülerinnen und Schüler

Range: 0 - 99

Variablen

h227130	Schule: Anzahl Schüler: ohne Abschluss	pInstitution
---------	--	--------------

17 Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule sind im vergangenen Schuljahr nicht versetzt worden?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__| Schülerinnen und Schüler

Range: 0 - 99

Variablen

h227131	Schule: Anzahl Schüler: nicht versetzt	pInstitution
---------	--	--------------

18 Wie viele Schülerinnen und Schüler in Ihrer Schule haben im vergangenen Schuljahr eine Klassenstufe übersprungen?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|__|__| Schülerinnen und Schüler

Range: 0 - 99

Variablen

h227132	Schule: Anzahl Schüler: Klassenstufe übersprungen	pInstitution
---------	---	--------------

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

19 Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule kommen aus Familien aus ...

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

... eher niedrigen sozialen Schichten? |__|__|__| % Schülerinnen und Schüler

Range: 0 - 100

... eher mittleren sozialen Schichten? |__|__|__| % Schülerinnen und Schüler

Range: 0 - 100

... eher höheren sozialen Schichten? |__|__|__| % Schülerinnen und Schüler

Range: 0 - 100

Variablen

h79401a	Kiga/Schule: Anteil niedrige soziale Schichten	pInstitution
h79401b	Kiga/Schule: Anteil mittlere soziale Schichten	pInstitution
h79401c	Kiga/Schule: Anteil höhere soziale Schichten	pInstitution

20 Wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 kommen aus Familien aus ...

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

... eher niedrigen sozialen Schichten? |__|__|__| % Schülerinnen und Schüler

keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe [-20]

Range: 0 - 100

... eher mittleren sozialen Schichten? |__|__|__| % Schülerinnen und Schüler

keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe [-20]

Range: 0 - 100

... eher höheren sozialen Schichten? |__|__|__| % Schülerinnen und Schüler

keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe [-20]

Range: 0 - 100

Variablen

h79501a	Jahrgang 11: Anteil niedrige soziale Schichten	pInstitution
h79501b	Jahrgang 11: Anteil mittlere soziale Schichten	pInstitution
h79501c	Jahrgang 11: Anteil höhere soziale Schichten	pInstitution

21 Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium |__|__|__| %

Range: 0 - 100

Variablen

h79402a	Schule: Anteil Hochschulabsolventen	pInstitution
---------	-------------------------------------	--------------

22 Wie groß ist in etwa der Anteil der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11, bei denen mindestens ein Elternteil ein Studium abgeschlossen hat?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil mit abgeschlossenem Studium |__|__|__| %

keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe [-20]

Range: 0 - 100

Variablen

h79502a	Jahrgang 11: Anteil Hochschulabsolventen	pInstitution
---------	--	--------------

23 Wie groß ist an Ihrer Schule in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern mit einem Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?

Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler mit einem Migrationshintergrund |__|__|__| %

Range: 0 - 100

Variablen

h451020	Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in Schule	pInstitution
---------	---	--------------

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

24 Wie groß ist in etwa der Anteil von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 11 mit einem Migrationshintergrund, d. h. diese selbst oder mindestens ein Elternteil sind im Ausland geboren?

Geben Sie bitte den prozentualen Anteil an. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

Schülerinnen und Schüler in der 11. Jahrgangsstufe mit einem Migrationshintergrund |__|__|__| %

Range: 0 - 100

	nicht genannt [0]	genannt [1]
keine 11. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 11. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen

h401301	Anteil von Schülern mit Migrationshintergrund in Jahrgangsstufe 11	pInstitution
h401302	Jahrgang 11: Es gibt keine 11. Jahrgangsstufe	pInstitution

25 Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache*.

Wie werden diese Schülerinnen und Schüler der 7. Jahrgangsstufe an Ihrer Schule gefördert?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

*Schülerinnen und Schüler nichtdeutscher Herkunftssprache bedeutet: Die Schülerin/der Schüler hat eine andere Sprache als Deutsch in ihrer/seiner Familie gelernt („Muttersprache“).

	nicht genannt [0]	genannt [1]
a) Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den Regelunterricht und erhalten zusätzlich Unterricht (z. B. DaZ: Deutsch als Zweitsprache), der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z.B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, besuchen sie einen Vorbereitungskurs, der auf die Verbesserung ihrer Deutschkenntnisse abzielt (z. B. Leseverständnis, Grammatik, Wortschatz, Kommunikation).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Diese Schülerinnen und Schüler besuchen den allgemeinen Förderunterricht/Nachhilfeunterricht für Schülerinnen und Schüler mit schwachen Leistungen im Fach Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

d) Bevor diese Schülerinnen und Schüler in den Regelunterricht übergehen, werden sie in bestimmten Schulfächern in ihrer Herkunftssprache unterrichtet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) Diese Schülerinnen und Schüler werden zu einem beträchtlichen Teil in ihrer Herkunftssprache unterrichtet, um die Beherrschung von Herkunftssprache und Deutsch zu verbessern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Die Klassengröße wird reduziert, um den besonderen Bedürfnissen dieser Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Diese Schülerinnen und Schüler erhalten Unterricht zur Förderung ihrer Herkunftssprache.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) Diese Schülerinnen und Schüler erhalten eine speziell auf diese Schülergruppe ausgerichtete Hausaufgabenbetreuung/Hausaufgabenhilfe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
keine 7. Jahrgangsstufe bzw. keine NEPS-Erhebung in der 7. Jahrgangsstufe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h416380	Keine 7. Jahrgangsstufe	pInstitution
h416300	Sprachförderung - zusätzliche Deutschförderung	pInstitution
h416310	Sprachförderung - Vorbereitungskurs Deutsch	pInstitution
h416320	Sprachförderung - reguläre Deutschförderung	pInstitution
h416330	Sprachförderung - vorgezogener Unterricht in Herkunftssprache	pInstitution
h416340	Sprachförderung - Unterricht in Herkunftssprache	pInstitution
h416350	Sprachförderung - Reduzierung Klassengröße	pInstitution
h416360	Sprachförderung - Förderung der Herkunftssprache	pInstitution
h416370	Sprachförderung - Hausaufgabenbetreuung	pInstitution

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

**26 Abgesehen von Sprachfördermaßnahmen:
Werden an Ihrer Schule spezielle Fördermaßnahmen für Schülerinnen und Schüler mit
Migrationshintergrund angeboten?**

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) [ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:] spezielle Hausaufgabenbetreuung für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) [ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:] spezieller Förderunterricht für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) [ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:] Paten-, Mentoren- oder Tutorenprogramme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) [ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:] spezielle Maßnahmen zur Berufsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) [ja, und zwar folgende Fördermaßnahmen:] weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte in Druckbuchstaben eintragen. 		

Variablen

h417100	Migspez Fördermaßnahmen Schüler	pInstitution
h41711a	Migspez Fördermaßnahmen Schüler_Hausaufgabenbetreuung	pInstitution
h41711b	Migspez Fördermaßnahmen Schüler_spezieller Förderunterricht	pInstitution
h41711c	Migspez Fördermaßnahmen Schüler_Paten-, Mentoren-, Tutorenprogramme	pInstitution
h41711d	Migspez Fördermaßnahmen Schüler_spezielle Maßnahmen zur Berufsorientierung	pInstitution
h41711s	Migspez Fördermaßnahmen Schüler_weitere/andere Maßnahmen	pInstitution

27 Werden an Ihrer Schule spezielle Kurse oder Schulungen für die Lehrerinnen und Lehrer zur Unterstützung der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund sowie deren Eltern angeboten?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) [ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:] Fortbildung im Bereich Deutsch als Zweitsprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) [ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:] Fortbildung im Bereich interkultureller Kompetenzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) [ja, und zwar folgende Kurse oder Schulungen:] weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen

h417140	Migspez Förderangebot Lehrer	pInstitution
h41715a	Migspez Förderangebot Lehrer_Fortbildung Deutsch als Zweitsprache	pInstitution
h41715b	Migspez Förderangebot Lehrer_Fortbildung Bereich interkultureller Kompetenzen	pInstitution
h41715s	Migspez Förderangebot Lehrer_weitere/andere Maßnahmen	pInstitution

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

28 Werden an Ihrer Schule spezielle Maßnahmen für Eltern von Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund angeboten?		
Zutreffendes bitte ankreuzen.		
	nicht genannt [0]	genannt [1]
nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
a) [ja, und zwar folgende Maßnahmen:] Deutschkurse für Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) [ja, und zwar folgende Maßnahmen:] spezielle Elternabende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) [ja, und zwar folgende Maßnahmen:] Migrationsbeauftragte (r) im Elternbeirat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) [ja, und zwar folgende Maßnahmen:] Maßnahmen zur Förderung der Kommunikation der Eltern untereinander	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) [ja, und zwar folgende Maßnahmen:] weitere/andere Maßnahmen, und zwar:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bitte in Druckbuchstaben eintragen. 		

Variablen		
h417180	Maßnahmen für Eltern von Migranten: nein	pInstitution
h41719a	Maßnahmen für Eltern von Migranten: Deutschkurs	pInstitution
h41719b	Maßnahmen für Eltern von Migranten: spezielle Elternabende	pInstitution
h41719c	Maßnahmen für Eltern von Migranten: Migrationsbeauftragte/r im Elternbeirat	pInstitution
h41719d	Maßnahmen für Eltern von Migranten: Förderung Kommunikation der Eltern	pInstitution
h41719s	Maßnahmen für Eltern von Migranten: weitere/andere Maßnahmen	pInstitution

Fragen zu Integration und Inklusion

An einigen Schulen werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf integrativ unterrichtet.

29 **Gibt es in Ihrer Schule Schülerinnen und Schüler, die einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf haben?
Wenn ja, wie viele?**

Bitte nur eine Antwort angeben. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

	nicht genannt [0]	genannt [1]
nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ja, und zwar haben ... Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf. |__|__|

Range: 0 - 99

"nein": Bitte weiter mit Frage 31.

"Ja, und zwar haben ... Schülerinnen und Schüler einen diagnostizierten sonderpädagogischen Förderbedarf.": Bitte weiter mit der nächsten Frage.

Variablen		
h190011	Anzahl Schüler mit Förderbedarf	pInstitution
h190012	Schüler mit Förderbedarf: keine	pInstitution

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

30 Schülerinnen und Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf können unterschiedliche Förderschwerpunkte aufweisen. Geben Sie bitte jeweils die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit den unterschiedlichen Förderschwerpunkten an.

Wenn eine Schülerin oder ein Schüler mehrere Förderschwerpunkte aufweist, bitte jeden dieser Schwerpunkte berücksichtigen. Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

a) Schwerpunkt Lernen

Range: 0 - 99

b) Schwerpunkt Sprache

Range: 0 - 99

c) Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung

Range: 0 - 99

d) Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung

Range: 0 - 99

e) Schwerpunkt geistige Entwicklung

Range: 0 - 99

f) Schwerpunkt Sehen

Range: 0 - 99

g) Schwerpunkt Hören

Range: 0 - 99

h) Schwerpunkt Autismus

Range: 0 - 99

Variablen		
h199001	Anzahl Förderbedarf Schule: Lernen	pInstitution
h199002	Anzahl Förderbedarf Schule: Sprache	pInstitution
h199003	Anzahl Förderbedarf Schule: körperliche / motorische Entwicklung	pInstitution
h199004	Anzahl Förderbedarf Schule: emotionale / soziale Entwicklung	pInstitution
h199005	Anzahl Förderbedarf Schule: geistige Entwicklung	pInstitution
h199006	Anzahl Förderbedarf Schule: Sehen	pInstitution
h199007	Anzahl Förderbedarf Schule: Hören	pInstitution
h199008	Anzahl Förderbedarf Schule: Autismus	pInstitution

31 Wie sehr stimmen Sie den folgenden Aussagen in Bezug auf den Gemeinsamen Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf in Ihrer Schule zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	stimme gar nicht zu [1]	stimme eher nicht zu [2]	stimme eher zu [3]	stimme völlig zu [4]
a) Ich bin (weiterhin) bereit und interessiert, diese Schülerinnen und Schüler an meiner Schule gemeinsam unterrichten zu lassen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Die Bereitschaft der Kolleginnen und Kollegen, diese Schülerinnen und Schüler gemeinsam zu unterrichten, ist bzw. wäre groß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h190021	Einstellung Einrichtung GU-Klassen	pInstitution
h190022	Einstellung Lehrpersonen zu GU	pInstitution

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

32 Inwieweit treffen folgende Aussagen in Bezug auf die Inklusion und die Umsetzung des Gemeinsamen Unterrichts an Ihrer Schule zu?

Bitte in jeder Zeile ein Kästchen ankreuzen.

	trifft gar nicht zu [1]	trifft eher nicht zu [2]	trifft eher zu [3]	trifft völlig zu [4]
a) Meine Schule verfügt über die notwendigen Rahmenbedingungen, um Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den regulären Unterricht zu integrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Meine Schule verfügt insgesamt über genügend personelle Ressourcen für besondere oder individuelle Förderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Meine Schule verfügt insgesamt über genügend finanzielle Ressourcen für spezielle oder individuelle Förderung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) An meiner Schule gibt es Kolleginnen bzw. Kollegen mit sonderpädagogischer Qualifikation.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) An meiner Schule gibt es für Schülerinnen und Schüler mit Benachteiligungen zusätzliches Personal (z. B. Beraterinnen und Berater, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, u. Ä.).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) Mein Schulgebäude ist barrierefrei gestaltet (z. B. rollstuhlgerechte Sanitäreinrichtungen, Fahrstuhl, Rampen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) Das Thema individuelle Förderung ist regelmäßig Gegenstand der Team-/Fach- und Lehrerkonferenzen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h190041	Ressourcen GU - Rahmenbedingungen	pInstitution
h190042	Ressourcen GU - personelle Ressourcen	pInstitution
h190043	Ressourcen GU - finanzielle Ressourcen	pInstitution
h190044	Ressourcen GU - sonderpädagogische Qualifikation	pInstitution
h190045	Ressourcen GU - zusätzliches Personal	pInstitution
h190046	Ressourcen GU - Barrierfreiheit	pInstitution
h190047	Ressourcen GU - Thematisierung	pInstitution

Fragen zur gymnasialen Oberstufe

33	In welcher Jahrgangsstufe legt die aktuelle 11. Jahrgangsstufe das Abitur ab?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
12. Jahrgangsstufe [1]	<input type="checkbox"/>
13. Jahrgangsstufe [2]	<input type="checkbox"/>
<i>Die folgenden Fragen 33 und 34 beantworten Sie bitte nur, wenn es an Ihrer Schule eine 11. Jahrgangsstufe gibt und diese an der NEPS-Erhebung teilnimmt. Ansonsten setzen Sie bitte mit dem darauffolgenden Frageblock "Über Sie" auf der übernächsten Seite fort.</i>	

Variablen		
he01000	Abiturprüfung in K11	pInstitution

Wir bitten Sie nun anzugeben, auf welchem Anforderungsniveau die folgenden Kurse in der aktuellen 11. Jahrgangsstufe angeboten werden. In allen Bundesländern gibt es die Differenzierung in ‚grundlegendes Anforderungsniveau‘ und ‚erhöhtes Anforderungsniveau‘. In den verschiedenen Bundesländern werden jedoch unterschiedliche Begriffe verwandt. Kurse auf erhöhtem Anforderungsniveau heißen auch Leistungskurs, Leistungsfach, Kernfach, Hauptfach, Profulfach oder Schwerpunktfach. Kurse auf grundlegendem Anforderungsniveau werden auch Grundkurs oder Grundfach genannt.

34	Auf welchem Anforderungsniveau werden die folgenden Kurse in der aktuellen 11. Jahrgangsstufe für die Schülerinnen und Schüler angeboten?			
<i>Bitte alle zutreffenden Antworten ankreuzen.</i>				
	<table border="0"> <tr> <td></td> <td>nicht genannt [0]</td> <td>genannt [1]</td> </tr> </table>		nicht genannt [0]	genannt [1]
	nicht genannt [0]	genannt [1]		
a) in Deutsch [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
a) in Deutsch [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b) in Mathematik [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
b) in Mathematik [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) in Englisch [Kurs wird nicht angeboten]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
c) in Englisch [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

c) in Englisch [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) in Biologie [Kurs wird nicht angeboten]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) in Biologie [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d) in Biologie [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) in Chemie [Kurs wird nicht angeboten]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) in Chemie [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e) in Chemie [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) in Physik [Kurs wird nicht angeboten]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) in Physik [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
f) in Physik [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) in Technik [Kurs wird nicht angeboten]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) in Technik [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
g) in Technik [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) in Naturwissenschaften [Kurs wird nicht angeboten]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) in Naturwissenschaften [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf grundlegendem Anforderungsniveau (z. B. als Grundkurs, Grundfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
h) in Naturwissenschaften [Anforderungsniveau des belegten Kurses auf erhöhtem Anforderungsniveau (z. B. als Leistungskurs, Leistungsfach)]	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Variablen		
he02012	Kursniveau Deutsch - Grundkurs	pInstitution
he02013	Kursniveau Deutsch - Leistungskurs	pInstitution
he02022	Kursniveau Mathematik - Grundkurs	pInstitution
he02023	Kursniveau Mathematik - Leistungskurs	pInstitution
he02031	Kursniveau Englisch - nicht Angeboten	pInstitution
he02032	Kursniveau Englisch - Grundkurs	pInstitution
he02033	Kursniveau Englisch - Leistungskurs	pInstitution
he02041	Kursniveau Biologie - nicht Angeboten	pInstitution
he02042	Kursniveau Biologie - Grundkurs	pInstitution
he02043	Kursniveau Biologie - Leistungskurs	pInstitution
he02051	Kursniveau Chemie - nicht Angeboten	pInstitution
he02052	Kursniveau Chemie - Grundkurs	pInstitution
he02053	Kursniveau Chemie - Leistungskurs	pInstitution
he02061	Kursniveau Physik - nicht Angeboten	pInstitution
he02062	Kursniveau Physik - Grundkurs	pInstitution
he02063	Kursniveau Physik - Leistungskurs	pInstitution
he02071	Kursniveau Technik - nicht Angeboten	pInstitution
he02072	Kursniveau Technik - Grundkurs	pInstitution
he02073	Kursniveau Technik - Leistungskurs	pInstitution
he02081	Kursniveau Naturwissenschaften - nicht Angeboten	pInstitution
he02082	Kursniveau Naturwissenschaften - Grundkurs	pInstitution
he02083	Kursniveau Naturwissenschaften - Leistungskurs	pInstitution

Über Sie

Abschließend einige kurze Fragen zu Ihrer Person.

35	Haben Sie schon einmal im Rahmen der NEPS-Studie den Schulleitungsfragebogen ausgefüllt?
<i>Zutreffendes bitte ankreuzen.</i>	
ja [1]	<input type="checkbox"/>
nein [2]	<input type="checkbox"/>

Variablen		
h38901	Ersterhebung	pInstitution

5.1 Schulleitung in Regelschulen (201)

36 Wann wurden Sie geboren?

Zahlen bitte rechtsbündig eintragen.

|_|_|_| Monat

Range: 0 - 12

|_|_|_|_|_|_|_| Jahr

Range: 1,900 - 9,999

Variablen

h76612m_O	Geburtsmonat	pInstitution
h76612y	Geburtsjahr	pInstitution

37 Sind Sie männlich oder weiblich?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

männlich [1]

weiblich [2]

Variablen

h766110	Geschlecht	pInstitution
---------	------------	--------------

38 Haben Sie selbst einen Migrationshintergrund, d. h. sind Sie selbst oder mindestens ein Elternteil von Ihnen im Ausland geboren?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

ja [1]

nein [2]

Variablen

h400010	Migrationshintergrund Schulleiter	pInstitution
---------	-----------------------------------	--------------

39 In welcher Funktion sind Sie an der Schule tätig?

Zutreffendes bitte ankreuzen.

	Stellvertreten de	
Schulleiterin/S chulleiter [1]	Schulleiterin/s tellvertretende r Schulleiter [2]	andere Funktion [3]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte in Druckbuchstaben eintragen.



Variablen

hd0041a	Funktion an Schule	pInstitution
---------	--------------------	--------------

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

5.2 Fragekonkordanzen (ID 201, 202)

5.2 Fragekonkordanzen (ID 201, 202)

Die Tabelle 5 enthält eine Konkordanz der Fragen für folgende Instrumente:

- ID 201: Schulleitung in Regelschulen, vgl. Abschnitt 5.1
- ID 202: Schulleitung in Förderschulen

Tabelle 5: Konkordanz für die Schulleitungsbefragungen in Welle 3

ID 201	Inhalt	ID 202
1	Schulform	1
2	Anzahl der Klassen in Jahrgangsstufe 7	2
3	Kooperationspartner	3
4	Angebote	4
5	Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -entwicklung	5
6	Schulen im Umkreis	6
7	Situation der Schule	7
8	Anzahl der Lehrkräfte	8
9	Anzahl der vollzeitbeschäftigten Lehrkräfte	9
10	Antahl der teilzeitbeschäftigten Lehrkräfte	10
11	Anzahl der Lehrer mit Migrationshintergrund	11
12	Altersstruktur	12
13	Anzahl der Referendare	13
14	Anzahl der nebenamtlichen Lehrkräfte	14
15	Anteil der Schüler/ Anteil der Jungen	15
16	Anzahl der Schüler ohne Abschluss	
17	Anzahl nicht-versetzter Schüler	16
18	Anzahl der Schüler, die eine Klassenstufe übersprungen haben	17
19	Schichtzugehörigkeit der Schüler	18
20	Schichtzugehörigkeit der Schüler (Klasse 11)	
21	Hochschulabschluss der Eltern der Schüler	19
22	Hochschulabschluss der Eltern der Schüler (Klasse 11)	
23	Anteil der Schüler mit Migrationshintergrund	20
24	Anzeil der Schüler mit Migrationshintergrund (Klasse 11)	
25	Sprachförderung	21
26	Maßnahmen für Schüler	22
27	Schulungen für Lehrkräften	23
28	Maßnahmen für Eltern	24
29	Auftreten von sonderpädagogischem Förderbedarf an der Schule + Benennung	
30	Förderschwerpunkte	25
31	GU-Klassen in der Schule	
32	Inklusion	
33	Jahrgangsstufe Abitur	
34	Wahl der Anforderungsniveaus	
35	Panelfrage	26
36	Geburtstag	27
37	Geschlecht	28
38	Migrationshintergrund	29
39	Funktion an der Schule	30